B 21853 D

Blatt 202

DM 2.00

Stadtzeitung für München

24.7.-6.8.81

DER BLATT-BASTELBOGEN FÜR DEN MÜNCHNER STRASSENKAMPF

AM KANTEN KNICKEN

KANTEN ABKNICKEN

AM KANTEN UMKNICKEN

NAHERHOLUNG

Wie Staatsminister Dick mitteilen ließ, liegt die wirtschaftliche Bedeutung der Naherholung jetzt in der gleichen Größenordnung wie die des längerfristigen Urlaubs. Pro Ausflug ins Grüne werden dabei durchschnittlich 67,-- Deutschmark ausgegeben, wobei das Mittel für Tagesausflüge mit weniger als 12 Stunden Aufenthalt mit 45,- 45,-- Deutschmark beziffert wird. Am aktivsten unter den Ausflüglern zeichnen sich dieser Studie zufolge vor allem jüngere Ein-Personen-Haushalte aus, die in der Regel das Automobil als Verkehrsmittel bevorzugen, wobei allein am 13. Juli für den Freistaat Bayern 1530 Verkehrsunfälle, 766 Verkehrsverletzte und 22 Verkehrstote gezählt wurden.

Es brodelt

GIFT

Die Katalyse-Umweltgruppe Köln hat als Ergebnis zweijähriger Arbeit ein Buch mit dem Titel "Chemie in Lebensmitteln" herausgebracht. Der Preis beträgt 20,-- DM, für Bürgerinitiativen u. ä. 17,-- DM, für den kommerziellen Buchhandel 12,-- DM bei Vorauskasse bzw. 14,-- DM bei Kommissionsverkauf. Einzahlung auf PSchkto. 7475-500, Katalyse-Umweltgruppe Köln e. V., PSchA Köln. Stichwort "Lebensmittel".

MÄRKTE

Wer gleichsam der Meinung ist, daß der ehedem freien Handelszone München-Nord mit dem bei alt und jung gleichermaßen beliebten Euro-Industriepark fürbaß genug angetan worden ist, sei hiermit benachrichtigt, daß Big Boss Hurler einen weiteren SUMA-Markt mit 48 000 qm neben dem Euro-Industriepark plant. 54 000 qm Verkaufsfläche, bei denen er seine schmierigen Pfoten zum Großteil im Spiel hat, langen dem Ruach anscheinend immmer noch nicht. Und daß die Arbeitsplätze bei freilich steigendem Umsatz weniger werden, bzw. die Leut im Norden, weil der Einzelhandel eingeht, nur noch im SUMA-Haus an die Objekte ihrer Begierden herangekarrt werden können, ist Hurler auch wurscht. Wir meinen dagegen: call 359 55 66 oder 325 947 oder 272 36 07. Reger Andrang ist erwünscht. Was passiert, entscheidet sich sodann!

2 Was macht Sie glücklich?

GEMÜSE

Die Grünen (Kreisverband Mühldorf) planen die alternative Bestellung eines Ackers! Der Acker ist da, die Maschinen werden vom Landmann gestellt und das nötige Wissen vom Gärtner. Fehlen eigentlich nur noch die, die sich alternativ durch den Dreck wühlen wollen. Auskünfte erteilt hierzu: Ulrich Mühlen, Langenstegham 25, 8261 Mettenheim, Tel. 08637/462

Pläne für das Fernsehen
Die CDU und die Jugend

ÄNGSTE

100mal 10 DM, 100mal 40 DM, 100mal 50 DM, 50mal 75 DM, 26mal 100 DM ergeben zusammen 16350 DM. Eine halbseitige Anzeige in der SZ kostet 16300 DM. Sinn und Zweck dieser Anzeige ist ein offener Brief zur kriegtreiberischen Zukunftsbewältigung der SPD an Helmut Schmidt, versehen mit den Unterschriften all derer, die diese Anzeige unterstützen.
Also, entweder 10, 40, 50, 75 oder am besten gleich 100 DM per Verrechnungsscheck plus Unterschrift (Name, Alter, Beruf, Wohnort) an: Nortrud Semmler, Innerkoflerstr. 28, 8 München 70.
Die Anzeige soll in der Ausgabe vom 29. Juli '81 erscheinen, d. h. Unterschrift und Scheck müssen bis spätestens 20. Juli unter genannter Adresse eingegangen sein!

Fußgänger plünderte Geldtransport

BÜCHER

Am 23.7. um 19 Uhr findet im Antiquariat der BASIS-Buchhandlung eine Autorenlesung statt. Lesen wird Michael Gummer aus seiner Erstveröffentlichung "Am Anfang sucht' ich drinnen und fand. . ." und mit ihm drüber reden werdet ihr, die ihr da kommet.

SIEGE

Anläßlich des zweiten Jahrestages des Sieges der nicaraguanischen FSLN lädt das Lateinamerikakomitee in den Räumen der ESG, Friedrichstr. 25, zu einem Fest ein. Stattfinden tut's am Freitag, 24.7. Geboten wird ab 19 Uhr ein Film über die Alphabetisierungskampagne, ferner eine Versteigerung, südamerikanisches Essen, Tanz und Musik.

Machtkampf

BETTSTATT

Wer des Nachts zu einer billigen Schlafstatt kommen will, wendet sich normalerweise an das Jugendlager 'Kapuzinerhölzl' am Wintrichring. Wenn dies aber mit derzeit 350 Übernachtungen bis über die Zeltschnüre hinaus ausgelastet ist, mögen sich betreffende Pilger an das Ausweichlager an der Trambahnschleife Ackermannstraße wenden. Dennoch: der Weg ins Kapuzinerhölzl bleibt in keinem Fall erspart, weil's nur dort den Überweisungsschein für die Ackermannstraße gibt. Gute Nacht!

SCHLACHTEN

Laut Innenministerium hat zu Dachau Innenminister Tandler auf eine bemerkenswerte, nahezu irrationale Diskrepanz zwischen der Welle pazifistischer Strömungen auf der einen Seite und der zunehmenden Militanz von Demonstranten und 'Pseudodemonstranten' auf der anderen Seite hingewiesen. „Kein vernünftiger Mensch, auch nicht der bayerische Innenminister", so Tandler, „sieht gerne die Schwaden von Tränengas oder anderen Reizstoffen, kein Mensch hat Freude am Krachen von Abschußgeräten für Gummigeschosse oder ähnliches." Das könne aber nicht dazu führen, daß unsere Polizeibeamten weiterhin ohne ausreichenden Schutz in 'Schlachten' geschickt werden, die ihnen von einer Minderheit aggressiver Chaoten aufgezwungen werden. Wörtlich heißt's weiter: Tandler begrüßte die zunehmende Versachlichung bei der Diskussion dieses unerfreulichen Themas.

Smogbericht der Woche

BUCHVERLAG FÜR KNASTAUTOREN

Seit dem Mai 1980 existiert in der JVA Schwerte (Nordrheinwestfahlen) die, von der Anstaltsleitung zensierte, Gefangenenzeitschrift "Kuckucksei". Ständige Querelen mit der Zensur brachten einige Gefangene dazu, die Zeitung als IHR Organ zu ignorieren. Trotz aller Schwierigkeiten harrten einige Redakteure bis zur ersten Jahres-Jubiläumsausgabe aus. Selbige ist sehr umfangreich und keineswegs oberflächlich. Als Fazit, durch die Selbstdarstellungen der einzelnen Mitglieder ist zu erlesen, daß selbst die Möglichkeit, seine persönlichen Probleme im Rahmen der Redaktionssitzungen einzubringen und im Austausch mit den Anderen auf die Situation der Häftlinge allgemein zu relativieren ein wichtiges Element zum Bestehen der Zeitung darstellt. Doch dies allein genügt nicht. In emsiger Kleinarbeit im Schichtbetrieb wurden klammheimlich druckfertige Manuskripte geschrieben, die die

Hundstage in Bonn

Voraussetzung für den jetzt bestehenden Veralg lieferten. die Produktion findet drinnen statt!
Der Jungverleger Rainer Padligur (21 Jahre alt), der selbst seinen Ersatzdienst im Knast abgeleistet hat und die Kontakte auch nachher aufrecht erhielt, meldete den Verlag an und managt und vertreibt die Produkte mit einigen Freunden, Studenten, Lehrern und Pfarrern.
Die Gefangenen starten die Reihe TEXTE AUS DEM STRAFVOLLZUG mit drei Büchern:
"Die Psychiatrisierung", Felix Kampfhausen (lebenslänglich), 13,80
"Aufbruch", Anthologie, Hrsg. Autorengemeinschaft, 192 S., 15.80
"Überleben", Briefwechsel, Kruklinski, (leb.lg.)/Tiedt, 160 S., 14.80
Die Autoren und Verleger haben diesen Verlag geschaffen um den Gefangenen und allen Internierten die Möglichkeit zu geben ihr repressives, unwürdiges Leben darzustellen, wie sie es erleben, ohne Zensur und Beanstandung und an die Aussenwelt vermitteln, wie sich das Leben in den bundesdeutschen Internierungslagern abspielt. Die Reaktionen der Justiz werden sicherlich folgen. Solidarität und Mut sowie die Hoffnung auf die Unterstützung von uns (draussen) haben diesen ungewöhnlichen Verlag ins Leben gerufen. Bestelladresse (sowie Kontakt): R. Padligur Verlag, Schlosserstr. 1, 4600 Dortmund 1

Herzinfarkt durch Lebensstil

KINDER

Vom 3. August bis 4. September veranstaltet das Stadtjugendamt zwecks Ferienbewältigung Ausflugsfahrten für jüngere und ältere Kinder (7 - 14). Hierfür werden noch Betreuer zwischen 19 und 30 Jahren gesucht, die gerne mit Kindern umgehen.
Interessenten für Kinder wenden sich also beim Stadtjugendamt, Abteilung Ferienmaßnahmen, Landwehrstr. 46/I, Zi. 110, Tel. 233 74 51

Nacktfotos vom Papst

PÄDOPHILE IN NÜRNBERG

Im April dieses Jahres wurde Ulrich Reschke von der Indianerkommune Nürnberg verhaftet. Kurz darauf trat er in den Hungerstreik, ebenso die restlichen Mitglieder draußen (s. Blatt 196). Sie forderten gemeinsam die sofortige Freilassung von Ulli, sowie die Vernichtung der erpresseten Aussagen der angeblich "Geschändeten". Da Letzteres, wie immer, natürlich nicht geschah, wird Ulli jetzt der Prozess gemacht. Termine: 3.8., 9 h, und 7.8. 9 h, Amtsgericht Nürnberg, Fürtherstr. 110, Zimmer 41

3

Lasterhöhle für rüstige Greise München und seine Ehrenbürger

Münchner leben wie die Ölsardinen Dennoch ist keine Räumung möglich

FERNWEH

Dem alljährlich gewohnten Trip an fremde Gefielde endlich den richtigen Dreh verleihen! Und dies, nachdem einem gewisse Miesmacher den geliebten Hagebuttentee auf Sansibar und Stromboli verleidet haben! Here we are! Political tourist project presents: Sensationelle Reise nach Berlin! Für Leben und Kämpfen, gegen Funktionieren, Überwachen, Konsumieren, Wachstum, Umweltzerstörung, Beton und Packeis. . . Die Diehäuser Limastraße twenty-nine, the Zehlendorfer and also Kreuzberger Kuckuck, Anhalterstreet 7 laden ein zum Leben im und zur Teilnahme am Häuserkampf.
O parli forse italiano? Communisti italiani geben sich anläßlich des Jahrestages der Bologna-Bombe die Ehre, die Jugend Europas nach Bologna einzuladen. Geplant sind ein Open-air-Festival, ein klassisches Kulturprogramm, Veranstaltungen zur Ökologiebewegung, zur Lebenssituation von Jugendlichen und zum Terrorismus. Wer Interesse an einer Gruppenreise bzw. einem Übernachtungsplatz hat: donnerstags zw. 18 und 20 Uhr in der casa di cultura, Tel. 0611/77 51 16 oder Postkarte an: casa di cultura, Adalbertstr. 36 H, 6 Frankfurt 90.

Politiker Kiep: Jungbauern neigen zu Radikalität

AUS 1 MACH 2
AUS 2 MACH 4

Die Nana hat ihr Kind bekommen. Wir gratulieren recht artig, aber das ersetzt keine Wohnung, und die brauchen Nana und Nadine dringen.
Und die Jutta hat auch ihr Kind bekommen. Schwer hat's gehalten, aber jetzt ist die freche Lola da. Au warte!

HAUSBESETZERPROZESSE!

Am heutigen Mittwoch , 22.7. um 20 h treffen sich alle Angeklagten und Anwälte der Demo vom 4.4.81, sowie die Inahber der Spendenkonten. Ort: TU-Mensa, Arcisstr. 57
Kommts halt alle, sonst isses Fett weg!

Kanin
Haust
Dieses Haus ist seit Stunden besetzt
Wir wollen HIERBLEIBEN
FÜR Wohnraum!
Keine Zweckentfremdun

Ein linker Anwalt und Filmemacher, der sein von DKPisten und Unorganisierten besetztes Haus räumen lassen will, eine Polizei, die die Räumung verweigert und ihn höhnisch auf die Zivilgerichte verweist, woraufhin der Anwalt drauf und dran ist, per Verwaltungsgerichtsbeschluß die Polizei zur Räumung zu zwingen – der Häuserkampf in München treibt einem die Tränen in die Augen. Aber die Hausbesetzung in der Blutenburgstraße, mit knapp zwei Wochen die längste in München seit Jahren, gibt nicht nur Stoff ab für Witzeleien, Enten und Dementis. Sie wirft auch ein Schlaglicht auf eine bis dahin recht unbeachtete Szene, die landauf, landab immer häufiger ihr Anwesen (be)treibt: Die Szene der meist alt-linken, älter gewordenen Instand Besitzer.

Einblicke

Besetzung, Blutenburgstr. 57

Daß es in der Blutenburgstraße zu einem Zusammenprall von Besetzern und der erwähnten Besitzer-Spezies gekommen ist, war, wenn man den Initiatoren glauben kann, mehr oder weniger zufällig. Eine Besetzerin zum Blatt:

„Auf unsrer Häuserliste stand das Haus drauf und dabei stand: privat. Die Leute, die das organisiert haben, haben sich das Haus angeschaut, haben festgestellt, es liegt strategisch gut, ist recht groß, steht längere Zeit leer und ist komplett leer. Es war eines der ganz wenigen Häuser auf der Liste, das nicht bewacht war, daß heißt, daß nicht schon präventiv Strafantrag gestellt worden ist. Das hat schon gelangt. Vor der Besetzung haben wir nicht gewußt, wer der Besitzer ist. Sonst wären wir sicherlich in ein anderes Haus gegangen. Es ist ja von uns ein zweites Haus mitbesetzt worden, für den Fall, daß diese Besetzung nicht klappt. Da sind auch drei Leute dringesessen, einen Tag lang, bis hier die Bullen wegwaren. Für den Fall, daß es nicht klappt, dann wären nämlich die Leute einfach ein bißchen weitergegangen. Weil der Meier links ist, war es sicherlich auch sein Anliegen, die 24-Stunden-Frist zu durchbrechen.

Dann hat er gesagt, nach den 24 Stunden ist Schluß, wir haben auch alle gedacht, wir gehen wieder raus. Der HP Meier hat zuerst auch damit gerechnet, daß wir nach 24 Stunden wieder rausgehn, weil es ja kein Spekulantenhaus ist. Aber das mit der Zweckentfremdung hatten wir zu dem Zeitpunkt überhaupt noch nicht geschnallt, das kam erst später, als uns der Architekt die Baupläne für das Haus erklärt hat."

Die Baupläne. Aus der 4-Zimmer-Wohnung im Parterre sollte bekanntlich H. P. Meiers Anwaltskanzelei werden. Aus der 2. Etage wird eine große 6-Zimmer-Wohnung, in der drei Personen wohnen werden. Im 3. und 4. Stock werden aus bisher sechs Wohnungen zwei doppelstöckige Wohnungen, in der einen werden drei, in der anderen zwei Personen wohnen. Ein 4-stöckiges Wohnhaus also für acht Leute. Daß es sich hier, vielleicht nicht von der Ausstattung, aber von der niedrigen Belegung her um eine lupenreine Luxussanierung handelt, bestätigt uns auch der ausführende Architekt, Rudi v. den Berg. Er hält es für ein Problem der Subventionspolitik, daß in den Häusern, die zu Eigentumswohnungen umgewandelt werden, unterdurchschnittlich viele Leute pro qm. wohnen. Wer einen Altbau saniert und damit in der Regel den bisherigen Mietern die Wohnung wegnimmt, kriegt die gleichen Zuschüsse wie einer, der einen (scheußlichen) Neubau hinsetzt und damit neuen Wohnraum schafft.

H. P. Meier, der außer seinem Anteil an dem Haus in der Blutenburgstraße noch eine Villa am Ammersee besitzt (hat er geerbt) und darüber hinaus Mieter in einer Stadtwohnung in München ist, hat den Besetzern gegenüber mit finanziellen Zwängen argumetiert. Ein Besetzer:

"Er sagt, er ist ein linker Anwalt, der überwiegend Jugendliche vertritt, er kann keine mordsmäßigen Hornorare verlangen und kann sich deshalb keinen so teuren Büroraum wie bisher leisten."

D: "Sicher ist er nicht der große Spekulant, darum haben wir auch nur gefordert, daß diese Zweckentfremdung nicht stattfindet. Seinen Eigenbedarf soll er auch ruhig haben. Aber hier waren 12 billige Wohnungen und da sollen jetzt 6 Luxuswohnungen draus gemacht werden und eine Anwaltskanzelei. Gewerbliche Räume stehen leer, da könnt er lässig einen mieten."

B: "Er hat uns ziemlich verarscht, uns was vorgespielt. Sein soziales Engagement, das kann ja sein, aber trotzdem dringt er darauf, hier gewerbliche Räume aus der Wohnung zu machen. Wir glauben, daß er schon die Kohle hat, um auch andere Räume bezahlen zu können."

Unverständlich auch, warum HP sich erst eine Abfuhr bei der vorher aufrecht verschmähten Polizei holen mußte, bevor er die Minimalforderung der Besetzer, das Parterre nicht Zweckzuentfremden, schließlich akzeptierte. Das hätten wir ihn alles gerne selbst gefragt. Bei der Gelegenheit hätte uns auch interessiert, warum er das Haus überhaupt gekauft hat (blöde Frage?), wie er sich beim Übermitteln von Strafantrag und Räumungsbegehren in der Ettstraße gefühlt hat. Aber leider hat er einen vereinbarten Termin verstreichen lassen und blieb für uns uner-

reichbar.

Nun gut, jetzt ist sie abgewehrt, die Zweckentfremdung, das hat die ganze Aktion immerhin erreicht. Aber: was bleibt, ist die geplante Luxussanierung. Und die schöne große Wohnung in der Alfonsstraße, in der HP bis jetzt seine Kanzelei hat, bleibt eben weiter zweckentfremdet. Er teilt sie sich mit einer Film-Verleihgenossenschaft, einer Selbstorganisation von politischen Filmemachern. Viel Kohle werden die nicht haben. Wenn die Kanzelei umgezogen wäre, hätte diese Gesellschaft die freigewordenen (Wohn)Räume übernommen und sie weiter zweckentfremdet. Das sind so die Geschichten. Ab und zu ein guter Film ist ja auch nicht das Schlechteste.

Noch ein paar Geschichten von der Besetzung: Es gab gute Situationen, wie das unangemeldete, von selbst entstandene Straßenfest mit nächtlicher Filmvorführung vor dem Haus, während die Räumung drohte. Es gab die üblichen Querelen zwischen Freaks, Punks und Partei: "Wir haben 900 Mark in der Kasse gehabt, Einnahmen vom Fest und gesammelt. Die von der DKP haben von dem Geld einfach Tapeten gekauft, ohne daß das beschlossen war." Dazu eine DKP-Frau:
"Wir haben renoviert, damit die Anarchos wieder vollgeschmiert haben. Wir

haben gesagt, wir brauchen keine Luxussanierung, wenn wir diese Räume kriegen, richten wir uns die selber her, damit haben wir schon angefangen. Außerdem ist es gut für die Gemeinschaft, wenn man anfängt zu tapezieren."
Es gab die üblichen Festnahmen wegen

nix, die üblichen Kraftsprüche auf den Flugblättern, die angesichts der hiesigen Machtverhältnisse allmählich zum Ärgernis werden. So konnte man noch am Freitag, kurz vor dem zu erwartenden Verlassen des Hauses lesen: "Parole: Das Haus bleibt weiter besetzt! Keiner schiebt uns mehr fort!" Lächerlich!
Und es gab jenen Nachbarn, der, wahrscheinlich wegen der ständigen Ansammlungen vor seinem Fenster, ausgeflippt ist und mit der Pistole herumfuchtelte. Als er von zwei Beamten abgeführt wird, während seine Frau weinend am Fenster steht, applaudiert ein Teil der bedauernswerten, verschreckten Menge. Sieht so eure vielpropagierte "Gewaltfreiheit" aus? Nicht mehr lächerlich, schlicht zum Kotzen!

Die "Bewegung auf der Straße", wie sie sich in verzweifelter Selbstüberschätzung nennt, hat andererseits ebendort in München wegen Personalmangels ganz offensichtlich keine Chance. Sie, die sich so avantgardistisch fühlt und artikuliert, tut bisher kaum mehr, als sich an von der DKP oder SDAJ wohlorganisierte Hausbesetzungen ranzuhängen. Sie hat währedn dieser 14-tägigen Hausbesetzung keine öffentlich spürbaren Impulse geben können, wie Verlauf und Ausgang der Besetzung zeigen. Vielleicht sollten wir unsere Kaninchenblicke von Zürich, Berlin und der hier einzigbesetzenden DKP abwenden. Bei uns wird eben entweder geräumt oder freiwillig gegangen, aber nicht eigentlich besetzt und dann da gewohnt. Jeder weiß das. Der illegale Teil des Widerstandes muß hier zu Lande subversiver vielleicht subtiler geführt werden als es im Tauziehen um 4-Zimmer-Wohnungen möglich ist.

Knallhart

"JUNGE DYNAMISCHE KÄUFERSCHICHT"

Es sind ihrer schon so viele, daß die Fachwelt inzwischen Kenntnis von ihnen genommen hat (während der Laie sich noch wundert). Das Börsenblatt der Haus- und Grundstücksmakler klassifiziert sie als eine "junge, dynamische Käuferschicht, die mit wenig Eigenkapital, aber viel Phantasie und persönlichem Engagement renditearme Häuser zu Wohnzwecken restauriert und sie für den Eigenbedarf vor der Verslumung rettet."
Leider gehts nicht immer um Verslumung, sondern häufig darum, die bisherigen Mieter auf mehr oder weniger elegante Weise "umzusetzen". Der Frankfurter Pflasterstrand berichtet von einer altlinken Käufergruppe, die dabei ist, mit Räumungsklagen und Abfindungen eine bestehende Hausgemeinschaft aus WGs zu zerstören, um ihre eigene dort zu gründen. Sie haben sich das Haus ja schließlich gekauft, um über einen ruhigen, unkündbaren Platz für ihre kreative "2. Hälfte des Lebens" zu verfügen.

Auch in München ist diese "junge dynamische Käuferschicht" größer als allgemein angenommen. Sie besteht aus Leuten, die gerade so viel Geld haben, daß sie das nötige Grundkapital zusammenschmeißen können und die Kreditrückzahlungen statt der Monatsmieten verkraften können. Die nach Jahren in WGs wieder zu zweit oder als Kleinfamilie leben wollen, aber nicht isoliert, sondern in einer Hausgemeinschaft von Gleichgesinnten. Die dafür auch den zumindestens finanziellen Zwang in Kauf nehmen, über Jahre hinweg dort wohnen bleiben zu müssen (Oh je!). Und aus solchen, die aus ihrer Wohnung rausmußten und die nicht ums Verrecken eine akzeptable Wohnung gefunden haben (wie viele vor und nach ihnen).

Zu den letzteren zählt eine Gruppe, die ein Anwesen – Haus und Hinterhäuschen – in der Auer Entenbachstraße gekauft hat, randvoll mit Türken. Die neuen Besitzer der einzelnen Wohnungen sind ihre Türken inzwischen los, auf welche Art auch immer. Mit einer Ausnahme: Hannes L., einstmals Betriebsarbeit in der Arbeitersache in Milbertshofen, heute Kinderladen, lebt zusammen mit Frau und zwei Kindern, also zu viert, in einem Zimmer seiner vor einem Jahr gekauften Wohnung, weil in den andern beiden Zimmern je 7 Türken wohnen. Die haben Mietverträge und weigern sich, auf die vergleichbaren Wohnungsangebote, die ihnen ihre Hausbesitzer suchen, einzugehen. Sie sehen keinen Grund, umzuziehen. Die neuen Besitzer wiederum können es nicht mit ihrer Moral vereinbaren, den Türken einfach zu kündigen – obwohl der Besitzer "Eigenbedarf" erst 3 Jahre nach dem Grundbucheintrag anmelden kann, wäre das möglich. Die Türken fangen nämlich jetzt an, aus Wut, daß sie raus sollen, auf den Boden zu scheißen und die Wände mit Scheiße zu beschmieren.
Hannes hält es inzwischen für einen Fehler, sich auf diesen Kauf eingelassen zu haben.

Dieser Fall zeigt, daß die linke Hausbesitzer-Szene immer noch besser sein kann als die übrige – wenn sie nur will. Sie kann mit der Kohle, die sie zur Verfügung hat, über ihr Nestwärmebedürfnis hinaus abbruchgefährdete Häuser erhalten, wie das eine Münchner Gruppe tut, die ein Haus gekauft hat, dessen Abbruch schon genehmigt war. Sie kann "Sperrkäufe" in einer modernisierungswütigen Innenstadt tätigen. Hinterhöfe begrünen. Sie kann, wie im Fall der Breisacherstraße ein Haus voller WGs seinen (übereifrig polemisierenden) Bewohnern erhalten. Die Hauskäufer aus der linken Szene rücken, wenn, dann sich selbst in die Nähe der Scheusale. Wer auf Grund seiner Finanz"stärke" Wohnraum wegnimmt, ohne sich um Ersatz zu kümmern, darf sich mindestens fragen lassen: Auf welcher Seite stehst du (hier wird ein Platz besetzt)?

„Wenn Eigentümer nicht mehr geschützt werden, die ihre Häuser verkommen lassen, haben wir bald Verhältnisse wie in Berlin." Der Staatsanwalt in der Verhandlung gegen eine Türkenstraßenbesetzerin letzte Woche (DM 2100 für eine Stunde Hausbesetzung!).

CSU GAS

Tandler: *"Pffffff, Pffffff, Pffffff..."*

Geradezu irrational nannte Innenminister Tandler die Erscheinung, daß einerseits eine Welle pazifistischer Strömungen festzustellen ist, andererseits die Bereitschaft zu gewalttätigen Demonstrationen in erschreckendem Maße zunimmt. Dieser Schluß, mit Blick nach Zürich und Berlin, ist sicher nicht einer seiner genialsten, aber dafür in seiner Auswirkung einer der gefährlicheren.

Als Innenminister seines nach wie vor unglaublich friedlichen Landes fühlt Tandler sich, gemäß seines Auftrages für "das Recht auf Leben und Gesundheit" seiner Untertanen verantwortlich. Nun ist er aber diabolischer Weise Kraft seines Amtes auch oberster Dienstvorgesetzter der bayrischen Polizei, die zu schützen er zum noch höheren Grundsatz seines Schaffens erhebt. "Das neue Mittel soll die Gesundheit der Beamten dadurch schützen, daß es die Schläger fernhält..."

Die neue "Reizwaffe CS" ist so neu auch nicht; im Vietnam-Krieg haben die Amerikaner sie mit Erfolg gegen die vietnamesische Bevölkerung eingesetzt.

Den Vietnam-Krieg mit den Zuständen im Freistaat zu vergleichen, liegt auch Gerold Tandler fern und so schwört er auf die geringere Dosierung, die den chemischen Krieg gegen Demonstranten führbar machen soll. Die Liebe deutscher Führer am Gas ist nichts neues und die Erprobung des Kampfgases auf einem Gelände bei Dachau heute paßt dazu. Freiwillige Bereitschaftspolizisten ließen sich dort zu Testzwecken mit dem Reizstoff besprühen und es befällt sie nach eignen Worten ein "unheimliches Würgen" und einer der Polizisten bricht sogar total zusammen. Aber Tandler spricht weiterhin von der "Ungefährlichkeit" des Kampfstoffes CS.

Um die Entscheidung Bayerns als einziges deutsches Bundesland, CS einzusetzen, zu rechtfertigen, argumentiert das Innenministerium spitzfindig. Eigentlich dient der Einsatz des "Kotzgases" natürlich nur zu unserem Schutz – CS wird laut Innenministerium nur dann angewendet, "...wenn der Einsatz von Reizstoffen die Anwendung von Waffen überflüssig macht." Daraus spricht zweierlei, zum einen gilt das Gas im Innenministerium nicht als Waffe, sondern eben nur als "Reizstoff". Zum anderen umgeht man damit die Bestimmung, das Waffen die im bundeseinheitlichen Waffenkatalog geführt werden, vom Parlament genehmigt werden müssen. Chemische Waffen werden also nach der Logik unserer Minister gegen Demonstranten angewandt, um sie vor schlimmerem zu bewahren. In gleicher Weise umschifft Tandler die Erklärung vom 3. Okt. 54, indem sich die BRD verpflichtet, keine biologischen oder chemischen Waffen herzustellen und zu verwenden, "da nicht die Tötung eines Menschen das Ziel der Anwendung ist."

Zum weiteren Verständnis von Tandlers Alleingang in diesem befriedeten Land empfehlen wir das folgende Interview, das die taz mit dem Dachauer Bürgermeister geführt hat. Ihm ist nichts hinzuzufügen!

TAZ – INTERVIEW MIT DEM DACHAUER OBERBÜRGERMEISTER DR. REITMEIER

taz: Herr Oberbürgermeister, den Tageszeitungen und den Fernsehnachrichten war zu entnehmen, daß Anfang der Woche in unmittelbarer Nähe des ehemaligen KZ-Geländes von Dachau das neue Kampfgas gegen Demonstranten, CS, öffentlich vorgeführt wurde. Tun sich da nicht fatale historische Parallelitäten auf?

Antwort: Da kann ich Ihnen nichts zu sagen, weil ich auch nicht dabei war und mein Wissen auch nur aus Zeitungen habe. Ich war nicht eingeladen, war nicht dabei. Das ist auch nicht üblich, daß ich da dabei bin. Insofern weiß ich nicht einmal, wo das ausprobiert wurde. Es ist ja ein riesiges Gelände. Neben dem ehemaligen Konzentrationslager ist ja ein riesiges Gelände einer ehemaligen Munitionsfabrik, die dort im 1. Weltkrieg betrieben wurde. Es hat ungefähr 140 Hektar. Wo das nun genau war, wo ich nicht dabei war, weiß ich nicht.

taz: Dachau hat doch immer Wert darauf gelegt, nicht nur als Stadt gesehen zu werden, in der eines der größten Vernichtungslager des NS-Regimes beheimatet war?

Antwort: Das stimmt nicht, was sie jetzt sagen. Dachau war nicht eines der größten Vernichtungslager. Das ist gewiß historisch falsch. Dachau war das erste bekanntgewordene Konzentrationslager mit 31.000 Opfern.

Aber die größten Vernichtungslager waren doch im Osten.

taz: Aber es war in Deutschland eines der größten Lager?

Antwort: Nein, auch nicht - Buchenwald war größer.

taz: Ist es nicht fatal, daß diese neuen Kampfgase ausgerechnet in Dachau ausprobiert und öffentlich vorgeführt werden?

Antwort: Das ist doch alleine darin begründet, daß in diesem Gelände der ehemaligen Bunsow-Fabrik jetzt eine Bereitschaftspolizei-Ausbildungseinheit untergebracht ist. Dies wird der Grund gewesen sein. Und nachdem das in nächster Nähe von München liegt und man die Journalisten nicht so weit reisen lassen wollte, hat man das hier gemacht, nehme ich an. Aber das weiß ich nicht, ich vermute das nur. Ich bin ja nicht dabei gewesen.

taz: Sie finden da jedenfalls nichts dabei?

Antwort: Was soll ich dabei finden? Wobei diese Anzüglichkeiten im Fernsehen und das, was die Kommentatorin Verbindungen mit Vergasungen hergestellt hat, das stimmt ja nicht. In Dachau ist glücklicherweise niemand vergast worden. Also, das war ein Versprecher oder eine Uninformiertheit. Die Todesfälle waren bei uns durch Folterungen, Hinrichtungen, Verhungern usw., aber vergast wurde glücklicherweise im KZ Dachau niemand. Ich bin froh, daß es zum Schlimmsten nicht gekommen ist, aber die Kommentatorin im Fernsehen hat ja einen Bezug zu den Vergasungen hergestellt, und das haben wir als unpassend empfunden, wir Dachauer. Man soll sich nicht über Dinge aufregen, die glücklicherweise bei uns nicht waren. Wir tragen natürlich die Schuld mit, wie alle Deutschen das tun müssen, tragen wir Dachauer die Schuld mit.

Andererseits steht es jedem frei, seine Stellung zu haben, Herr Mehr, ob man das nun hier machen kann oder woanders machen kann, das geht mich als Bürgermeister von Dachau überhaupt nichts an, ich war nicht beteiligt, ich war nicht dabei.

taz: Wenn Sie informiert gewesen wären, hätten Sie dann versucht, die Veranstaltung zu verhindern?

Antwort: Ja, ich kann nicht dem bayerischen Staatsminister des Inneren Vorschriften machen, wo er seine Polizeimaßnahmen stattfinden läßt. Ich bin ja nur ein ganz kleiner Oberbürgermeister in einer Stadt mit 35.000 Einwohnern.

LIEBA HERR TANDLA

BETROFFENENBERICHT

Zürich, 1. Juni. Die Einladung versprach einen unvergesslichen Opernabend. In der Tat. Das Bühnenbild war grandios (besonders begeistern konnte mich das brennende Mobilar vom Odeon), der Sound nicht schlecht (das ewige lalü-lalü ein bißchen zu aufdringlich), der Tanz der Kulturleichen virtous und begeisternd. Fasziniert vom Spektakel entgeht mit der Auftritt des Wasserwerfers.

Damals wußte ich noch nichts von CS und dachte in meiner Naivität, daß ein Wasserwerfer nur Wasser werfen würde.

Denkste!

Kurz vorweg. CS törnt überhaupt nicht. Ganz im Gegenteil. Trotzdem kann ich von einer Überdosis nur abraten. Am Anfang spürst du überhaupt nichts. Doch dann haut's geballt nei. Deine Augen brennen. Sie brennen ganz furchtbar. Du möchtest weg. Doch deine Augen sind voller Tränen, du siehst nichts mehr. Das Brennen greift über auf alle getroffenen Stellen, Kopfhaut, Gesicht... Du denkst, du hälst das nicht aus, du möchtest schreien vor Wut, vor Angst. Zum Schreien aber kommst du nicht, denn es presst dir den Brustkorb zusammen und du kriegst keine Luft mehr. Angst, Angst zu ersticken, Angst zu erblinden. Taumelnd vorwärts in der Hoffnung ein paar Leute zu treffen, die dir helfen. Mit dem Atmen ist es wie nach einem Schlag in den Magen. Du schnappst nach Luft wie ein Ertrinkender. Panik! Wasser! Wasser um die Augen auszuwaschen, um das Brennen zu lindern.

Auf'm Klo (merci an die Leute, die mir geholfen haben, dort hinzugelangen) halte ich den Kopf unter den Wasserhahn und spritz mir wie verrückt Wasser ins Gesicht. Ich bin total durchnässt als das Brennen langsam nachläßt, ich schaue in den Spiegel und sehe meine Augen, blutunterlaufen und rote Ränder. Die Atembeschwerden sind weg, Schwindel und Übelkeit bleiben. Immerhin lebe ich noch! Also, kein Grund zur Aufregung. Außerdem bin ich kein Jude, also nur los. Positiv zu berwerten ist auch die Tatsache, daß CS Demonstranten von pazifistischen Wahnvorstellungen befreit.

P.S.: Ein Krebsgeschwür hab ich auch noch nicht. Nichts für ungut, Frau Scheel.

Rudi Rütli

Die "neue Reizwaffe" CS

Auf dem "Schnüffelpfad" in der Bundeswehr-Ausbildungsstätte für ABC-Abwehr in Sonthofen schleifen zwei gasbemaskete Soldaten einen dritten ohne Schutzausrüstung hinter sich her. Im "Schnüffelpfad" strömt CS aus. Der ungeschützte Soldat macht seinen "CS-Schein". Um mit CS umgehen zu dürfen, muß man bei der Bundeswehr die Wirkung des Aerosols ohne Schutzausrüstung verspürt haben. Nach Aussagen des Bundesverteidigungsministeriums verfügt die Bundeswehr in jedem Bataillon über geringe Mengen CS, um die ABC-Schutzausrüstungen auf ihre Dichtigkeit zu überprüfen. CS darf nur im Freien - bei großer Entfernung von Straßen und Gebäuden - verwendet werden. Mit CS hat sich die Bundeswehr deshalb angefreundet, weil "es die Soldaten zu höheren Reaktionsgeschwindigkeiten zwingt".

(Oberstleutnant Gerkrath vom Bundesverteidigungsministereium).

Bei der "Technischen Kommission" des Arbeitskreises "Gefahrenabwehr und Polizeibewaffnung" der Innenministerkonferenz, wo CS für den Polizeieinsatz getestet wird, bezieht man sich nicht auf die Erfahrungen der Bundeswehr. Hier werden Erfahrungen aus Ländern ausgewertet, die CS in Tränengasgeschossen schon seit längerer Zeit anwenden - USA, Schweiz, Nordirland...

In Großbritannien beispielsweise hat man von der Bezeichnung "unschädlich" für CS inzwischen Abstand genommen: "Weniger tödlich" heißt es jetzt. Die USA setzten CS nicht nur im Vietnam-Krieg ein, wo es ca. 900 Todesfälle auslöste. In erheblich geringeren Dosen kam CS auch 1968 in Washington zum Einsatz - manche Gebäude konnten hinterher wochenlang nicht mehr benutzt werden.

Für die deutsche Polizei existieren derartige Probleme nicht. CS ist nach bisheriger Lesart erheblich "ungefährlicher", wenn auch wirksamer, als das momentan eingesetzte CN. Polizeiexperten argumentieren vor allem mit einer geringeren Dosierung als beim Einsatz von CS als Kriegswaffe. Das Problem liegt auf der Hand: eine "vernünftige" Dosierung ist im Polizeieinsatz kaum durchzuhalten, da Norm-Dosierungen, z.B. von gewissen Mindestabständen zum "Opfer" ausgehen, die auf Demos dann nicht eingehalten werden, wenn ein Polizist aus nächster Nähe sprüht oder schießt, oder wenn ein "getroffener" Demonstrant nach vorne ins CS hineinläuft. Diese Gefahr beim Polizeieinsatz ist deshalb umso größer, weil CS den Beamten als "ungefährlich" verkauft wird - die Reizschwelle, es einzusetzen, also extrem niedrig liegt.

CS ist kein Gas im eigentlichen Sinne, als "Aerosol" kann es vermischt mit Wasser oder in Projektilen zum Einsatz kommen. Es wirkt auf die Haut und die Schleimhäute, führt sofort zu einer Bindehautentzündung und Beeinträchtigung der Atemwege, insbesondere wenn sich durch Schock Angstzustände einstellen. Ein Hamburger Polizist, der "zu lange" ungeschützt CS abbekam, zog sich ein Lungenödem zu.

Der Münchener Dipl.-Chemiker Schrempf vermutet gar Wirkungen von CS auf die menschliche DNS und damit Beeinträchtigungen des Zellwachstums. Im "Normalfall" besonders gefährdet, sind Menschen mit chronischer Bronchitis und Asthmatiker. Folgen von CS-Einsatz können Bauchfellentzündigungen sein, sowie längere leichte Trübungen des Bewußtseins, vorübergehendes Erblinden, anhaltende Kopfschmerzen, Handlungs- und Bewegungsunfähigkeit.

Wie CS bei der Polizei endgültig eingesetzt werden soll, ist angeblich noch nicht abschließend getestet. Folgende Möglichkeiten sind bekannt:

- CS kann in Projektile verpackt werden, die auf eine Entfernung bis zu 150 Meter einen Bretterzaun oder eine Fensterscheibe zerschlagen. Das Projektil zerplatzt dann "splitterfrei" und setzt CS in einem geschlossenen Raum frei. Dagegen hilft keine Gasmaske, Waffentechniker halten diese Einsatzart für "das probate Mittel gegen Hausbesetzungen".
- Ebenfalls in Projektile verpackt, kann CS vor eine Demonstrantenkette geschossen werden. Wenn die Projektile durch den Aufprall zerplatzen, entsteht eine "Reizstoffwolkenwand" - sprich: ein CS-Nebel, durch den niemand durchkann.
- CS kann auch, in Projektilen verpackt, über einer Demonstration abgeschossen werden. Der CS-Nebel senkt sich dann langsam auf alle Demo-Teilnehmer nieder

-rh-

DER TRAUM VON EINST?

DIE ANGST VOR DER ZUKUNFT?

AM WENDEPUNKT?

VON K.LAU

"Ein anderer Judenstern", unter diesem Titel veröffentlichte der werte Kollege Hans Heigert am 15.7.81 in der Süddeutschen Zeitung einen seiner bekannt fetzigen Leidartikel. Voller Empörung und Abscheu beschäftigte er sich mit der Berliner Spaziergangsdemonstration vom Sonntag vorher ("Demonstranten besuchen Spekulanten").

Was war dort geschehen? Neben anderen Veranstaltern hatte auch die im Westberliner Parlament vertretene Alternative Liste (AL) zu dieser Spaziergangsdemonstration in das Nobelviertel Grunewald aufgerufen, wo die von Polizei schwerbewachten Luxusvillen von 21 auf einem Flugblatt namentlich genannten Wohnungsbauspekulanten wenigstens aus der Ferne besichtigt werden konnten.

Ergebnis: "23 kaputte Fensterscheiben, einige verletzte Polizeibeamte und Demonstranten – für Berliner Verhältnisse eigentlich noch recht friedlich" (taz). Keine brennenden Barrikaden, keine umgestürzten Autos, keine geplünderten Geschäfte, keine Mollies in Banken und trotzdem heulte einstimmig alles, was in Berlin Rang und Namen hatte, lautstark auf. "Psychoterror" hieß es, ein Demonstrationsverbot wurde gefordert, von "faschistischer Lynchjustiz" wurde gebrabbelt.

Und der Heigert Hans jaulte Tage später schreckensbleich mit. Mit zwerchfellerschütternder Logik gelingt es ihm, links und faschistisch gleichzusetzen, unüberbietbar zeigt er sich in Geschichtsklitterung der Weimarer Republik, akrobatisch schön die suggerierte Ähnlichkeit der Rolle des bedauernswerten Spekulanten mit der des "Juden" in früheren Zeiten, in seiner Plattheit geradezu genial die Gleichsetzung von Anarchie und Faschismus. Nicht zu vergessen schließlich die weltmeisterschaftsreife Verdrängung der sozialen Realität. Nur wo jahrzehntelang der umgekehrte Prozeß (Spekulanten besuchen Demonstranten) als selbstverständlich und gottgegeben angesehen wurde – mit dem Ergebnis, daß diese dann in der Regel die längste Zeit Mieter einer billigen Wohnung waren und/oder im Namen von Recht und Ordnung die Fresse poliert bekamen –, konnte solch eine phantasievolle Aktion derart Aufsehen erregen.

Merke: 1. An der Reaktion auf eine Aktion läßt sich oftmals deren Qualität ablesen. 2. Die SZ ist und bleibt mein Lieblingsblatt. Ich kenne keine andere Zeitung, wo ich grundsätzlich bei der samstäglichen Witzseite nichts zu lachen habe.

LÖSSBLATT

AUS NIEDER-BAYERN

JAGDSZENEN

Jugendverhetzung und Pornographie

gibt's jetzt auch in Ost- und Niederbayern, so jedenfalls berichtete die Passauer Neue Presse in der Wochenendausgabe vom 13./14. Juni 81 unter der Rubrik "Blick hinter die Kulissen", bezeichnenderweise von einem Menschen namens Hatz verfaßt. Gehetzt wird da auf fast einer ganzen Seite gegen Peter Paul Zahl, Dieter Lattmann, gegen's Blatt, das Lößblatt u.a. mehr.

Wir, vom Lößblatt sehen diesen Artikel als offiziellen Auftakt zur niederbayrischen Lößblatt-Hatz. Gleich anfangs rühmt sich der Verfasser diverser "Erfolge" der Passauer Neuen Presse (PNP), die unter dieser Rubrik schon so manche andere, terroristische und staatsgefährdende Schriften und Umtriebe "aufdeckte", was z.B. zur bundesweiten Beschlagnahmung des Gesundfeier-Krankschuften-Buchs geführt hat. Man hat sich dem Kampf der sogenannten "Alternativ-Presse" verschrieben, die "...dazu beiträgt, unsere Jugend auf den radikalen Marsch zu bringen." (PNP)

Wir sind aufrechte Gegner jeder Art von Marschierens, bringen aber trotzdem seit Jahresanfang jeden Monat ein sog. "Alternativ-Presseprodukt", das Lößblatt, heraus.

Gibt's zu kaufen in Regensburg Straubing, Deggendorf, Passau, Cham, Kötzting und dazwischen.

Auch in Nürnberg und München sind Verkaufsstellen, aber hauptsächlich richtet sich unsere Zeitung an die Provinzler, mit dem Ziel, eine Verbindung zwischen den vielen einzelnen Aktivitäten zu schaffen, die in unserer Gegend ziemlich isoliert voneinander laufen. Auch wird es höchste Zeit, die Leute von ihren rosaroten Zurückgezogenheits-, Bio-Dyn-, Bhagwahn-, Drogen-... (wißt ihr ja eh selber)-Oasen runterzuholen. Dabei wenden wir uns allerdings nicht nur an Jugendliche, sondern an jeden und alle, die sich, wie wir, vom tagtäglichen Irrsinn bedroht fühlen, der von Politikern, Medien, Wirtschaft und Plastik-Gesellschaft unter dem Motto "No future" verbrochen wird. Wir möchten in diesem Zusammenhang ein Organ sein, in dem die offiziell unterschlagenen Informationen und Meinungen veröffentlicht werden können, speziell Infos aus unseren tiefschwarzen, finanzkräftigen Lößboden-Breitengraden. Also, laßt uns solche Informationen aus allen Ecken massenweise zukommen!

Inzwischen hat sich die Passauer Neue Presse, deren Verleger Kapfinger und deren Chefredakteur Erwin Janik es sich scheinbar vorgenommen haben, alles, was auch nur nach "Alternativ-Presse" stinkt, schon im Keim zu ersticken, auch auf uns eingeschossen. (Zur Erinnerung: Vor Jahren hatten selbige Herren aus gleichem Interesse einmal mangels juristischer Masse die gesamte Auflage der inzwischen eingestellten 'Passauer Kleinen Zeitung' (PKZ) aufgekauft, damit sie nur ja nicht unters Volk gerät.)

So erließ denn also das Passauer Landgericht am 10. 7. 81 auf Antrag der Neuen Presse Verlags GmbH zwei einstweilige Verfügungen gegen das Lößblatt, weil in der Juli-Ausgabe zu lesen war: Verleger Kapfinger sei 'wegen sexueller Ausschweifungen' verurteilt und vorbestraft (vgl. dazu: Spiegel vom 13. 3. 1962) und: Die Passauer Neue Presse hätte mal 'wegen Unterschlagung mißliebiger Nachrichten' eine 'Rüge des deutschen Presserats' bekommen.

Ebenfalls am 10. 7. 81 ordnete das Amtsgericht Straubing auf Strafantrag von Erwin Janik die Beschlagnahmung eines Beiblatts unserer Zeitung an, auf dem wir neben dem Nachruf der PNP auf Emil Janik (Bruder von Erwin und von 1936 bis 77 Chefredakteur des Passauer Bistumsblatts) einen Artikel von ihm selbst vom 21. 4. 40 abdruckten. Auszug aus dem Nachruf der PNP:

Durch sein offenes Wort, ob gelegen oder ungelegen, hat er immer wieder seine Treue zu Papst und Bischof bekundet, auch in einer Zeit, wo dies nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben verbunden war. So überbrachte Dr. Janik 1945 einen Brief des Diözesanbischofs Simon Konrad Landersdorfer mit der Aufforderung zur Kapitulation der deutschen Truppen in Passau in das Hauptquartier des kommandierenden SS-Generals, wissend, daß jeder, der mit einer solchen Forderung kommt, hingerichtet wird. Nur weil der Oberkommandierende gerade nicht anwesend war, kam der mutige Bote mit dem Leben davon.

Als Grund für die Beschlagnahmung wurde ein Kommentar von uns genommen, in dem es heißt, dieser Nachruf zeige, wie die PNP "mit Persönlichkeiten des Nazi-Deutschlands umgeht" (Beilage Lößblatt Juli). Dies stellt lt. richterlichem Telex ein schwer ehrverletzendes Werturteil dar, da der Geburtstagsartikel von Emil an Hitler "seinerzeit auf Anordnung ... veröffentlicht werden mußte und mit dem sich der Verstorbene (Emil Janik) als aktiver Gegner des NS-Regimes in keinster Weise identifizierte." (Telex) Der Informationsfluß zwischen Staatsanwaltschaft und PNP scheint jedenfalls vortrefflich zu klappen, da die PNP schon am 13./14. 6. wußte, daß die "Staatsanwaltschaft bisher außer einer Überprüfung" im Fall Lößblatt "noch nicht weitergekommen" sei.

Gefährlicher als wir uns dachten

Diese Aktionen dienen dem Zweck uns einerseits eine juristische Beschä tigungstherapie zu verpassen, andre seits Geldbeutel und Nerven zu bea spruchen, damit uns langsam aber cher sämtliche Energie- und Geldq len versiegen. Da unsere Finanzen empfindlichsten Angriffspunkt darste len trifft's uns umso mehr, daß gewis Straubinger CSU-Politiker persönlich oder telefonisch unsere Inserenten heimsuchen und sie durch Drohungen von Streichung der Stadtaufträge und ähnliche Mittel massiv unter Druck setzen. Innerhalb der letzten vier Wochen kündigten uns acht Anzeigenkun den, was heißt, daß wir in Straubing nur mehr zwei Inserenten haben. Anscheinend ist ein Lößblatt mit 2500 Auflage für die Verfechter des niederbayrischen Pressemonopols gefährlicher als wir uns dachten. Danke schön!

Wer uns ganz harmlos mit einer Spende unterstützen will, dem steht das Lößblatt-Konto 48577, Volksbank Straubing, BLZ 742 90000 zur Verfügung.

Lößblatt, Postfach 730, 8440 Straubing
Tel.: 09428/754

Als am Gründonnerstag dieses Jahres der Bayrische Verwaltungsgerichtshof für die seit dem letzten Herbst weit fortgeschrittenen Wühlarbeiten der FMG im Erdinger Moos den Baustopp verfügte, gaben sich die Flughafengegner trotz diesem ihrem ersten juristischen Erfolg nach über 12 Jahren Planungsstreit eher zurückhaltend. Man sprach von einer 'Geste der Entspannung', davon, daß der Rechtsstaat damit dem Moos nun doch nicht ganz verloren gegangen ist. Von 'Triumph und Siegesgeschrei' kann bie uns keine Rede sein, dämpfte Pfarrer Guggenmoos, Sprecher der Neufahrner BI die Erwartungen der Presse, nicht ohne auf die Betroffenen im Münchner Osten zu verweisen, für die der Baustopp schließlich bedeutet, daß aus der für 1985 versprochenen Auflassung Riems nun so schnell nichts mehr wird. Solch solidarische Zurückhaltung mag gegenüber dem sagenhaften Geschrei von Kiesl und Konsorten in München und seinem Osten sicher ehrenwert gewesen sein. Aber es war nicht nur leidenschaftslose Bescheidenheit, die die kühle Sachlichkeit ihrer Verlautbarungen erklärte. Denn es waren nicht wenige unter den Flughafengegnern selbst, die in den Wochen danach vor den Folgen dieses Phyrussieges warnten: Weil der VGH als Revisionsinstanz für den ersten verlorenen Prozess mit seiner Baustoppverfügung die Standortfrage nicht weiter hinterfragte, prophezeiten sie dem Flughafenwiderstand demächst eine Zerreißprobe, eine drohende Spaltung möglicherweise, wie sie seit den Tagen der durch die FMG mit Millionenbeträgen gekauften Grundstücksbesitzer nicht mehr vorgekommen ist. Einer der es wissen muß, meinte damals: Juristisch wird das Moos den Flughafen nicht mehr los. Vor Gericht wirds in Zukunft nur noch um seine Kapazitäten gehn. Die Baustopp-Verfügung des VGH wird sich spätestens dann als Phyrussieg erweisen, wenn auf Grund der verschiedensten Interessenlagen im Widerstand sich die einen mit einem reduzierten Plan zufrieden geben, während wir anderen weiter gegen jeden Flughafen kämpfen werden.

POLITIK UND GESCHÄFT

MORDSSKANDAL iM MOOS !!

Auf spektakuläre Art und Weise hat nun letzte Woche die Münchner taz-Redaktion diese Mutmaßung als Tatsache aufgebracht. Denn, wie sie in Erfahrung bringen konnte, sind die schlechten Ahnungen der Skeptiker längst zu einem höchstamtlichen Papier geronnen: 2 Tage nach dem Urteil der 17. Kammer, am 29. Mai, hatte der Prozeßbevollmächtigte der Kläger – Stadt Freising, Stadt Erding, Gemeinde Oberding und Kreis Erding – Rechtsanwalt Hans Christian Kopf, Planern und Betreibern einen schriftlichen Vergleich angeboten. Sollte, so der skandalöse Kuhhandel, die FMG und die bayrische Staatsregierung für seine ehrenwerte Mandantschaft eine Reihe von Zugeständnissen machen, wäre man bereit auf weitere Rechtsansprüche zu verzichten und, was das Entscheidende ist, eine Planung "im Rahmen des bestehenden Planfeststellungsbeschlusses vom Juli 1979" akzeptieren. Konkret: Wird die 3. Startbahn gestrichen und die Gesamtlage geringfügig verkleinert, steht dem Verkauf des Widerstandes nichts mehr im Wege, d.h., so der bislang geheimgehaltene Kopf-Plan: Die Klagen werden zurückgenommen (§22), auf zukünftige luftrechtliche Einwendungen wird verzichtet (§24) genauso, wie auf Einwendungen gegen Genehmigungs- und Planfeststellungsbeschlüsse (§25) und der Hammer – von der weiteren Unterstützung der anderen Kläger, wie sie die Satzung der Schutzgemeinschaft verlangt, wird hinfort abgesehen (§26). Dafür wird u.a. folgender Preis verlangt:

– Die FMG übernimmt die bisherigen Verfahrenskosten der 4 Gebietskörperschaften (§28)
– Für Achering, die am stärksten vom Lärm betroffene Ortschaft, wird die Absiedlung beantragt
– Freising erhält einen 90%igen Staatszuschuß zu einem Ringstraßensystem, sowie eine Eisenbahnverbindung an den neuen Flughafen
– Die S-Bahnverbindung zum Flughafen wird nach Osten bis nach Erding verlängert und an die dortige S-Bahnlinie angeschlossen (§16)

Die Beteiligten an diesem "Verrat" zählen zu den finanzstärksten unter den Klägern. Dem Flughafenwiderstand sind sie seit langem einschlägig bekannt. Allen voran Flughafenanwalt Dr. Kopf, unter Idi Amin Honorarkonsul Ugandas in München und nach eigenem bekunden seit neuestem Teilhaber an einer Schallschutzfirma, die, wie soll es anders sein, demnächst im Moos wohl ihr Geschäft des Lebens machen will. Weil er am 13. Juli 1970 grundbesitzenden Landwirten im Erdinger Moos geraten haben soll, Verbindung mit der bayrischen Landessiedlung (sie erledigt im Auftrag der FMG die Grundstücksgeschäfte im Moos) aufzunehmen, "da der Flughafen nicht mehr zu verhindern sei", hat ihm seinerzeit die Gemeinde Neufahrn das Mandat entzogen und wegen 'Parteienverrats' angezeigt. In 1. Instanz wurde Dr. Hans Christian Kopf dann auch zu 1 Jahr mit Bewährung verurteilt, in 2. Instanz dann allerdings wieder freigesprochen. Was diesen 'Anwalt der Bürger' (Bild am Sonntag) nicht hinderte, mit dem Flughafenwiderstand weiterhin sein Geschäft zu machen ("Ich habe dem Staat schon Milliarden gekostet", ebenfalls Bild am Sonntag). Als Vorsitzender der Grundstückseigentümervereinigung im Erdinger Moos, jenen 'Betroffenen', die bis auf einen, heute alle an die FMG verkauft haben, stand er genauso seinen Mann, wie als gefragter Rechtsbeistand in fast allen großen Flughafenprozessen von Salzburg über Stuttgart-Echterdingen bis Hamburg-Kaltenkirchen. Auch

unter Kollegen hat er, der seine Kanzel direkt neben der von CSU-Spezl Gauweiler in der Keferstr. 2 betreibt, zum Ruhme seines Berufsstandes beigetragen: Wegen einer in seinen Augen überhöhten Hornorarrechnung des Kollegen Sailer, ebenfalls Anwalt im Flughafenprozess, hat er ihn kurzerhand bei der Landesanwaltschaft angezeigt, allerdings erfolglos!

Kein Wunder also auch, daß dieser Herr Kopf in diesen Tagen im Fernsehen die Existenz dieses auf wundersame Weise bekanntgewordenen 'Vergleichsvorschlags' geleugnet haben soll, obwohl in der gleichen Sendung Staatssekretär von Waldenfels vom Wirtschaftsministerium bestätigte, daß in seinem Haus so ein Papier kursierte.

Diesen Machenschaften ihres Anwalts steht auch das Verhalten seiner Mandantschaft in keiner Weise nach. Die Stadt Freising und ihr Oberbürgermeister Dr. Schäfer (CSU) z.B. Schon Anfang der 70er Jahre hat sie sich, obwohl erklärter Gegner von München II, mit der Kreisstadt Erding gestritten, ob der Betongigant im Moos dereinst mal den Namen München Freising oder München Erding tragen soll. Bei der Schutzgemeinschaft stand Dr. Schäfer im Wort, daß Freising den Flughafenprozess bis zur letzten Instanz mit durchstreiten und mitbezahlen werde. Auch hatte er versprochen, es bei den Grundstücken eines Aussiedlerhofes (die der Stadt Freising und einer Hl. Geist Stiftung gehörten) auf eine Enteignung durch die FMG ankommen zu lassen. Kurz vor dem Urteil im Mai aber stellte er es im Rahmen eines Tauschverfahrens der FMG zur Verfügung! 1978 wurde die Gemeinde Pulling, Hauptbetroffene im Flughafenverfahren der Stadt Freising eingemeindet. Im Eingemeindungsverfahren verpflichtete sich Freising, die Pullinger Rechtsinteressen weiterhin und letztinstanzlich durchzufechten. Genauso wie es als Mitglied der Schutzgemeinschaft satzungsgemäß anerkannte, den Abwehrkampf gemeinsam zu führen. Bürgermeister Schäfer dementierte inzwischen zwar, daß Freising diesem Vergleich zustimmen würde ("Ohne Aufhebung des jetztigen Planfeststellungsbeschlusses sind wir zu nichts bereit"), aber ohne seine Zustimmung hätte sein Anwalt wohl kaum so einen folgenreichen Schrieb dem bayrischen Wirtschaftsministerium präsentieren dürfen.

Anders der zweite im geheimen Bunde, die Stadt Erding, vertreten durch Bürgermeister Fogt. Gegenüber der taz gibt er zunächst zu, daß er den Vergleichsvorschlag 'sehr stark favorisieren' würde. Er dementiert zwar später auch: Die Stadt Erding hat sich einstimmig gegen den Flughafen ausgesprochen. Er halte an dieser Einstellung fest. Aber das mag ihm so recht keiner glauben. Wird doch in Erding schon seit langem gemunkelt, daß die Stadt, die erst im Oktober 1979 Klagebereitschaft beschlossen hat, diesen Schritt nicht zuletzt nur deshalb unternahm, um später als anerkannte Betroffene mitzuverdienen. Denn nur wer klagt, der sahnt auch mal ab.
Daß man in Erding und Umgebung so unverhohlen wie kaum sonst wo vorallem an den strukturellen Vorteilen des Flughafenwiderstandes interessiert ist, hatte unlängst auch Landrat Zehetmeier vom Erdinger Kreisrat bewiesen. Schon Wochen vor dem jüngsten Skandal trat er mit dem Vorschlag an die Öffentlichkeit, das durch eine Verkleinerung der Flughafenplanung freiwerdende Gelände von der FMG zu pachten, um dort 'umweltfreundliche Industrien' anzusiedeln. Dies, obwohl der VGH den Baustop und die Schrumpfkultur für den einstigen Großflughafen vor allem mit dem Schutz des immer knapper werdenden Naturraums begründete...

Es schaut also ganz so aus, als obs zumindest den Beteiligten an diesem Kopf-Kuhhandel, nachdem der Großflughafen München II so unrealistisch wie kaum je zuvor geworden ist, nun vor allem um Schützenhilfe für die in Bedrängnis geratenen CSU-Oberkumpels der Staatsregierung geht – und dabei für die eigenen, bornierten Interessen das Beste rauszuholen. Sollte sich, was viele der unbeteiligten Flughafengegner allerdings bezweifeln, der Kopf-Plan durchsetzen lassen, dann wäre, wie schon einmal, wohl der Damm gebrochen. Der Vergleich mit den Methoden, mit denen sich die FMG letztlich fast alle Grundstücke im Moos angeeignet hat, drängt sich auf. Auch damals traten die Grundstücksbesitzer, von denen ja fast alle Glaubwürdigkeit des früheren Widerstandes abhing, nach außen als gemeinsam entschlossene auf: Nix werd verkauft – solang halt, bis nach dem ersten vollzogenen Deal der Rest fast von allein funktionierte, weil es für jeden Einzelnen um alles ging. Die existenziellen Interessen der Moosbauern von damals waren sicher andere, als die Absichten der finanzstärksten Klägergemeinden heute, die sich ihre Loyalität zur bedrängten Staatspartei so optimal wie möglich versilbern lassen wollen. Aber das Mißtrauen im nie spannungslosen, aber letztlich erfolgreichen Bündnis zwischen Bürgerinitiativen und Schutzgemeinschaft ist gewachsen. Würde es an den Geschäftsinteressen eines mit dem Flughafenstreit reich gewordenen Anwalts zerbrechen, wäre das das Ende vom Widerstand. Aber soweit ist es noch nicht. Heute weiß man, daß **ein** Flughafen im Moos juristisch nicht mehr zu verhindern ist. Ein Phyrussieg wird das Baustoppurteil und seine Folgen aber nur dann, wenn, wie beschrieben, der Flughafenwiderstand seine politische Chance verdealt. Und die liegt z.Z. einzig nur im Zeitgewinn. Kein Flughafen im Erdinger Moos wird nur dann Wirklichkeit, wenn sein Baubeginn so lange verzögert wird, bis er eines nahen Tages nicht mehr finanzierbar ist. Jede politische Lösung, die die Option auf ein neues Planfeststellungsverfahren aufgibt, ist mittlerweile für Staat, Stadt und CSU diskutabel. Deshalb auch ist Strauß Intimus und CSU Landtagsabgeordneter Otto Wiesheu mit seinem als Wiesheu-Plan bekanntgewordenen Vergleichsvorschlag beim 'Flughafen-Empfang' der bayrischen Staatsregierung am 1. Juni abgeblitzt. Denn sein Papier wollte auf ein neues Planfeststellungsverfahren nicht verzichten.

Der Kopf-Plan offenbart nicht nur einmal mehr, mit welchen Methoden Politik funktioniert. Er zeigt auch, daß sich die CSU im Erdinger Moos keine vor Ort unter Druck geratenen Dissidenten mehr leisten kann. Ein Erfolg, der zunächst erstmal im Schatten der Kopf-lastigen Umfaller steht. Daß es jetzt deshalb im Moos wieder politisch wird, ist gewiss. Ein Omen, das jedenfalls nicht das schlechteste ist.

INTERVIEW

VERDRÄNGUNGS-PAZIFISMUS

CARL AMERY ÜBER KRIEG & FRIEDEN & DIE WIEDERGEBURT DER POLITIK

"Ent – Rüstet Euch" überschrieb sich eine dreiteilige Veranstaltungsserie zum Thema Friedensbewegung und NATO-Nachrüstungsbeschlüsse, die die EF Schuhmacher-Gesellschaft gemeinsam mit der Evangelischen Studentengemeinde in der Universität veranstaltete. Neben Dieter Lattmann (Moral und Mehrheit), Jost Herbig ("Wer aber schützt uns vor unseren Beschützern?") sprach Carl Amery über "Das Ende des Verdrängungspazifismus". Das folgende Gespräch mit ihm entstand im Anschluß an seinen Vortrag und erzählt vom gegenwärtigen Geisteszustand der Republik und warum er den Krieg plötzlich nicht mehr vergessen kann, behauptet allen Unkenrufen zum Trotz eine Chance für die Wiedergeburt der Politik im Land und versucht auch sonst – von der Heimatverteidigung bis zu Guerilla – die bekannten Hauptstraßen eingefahrener Denkgewohnheiten in der gegenwärtigen friedenspolitischen Auseinandersetzung zu verlassen. Wohin geht die Reise?

MANNER NEBEN ADENAUER:

Professor Ludwig Erhard

Niemand denkt gerne an schlechte Zeiten zurück, die längst vergangen sind. Wer will sich heute noch an die Jahre der Not, der Bezugscheine und des Schwarzen Marktes erinnern? Sagen wir uns nicht leichthin, wir seien eben fleißig gewesen, und unser gegenwärtiger Lebensstandard belohne uns nur für die viele Mühe?
Auch unsere Brüder und Schwestern in der Ostzone haben seit der Währungsreform schwer gearbeitet. Aber sie waren nicht frei, sie durften ihre Regierung nicht selbst wählen. So wurden sie um die Früchte ihres Schaffens betrogen.

Blatt: Carl Amery, Sie bereichern die gegenwärtige friedenspolitische Auseinandersetzung mit der These, daß die Deutschen sich "eine Generation lang einen Pazifismus geleistet haben, der den Welt-Wirklichkeiten nicht entsprach und jetzt, 1981, weniger entspricht denn je". Was verstehen Sie unter 'Verdrängungs-Pazifismus', wie sie ihn nennen?

Amery: Ganz allgemein gehts mir darum, daß man in Deutschland nach dem letzten Krieg so total wie noch nie die Schnauze voll gehabt hat von jedem Krieg. Bloß haben sich deshalb die meisten Leute natürlich nicht gleich auf den konsequenten Pazifismus des sozialistischen Internationalismus oder Christentums eingelassen. Die überzeugten Pazifisten sind zwar vergleichbar mehr geworden, das ist klar. Aber sie waren keineswegs die große Mehrheit oder eine stattliche Minderheit. Denn es gab nach wie vor eine andere, gefährlichere und kräftigere Minderheit der alten beleidigten Kriegsverlierer, der Nazis und ihrer Offiziere. Für sie hieß die alte pazifistische Parole des 'Ohne mich' nur, für diese Sieger, die uns in unserer Soldatenehre beleidigt und Deutschland gedemütigt haben keinen Finger zu rühren. Die Nationalzeitung vom Frey heute hat damals noch 'Soldatenzeitung' geheißen, das war der Geist dieser Leute.
Aber die zahlenmäßig größte Gruppe war meiner Meinung nach die Gruppe der Kriegsverdränger, der Verdrängungspazifisten. Das sind die Leute, die überzeugt waren, daß kein Krieg mehr kommen darf, aber nicht daran geglaubt haben, daß der Frieden mit anderen als militärischen Mitteln erhalten werden kann. Sie ermöglichten Konrad Adenauers Deutschlandpolitik und den kalten Krieg und waren überzeugt, daß der Friede nur politisch vermittels eines 'technological-fix', eines technischen Instruments gesichert werden kann. Und dieses Instrument war die Atombombe, die Nucleargarantie.

Blatt: Und die NATO?

Amery: Die NATO war dann eine Folge dieser Erfindung. Einer Erfindung, die die Unmöglichkeit garantieren sollte, daß je wieder ein Krieg geführt werden kann, bei dem überhaupt noch was am Leben bleibt. Man versprach sich den ewigen Frieden mit diesen Raketen, weil man sich sagte, so dumm wird die Menschheit nicht mehr sein, daß sie sich selber die Gurgel abschneidet. Diese nuclearen Zerstörungswaffen sicherten das sog. Gleichgewicht und so lautet auch heute noch die offizielle Abschreckungstheorie.

VERDRÄNGUNGSPAZIFISMUS

Blatt: Mit der Kritik an den NATO Nachrüstungsbeschlüssen und der dro-

henden Stationierung einer neuen Technologie nuclearer Waffen, den sog. Mittelstreckenraketen ist eine neue Friedensbewegung entstanden. Sind aus den Verdrängungspazifisten jetzt plötzlich echte Pazifisten geworden?

Amery: Vielleicht sind die Pazifisten mehr geworden. Aber die Friedensbewegung ist, glaub ich, nur in geringem Maße eine Gefahr für die Regierungspolitik. Die Gefahr steckt in diesen Prozentzahlen der Umfrageergebnisse, die ja weit über die Aktivisten in der Friedensbewegung hinausgehen. Diese 43%, man spricht sogar schon von über 50%, die zu mehr Distanz zu den Amerikanern neigen und dem Engagement innerhalb der NATO immer skeptischer gegenüberstehen sind natürlich auch heute keine Pazifisten. Das sind meiner Meinung nach die alten Verdrängungspazifisten, das alte Rückgrat der Adenauerschen Wiederaufrüstungspolitik, die - mit Recht - was riechen. Die riechen einfach, daß der Krieg wieder führbar wird und zwar der Atomkrieg in Europa. Für die Macht sind die Riecher dieser Leute natürlich wesentlich 'interessanter' als die Aktionen einer handvoll Idealisten und Aktivisten, die wir auf die Beine bringen. Denn Regierungspolitik lebt ja von den Stammtischen, von dem, was und wie da geredet wird. Und da glaub ich, wird heute schon ganz anders geredet.

Blatt: Sie sagen, daß die Atomwaffen die alte pazifistische Parole des 'Nie wieder Krieg' politisch verwirklichte, ohne daß sich dazu das Bewußtsein der Menschen hat verändern müssen?

Amery: Ja, das war ein 'technological-fix', technokratische Politik. Das hat genauso funktioniert wie die Argumentation, damit mehr Strom zur Verfügung steht bauen wir ein neues Kraftwerk. Damit mehr Frieden da ist, stellen wir eine neue Waffe auf!

Blatt: Nach Meinung von Schmidt müßte das ja mit den Pershing II und Cruise Missiles genauso funktionieren. Wieso muckt man an deutschen Stammtischen plötzlich auf?

Amery: Wenn etwas rational ist, dann ist es dieses. Es hat sich doch rausgestellt, daß die Amerikaner auf deutsch gesagt über die ganzen Jahrzehnte hinweg bekloppt gewesen wären, wenn die unsretwegen Selbstmord begehen würden. Denn die Nucleargarantie des Atomschilds funktionierte doch so: Wenn ein Russe über die Elbe kommt, spätestens aber wenn 10 kommen, dann hat ja, weil die konventionellen Systeme angeblich immer schon zu schwach waren, der strategische 'Schutz' einzusetzen. Kissinger zumindest hat zu seiner Zeit schon angedeutet, daß das so einfach nicht mehr geht. Und wenn man schon militärisch denkt, dann haben die Amerikaner - dank Schmidts Hilfe - heute von ihrem Standpunkt aus gesehen durchaus recht. Denn mit den neuen Waffen wirkt die Nukleargarantie weiter, aber der große, selbstmörderische Schlag kann für sie ausgegrenzt werden.

WIEDERGEBURT DER POLITIK

Blatt: Auf einem Vortrag, den Sie unlängst anlässlich einer Veranstaltungsreihe der evangelischen Studentengemeinde und der E.F. Schuhmacher Gesellschaft in der Uni gehalten haben, stellten Sie die Behauptung auf, daß der 'Verdrängungs-Pazifismus in Deutschland zu Ende geht, was die Wiedergeburt der Politik hierzulande bedeutet'.

Amery: Ja, das ist meine Überzeugung, sonst führt die Politik ins Nichts. Der Verdrängungspazifismus geht so oder so zu Ende.

Blatt: Können Sie uns da mit Beispielen, Anzeichen oder Sterndeutungen auf die Sprünge helfen?

Amery: Vielmehr als die hohen Prozentzahlen, die die deutsche Stammtischpolitik zum Ausdruck bringen, kenn ich auch nicht. Aber da wird heute halt gesagt 'mia', d.h. die Obrigkeit, muß umstecken. Mehr heißt das zunächst nicht. Aber daran seh ich halt nicht nur die Chance sondern auch die Pflicht, daß man die Verteidigung, wenn so schon darüber geredet wird, mit einer ökologischer orientierten Politik zusammenbringt.

Blatt: Wahrscheinlich aber ist doch wohl, daß sich die anderen 50% als 'Mehrheit' durchsetzen mit ihrer Forderung nach einer 'treuen' Bündnispolitik und einem starken Staat. Das aber ist politisch nichts neues.

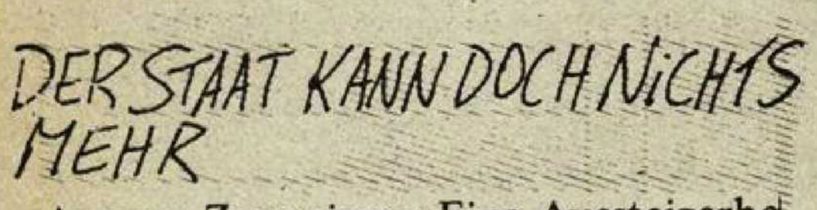
Amery: Der starke Staat hilft uns und denen in diesem Fall gar nichts.

Blatt: Nochmal. Sie reden vom Neubeginn der Politik in Deutschland. Für mich sind Sie da ein rarer Prophet, denn alle anderen von den alten Technikkritikern, über die 'Nouvelle Philosophie' bis hin zu Jimmy Cliff (vgl. Blatt 201) reden doch nur noch vom

aus: Nikolaus Jungwirth/Gergard Kromschröder "Die Pupertät der Republik", Fricke, Frankfurt 1978

Ende der Politik. Während einerseits vor allem von der Angst vor der Zukunft die Rede ist, offenbart sich im 'No future' der neuen Jugendbewegung schon gar keine Hoffnung mehr auf Politik.

Wo haben Sie ihre Hoffnung her?

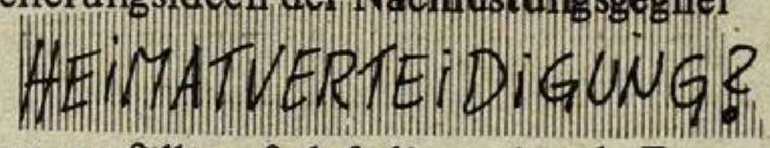


Amery: Zum einen: Eine Aussteigerbewegung, so seh ich das, funktioniert doch nur vor dem Hintergrund einer relativ ungefährdeten gesellschaftlichen Situation. Ich steh da nach wie vor unter dem Eindruck meiner ganz frühen Jahre, wo ich hab lernen müssen was Politik ist, sonst hätten mich die Nazis erschlagen. Da hab ich halt gelernt was eine Koalition ist. Und die ist eben nicht dafür da, daß man sich damit eine schöne Zukunft erkämpft, sondern die ist dazu da, das Wasser zu verändern, in dem die Fische schwimmen. Denn im Ernstfall, wenns Anarchie hat, dann ist am Schluß meistens der Küchenbulle der Chef! Das ist meine Auffassung. Derjenige, der den Topf mit der Nudelsuppe hat, der bestimmt dann letztlich auch die Politik! Zum anderen hat die Jugend heute tatsächlich recht, denn der Verlust an Legitimität des Staates ist objektiv so ungeheuer groß wie kaum je zuvor in seiner Geschichte. Der Staat kann doch nichts mehr garantieren. All das, was eigentlich seine Aufgabe wär, das macht er nur schlimmer. Vom Standpunkt der Überlebenschancen der Menschheit wärs heute doch wahrscheinlich günstiger wir würden uns mit unseren Stämmen auf den Strassen gegenseitig erschlagen, als auf die staatlich protegierte Zukunft zu hoffen. Auf all seinen Aufgabengebieten versagt er doch: Einerseits Recht auf einen Arbeitsplatz, andererseits fortschreitende Freisetzung von Arbeitskraft durch Rationalisierung. Einerseits wachsender Zugriff auf jegliche Restbestände eines autonomen Lebens, andererseits eine Rollenlosigkeit, in der z.B. der Chef eines Multis eine neue Rolle wie den Nationalstaat anempfiehlt. Man merkt es an den trivialsten Ereignissen, wie stark sich Gott sei Dank die Legitimität des Staates relativiert und das ist meines Erachtens was ganz neues - jedenfalls in den letzten 500 Jahren.

Blatt: D.h., daß neben dem äußerlichen Prozeß der fortschreitenden Zentralisierung, Ökonomisierung und Entmündigung schon eine gegenteilige Entwicklung heranwächst, die mit Entstaatlichung, Dezentralisierung und mehr Autonomie mehr und mehr an Macht gewinnt?

Amery: Ja, das erinnert mich sehr stark - natürlich auf ganz andere, technischere Weise an das, was mit dem alten Rom geschah. Das Kennzeichen des späten Roms war nicht Sittenlosigkeit und so dummes Zeug, das ist natürlich noch dazu gekommen, sondern die maßlose Bürokratie und eine wachsende Belastung jeder freien, unabhängigen Aktivität. Da war es z.B. auch wahnsinnig gefährlich reich zu sein. Die Gefahr war nicht der Kommunismus, sondern der Kaiser und man tat gut daran ihm zum Wohle der eigenen Nachkommen sein Vermögen zu hinterlassen. Die Christenverfolgung z.B. war auch so ein Versuch, die kaiserlichen Finanzen zu sanieren. Hinzukommt, daß das späte Rom bis dorthinaus militarisiert war...

Blatt: Sieht man sich die Friedenssicherungsideen der Nachrüstungsgegner



an, so fällt auf, daß die nationale Frage plötzlich wieder an Bedeutung gewinnt, denn wer von Verteidigung spricht, der geht immer von Landesverteidigung aus, vom nationalen 'Wir'. Bekannt ist ja auch, daß alle Vorschläge, die darauf abzielen, in Europa eine atomwaffenfreie Zone oder einen neutralen Korridor zu schaffen, von einem wiedervereinigten, neutralen Deutschland sprechen. Müßte man in diesem Zusammenhang den Begriff der Verteidigung nicht etwas genauer hinterfragen?

Amery: Also ich kenn eigentlich nur einen, den Haußleitner bei den Grünen, der als offener Neutralist schon immer für ein neutrales Gesamtdeutschland eingetreten ist. Daß solche Ideen im aktuellen Zusammenhang wieder eine gewisse Konjunktur kriegen, das kann schon sein. Gustav Heinemann z.B. wollte ein ganz bescheidenes, geringfügig bewaffnetes, aber strikt nichtnukleares Deutschland innerhalb der von den Sowjets damals noch angebotenen Grenzen. Bündnisfrei, mit einer gewissen kollektiven Garantie von beiden Seiten. Der Adenauer hat dieses Konzept bewußt sabotiert und kein Mensch weiß ob es überhaupt durchführbar gewesen wär. Hätte man sich damals entschlossen, diesen Anspruch auf eine eigene Nation zu verwirklichen, dann würden wir heute in einem armen, wahrscheinlich auch wirtschaftlich nicht so katastrophalen bedrohten Deutschland leben. Natürlich mit einer ungeheuer krisenreichen Außenpolitik. Aber ich glaub, das wollte die Mehrheit nicht, das war der Mehrheit viel zu gefährlich. Jetzt im Rückblick kann man natürlich auch fragen, was dafür bezahlt worden ist.

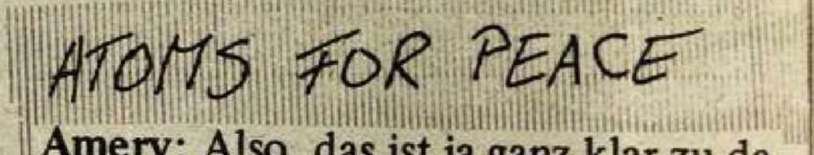
Blatt: Mir scheint noch nicht so entscheidend wer da wie um die deutsche Nation spekuliert hat, sondern daß der Nationalismus durch militärische Logik bedingt, auch die Friedenspolitik nicht unberührt läßt. Es redet doch niemand von der Verteidigung Altbayerns, aber alle von der Landesverteidigung. Noch schauriger wird manchem, wenn er da im Zusammenhang mit alternativen Verteidigungskonzepten auf den Begriff der Heimatverteidigung stößt...

Amery: Natürlich kann man Verteidigung auch räumlich begrenzter verstehen. Man könnte beispielsweise auch die Überlegung anstellen, ob eine stufenweise Entspannung Mitteleuropas nicht auch einhergehen kann mit einer stufenweisen Entflechtung von regionalen Verpflichtungen, wobei es aber eh wurscht ist, wo die Grenzen verlaufen, denn durch die NATO, die EWG und OECD z.B. sind die nationalen Grenzen im sog. Verteidigungsfall doch längst auch schon aufgehoben. Als eine stufenweise Regionalisierung des Friedens ist übrigens auch der jetzt gerade wieder aktuell gewordene Atomwaffenverzicht in Nordeuropa zu verstehn. Man könnte auch den neutralisierten Kernraum der Schweiz und Österreichs ausweiten...

Blatt: ARGE Alp!

Amery: Ja,ja,arge Alp!

Blatt: Ist es nicht auch eine Art von Verdrängunspazifismus, mit dem die Anti-AKW-Bewegung die 'friedliche' Nutzung der Atomenergie bekämpfte und dabei nahezu vollständig ihren 'militärischen Nutzen' vergaß, immerhin war doch der Widerstand gegen die atomare Wiederbewaffnung der BRD vor 1968 die größte Opposition in der BRD?



Amery: Also, das ist ja ganz klar zu datieren. Mit dem Einsetzen der Entspannungspolitik, dem Trumpf der sozialliberalen Koalition war für die deutsche Friedensbewegung der Dampf raus. Da war in der offiziellen Politik ein rational beschreibbarer Weg zu sehen, der den Zusammenhang zwischen Frieden und Abrüstung thematisierte. Und jetzt ist diese Politik zu Ende. Jetzt hat das Protestpotential wieder umgestopselt. Daß das ganze ein bißchen illusionär war ist schon möglich, aber nicht in dem Sinn wie das Strauß für illusionär hält, sondern genau andersrum.

Blatt: Ist es nicht so, daß sich seit den Bremer Krawallen, den Demonstrationen gegen die öffentlichen Gelöbnisse der Widerstand der Friedensbewegung gespalten hat in einen gewaltfreien,

friedlichen Zweig und jenen, die zumindest nach den Aussagen von Politikern und Spekulanten heute den Krieg in den Städten führen?

Amery: Ich muß gestehn, daß ich die Frage nach der Form des Widerstands für nicht so wahnsinnig wichtig halte. Ich für meine Person würde sagen, der, der Gewalt anwendet, der muß dafür auch das Risiko auf sich nehmen. Er hats zu verantworten, auch vor sich selbst. Es hat immer schon Menschen gegeben, wenns notwendig ist, müssen wir uns mit Gewalt wehren. Und immer schon gabs auch Ethiken, auch christliche, die das betont haben. Auch bezweifle ich, ob pure Gewaltfreiheit politisch möglich ist. Nicht, daß ich die Gewaltfreiheit nicht für äußerst respektabel halten würde, sondern weil ich fürchte, daß die Leute die Konsequenzen nicht überblicken. Denn wenn ich für Gewaltfreiheit bin, dann muß ich unter Umständen sagen, jawohl wir lassen uns vom russischen Imperium einverleiben und rechnen mit den nächsten 150 Jahren. Was das dann für den einzelnen bedeutet sei dahingestellt, für mich aber wärs die Psychiatrie. Das ist selbstverständlich eine mögliche Politik, weder eine kommunistische noch eine antikommunistische, sondern eine an die Zukunft noch in irgendeiner Art und Weise verpflichtete Politik.
Das interessantere Problem für mich aber liegt in der anderen Frage, warum dieses ungeheure Widerstandspotential gegen die Atomenergie in den letzten Jahren entstanden ist. Ich kann mich erinnern, in der alten Bewegung gegen die atomare Widerbewaffnung der Bundeswehr hieß die offizielle Parole noch: Es ist doch jammerschade um das schöne Atom, wenn man's in die Bomben reinsteckt. Und jetzt hat sich rausgestellt, daß das die gleiche Mischpoke ist! Die 'Atoms for Peace' Parole stammt vom Manhattanprojekt, jenem gigantischen Apparat der Wissenschaft, der die Atombombe erfunden hat. Danach wollte man diesen Brain-Trust aber nicht aufgeben, deshalb hat man das Konzept 'Atoms for Peace' - Atome für den Frieden - zusammengestrickt. 1958/59, da kann ich mich noch gut erinnern, da hat die SPD eine eigene Zeitschrift rausgebracht, die hieß 'Atomzeitalter' und ihre offizielle Linie war das 'Atoms for Peace' Programm. Darauf sind wir alle reingefallen. Wer hat sich denn von uns schon um die Technik gekümmert? Kein Mensch! Und deshalb ist es auch fast ein mittleres Wunder, daß sich in der Anti-AKW-Bewegung heute überhaupt so schnell eine Gegen-Expertise zusammengefunden hat. Das läßt mich viel mehr staunen als die Frage nach der From des Widerstands oder die, warum der Widerstand gegen die Atome für den Frieden die Bomben vergessen hat.

Blatt: Wenn von alternativen Verteidigungsmodellen die Rede ist, dann wird immer wieder von sozialer Verteidigung gesprochen. In einem jüngst veröffentlichten Aufsatz zum Thema (Im Ernstfall verheizt, in: Zuviel Pazifismus? Rowohlt aktuell 4846) schreiben Sie zum Thema Verteidigung: "Unterhalb der Atomraketen gibt es aber eine einzige Art der Kriegsführung, die ernst zu nehmen ist, die Guerilla". Ist soziale Verteidigung ein naives Konzept?

Amery: Aus einer ganzen Reihe von Gründen halte ich soziale Verteidigung als einzige hundertprozentige Form des Widerstands bei uns für sehr unwahrscheinlich. Wird sie gewollt muß sie genau so vorbereitet werden wie die militärische. Das heißt aber wohl nichts anderes als eine radikale Demokratisierung der Gesellschaft - querbeet: Wirtschaftlich, politisch, technologisch. Sonst hat das überhaupt keine Chance. Aber auch die Guerilla braucht dieses Wasser, in dem sie sich als Fisch bewegen kann.
Denn das entscheidende bei der eigentlichen Verteidigungsfrage ist wie uneinsichtig und unzerstörbar die substantiellen, konkreten Lebenseinheiten sind, das ist die Voraussetzung von jeder Art von Verteidigung jenseits der rein technokratischen, nuclearen Konzepte.

POLITIK IST EINE NORMALE LEBENSFUNKTION

Blatt: Eine letzte Frage: In der Universität wurde Ihnen vorgeworfen, daß Sie sich überhaupt mit Verteidigung beschäftigen. 'Wen wollen Sie denn überhaupt verteidigen?', wurden Sie gefragt und als Antwort gleich noch hinzugefügt - 'doch nur den Staat!' Ist die gegenwärtige aktuelle verteidigungspolitische Debatte nur ein weiterer Versuch den Bankrott des Staates durch Alternativen zu verhindern oder hinauszuschieben oder ist solch selbstlose Negation des eigenen Lebens, wie sie sich da in der Kritik formuliert Ausdruck des alten Übels der Politik in Deutschland?

Amery: Eine interessante Frage. Für mich ist Politik nichts anderes als eine normale Lebensfunktion. Wird diese normale Lebensfunktion ignoriert, ist das auf eine gewisse Weise Selbsterstikkung. Natürlich kann man's machen. Ich kann mich auch in einen Kiematmer verwandeln, aber das tut jeder deutsche Spießer am Stammtisch auch. Es ist das alte Elend der Marxisten, der der konsequenten Marxisten, daß sie keine Machttheorie haben. Wenn ich sage, ich verweigere diesem Staat seine Macht, dann muß ich auch eine andere Machttheorie haben, muß eine Vorstellung davon haben, was ich in dieses Loch, das die Macht hinterläßt hineinsteck. Die Bolschwiki waren vor dem gleichen Problem gestanden. Siehaben nur das Glück gehabt, oder wenn man so will, das Pech, daß sie den Lenin gehabt haben, der das alles genau wußte. "Was gemacht werden muß, das haben uns die Deutschen vorgemacht, der Herr Rathenau", hat er 1920 in einem Aufsatz geschrieben. Rathenau war derjenige, der nach dem 1. Weltkrieg in Deutschland die Kriegswirtschaft wiederaufgebaut hat. Auf diese ironische Weise hat das deutsche Bildungsjudentum der Welt die 4 Pfeiler des 20. Jahrhunderts geschenkt: Marx, Freud, Einstein und Rathenau.

Norbert

6.INTERNATIONALER GEWALTLOSER MARSCH FÜR ENTMILITARISIERUNG

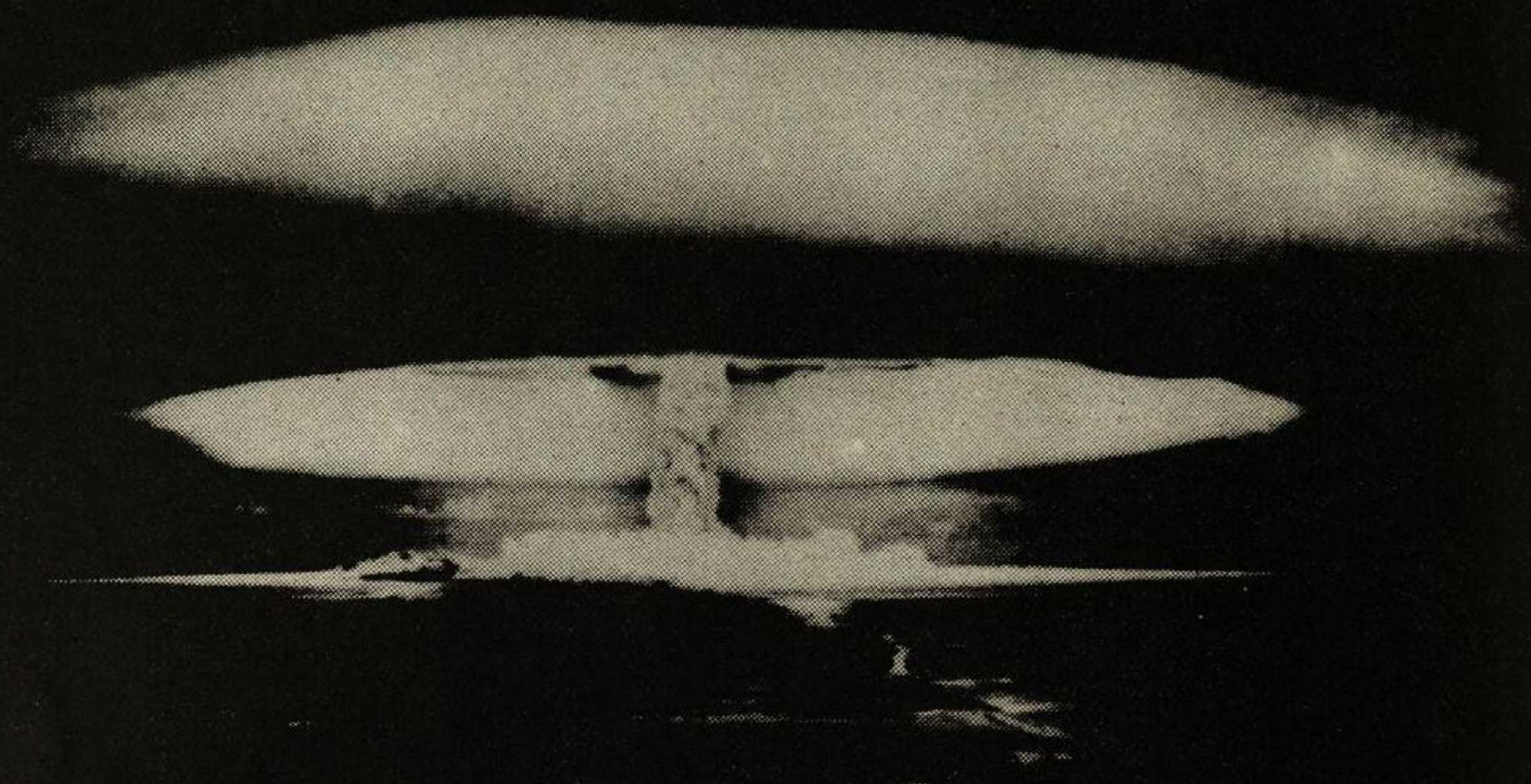
1.-3.August 81 in Holland

Das internationale Camp wird in einem kleinen Ort in der Provinz Drente am 1. August eingerichtet. Die Holländer haben gemeinsam mit der internationalen Koordination des Marsches einen Rahmenplan ausgearbeitet, der viel Eigeninitiative der Teilnehmer/innen erwartet.
1. - 13.8.: Kennenlernen, Trainings, Planen der Aktionen, Bilden von Bezugsgruppen; 6.8.: Hiroshima-Tag; 8.8.: Veranstaltungen der "Frauen für den Frieden" in Den Haag – was die Männer an diesem Tag machen, ist noch offen; 9.8.: Nagasaki-Tag, an diesem Tag findet eine Großdemonstration statt.
13.8.: feierlicher Abschluß.
Des weiteren sind zwei bis drei direkte gewaltlose Aktionen gegen militärische Einrichtungen und evtl. auch zivile atomare Standorte geplant (Hanelter Berg-Lager von Atomsprengköpfen, Uftelte – natoeigene und amerikanische Depots, Hasselt-Probebohrung für Atommüll-Endlager, Almelo – AKW und Anreicherungsanlage, Hengelo – elektronische Waffenfabrik. Die Kosten für den Marsch betragen ca. DM 150,--.

Auch Männer und Frauen mit Kindern können am Marsch teilnehmen. Janne, Hedy und Stophy wollen mit anderen Kindern und Marschteilnehmern/innen eine Bezugsgruppe organisieren. Kontakt: Hedy, Wurmlingerstr. 12, 7407 Rottenburg-Wendelsheim, Tel. 07472/3267.

Kontakt München: Walter Jantzsch, Martin-Greif-Str. 3, Tel.: 53 79 75

Euroshima



Europa droht der Atomkrieg

Am Donnerstag, dem 6. August,

dem Jahrestag des ersten Atombombenabwurfs über Hiroshima,

findet um 21 Uhr am Königsplatz ein

Fackelzug gegen Atomwaffen statt.

Es wird vielerorts, von den verschiedensten Gruppen auf alle mögliche Art und Weise gegen den Rüstungswahnsinn und die drohende Vernichtung Europas demonstriert.
Wollen wir uns aber höheren Orts Gehör verschaffen, müssen wir begreifen, daß wir gegen die mächtigste Lobby der Welt antreten, bestehend aus höchstkarätigen Militärs, Politikern, Wissenschaftlern und einer weitverzweigten, bis in private Kleinbetriebe reichende Rüstungsindustrie, mit fast unbegrenzten Möglichkeiten der Manipulation und Machtausübung, die natürlich an Abrüstung kein Interesse hat.
Im Gegenteil:

WÄHREND WIR DEBATTIEREN, RÜSTEN DIE ANDEREN AUF!

WIR DÜRFEN KEINE ZEIT MEHR VERLIEREN!

Seit Jahren werden wir durch Abrüstungsversprechen hingehalten und langsam auf die Möglichkeit eines nuklear begrenzten Krieges vorbereitet.
Deshalb dürfen wir uns auch nicht von neuerlich bekundeter Verhandlungsbereitschaft beirren und von unserem Weg abbringen lassen.
Nur eine spektakuläre Massenbewegung kann die verantwortlichen Politiker zu Verhandlungen mit befriedigenden Ergebnissen zwingen.
Darum bitten wir Euch, bei der Demonstration zahlreich teilzunehmen.

VEREINIGTE MÜNCHNER FRIEDENSINITIATIVEN für Abrüstung in Ost und West

(Darin sind zusammengeschlossen: Christen, Demokraten, Pazifisten, Ökologen, Sozialisten, Kommunisten und alle, die überleben wollen und für ein atomwaffenfreies Europa streiten.)

KNAST

NÄMBERCH, FRANGGN:

Alle Welt starrte auf die 141 Festgenommenen aus dem KOMM und die rührenden Rehabilitierungsversuche ihrer Eltern und Verwandten. Völlig unter ging dabei, daß 13 Nürnberger Hausbesetzer über 3 Monate unter miesesten Bedingungen im Knast waren bzw. noch sind.

Roritzerstr. 5 in Nürnberg – eine alte Villa, die zu Spekulationszwecken vor 2 Jahren unter dem Vorwand des Eigenbedarfs entmietet wurde. (Der damalige Besitzer der Villa, Bundesverdienstkreuzträger und Direktor bei "Diehl", besitzt in Nbg. und Umgebung 2 weitere Villen) In der Nacht vom 3. auf den 4. April wurde die leerstehende Villa besetzt. Am 6. gegen 4.30 Uhr begann die Räumung. 18 Leute wurden festgenommen.
Von den Besetzern wurden 5 ziemlich schnell wieder freigelassen, wegen Minderjährigkeit und Haftunfähigkeit. Die restlichen blieben im Nürnberger Knast. Der Haftbefehl war bei allen gleichlautend auf: Schwerer Widerstand, Hausfriedensbruch, Bildung einer kriminellen Vereinigung in Mittäterschaft, ob Tötungsabsicht vorliege, müsse noch ermittelt werden.
Ein gemeinsamer Hungerstreik wurde nach wenigen Tagen abgebrochen. Den Gefangenen war das Wasser entzogen worden und die Heizung wurde total aufgedreht. Der Erfolg war, weitere Haftverschärfung: totale Isolierung, Besuchssperre.
Die Freigelassenen wurden Tag und Nacht von der Polizei überwacht. Auflagen waren: wöchentlich beim Revier melden, das KOMM nicht betreten, keine Kontakte zu den anderen Entlassenen aufnehmen.
Am 25.5. ging einer der noch inhaftierten Besetzer, Peter Gibbert, inzwischen nach Bayreuth verlegt, erneut in einen unberfristeten Hungerstreik. Seine Forderung war: sofortige Freilassung der noch einsitzenden Hausbesetzer. Während der ganzen Zeit des Hungerstreiks bekam er ein einziges Mal eine Ärztin zu Gesicht. Das war am 9. Tag, wo ihm Puls und Blutdruck gemessen wurden! Am 40. Tag brach er den Streik ab. Vorausgegangen waren Veröffentlichungen in der Nürnberger und Bayreuther Lokalpresse, wo die Anstaltsleitung erklärte, dem Gefangenen ginge es gut, er stünde unter laufender ärztlicher Kontrolle. Durch eine Gegendarstellung des Anwalts kam aber doch der wahre Sachverhalt ans Licht: absolute Iso, Einzelhofgang (den er letztlich nicht wahrnehmen konnte), Gewichtsverlust (17,5 kg), akute Kreislaufbeschwerden, Ohnmachtsanfälle, schwere Gehirnerschütterung infolge eines Ohnmachtssturzes auf den Hinterkopf, keinerlei ärztliche Kontrolle oder Betreuung.

Die Staatsanwaltschaft machte das Angebot, die Haft bei Eröffnung der Anklage generell zu überprüfen, auch nach Beendigung des Streiks gebe es aber keine Entlassung, da sonst der Eindruck entstehen könne, die Staatsgewalt sei erpressbar. Trotzdem: plötzlich wurde die Situation für den Gefangenen sehr knastuntypisch. Es gab Hofgang und Duschen zu jeder beliebigen Zeit, Fernsehen, wann immer Fernsehen war, unbeschränkter Einkauf und Wunschkost. Totale Samthandschuhe! Außerdem wurde für alle eingeknasteten Hausbesetzer das generelle Besuchsverbot aufgehoben. Am 18.7. wurde er dann ohne Zustellung einer Anklageschrift, ohne dem Haftrichter vorgeführt worden zu sein, überhaupt ohne Angabe von Gründen plötzlich entlassen. Ebenso ein weiterer Gefangener. Die restlichen 8 Gefangenen sitzen wohl noch immer ein. 7 in Nürnberg, 1 in Weiden.
Unklar ist, weshalb dieser plötzliche Gesinnungsumschwung! Denken die Nbger Staatshüter, es war genug der Abschreckung für ein Delikt, das sie letztendlich doch nur als Hausfriedensbruch ahnden können, oder wollen sie die Gemüter besänftigen, um dann hinterher bei der Verhandlung umso härter zuzuschlagen? Es wird abzuwarten sein.
Vor dem Haus waren 8 Leute rausgegriffen worden. Bei 5 konstruierte die Polizei Beamtenbeleidigung, die restlichen 3 wurden der Beihilfe zum Widerstand, der Beihilfe zu schwerem Landfriedensbruch und der Unterstützung einer kriminellen Vereinigung beschuldigt.
Die Tatsache, daß gegen alle, ob im oder vorm Haus, wegen krimineller Vereinigung, bzw. Unterstützung einer solchen, verhandelt werden soll, läßt die Befürchtung wahrscheinlich werden, daß die freundliche Behandlung nach dem Hungerstreik nix weiter war, als ein mieser Befriedungsversuch. Nur keine unnötigen Turbulenzen! Je stammheimlicher Hausbesetzer und deren Sympathisanten hinter Schloß und Riegel gebracht werden, desto schneller können unsere Wohnhäuser abgerissen und stattdessen Beton-Büroburgen oder schicke Eigentumswohnungen hochgezogen werden.
Aber nicht mit uns: die Kaputtbesitzer- und Spekulantenmafia mit ihren staatlichen Handlangern kann uns mit solchen Mitteln nicht abschrecken, weiter um unsere Rechte zu kämpfen. Immer mehr Leute sitzen auf der Straße, weil ihnen Wohnungen aus Raffgier vorenthalten werden. Immer mehr Leute werden erkennen, daß sie sich wehren müssen, wenn sie nicht einfach verrecken wollen.
if you are a big tree
we are the small axe
sharpened to cut you down

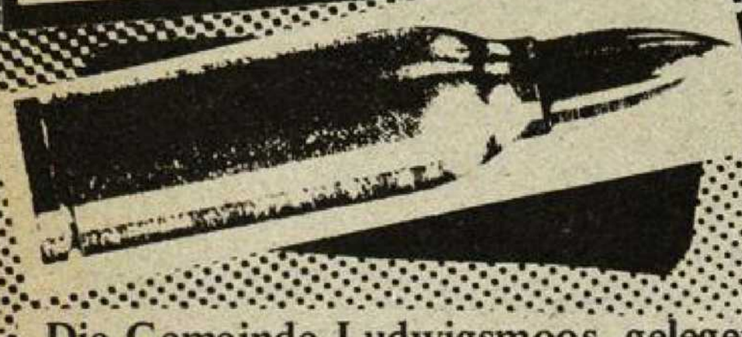
Karin

PROZEßTERMINE

2 **Anti - Strauß - Prozesse** stehen an:
Einer am **27. 7.. um 8.30 h, Zi. 220/II,** wegen **Beleidigung.** Anette und Bernhard wird vorgeworfen, am 28. 8. 1980 ein Plakat auf Stromverteilerkästen geklebt zu haben. *"Die angeklebten Plakate zeigen den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Franz Josef Strauß mit erhobener rechten Hand vor dem Hintergrund einer Ruinenstadt. Die Aufschrift lautet: Keinen Frieden mit denen, die unser Land friedlos machen! Antikriegstag 1980". (Durch die Abbildung und die Aufschriften wird der Eindruck erweckt, daß das Programm des damaligen Kanzlerkandidaten und bayerischen Ministerpräsidenten Dr. h. c. Franz Josef Strauß zu einen Frieden in Schutt und Asche führe; gleichzeitig wird er mit Hitler verglichen..... Diese Handlung erfüllt den Tatbestand eines Vergehens der fortgesetzten, gemeinschaftlich begangenen Beleidigung gemäß §§ 185, 194, 25 StGB." (Aus dem Strafbefehl)*
Am **29. 7. um 13.30 h** gehts im Stzungssaal A 132/I um " **öffentliches Auffordern zu Straftaten**".Die Angeklagten sollen letzten Herbst bei einer Strauß - Wahlkundgebung auf dem Marienplatz ein TRansparent mit dem schändlichen Text " ein echter Bayer wirft mit Eier" hochgehalten haben. Nach Ansicht des Staatsanwaltes war dies eine Aufforderung Strauß mit Eiern zu bewerfen, wie's zuvor auch bei Wahlkundgebungen in Norddeutschland geschehen war. Da sich damals der polizeiliche Einsatzleiter, der damalige Münchner Vize - Polizeipräsident Georg Wolf weigerte, gegen dieses und andere TRansparente einzuschreiten, wurde er von Strauß "abgesetzt". Das Ergebnis dieses Vorfalls waren ein Untersuchungsausschuß im bayerischen Landtag, und nunmehr eine von Herrn Oberstaatsanwalt Dr. Vollmann unterzeichnete Anklageschrift gegen die angeblichen Halter des Transparentes.
Am **30. 7. um 13.00 h** gibts wieder einen Prozeß gegen die **Hausbesetzer** aus der Albrechtstraße. Diesmal sind Gaby und Robin dran. *Am 25. 3. 81 besetzten wir die seit 13 Monaten leerstehende wunderschöne und völlig intakte Villa in Neuhausen, ALBRECHTSTR, 31. 7 Stunden lang forderten wir in dieser friedlichen Aktion, daß das Haus ein Jugendzentrum oder zum Wohnen freigegeben werden soll. Statt zu Verhandlungen , kam es zu einem monströsen Polizeieinsatz und zur Räumung. Der Besitzer der Villa - das Bundesvermögensamt(!) - stellte Strafantrag gegen uns. Ca. 15 Strafbefehle sind bei uns bereits eingetrudelt: "Hausfriedensbruch" - wir sollen zahlen: Klaus: 1600 DM, Arno: 1200 DM, Robin: 280 DM, alle anderen bisher: 600 Dm.*
Wir haben Einspruch eingelegt, weil wir meinen: hier werden die falschen Leute zur Kasse gebeten und strafverfolgt! Wer Häuser leerstehen läßt, der ist der Verbrecher! Wir fordern Straffreiheit für alle Hausbesetzer!
Treff: 15 Minuten vor Verhandlungsbeginn im Foyer.
Alle Prozesse finden im Justizgebäude, Nymphenburgerstr. 16 statt.

Treibjagd der Staatsgewalt endete mit langersehntem Erfolg: Alfons Berger genotwehrt

EIN KREUZ FÜR JEDEN, DEN'S ERWISCHT



Treibjagd...

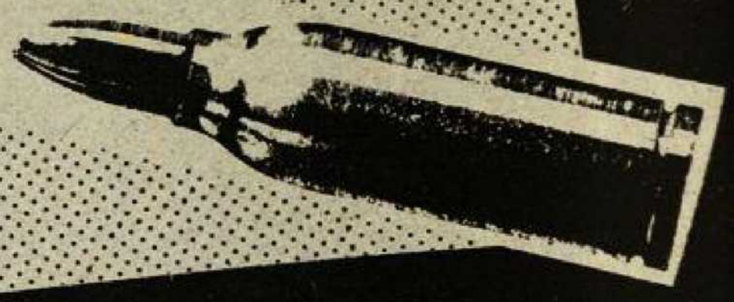
Die Gemeinde Ludwigsmoos, gelegen im Donaumoos zwischen den beiden nicht minder verschlafenen Städtchen Neuburg/Do. und Schrobenhausen, geriet kürzlich wieder einmal ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Grund dafür war das angebliche Wiederaufleben der berüchtigten "bayrischen Mafia", auch Berger-"Bande" genannt. Seit jeher ein besonders geeignetes Objekt für Verdrehungen, Lügen und Gerüchte der geld- und blutgierigen Schmierfinken der Boulevardpresse aller Coleur.
Als Initiator der "Bande" gilt der als "Al Capone" bezeichnete Theo Berger, der Mitte/Ende der 60er Jahre sein angebliches Unwesen trieb. Von der Bevölkerung wird er allerdings mit Mathias Kneißl in Zusammenhang gebracht, da seine Taten fast ausnahmslos uneigennützig waren. Für die Staatsgewalt besonders gefährlich und zu verteufeln.
An dieser, größtenteils positiven Einschätzung der Person Theo Bergers durch seine Mitbürger hat sich bis heute nichts geändert. Das wird sich an dem nachfolgendem Versuch zeigen, ein wenig Licht ins Dunkel um den Tod seines Bruders Alfons am 15./16. Juni zu bringen.

Bombenanschlag ohne Motiv
Ausgangspunkt der "verstärkten Fahndungstätigkeit der Staatsgewalt" war ein Sprengstoffanschlag am 23. Mai dieses Jahres in der Nähe von Weißenburg. In einem gestohlenen Auto befand sich eine Rohrbombe, die beim Herannahen zweier Polizeibeamten von einem anderen Auto aus gezündet wurde. Der Anschlag mißglückte. Der Täter floh und ließ ein Auto zurück, dessen Halterin die Mutter der Berger-Brüder war und in dem sich, wie später herausgefunden wurde, Gegenstände des jüngsten Bergersproß Peter lagen. Diese Indizien genügten, um eine Treibjagd auf die Brüder Alfons und Peter zu eröffnen. Warum die Polizei sich gerade diese zwei Mitglieder der "kriminellen" Familie herausgesucht hatte, scheint erklärlich. Alfons hatte noch drei Jahre wegen eines Sexualdelikts offen und Peter galt als "Nachfolger" von Theo, als Lieblingsbruder sozusagen.

Die sogleich eingeleitete Fahndung erbrachte vorerst nichts. Die Bergers waren nicht erreichbar. Am nächsten Tag begann die Staatsgewalt mit den seit der sog. Terroristenfahndung üblichen Methoden das ländliche Idyll zu zerstören. Unterstützt von Hubschraubern und "zivilen Einsatzkommandos" durchkämmten die mit Maschinenpistolen bewaffneten "Dorfschandis" die Anwesen der verschiedenen Familienmitglieder, der Eltern und der Brüder, nebenbei nahm der Herr Einsatzleiter G. noch ein Bauernhaus mit, das zufällig neben Bergers Eltern liegt. Selbstverständlich wurde davon ausgegangen, daß die Kommune mit den Bergers "unter einer Dekke" steckt. Alte Pfeifen und vertrocknete Efeus waren die stolze Beute. In den darauffolgenden Wochen wurde das Dorf regelmäßig von Uniformierten und unauffälligen Zivilen (die von jedermann sofort zu erkennen waren und auch erkannt wurden) heimgesucht. Eine "Rund um die Uhr Observation" war – das ist jedem Ortskundigen und nicht nur diesem klar – absolut unmöglich und so auch ein polizeilicher Zugriff.

... hatte Erfolg
Bis Alfons Berger wieder den alten "Berger-Fehler", nach Hause zurückzukehren, bzw. irgendwie Kontakt aufzunehmen, beging. Aus der logischen Verknüpfung gewisser Umstände und zuverlässigen Quellen muß Alfons B. gegen 24 Uhr des 16.6. aus München kommend zu seiner Frau gegangen sein, um – wie sich später herausstellte – Proviant, Pässe und ein Gewehr zu holen. Ein gestohlenes Fahrzeug, zu dem Alfons B. den Schlüssel hatte, stand in ungefähr 500 m Entfernung geparkt. Der ortskundige Heimkehrer und die keineswegs blauäugigen Bewohner des Raiffeisenwegs hätten sicherlich bemerkt, wenn größere Einsatzkräfte vor Ort gewesen wären. Die Polizei ihrerseits gab zu, niemand bemerkt zu haben, der das Haus zu diesem Zeitpunkt betrat. (NR 16./17./18.6.) Anwohner des Raiffeisenweges sahen gegen 23.30 noch keinerlei Ordnungskräfte im Kornfeld hinter dem Anwesen. Aus zuverlässiger Quelle war zu erfahren, daß dies gegen 0.45 anders war. Zahlreiche, dunkle Gestalten trieben sich um diese Zeit im besagten Kornfeld herum, was einen Anwohner dazu veranlaßte, sich bei der Neuburger Polizei zu erkundigen, was denn da vorgehe. Das sei alles in Ordnung, wurde ihm entgegengehalten.

Zweifel an der Identität des Erschossenen
Zu diesem Zeitpunkt hatte die Ordnungsmacht keinerlei gesicherte Erkenntnisse, daß Alfons B. sich bei seiner Frau befand. Gegen 2 Uhr morgens trat ein Mann aus dem Haus der Bergers und ging in Richtung Nachbarhaus (wahrscheinlich wollte Alfons B. zu seinem Elternhaus, weil das Fluchtfahrzeug in der entgegengesetzten Richtung geparkt war). Ungefähr hundert Meter entfernt von dem Haus seiner Frau (jedenfalls außerhalb des Gartens), ungefähr 15 m weg vom Haus des Nachbarn wurde Alfons B. dann erschossen.
Frau Berger stand während dieses Vorganges auf der Terasse und hörte nach ihren Angaben außer dem Schuß keinerlei Warnrufe. Bisher gibt es auch – außer üblichen Polizeiaussagen – keinerlei bekanntgewordene Zeugenaussagen, daß ein polizeilicher Warnruf erfolgt ist.
Frau Berger verbarrikadierte sich nach dem Schuß in ihrem Haus und weigerte sich, ihren Mann zu identifizieren.
Die "Hecken"schützen der Staatsgewalt waren sich jedenfalls bis 6 Uhr morgens, wenn nicht gar bis zur späteren endgültigen Identifizierung im Unklaren darüber, wen sie über den Haufen geknallt hatten. Alfons B. hatte sich während der "Untergrundszeit" einen Vollbart stehen lassen und erschien den Polizisten zu jung. Gleich war ein dritter Mann im Gerede und das auch noch nach der einwandfreien Identifizierung des Toten durch eine Verwandte.



Zu diesem Zeitpunkt war die Leiche mit einer Plastikfolie abgedeckt. Der Oberkörper des Toten hatte keinerlei Spuren eines Einschußes, nur an der linken Seite waren Blutspuren. Das legt den Schluß nahe, daß Alfons B. von der Seite oder gar von schräghinten erschossen wurde, aus kürzester Entfernung. Die Plastiktüte mit Proviant und Fässen lag rechts neben der Leiche; der Gitarrenkasten mit dem Gewehr links verschlossen. Alfons B. hatte – auch wenn er dies gewollt hätte – keine Möglichkeit zur Verteidigung.

Die versammelten Ordnungswächter hatten massenhaft Zweifel, ob überhaupt der Richtige erschossen wurde. Einen Sanitätswagen oder Arzt herbeizuziehen, um eventuell noch Hilfe zu leisten, daran hätte keiner gedacht. Daß es ausschließlich Ärzten vorbehalten ist, den Tod eines Menschen festzustellen, sollte der Staatsanwaltschaft

hinlänglich bekannt sein. An Lebenserhaltung scheinen die „Todesschußspezialisten“ gänzlich uninteressiert zu sein.

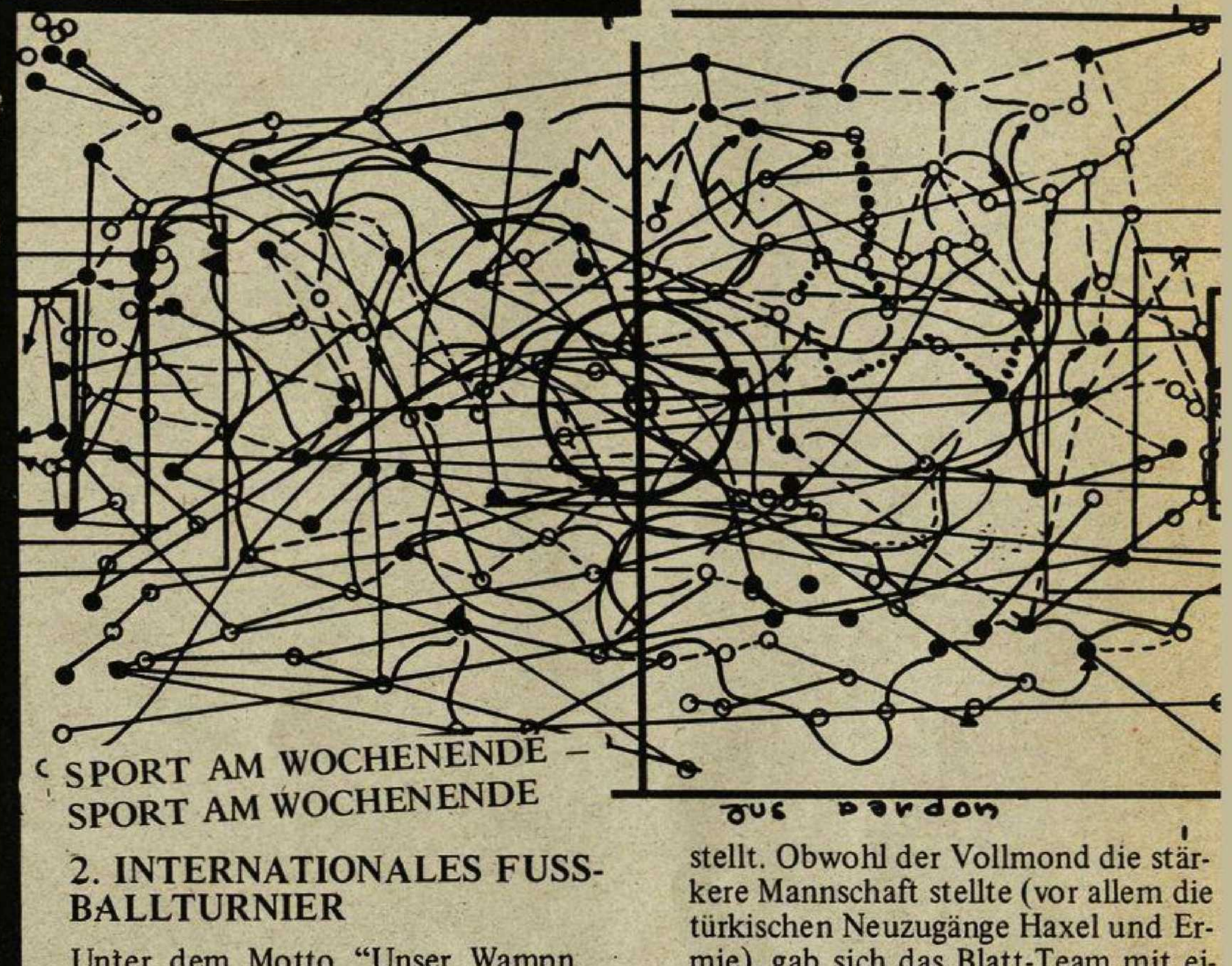
Die Herren des Morgengrauens sollten der Öffentlichkeit umgehend folgende Fragen beantworten. Der Anruch einer Hinrichtung oder gar eines Racheaktes der Polizei wird nicht auszuräumen sein.

1. Ab welchem Zeitpunkt war der Ordnungsmacht bekannt, daß sich eine Person im Hause Berger aufhielt?
2. Erfolgte die Fahndung aufgrund einer Observation durch Beamte oder durch eine Denunziation?
3. Die Beamten waren sich jedenfalls bis 6 Uhr morgens nicht im Klaren, wen sie erschossen hatten. warum waren sie sich gegen Mitternacht so sicher?
4. Unbestritten war das Haus länger umstellt, ab 1 Uhr spätestens. Warum wurde nicht der Versuch unternommen, per Megaphon oder ähnliches den “Besucher“ aufzufordern, sich der Übermacht zu stellen, oder war das etwa nicht im Interesse der Verantwortlichen? Es war eine Stunde Zeit dazu!
5. Zwischen dem Verlassen des Hauses von A. Berger und dem Schuß lagen 25 - 30 Sekunden. Hätte nicht auch hier noch ein verhältnismäßigeres Mittel zur Festnahme (falls die Ordnungsmacht daran überhaupt Interesse hatte) ausgereicht?
6. Ist den Verantwortlichen bekannt, daß es in dieser Gegend durchaus üblich ist, eventuelle Freunde, Nachbarn oder Liebhaber zur Hintertür herauszulassen, um nicht ins Gerede zu kommen?! Ging es etwa nur darum, einen Toten zu produzieren?
7. Wer hat den angeblichen Warnruf – außer Polizeizeugen – tatsächlich gehört?
8. Gesetzt den Fall, daß ein Warnruf erfolgt ist, wie erklärt es sich, daß der vermeintlich angegriffene Schütze Alfons B. von der Seite bzw. von schräg hinten erschossen hat? Eine Notwehrhandlung oder auch sog. Putativnotwehr setzt voraus, daß ein Angreifer auf den sich verteidigenden Polizisten zustürmt, anders (vermeintlich) unmittelbar angreift.
9. Warum wurden keine sofortigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet, wenigstens nach dem Todesschuß?

Viele Fragen, wir kennen die Antworten aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Rechtmäßig, verhältnismäßig etc. etc. . . . Wir (?) glauben Euch nichts mehr. Nach dem Dargelegten liegt es nahe, daß Alfons Berger „hingerichtet“ wurde, ob es dafür in Art. 5 PAG eine Rechtsgrundlage gibt oder nicht.

Alfons B. ist kein Einzelfall mehr. Fast täglich kursieren Meldungen von polizeilichen Todesschüssen und ähnlichen polizeilichen Übergriffen. Die gerichtlichen Nachspiele sind bekannt, 7 Monate mit Bewährung Höchststrafe für den schießwütigen Todesschützen, der letztlich das andere arme Schwein ist. Die tatsächlich Verantwortlichen haben im Rahmen der ‘Verhältnismäßigkeit‘ gehandelt (vgl. Nürnberg. . .). Wie lange lassen wir uns diese Einschüchterungen und Hysterien der Herren Strauß, Tandler, Hillermeier etc. eigentlich noch gefallen?

Der Pfarrer von Ludwigsmoos hält die Bergers für unschuldig, solange nicht das Gegenteil bewiesen sei. Das sagte dieser bei der Beerdigung vor 300 Trauernden. Das Vertrauen in den “Rechtsstaat“ scheint auch auf dem Lande nicht gerade zuzunehmen. Dem kann mensch nur zustimmen. Aufklärung zu fordern – relativiert sich an den Lügen der Vergangenheit.



SPORT AM WOCHENENDE – SPORT AM WOCHENENDE

2. INTERNATIONALES FUSSBALLTURNIER

Unter dem Motto “Unser Wampn weard grässa uns gehts oiwei bessa“ treffen sich am Wochenende in Langen-Geisling bei Erding verschiedene Auswahlmannschaften der bairischen Regionalszene-Liga. Mit von der Party sind Bundesliga-verdächtige Mannschaften wie das Blatt, der Hirschwirt, Podestl und andere. Am Samstag, den 25.7., beginnen um 11 Uhr die Vorrunden-Spiele und am Sonntag dann die mit Spannung erwartete Finalrunde um den dritten und ersten Platz (ausführlicher Sportkommentar im nächsten Blatt).

FUSSBALL 81

Werden sich die Bierbäuche von “Vorwärts Vollmond“ gegen die Büroärsche des “F. C. Maier-Blatt“ durchsetzen können? Eine Frage, die wochenlang die Fußballwelt in Aufregung versetzte (nur der Herr Bundestrainer hat mal wieder geschlafen) wurde letzten Mittwoch beantwortet.
Unheimlich stark die Aufstellung des Vollmond-Teams! Doch zum Glück wurde die Blattmannschaft durch einige Vertreter aus dem Rockbusiness unterstützt: einige Herrn der Teenibopper-Bande Cooltour, ein englischer Hillibillimusiker Namens “The Work“, sowie vor allem Roger von der beliebten Jazz-Rock Formation “Dilettantischer Raststättenservice“ verstärkten das Maier-Blatt. So wurde diesmal auch nicht der übliche Hau-Ruck-Blatt-alle-auf-einmal-durch-die-Mitte-Stil des kleinen Schwarzhaarigen mit dem Motorrad gespielt, sondern schneller, intelligenter Tempofußball! Der Schiedsrichter wurde übrigens auch diesmal wieder vom “Komitee gegen die Kriminalisierung der Abseitsstellung“ gestellt. Obwohl der Vollmond die stärkere Mannschaft stellte (vor allem die türkischen Neuzugänge Haxel und Ermie), gab sich das Blatt-Team mit einem 4 : 4 zufrieden.
Eingeweide Kreise behaupten inzwischen, der Vollmond-Boss hätte es nicht zugelassen, daß seine besten Kunden durch eine Niederlage beschämt werden. Besser informierte Köpfe wissen hingegen, daß Blatt es sich nicht leisten kann, noch mehr Leser zu verlieren!

Südwind oder Die Entseuchung der Politik

NAPOLI

Während die durch den sogenannten P2-Skandal gestürzte italienische Regierung eilfertig den Republikaner Spadolini, Chef einer mit sage und schreibe 4% im Parlament vertretenen Partei, zum weiterhin demokratischen Vorwand an ihre Spitze stellte, konnte sie ruhigen Mutes Luft holen, war doch, der erregten Publikumsbeteiligung sei's gedankt, ein kleiner Bub in einen Brunnen gefallen – banal willkommener Anlaß, statt der zur bittteren Gewohnheit geronnenen Korruption endlich wieder einmal demokratisch Positives zur Schau tragen zu können: scheinheilige Trauer. Und vielleicht wäre jener P2-Skandal, der von Ministern über Armeeteile bis hin zu Bankiers, Justizbeamten und Industriellen das gesamte demokratische Gefüge Italiens offenbarte, doch noch in eine grundsätzliche Diskussion über die Regierbarkeit dieses touristisch so beliebten Ländchens ausgeartet, hätten die Herrschenden, den 'brigate rosse' (Rote Brigaden) sei's diesmal gedankt, nicht schon wieder Grund zum Trauern, Grund an aller Realität sozialer Auseinandersetzungen vorbei, die berühmten Massen im Endkampf gegen den Terrorismus zu mobilisieren.

Die Großoffensive der 'Brigate rosse' kostete vorletzte Woche in Form eines Managers des italienischen Chemie-Multis Montedison ein weiteres prominentes Opfer: nach vierwöchiger Entführung wurde sein von Kugeln durchsiebter Leichnam an der Fabrikpforte der Filiale im norditalienischen Mestre/Porto Marghera abgegeben, staatserhaltend zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Zum Tode verurteilt wurden darüber hinaus drei weitere in den Händen der Brigaden befindliche Geiseln. Da wäre, frei nach stalinistischer Sippenhaft, Roberto Peci, der Bruder jenes Patrizio Peci, der durch seine Aussagen als ehemaliges Mitglied der br-Direktion dem Staatsschutz zahlreiche Namen in die Kerker lieferte. Und ist Patrizio ein Schwein, muß sein Bruder es freilich auch sein – ob 'schuldig' oder nicht: zukünftigen Überläufern sei ein proletarisch richterliches Zeichen gesetzt. Doch betrifft letzteres, immerhin noch

nicht vollzogenes Urteil lediglich die Interna des bewaffneten Kampfes, so wenden sich die gleichsam noch nicht vollstreckten Urteile gegen den Ingenieur Sandrucci des Mailänder Alfa-Romeo-Werkes und den Kommunalpolitiker der vom Erdbeben betroffenen Region Campania, Ciro Cirillo, eindeutig an die Massen.

500 Arbeiter des Alfa-Werkes waren im Frühjahr auf Grund der schlechten Auftragslage bis auf weiteres von der Arbeit suspendiert worden, d.h. 80 - 90% ihres bisherigen Gehalts wurden ihnen weiterhin aus dem Topf der 'cassa integrazione' gezahlt, einer Einrichtung, die bei zeitweiser Suspendierung (jedoch nicht bei Entlassung!) finanziell in die Bresche springt. Doch in der Regel erweist sich diese soziale Einrichtung als trickreiches Manover fabrikinterner Befriedung, folgt ihr zumeist dann doch die Entlassung. Und um dem vorzubeugen, lautet die Forderung der br: sofortige Wiedereinstellung der 500 Arbeiter. Ob die Zusage des Alfa-Werks, dß dies ab 1.September auch geschehe, allerdings die Militärstrategen der br von der Erfüllung ihres blutrünstigen Geschäfts abhalten kann, steht auf einem anderen Papier. Feststeht freilich, daß, nachdem sie die Vollstreckung des Todesurteils von der Haltung der Arbeiterschaft abhängig gemacht haben, – gewerkschaftliche Propaganda hin oder her – sich diese mit einem eindeutigen Nein dagegen entschieden hat. Was dies für die Aktien der br innerhalb der Arbeiterschaft bedeutet, sei dahingestellt. Doch zeigt sich ein weiteres Mal, wie handhabbar die von den br verfolgte Politik für die italiensiche Industrie und ihre Lobby geworden ist: die Erfüllung der Forderung stellt ihr kein Problem dar, denn ist es nicht einfach, besagte Arbeiter zum 1.Oktober wieder von der Arbeit zu suspendierren?

Weit anders hingegen stellt sich die Enführung des Kommunalpolitikers Ciro Cirillo in Neapel dar – zugeschnitten auf die neapolitanische Realität, für deren Explosion das Erdbeben am 23.November vergangenen Jahres nur der Auslöser war. 120.000 Obdachlose und rund 100.000 Arbeitslose sprechen dort seit jenem Novembertag ihre eigene Sprache. Was die Enführung Cirillos, mit dem immerhin eine für neapolitanische Verhältnisse durchaus zuständige Person erwischt wurde, und die damit verbundenen Forderungen betrifft, erheben sich die br einmal mehr geschickt zum Sprachrohr 'ihrer' Massen. Die Inhalte der Forderungen bedeuten aber nichts anderes als ein Sich-Anbiedern an den Kampf einer Bewegung, der sich gegen die Zerstörung der Städte wendet – für die realitätsfernen Papiere der br ein Novum.

"Regieren ist ein unmögliches Geschäft geworden" schreibt Franco Pi-Perno im letzten der "autonomia operaia" (Arbeiterautonomie) verbliebenen, überregionalen Blatt 'Metropoli'. Was er damit meint, bezieht sich zweifelsohne auf Neapel, dessen Bevölkerung jeden Glauben an das Funktionieren traditioneller Politik verloren zu haben scheint. Nutzte sie die Stunde des Erdbebens noch zu Plünderungen von Kaufhäusern und Besetzungen von Zweithäusern, Schulen und Eisenbahnwaggons, so sieht eine Bewegung von zigtausend Obdach- und Arbeitslosen heute nicht nur ihre Existenz bedroht, sondern vielleicht die letzte Chance einer grundlegenden

Montedison:
Zum Beispiel wird in Porto Marghera das hochgiftige Phosgen (Gas) verarbeitet, das im ersten Weltkrieg als Stickgas verwendet wurde. Am 2. Dezember 71 wurde innerhalb der Fabrik Phosgen frei. Die davon betroffenen Arbeiter wurden im Krankenzimmer behandelt: einige waren bewußtlos, andere erbrachen Blut, viele mußten stundenlang unter dem Sauerstoffzelt liegen; alle zeigten innerhalb einiger Tage Vergiftungserscheinungen mit Auswirkungen auf Lunge und Herz. Am 21.2. 72 wiederholte sich der Vorfall, bis schließlich am 3. Januar 1973 Gasmasken für die 50.000 Arbeiter in Porto Marghera verordnet wurden.
(aus einem italienischen Erdkundebuch)

Umstrukturierung städtischer Wirtschafts- und Wohnungspolitik, freilich zu ihren Gunsten.
Die Situation als solche ist ja bekannt. Arbeits- und Obdachlose hat's schon immer gegeben, auch nachdem die Stadt 1975 den kommunistischen Bürgermeister Valenzi bekommen hatte. Genauso blühte seitdem die Korruption weiter, und daß es bis zum Erdbeben – abgesehen von punktuell orientierten Kämpfen – den typisch süditalienischen Trott weitergehen konnte war im wesentlichen dem 'neapolitanischen Kompromiß' zu verdanken. Das soziale Gefüge hatte bis dato lediglich durch 'illegale' Aktivitäten aufrecht erhalten werden können: Schmuggel und Schwarzarbeit innerhalb der Altstadt entbanden die Behörden von ihrer selbstauferlegten Pflicht, das Wohl des Bürgers zu besorgen. Darüberhinaus war die staatlich/städtische Kontrolle über diese Subökonomie nicht nötig, hatte man doch in der mafiaähnlichen Camorra eine sehr wohl eigenständige Organisation – in der Lage, diesen Markt nach den ihr eigenen Regeln zu überwachen. Daß es so war und bis November '80 auch blieb, war also weniger dem vermeintlich desinteressierten Laissez-faire der Stadtverwaltung zuzuschreiben als vielmehr deren Unfähigkeit, dem Problem Arbeits- und Wohnungslosigkeit die berüchtigt realpolitische Alternative entgegenzusetzen.

Nun, nach dem Beben, bietet sich diese. Wohl erkannte Neapels Verwaltung die praktischerweise durch höhere sprich: Naturgewalt sich bietende Chance, der Stadt jenes Gesicht zu verleihen, das die vereinzelten Großstadtgemüter unserer Breitengrade bekümmert fesstellen läßt, daß Beton nciht brennt: die Altstadt, im wesentlichen das 'spanische' Viertel sei durch das Erdbeben abbruchreif; Wohnungen würden dort gebaut, wo es auch Arbeit gebe, nämlich am extremen Stadtrand, während die Altstadt fürderhin als Verwaltungszentrum diene. Und weil's so einleuchtend ist, reformierte man im

„Was machen denn die meisten, um durchzukommen? – Sie klauen Handtaschen. Das ist die Realität von Neapel. Andre machen irgendwelche Einbrüche. Dann gibt's die, die Taschentücher verkaufen, oder auch die, die Autos 'anschauen'. Und schließlich jene, die du um halb vier morgens vor der Großmarkthalle sehen kannst, die sich darum prügeln, daß sie Obstkisten schleppen dürfen, weil sie pro Kiste 150 - 200 Lire (30 - 40 Pf) kriegen."

gleichen Atemzug die Arbeitsvermittlung am Arbeitsamt: ausschlaggebend für einen Arbeitsplatz ist demzufolge nicht mehr die Länge der Wartezeit, sondern die "Disposition über Mobilität und professionelle Werte", d.h. in bescheideneren Worten: die, die an verschiedenen Arbeitsplätzen einsetzbar sind und alle, die das Glück hatten, einen Ausbildungsplatz zu ergattern, können nach dieser Reform Arbeit finden, während all diejenigen, die entweder auf Grund 'eigener' finanzieller Schwierigkeiten sich keine Ausbildung leisten oder infolge der raren Ausbildungsmöglichkeiten eine solche nicht erfahren konnten, auch wenn sie schon jahrelang auf der Arbeitsvermittlungsliste stehen, weiterhin mit dem Ofenrohr nach Capri schauen können.
Doch anders als 1975, als die infolge der Krise von Textil-, Lebensmittel- und Stahlindustrie arbeitslos Gewordenen sich zu Zugpferden der Gewerkschaften und der PCI (komm.Partei) funktionalisieren ließen, wird die Straße heute zum einen vor allem von Jugendlichen bevölkert, die entweder noch nie gearbeitet haben oder ihr Leben jetzt nur mit Teilzeitjobs sprich: Schwarzarbeit fristen konnten. Und zum anderen: die 'Kampflisten' der Arbeits- und Obdachlosen haben sich außerhalb der demokratisch vorgegebenen Institution formiert - die Quittung für die jahrelange Hinhaltetaktik von Parteien und Gewerkschaften, die sowohl das christliche Kreuz als auch Hammer und Sichel zur Bedeutungslosigkeit degradierte. So wurde im März dieses Jahres das neapolitanische Arbeitsamt gestürmt und verwüstet, wobei die Wartelisten der Arbeitslosen den Flammen zum Opfer fielen - ein Schlußstrich unter die Vetternwirtschaft, die nur dem Arbeit bietet, der die besten Beziehungen hat. Die Forderungen lauten kategorisch: "Arbeit für alle - weniger Arbeit" bzw. " Wenn es keine Arbeit gibt, dann müßt ihr uns das Geld eben so geben".

So sehen Arbeits - und Wohnungslose die Reform der Arbeitsvermittlung auf der einen Seite und ihre Verdrängung an die Peripherie auf der anderen als einander ergänzende Faktoren, die Neapel auf das Maß moderner Großstädte zuschneidern sollen: im Zentrum die Verwaltung, am Stadtrand Industrie und Schlafstätte.

"Es gibt nicht nur das Problem der Arbeit, des physischen Überlebens.. Das weitaus größere ist die Benutzbarkeit der Stadt, unserer Nähe zur Macht. Das Problem ist doch, daß die Nähe zur Macht Kontrolle und Druck erlaubt. Also muß man die Leute entfernen, sie dezentralisieren, sie aus dem Zentrum schaffen, weil dort das Zentrum zur Macht ist und wir dort Neapel lähmen können". Wir kämpfen für die Widereingliederung des Proletariats in das historische Zentrum, weil dies unser Recht ist. Die Leute sind hier geboren, haben eine generationslange Geschichte auf dem Buckel; sie können diese Leute nicht in die Gosse treiben, an die äußerste Peripherie drängen, um sich dann ihr Verwaltungszentrum zu bauen, um das Proletariat außerhalb der Stadt kontrollieren zu können". (Zitate aus einem Interview der "autonomia" Zeitung, "Metropoli"). Was an dieser Peripherie an Alternativen städtischerseits bereitgestellt wurde, spottet in der Tat jeder Beschreibung: Wohnwagenghettos und Wohncontainer ohne Wasser und sanitäre Einrichtungen als Übergangslösung, bis die ersten Fertigbauhäuser erstellt sind. Und wieviele

Häuser dann tatsächlich gebaut werden, steht überdies in den Sternen, ist es doch wahrlich kein Geheimnis, was in solchen Fällen mit den bereitgestellten Geldern geschieht. "Hier sind in all den Jahren Gelder angekommen. Für eine U'Bahn zum Beispiel, und nach sieben Jahren hatten sie gerade zwanzig Meter weit gegraben. Und die Gelder für den Flughafen? Und die für die Entseuchung des neapolitanischen Golfs? Sie haben in Mariella Häuser gebaut, so Sozialwohnungen. Die sollten erdbebensicher sein, aber zwei oder drei sind überhaupt nicht beziehbar, weil es solche Bruchbuden sind, daß das Betreten sogar bei ruhiger Erde gefährlich ist. Außerdem haben sie sowieso bloß vier Häuser gebaut anstelle der sieben geplanten. Für die restlichen drei waren die Gelder verschwunden, das haben sie nach sieben Jahren plötzlich gemerkt."

Was statt der Fertigbauhäuser und Wohnsilos gefordert wird? Beschlagnahmung der ca. 18.000 leerstehenden Wohnungen mit rund 70.000 Räumen, sowie der leerstehnden Paläste im Zentrum, und, um der u. a. auch von Fiat betriebenen Spekulation vorzubeugen: Sofortige Anullierung aller nach dem 23. November unterzeichneten Kaufverträge; Kommunalisierung des historischen Zentrums (wobei man sich sogar auf die Gesetze stützen kann, das die Enteignung von Gebäuden und ganzen Stadtvierteln vorsieht, wenn diese durch höhere Gewalt beschädigt oder zerstört wurden),; Wiederaufbau dieser Stadtviertel unter Beibehaltung ihres sozialen Characters. Die Subökonomie in diesen Stadtvierteln betreffend ist überdies die Bildung von Kooperativen in der Diskussion, wohl bedacht der Camorra und ihren profitorientierten Killern zum Trotz.

Bewaffnete Politik also auf der einen Seite, eine ohnehin existierende militante Bewegung von Arbeits - und Obdachlosen auf der anderen. Die Strategen der brigate - rosse - Direktion hinderts nicht, mit der Entführung Cirillos einmal mehr den volksfreundlichen Charakter zu unterstreichen. Denn hatten sie bisher nur Gelegenheit, sich in den einen oder anderen Fabrikkampf einzumischen, handelt es sich im Falle Neapels um die Zukunft einer Stadt, um deren Schicksal zehntausende kämpfen. Folgerichtig spiegeln also auch die im Zusammenhang mit der Entführung gestellten Forderungen exakt oben genannte wieder. Das Todesurteil ist gesprochen, doch seine Vollstreckung machen die br erst von der Erfüllung der Forderungen und dem Willen der Bewegung abhängig. Klar auch, denn würde diese ihr Ja - Wort zur Hinrichtung geben, näherten sich die br ihrem Ziel "guerra civile" (Bürgerkrieg) einen entscheidenden Schritt. Daß dem nicht so ist, mag die Direktion zwar bekümmern, verwundert aber nicht, entspricht die Aktion doch exakt jenem Verhaltensmuster, das die Bewegung seit Jahren von den Politikern freilich ganz anderer Coleur vorgesetzt bekommt. Die Zeit der Avantgarden - seien sie christdemokratisch oder brigadistisch/stalinistisch - scheint vorbei, und zugleich auch ein Ende traditioneller Politik.

Was auf dem Kongreß "Gegen Repression, Fabrik, Knast und Unternehmerstaat" Ende Mai in Mailand zur verbalen Aufführung gelangte, war denn auch nichts anderes als ein verzweifeltes Einschwören auf die Politik der br - Avantgarden, an denen die Zeit und die Entwicklung des Landes vorbeigegangen zu sein scheint. Mehr noch: ob bewußt oder unbewußt lenken sie mit ihren Kommandoaktionen von den sozialen Realitäten im Lande ab und sind auf dem besten Wege den gerade aufgeflammten Volkszorn mit der Alternative "br oder Staat" aufzureiben. Jenseits davon aber hat sich in Neapel eine konkrete Perspektive zur Bewältigung kommunaler Politik und städtischen Lebens herangebildet, die zwar keine global nationale Utopie liefert, mit ihren Forderungen aber, weil regional, ganz konkret die Herrschaftspolitik der Städte angreift. Und anscheinend gehts ja genau darum.

Michieli

klar, natürlich, aber ich meine — oder: das schreckliche Ende eines Tanzturniers

Nach dem Konzert von THE WORK in Ampermoching hier ein paar Ausschnitte aus dem Gespräch mit Rick Wilson, dem Work-Schlagzeuger, und ein paar Informationen zur Arbeitslage und alternativen Musikszene in Großbritannien.

Wo habt ihr außer in Deutschland gespielt?
In Frankreich, Belgien, Holland, Finnland, Schweden.
Rick, du spielst außer bei "The Work" auch noch bei anderen Gruppen mit...
Ja, eine der Gruppen heißt "People in Control", die anderen Bandmitglieder sind Ian Hill, Martin Harrison, Jude Carter, Boomah und Michel, aber wir treten momentan nicht auf, weil wir zu wenig Zeit haben, Martin macht den Sound der neuen This Heat Platte, wir haben eine Single gemacht, "When its War" (Cramned discs), wir werden weiter Platten machen. Ian Hill singt auch bei der anderen Band, bei der ich mitspiele, "The Family Fodder" (Fodder ist Tierfraß), er ist ein Inzestsänger, es gibt einige Singles von Family Fodder, die Musik stammt hauptsächlich von Alig, auf unserer ersten LP "Monkey Banana Kitchen" spielen mehr als 20 Leute mit. Wir haben zur Zeit keine feste Besetzung und machen kaum Gigs, das Album ist bei 'FRESH' erschienen, es ist eines der größten unabhängigen Lables, sie haben ein eigenes Vertriebsnetz.
Es gibt eine Menge Verbindungen zwischen den Gruppen, The Work, People in Control, Family Fodder, This Heat...

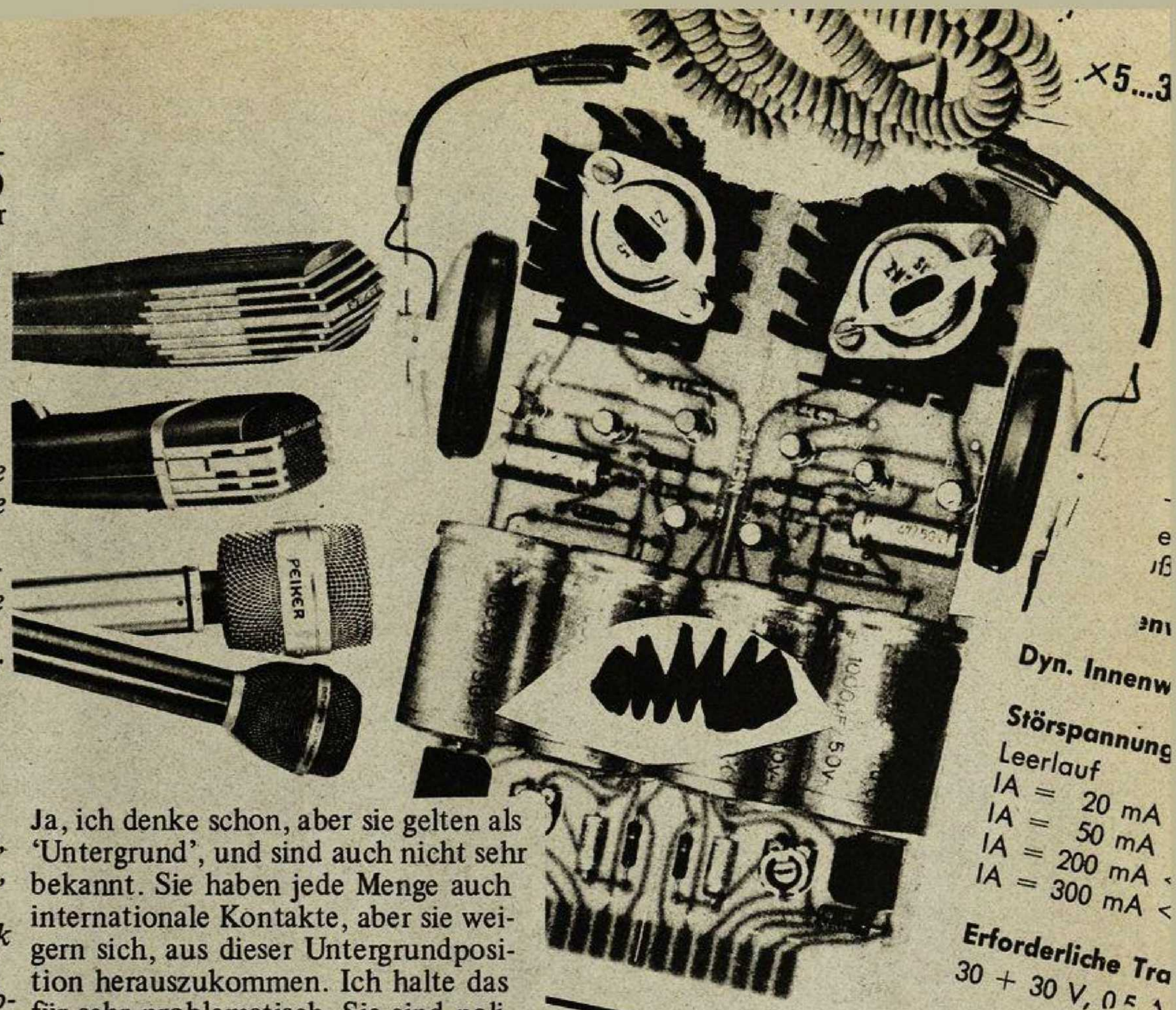
Ja, Charles Bullen z.B. von This Heat spielt auf der 2. Seite der People-in-Control-Single Gitarre, er macht auch bei Family Fodder mit, Charles Hayward (This Heat) spielt auf der neuen Raincoats-LP Schlagzeug (eig. eine reine Frauenband), Mick Hobbs (The Work) mischt bei Family Fodder mit.
Wie ist denn das in England mit Auftrittsmöglichkeiten, könnt ihr da auch, etwa wie hier, ohne Rückendeckung durch Plattenfirma oder Agentur spielen?
Clubs, ja es gibt Clubs, aber du brauchst eine Menge Einfluß, um da reinzukommen. Es gibt fast keine Clubs wie in z.B. Ampermoching, wo man auf eigene Faust Veranstaltungen machen kann. Rough Trade organisiert ab und zu Konzerte, wo ne bekanntere Band mit ner unbekannten zusammenspielt, aber es sind nicht viele Gigs. Wir können selbst kaum Veranstaltungen machen, erstens fehlt uns das Geld für Organisation, Hallenmiete etc., und außerdem haben wir auch keine Lust, reine Musikveranstaltungen zu machen, wo die Leute kommen, einen saufen, sich die Musik anhören und wieder nach Hause gehen. Es gibt in London ein paar kleine "art centers", wo unregelmäßig auch Performances, Pantomime, Theater oder Musik gemacht wird, eben nicht nur eingleisig. In London gibt es jeden Abend eine Menge von Konzerten, aber es ist reines Konsumverhältnis, die Clubs richten sich nach dem, was sie an neuer Mode erwarten, die Leute sind überreizt und blasiert, lassen sich nicht aus der Reserve locken. Sie glauben eben das, was in den diversen Musikmagazinen steht und holen sich ihre Identifikation aus der Mode, dem Trend. Sie sind ganz schön leicht zu beeinflußen.
Ich habe den Eindruck, daß dadurch, daß es zuviele Bands und zuwenig Auftrittsmöglichkeiten gibt, die Musik der Bands immer kommerzieller wird, jede versucht, die andere auszustechen, eben ein (noch) besseres Entertainment zu machen.
Ja, du brauchst mehr Energie, andere Energie, um genug Gigs zu bekommen als um zu spielen. Ich würde auch lieber öfters in England spielen, aber wir haben einfach zu wenig Gigs.
Was hälst du davon, daß Rough Trade sich in Deutschland von Phonogramm vertreiben läßt?
Es ist sehr wichtig und gut, das es Rough Trade gibt. Sie sind sehr offen, vielleicht nicht offen genug, aber sie tun sehr viel für eine Menge von Bänds. Jede Gruppe hat ihren eigenen, individuellen Kontrakt, es gibt so viel ich weiß, keine festen Vertragsregelungen, die Abmachungen sind sehr flexibel, auf die Bedrüfnisse der einzelnen Leute und Gruppen zugeschnitten. Vor ein paar Monaten war ein Treffen aller beteiligten Bands mit den Rough Trade-

Leuten, aber es kam zu keinem einheitlichen Beschluß bezüglich der Zusammenarbeit mit kommerziellen Firmen. Einige der Bands (z.B. Pere Ubu) drängten darauf, daß ihre Platten einer größeren Zahl von Leuten zugänglich sind, andere wollten das nicht, einige Bands arbeiten schon sehr lange und sind, um weitermachen zu können, einfach darauf angewiesen, in irgendeiner Form von ihrer Musik zu leben.
Das Problem ist, daß Phonogram sich ein paar Sachen aus dem Rough Trade Programm herauspickt, von denen sie annehmen, daß ein akzeptabler Gewinn herausspringt. Aber die nachgepressten Alben sind genauso teuer wie vorher die importierten, und ich befürchte, daß um einen "Starkult", der dann entsteht, die Sachen der nichtkommerziellen Gruppen untergehen.

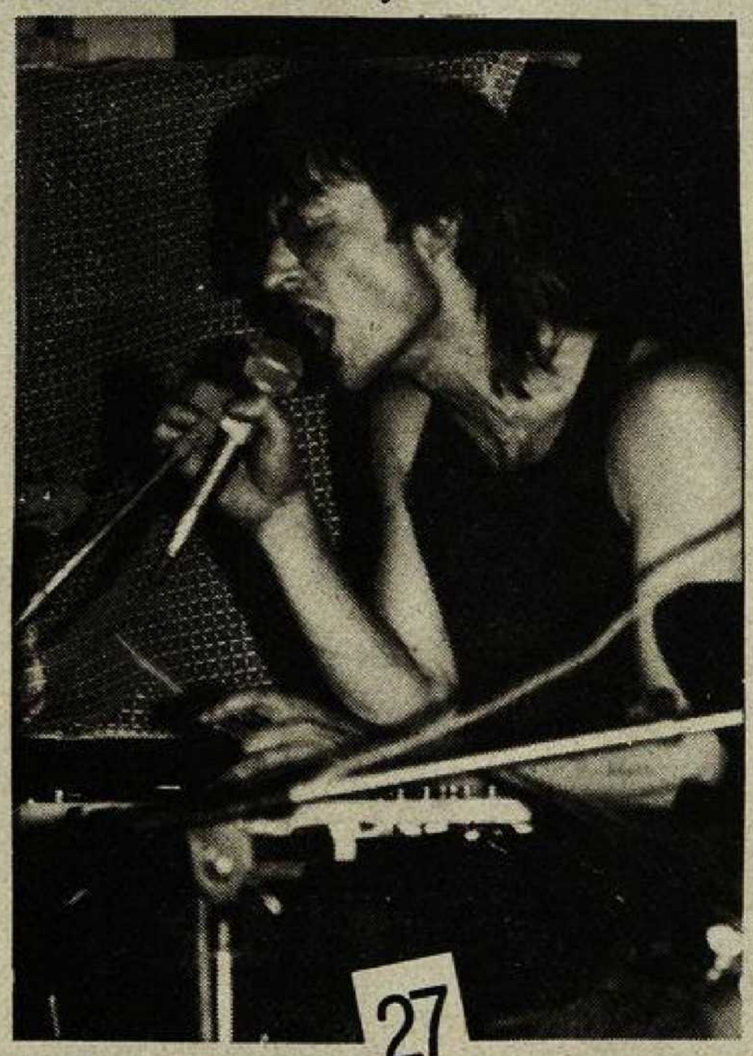
Eine Kooperation zwischen z.B. Schneeball und Rough Trade ist nie zustandegekommen, wohl nicht nur, weil die Musik völlig gegensätzlich ist, sondern weil auch völlig unterschiedliche Vorstellungen im Hinblick auf internationale Zusammenarbeit bestehen. Schneeball hatte nie die Absicht, Rough Trade Material hier zu vertreiben, und Rough Trade umgekehrt wurden zwar Schneeball-Platten angeboten, aber nie auf direkter persönlicher Basis. Letztlich hat keiner auf die Angebote des anderen reagiert. Es gibt z.B. eine minimale Zusammenarbeit zwischen Schneeball und Recommended, aber beide Vertriebe haben wohl zu verschiedene Qualitätsansprüche.
Ich finde es ok, daß die Recommended Platten einen hohen, auch aufnahme- und pressmäßig einen hohen Standard haben. Ich finde es auch wichtig, daß sie ältere, sonst nicht mehr erhältliche Sachen nachpressen, z.B. alte Faust-LPs oder Slap Happy (mit neuem Cover und neuen Informationen), aber sie haben wohl Schwierigkeiten damit, neue Sachen aufzutreiben, und kümmern sich auch zuwenig darum, was in England selbst an "Neuerer" Musik entsteht.
Recommended vertritt ja auch ein politisches Programm, haben sie in England auch irgendeinen politischen Einfluß?

ROUGH TRADE

ist ein unabhängiges Plattenlabel + -Vertrieb, das sich in letzter Zeit hier dadurch einen Namen gemacht hat, daß es sich in Germany von Phonogram vertreiben läßt. Trotzdem: Rough Trade ist ein Programm, jede Platte ist hörenswert, besonders zu empfehlen sind meines Erachtens: The Raincoats, 'Odyshape' – Pere Ubu, 'Live' – Scritti Politti – Swell Maps, 'Jane from Occupied Europe' – und es erscheint demnächst die 2. LP der Band THIS HEAT.



Ja, ich denke schon, aber sie gelten als 'Untergrund', und sind auch nicht sehr bekannt. Sie haben jede Menge auch internationale Kontakte, aber sie weigern sich, aus dieser Untergrundposition herauszukommen. Ich halte das für sehr problematisch. Sie sind politisch der Linken zuzurechnen, aber sie vertreten keine dogmatische Linie. Ihre Musik wird eben auch hauptsächlich von Leuten gehört, die politisch zumindest ähnlich denken, die Musik wirkt anders, über das Gefühl, vielleicht auch bewußtseinsbildend. Die meisten politischen Statements stammen von Chris, Chris Cutler, (Henry Cow, Art Bears, Residents, Mike Westbrook) auch in den Recommended-Katalogen, ich lese die Sachen, die er schreibt auch nach Jahren noch gerne, sie sind gut, teils spannend, teils lächerlich, sie wirken belebend. Chris ist ein politischer Denker, er vertritt die politische Linie von Recommended nach draußen, er war auch die treibende Kraft am Anfang.
How did diddddiddyou



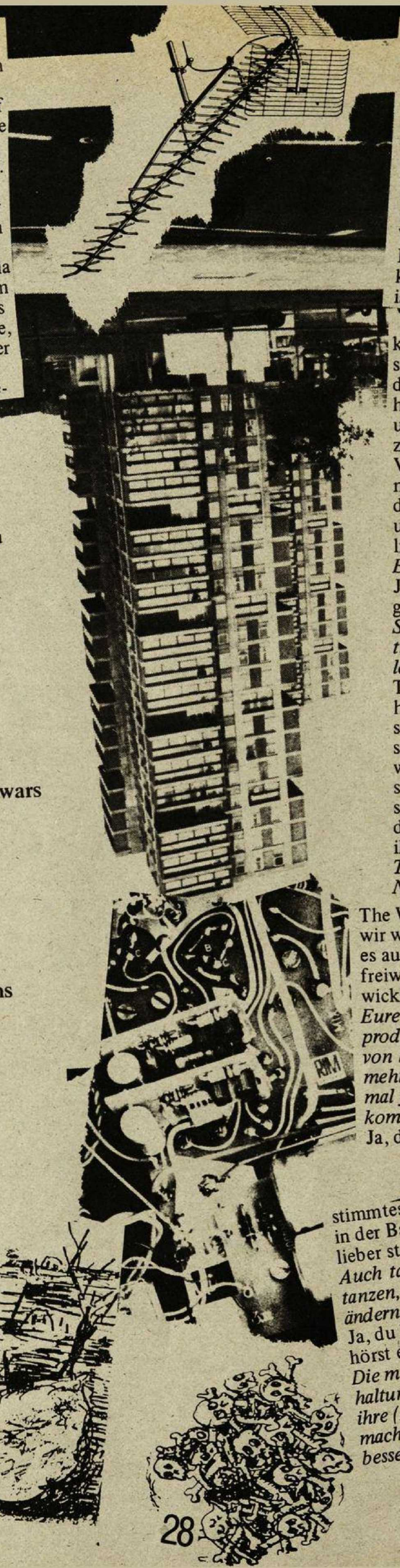
Was meint ihr mit dem Text 'I hate America', ich versteh den Text auf der Single sehr schlecht...
Wir beobachten den amerikanischen Einfluß in England schon sehr lange und konnten bisher nicht genau abschätzen, wohin das geht. Vor einiger Zeit sahen wir eine Sendung im Fernsehen, in der gezeigt wurde, wo der amerikanische Einfluß am direktesten spürbar ist: Das sind die amerikanischen Militärstützpunkte (was treiben die da). Diese Stützpunkte stehen ausserhalb des Einflusses der englischen Regierung, sie stehen auch teilweise auf privatem Gelände, oder auf See. Es gibt ein stillschweigendes Übereinkommen zwischen beiden Regierungen, daß sie dort machen können, was sie wollen. Bis 1983 werden um London herum eine große Zahl von nuclearen Basen installiert und sie können unabhängig von der englischen Regierung eingesetzt werden. Die Engländer sehen Amerika, zumindest teilweise, als einen starken Alliierten. Sie täuschen sich. Der erste nukleare Schlag soll gegen Europa gehen, es ist ein von Amerika unabhängiger Schlag, erst trifft es England...
...Deutschland
Ja, und der Song 'I hate America' ist ein Ausdruck der Betroffenheit darüber, nicht nur von uns, sondern von vielen Leuten bei uns. Die Informationen über die atomare Strategie kommen nicht an die Öffentlichkeit, sie sind nur hohen Regierungsbeamten oder technischem Bedienungspersonal zugänglich.
Gibt es irgendeinen größeren Widerstand gegen diese Pläne..

Ja, ja, der Widerstand geht quer durch alle Schichten der Gesellschaft, auch Wissenschaftler, Professoren etc. haben sich dem angeschlossen, das Splitting der Labour Party geht zum Teil darauf zurück, Michael Food, der Vorsitzende der Labour Party hat sich gegen die Nachrüstung der Nato ausgesprochen. Es gibt eine 'Kampagne' CND, Campaign for Nuclear Disarmament, aber der Protest ist friedlich und ändert an der Haltung der Regierung nichts. Dazu kommt, daß der atomaren Mafia in den Medien wesentlich mehr Raum gegeben wird für ihre Propaganda, als dem Widerstand dagegen. Ich glaube, daß auch der gewaltsame Protest eher die Polarisierungen schürt, und ein Umdenken der Regierung nicht beschleunigt, vielleicht sogar eher die Glaubwürdigkeit des Protestes schmälert. Meine Hoffnung ist, daß das Bewußtsein über den selbstzerstörerischen Wahnsinn über den Widerstand in den diversen westeuropäischen Ländern auch die Leute in Osteuropa dazu bringt, gegen eine weitere Aufrüstung zu protestieren.

I hate America
I hate America
Their facist presidents decide
Their price for being on their side
I hate America
I hate America
Adding up behind locked doors
How others should die to win their wars
I hate America
I hate America

I hate America
I hate America
When I hear the pomp an glory
Talk of freedom – chosen people
All childish spoilt aggression
Armed with all destructive weapons
I hate America
I hate America

I still see the children running
I still hear the people screaming
And I smell the people burning
On this black and broken Island



Ich glaube, daß es nichts bringt, wenn da nur ein abstrakter politischer Protest über Programme der Parteien etc., da ist, wenn man nicht auch die Leute dazu bringt, selbst zu denken, sich selbst auszudrücken...

Was glaubst du, sind die Ursachen für das, was in London und anderen englischen Städten momentan abläuft, ihr wohnt in der Nähe von Brixton...
Wir waren die letzten Wochen nicht in London, was du dauernd beobachten kannst, ist, wie die Polizei, die weiß ist, die Schwarzen provoziert und schikaniert, das geht über willkürliches Zusammenschlagen von Wohnungen, zu dauernden Verhaftungen auf Verdacht hin, es gibt per Gesetz die Möglichkeit, und das betrifft hauptsächlich Schwarze, Leute zu verhaften nur auf den Verdacht hin, sie könnten irgendwann mal was tun. Der Zusammenhalt unter den Schwarzen ist deshalb sehr groß und sie reagieren jetzt sehr empfindlich.
Es gibt jetzt auch Schnellgerichte...
Ja, aber wir waren nicht da, als sie eingeführt wurden.
Sind die Skinheads, wie deutsche Zeitungen schreiben, wirklich ultra-brutale rassistische Schläger?
Teilweise ja, es gibt sehr viele Skinheads in London, und viele, nicht alle, sind schon eher rassistisch eingestellt, sie sind frustriert und wollen schlichtweg Action, die extreme Rechte spielt sich vor allem auf der Straße ab, nicht so sehr in der offiziellen Politik, sie denken, die Schwarzen nehmen ihnen ihre Jobs weg...
The Work, was meint ihr mit dem Namen?
The Work meint nicht nur Lohnarbeit, wir wollen den Leuten vermitteln, daß es auch noch was anderes geben kann, freiwillige, selbstgesetzte Arbeit, Entwicklung, konstruktives Vergnügen...
Eure Musik ist oft ne sehr harte Reproduktion von Industrierythmen, von Straßenlärm, in einem Song sind mehrere abrupte Taktwechsel, manchmal fängt man fast an zu tanzen, dann kommt der Break.
Ja, das ist ein Problem, es ist ein bestimmtes Feeling zwischen den Leuten in der Band, ich würde manchmal auch lieber straighter durchspielen...
Auch tanzende Leute können anders tanzen, der Tanz kann sich auch verändern...
Ja, du kannst nicht sofort tanzen, du hörst erst zu...
Die meiste Musik dient nur der Unterhaltung, alle Musik, um den Leuten ihre (Arbeits-)Situation erträglicher zu machen, damit sie am nächsten Tag besser arbeiten können...

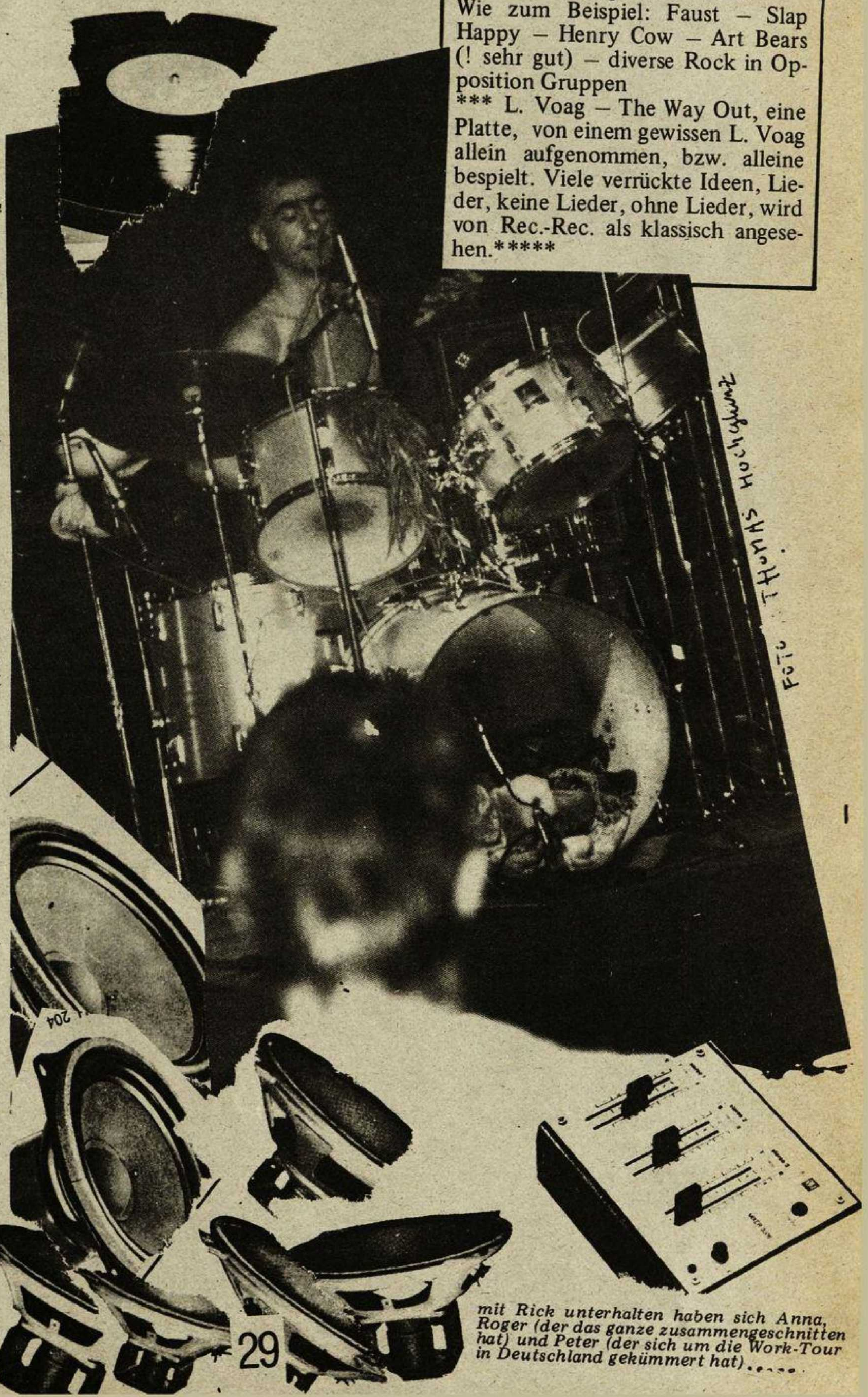
Es gibt nur wenige Gruppen wie The Work...
Es hängt davon ab, welcher Einfluß von der Musik ausgeht, oder was du glaubst, was sie bewirken kann. Ich denke, daß die meisten Leute Musik hören, um ihre suggerierten Ideale oder Gedanken bestätigt zu bekommen, oder sie suchen das, was sie von z.B. Zeitungen als Zielrichtung vorgeschrieben kriegen. Normalerweise wollen die Leute gar nichts hören, was ihre Vorstellungen bedrohen oder verändern könnte, sie wollen hören, was sie schon kennen. Wenn wir hier in Deutschland spielen, wissen wir auch nicht mit Sicherheit, ob die Leute verstehen, was wir machen, du verstehst die Texte nicht genau, vielleicht nicht mal auf der Platte.
Wenn du den Text nicht verstehst, kriegst du jedenfalls über die Musik mit, was ihr meint, ihr versteckt euch nach einem Gig ja auch nicht hinter der Bühne...
Klar, wir wollen uns auf so ner Tour nicht in ne abgehobene oder isolierte Position reinmanövrieren. Wir wollen Leute treffen, wissen, was sie denken, über sich, ihre Situation und was sie von dem halten, was wir machen. Wir tauschen Informationen aus, das ist genauso wertvoll wie das Machen von Musik. Bei schlechten Konzerten, wenn nichts passiert und niemand hinterher reden mag, kommst du wirklich ungut drauf. Die meiste Rockmusik ist nicht dazu da, die Einstellung der Menschen zu verändern, sondern im Gegenteil, den Status Quo zu verfestigen, anstatt in Frage- oder was dagegen zu stellen.
Wie z.B. Massenkonzerte mit tausenden von Leuten.
Ja, das ist ein Teil davon. Pink Floyd fingen als auf ihre Art sehr radikale Gruppe an, jetzt sind sie das Gegenteil, sie sind die Kopfstütze der Gesellschaft und schaffen jede Menge Kohle für ihre Plattenfirma ran.
Ich finde es schlimmer, was The Clash machen, sie geben eine politische Absicht vor (Sandinista), die sie nicht haben, Pink Floyd tun das wenigstens nicht...
Aber es erscheint so, auf The Wall, das Album beinhaltet eine bestimmte Form von politischem oder soziologischem Statement, aber das ist ein übler Scherz, sie stehen auf der anderen Seite der Mauer... sie schaffen Abgrenzungen anstatt sie aufzuheben. Ich glaube, bei Clash ist das anders, sie sind als Menschen wohl eher glaubwürdig, aber sie haben sich manipulieren lassen, seit ihrem Vertrag mit CBS sind sie nur noch ein Produkt dieser Firma. Es ist ihre eigene Schuld so blöd zu sein.
Sie wollen nur Kohle machen
Klar, natürlich, aber ich meine, sollte in England eine Revolution passieren, würdest du Joe Strummer eher an deiner Seite finden, als Roger Waters, trotz allem, was sie im Moment machen.

SCHALLPLATTEN gibts von:

The People in Control:
When it's War (Crammned Discs, 45")
The Family Fodder:
6 Singles und die neue LP Monkey Banana Kitchen (Fresh Rec.), außerdem die Maxisingle I do – I don't von The Woof und die Single I hate America von THE WORK

RECOMMENDED RECORDS

"Dies ist unser fünfter Katalog, und wird wohl unser letzter sein, falls der kriminal veranlagte Ronald Raygun und seine halbwaisen Bomberfreunde ihren Weg gehen können. ... Denk daran, was mit Atlantis passiert ist; wie es z.B. mit einer letzten Wasserblase im Meer versank. Ach, wenn doch nur...."
Recommended Records besteht seit etwa 5-6 Jahren und wurde mit dem Hintergedanken gegründet, sogenannte 'unterschlagene Musik' wieder bzw. – überhaupt zu veröffentlichen. Musik, die sonst bei jeder Plattenfirma als zu wenig kommerziell abgelehnt würde.
Wie zum Beispiel: Faust – Slap Happy – Henry Cow – Art Bears (! sehr gut) – diverse Rock in Opposition Gruppen
*** L. Voag – The Way Out, eine Platte, von einem gewissen L. Voag allein aufgenommen, bzw. alleine bespielt. Viele verrückte Ideen, Lieder, keine Lieder, ohne Lieder, wird von Rec.-Rec. als klassisch angesehen.*****



mit Rick unterhalten haben sich Anna, Roger (der das ganze zusammengeschnitten hat) und Peter (der sich um die Work-Tour in Deutschland gekümmert hat).....

MAGIE

GIB DICH NICHT ILLUSIONEN HIN, ABER WENN DU TRÄUMST, GEH BIS ZUM ENDE DAMIT.

über Magie, Mystifikation und Macht.

Magie ist keine Glaubensfrage, auch wenn das gewisse Verlage mit gewissen Publikationen immer wieder behaupten. Unzählige Bücher erzählen dir von geheimnisvollen Übungen und Riten , die jeweils nur AUSER–WÄHLTE und ganz besondere Leute durchführen können und damit in erleuchtete Gefilde aufsteigen. HERRSCHAFT hat es von jeher darauf angelegt, Energien zu unterdrücken: Unsere Energie, die Energien des Volkes. Magie ist für mich die Fähigkeit, der Bereich, der dir deine Kraft zurückgibt, deine Macht; der dich befähigt, Widerstand zu leisten. Ohne Ohnmacht keine Macht.

Die Bedeutung der Sinne

Der Blick eines Menschen drückt Macht aus. Niedere Menschen, Frauen und Kinder hatten den Blick gesenkt zu halten. Wenn ein Kind einen Erwachsenen anschaut, ist es "frech", eine Frau ist "aufdringlich oder herausfordernd". Wenn du einen Hund lange anschaust, wird er aggressiv. Bei Affen bedeutet die Blickherausforderung einen Machtkampf. Einer muß wegschauen, sonst gibt es körperlichen Kampf um die Macht. Gott ist stets durch ein Auge dargestellt worden. Du kannst den "zweiten Blick" oder das "andere Gesicht" haben. Mit deinem Blick ergründest du.

Unser Blickfeld ist aber eingeengt. Die Wahrnehmung unserer fünf Sinne wurde in geordnete und somit machtlose, ohnmächtige Bahnen gelenkt.

Jahrtausende lang wurde an dem Bild gebastelt, das das Volk sehen darf, neuerdings haben wir das Fernsehen, das schon unsere Kinder in ganz bestimmte Bildfolgen hineinpresst und ihnen ein Programm einbrennt, das schwer wieder zu löschen sein wird. Wenn du deine Kräfte also entdecken und entsprechend einsetzen willst, mußt du zuerst einmal lernen, deine fünf Sinne zu erweitern und zu schärfen.

Ein anderes Beispiel: wenn du an einer Musikbox stehst, aus der laute Musik kommt, so erscheint es dir das einzige Geräusch. Dahinter spielt vielleicht in einem anderen Raum ein Radio, wieder etwas weiter weg spricht ein Kind, von dem Kind etwas weiter entfernt singt ein Vogel. Zuerst wirst du nichts wahrnehmen, als die Musik aus der Musikbox. Wenn du sie abschaltest, hörst du das nächstlauteste Geräusch, also das Radio. Gehst du und schaltest das Radio ab, hörst du das Kind. Und sollte es dir gelingen, das Kind zum Schweigen zu überreden, so hörst du den Vogel.

Es ist also eine Frage der Wahl, welchen KANAL, welche SENDUNG du hörst. Unbewußt ist uns das alles klar. Wir reden davon, daß wir "dieselbe Wellenlänge haben", daß wir "dafür keinen Nerv oder keinen Kanal" haben, das liege nicht oder schon in "unserem Be-REICH", usw. Du kannst aufgrund dieser Erkenntnis, daß es unendlich viele Sendungen in der Atmosphäre gibt, Übungen machen, um die verschiednen Schwingungen, Bilder, Geräusche, Gefühle wahrzunehmen. Versuche, ohne Wecker aufzuwachen, dich innerlich zu programmieren und dich auch darauf zu verlassen. Versuch, die Temperatur der Luft zu erfühlen, kälter oder wärmer als Körpertemperatur? Um wieviel etwa? Fixiere mit dem Auge einen Gegenstand so lange, möglichst ohne zu blinzeln, bis du merkst, die Kontur, die der Gegenstand augenscheinlich hat, ist beweglich, hinter jedem Bild liegen viele andere. Hinterfrage jede deiner Wahrnehmungen. Geh deinen Impulsen nach, sie sind dein Kontakt zu deinem alten Wissen.

Stelle dir vor, daß du aus Milliarden von winzigsten Teilchen zusammengesetzt bist: jede Zelle in dir enthält die komplette Information über deinen gesamten Körper, jede Zelle besteht wiederum aus winzigsten, nicht mehr sichtbaren Teilchen, Ionen, Elektronen, die mit ihren Schwingungen jede Information aufnehmen, der sie je begegnen. Diese kleinsten Teilchen sind unsterblich und können Informationen unendlich speichern. Du bestehst also aus uralten Teilchen, die sich in dir zu einer gesamten Energieform zusammengefunden haben. Eigentlich fehlt dir nur der Code, diese unzähligen uralten Informationen zu entschlüsseln. Der Code ist das, was ich Magie nenne, spirituelle Arbeit: die Arbeit an deinen Sinnen. Deine Sinne und dein Gehirn sind dein Mittel in dieser materiellen Welt, an die uralten Informationen zu kommen und sie umzusetzen.

Die Bedeutung der Projektion

Und so fängt auch die spirituelle Arbeit mit dem Widerstand an: Widerstand gegen das, was man dir mit so gutem Grund als Realität präsentieren möchte: "du bist machtlos, hilflos, du mußt dich fügen, einordnen, die Dinge sind nun einmal wie sie sind, Ordnung und Recht und Macht sind notwendig vor allem in der Art, wie sie angewendet werden. Es muß Arme und Reiche geben. Alle können nicht glücklich sein, frei sein ist relativ, du kannst nicht alles haben, du mußt Opfer bringen, Leiden gehört dazu usw. usw." Jahrtausende lang wurden diese Projektionen wiederholt und rituell ausgeführt. Millionen von Menschen wurden von Zeitungen, von Regierungen, von der Kriche, von Funk und Fernsehen usw. damit berieselt: und so wurde die Welt wie sie ist. Die Projektionen wur-

den angenommen, ausgeführt. Jahrtausende lang haben die Leute, verschreckt und verstört, nichts anderes getan, als die negativen Bilder der machthungrigen anzunehmen und in Materie umzusetzen. Oder sich in selbstmörderischen Aufständen ebenso hilflos dagegen aufzulehnen.
Am Anfang war das Wort, das Bild, die Projektion. Die Göttin tanzte den Spiraltanz der Schöpfung so lange, bis unser Planet entstanden war.
Wenn wir etwas verändern wollen, müßen wir zuerst die Projektionen verändern, die Bilder, die wir im Kopf haben. (In der politischen Sprache ausgedrückt: es nützt nichts, einen bewaffneten Kampf anzuzetteln und nachher die selben Mechanismen zu wiederholen, die so tief in uns drin sind) Wir sind von Negativ-Projektionen umzingelt: nichts als Mord, Totschlag, Gewalt, Verbrechen wird gezeigt und beschrieben. Und wenn nicht genug davon passiert, wird es für Fernsehfilme, für Kinofilme und Bücher erfunden und von dort aus in unsere Köpfe projeziert. Wir könne uns die Welt ja friedlich, schön, fruchtbar, kreativ fast nicht mehr vorstellen. Wir sprechen von Krankenhäusern (warum sollte ich in ein Krankenhaus gehen, wenn ich doch g e s u n d werden will??) und Irrenhäusern (nirgends sind die Schwingungen und Bilder so vielfältig und unkontrolliert, wie sollte ich ausgerechnet dort eine Klarheit meiner Bilder und Projektionen finden??). Wir sagen: "das geht bestimmt schief! Pass auf, daß dir nichts passiert! Heute läuft mir alles quer, bestimmt passiert mir noch was" usw.
Wir sind daran gewöhnt, das Schlechte zu erwarten. "Das wird ja doch nichts!" Wir müssen also zuerst bei uns selbst anfangen: "das wird bestimmt gut" "ich wünsche dir einen schönen Tag" "heute wird mir alles gelingen" usw. Das ist eine Art Disziplin , das Positive überhaupt zuzulassen. Und das Wissen darum: deine Projektion steht vor deiner Realität. Das Wissen um diese Kraft ist die Grundlage jeder Magie. Nehmen wir den Ministerpräsidenten' : er hat so lange gesagt, " ich bin der Größte", bis er etwa 65 % der Bevölkerung in Bayern davon überzeugt hatte. Die hinterfragen einfach nicht mehr, wo dieser Glaube herkommt, sie denken, das sei ihre innerste Überzeugung. Sie können ihn so oft und so lange anschauen wie sie wollen, ihr Blick bleibt verschleiert.
So ist und bleibt die erste Regel , deine Kraft wiederzufinden:

Hinterfrage alles, selbst deine Gedanken, wo sie herkommen.

Noch ist Telepathie nicht messbar. Aber Hirnströme sind schon messbar. Man kann dir anhand eines EEGs (Elektro - Enzephalogramms). mitteilen, wie stark und welcher Art deine Hirnströme sind. Wenn du deine Sinne entwickelst, lernst du selbst, diese Schwingungen zu spüren und zu dechiffrieren, auf deiner Haut, über deine Ohren, über die Kopfhaut, über den Nacken, über die Fingerspitzen, über alle deine Sinne zusammen. Dein Gehirn hat sehr viel mehr Fähigkeiten als du ahnst. Wenn es dir grundlos schlecht geht, du plötzlich deprimiert und mutlos bist, denk daran, daß möglicherweise nicht deine Schwingungen es sind, die das in dir auslösen. Lerne solche Schwingungen abweisen, nimm sie nicht an. Verschließe dich.
Denk daran, wie viele Arten von Sendungen es in der Atmosphäre gibt: einmal alle Radio und Fernsehstrahlen, die sich in geeigneten Empfängern zu Bild und Ton materialisieren (und dein Hirn ist so ein Empfänger, auch wenn du das nicht bewußt wahrnimmst), alle Satelitenübertragungen, alle Schwingungen von stark ausstrahlenden Menschen (oder merkst du manchmal etwa nicht an der Atnosphäre schon, ob wo " dicke Luft" ist, oder ob die Atmosphäre positiv und gut ist?) die gemeinsame Angst vieler Menschen vor Krieg und Verbrechen, und noch vieles mehr. All das " liegt in der Luft" und wird nur von überlauten Geräuschen, die sich auf deinen Schwingungskörper übrigens empfindlich niederschlagen, übertönst und scheinbar verdeckt.

Die zweite Regel ist:**Wenn du dich nicht er- innerst, er - finde.**
Die Phantasie ist unser Einstieg in unsere älteste und ur - sprünglichsten Erfahrungen. Kinder sind ihrem Schwingungskörper am nächsten. Ungeniert nehmen sie an, ohne sich zunächst um die Regeln zu kümmern. Sie phantasieren die tollsten Geschichten und holen sich Bilder aus ihrer Tiefe, wie sie wollen. Sie sind eben noch nicht lange genug auf der Welt, um den quadratischen Blick eines Fernsehempfängers zu haben.Er - innern, das heißt, nach innen gehen, und suchen. Er - finden, das heißt, wenn du im Inneren nicht genug siehst, mußt du tiefer suchen und finden. Die Erfindung ist das, was dir deine winzigsten Teilchen an Information früherer Erfahrung gebn. Die Phantasie ist der Schlüssel zur Dechiffrierung. Laß deine Phantasiebilder genauso zu wie deine Träume. Schreib sie auf, ohne sie analysieren zu wollen. Irgendwann ergeben sie ein Bild, irgendwann entdeckst du, daß sie dir bekannt s sind, das sogenannte "deja - vu " Gefühl: natürlich, du hast es schon gesehn und erlebt, aber du sollst eben nicht erinnern und du sollst auch nicht erfinden, denn das macht die Macht brüchig, die das Patriachat über dich zu haben glaubt.
Ich empfehle dir jetzt einige Bücher, die dazu gut zu lesen sind. In der nächsten Folge beschreibe ich, welche Mittel es gibt, um deine spirituellen Kräfte zu entwickeln. (Tarot, Handlesen, Astrologie usw.).

Jean Charon: Der Geist der Materie
Jane Roberts: Gespräche mit Seth
Rosemarie Rodenwald: Magie, Heilen und Menstruation
Anne Kent Rush: Mond Mond
E. Gould Davis: Am Anfang war die Frau
G. B. Gardener: The meaning of witchcraft
Ranke Graves: The white Goddess
Erich Neumann: Die große Mutter
Charlotte Perkins: Herland
alle Bücher von Merline Stone, Geschichte der weiblichen Religion und Kultur (auf englisch leider nur)
alle utopischen Romane von Ursula Le Guin
Alle Bücher von Dion Fortune (über Magie und Esoterik)
New Womens Tarot von Billie Potts (im Frühjahr bei der Frauenoffensive)
das Indianische Astrologiebuch vom TRikont Verlag
Alle Bücher von Hildegard von Bingen (1100 n. Chr.)

Luisa Francia

Film

Filmwochen. Unter dem Motto " Nur keine Experimente" wiederholen die Kinos "Rex", "Solln", "Türkendolch", "Isabella" und (erstmalig) "West" auch in diesem August, was uns schon im letzten gelangweilt hat: eine Aneinanderreihung der in den letzten Jahren erfolgreichsten Filme, um so das sonst im Ferienmonat August zu erwartende Kassenloch zu vermeiden. Daran ist an sich natürlich nichts schlimmes, nur sollte man es dann bitte nicht "Filmkunst" nennen. Eine Kunst ist das nämlich nicht.

" Züri brännt" nun nicht mehr als "Film", und das Maxim "pännt". D.h. der Film ist abgesetzt worden und das Maxim - Kino hat für dieses Jahr seine Pforten geschlossen. Gerüchten zufolge tritt die Maxim - Mannschaft nun ihren wohlverdienten Urlaub in Kuba an, wohl um schon jetzt Filme für die alljährliche Kuba - Retrospektive zu sichten.

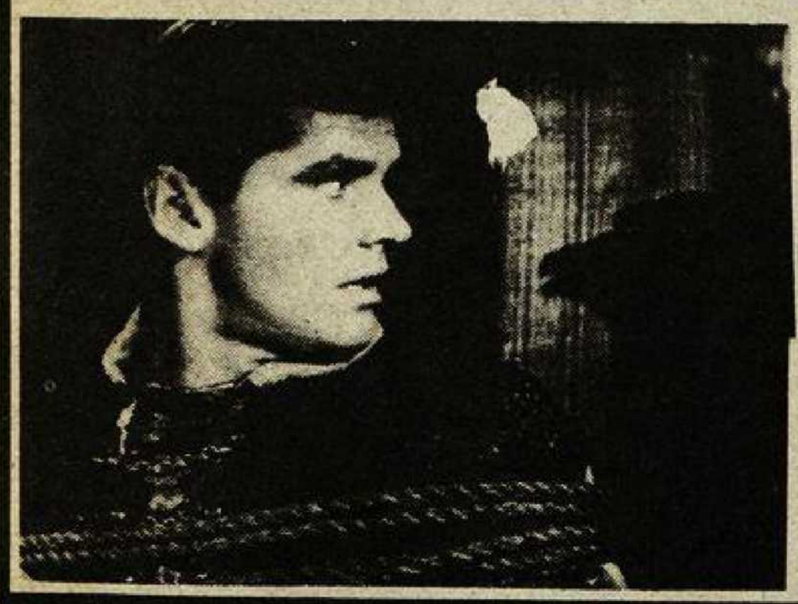
Dagegen ist es umso erfreuleicher, daß das Theatinerkino auch in diesem Sommer wieder den Mut hat einen neuen Film von **Andrzej Wajda** vorzustellen. In diesem Jahr hat er in Cannes die Goldene Palme gewonnen (mit "Der Mann aus Eisen", ein Film über die Arbeiterunruhen in Polen), sein "Asche und Diamant" gilt als einer der zehn besten Filme überhaupt. Trotzdem ist er hierzulande noch nicht so populär, daß seine Filme als Selbstgänger gelten könnten.
Ohne Betäubung, Polen 1978, behandelt das uralte Problem der Abneigung der Gesellschaft gegen die Erfolge des Individuums. Eine hervorragende Persönlichkeit wird fertiggemacht von Stümpern, die selbst nichts zu leisten vermögen, ihr aber ihren Erfolg ungeheuer neiden. Wajda klagt in seinem Film die Widersacher eines Reporters an, der die Wahrheit schätzt: ein psychologisches Drama über die Situation

des Künstlers, der nicht ungestraft subversiv tätig sein darf, und damit gleichzeitig ein politisches Drama.

Die **Kuchenreuther - Kinos** (ABC, Eldorado, Fantasia, Leopold und Odyssee) früher einmal Treffpunkt der Avantgarde (vor allem das Leopold - viele schwärmen noch von diesen glorreichen Zeiten), sind in den letzten Jahren kommerzielll sehr erfolgreich gewesen. Damit verbunden war aber auch eine gewisse Zurückhaltung gegenüber Filmen, die Ansprüche an das Publikum stellen und kommerziell nicht als " Nummer sicher" gelten, also für Publikum und Kino "schwierige Filme".
Vor fünf Jahren schrieben einige, kommerziell weniger erfolgreiche Berliner Kinos folgendes auf ein Plakat: Wir erwarten und erhoffe

Wir erwarten und erhoffen von unseren Zuschauern, daß sie es wenigstens einmal im Jahr auf sich nehmen, einen inhaltlich oder formal schwierigen Film anzusehen."

Nach einigen kommerziell weniger erfolgreichen Monaten, in denen sich einige "leichte" Filme auch an der Kinokasse als leichtgewichtig herausgestellt hatten, bieten die Kuchenrehther Kinos jetzt wieder Avantgarde, und zwar gleich zwei extrem " schwierige" Filme.
Da ist zunächst einmal **von der Wolke zum Widerstand"** (Dalla Nube Alla Resistanca) von Jean ,arie Straub, ein Regisseur, von dem gesagt wird, seine Filme hätten mehr Kritiker als ZUschauer gesehen. Ein ästhetischer, spröder Film, für Film - Freaks ein Muß. Im ABC, wahrscheinlich nur vom 24. - 30. Juli.
Ebenfalls ab 24. Juli läuft im Odyssee Syberbergs umstrittener "Hitler", und zwar alle vier teile in täglich wechselnder Reihenfolge. Ein Film über den sich objektiv nicht viel mehr sagen läßt, als daß er sieben Stunden lang ist; ansonsten gehen die Meinungen extrem weit auseinander: einige halten es für ein Meisterwerk, andere schlichtweg für dilletantisch. Auf jeden Fall kein alltäglicher Film.
Als Bonbon bieten die Kuchenreuther Kinos außerdem eine hervorragend zusammengestellte **Jack - Nicolson - Retrospektive** an (im ABC, wahrscheinlcih ab 31. Juli). Neben so bekannten Filmen wie " Easy Rider", "Chinatown", und " Einer flog über das Kuckucksnest" laufen auch wenig gespielte Filme, wie "The shooting", "Ritt im Wirbelwind" (zwei faszinierende , fast schon surrealistische Western von Monty Hellmann), "Little Shop of Horrors", "Der letzte Tycoon und, als Kino - Erstaufführung, **"Five Easy Pieces"** (deutsche Fassung), von Bob Raffaelson, der in den USA ein Kultfilm war.



Film

Anja Meulenbelt u.a.
Für uns selbst

Korper und Sexualität aus der Sicht von Frauen. Ein leicht zugängliches Handbuch mit vielen Zeichnungen und Fotos. Format: 17,2 × 21,5 cm 264 Seiten, DM 19.80

Ausgehend von den eigenen Bedürfnissen hinterfragt Anja Meulenbelt die traditionellen sexuellen Spielregeln und deren gesellschaftspolitischen Kontext. Sie bricht mit den Tabus, die weibliche Sexualität zum Schweigen verurteilt und Frauen das eigene Begehren abspricht.

Frauenoffensive
8000 Munchen 80 • Kellerstraße 39

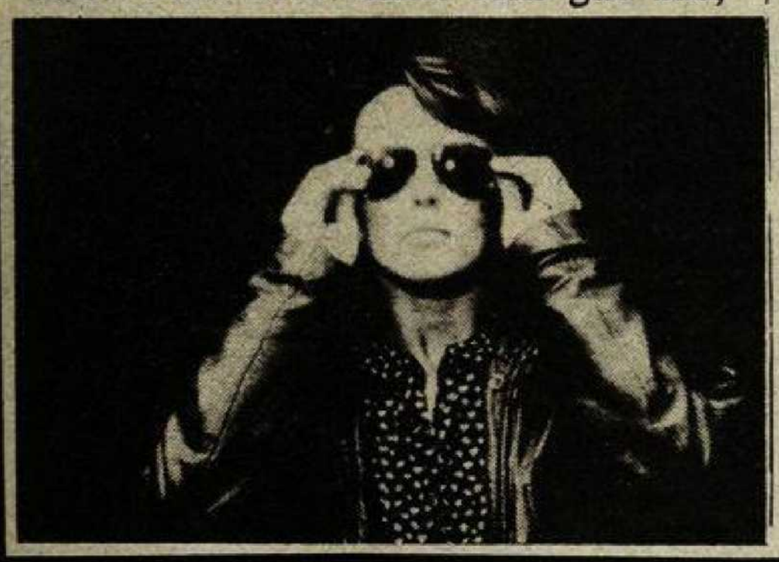
Film

DIE TAXIFAHRERIN
(Exterieur , Nuit)

Der wichtigste und interessanteste neue Film in München ist sicher "Die Taxifahrerin" von Jaques Bral. Absolut kein Action - Film, sondern eine Situationsbeschreibung, der Versuch, eine bestimmte Atmosphäre, ein Lebensgefühl einzufangen. Umso besser das gelingt, umso schwieriger wird aber auch der Film: denn umso eindringlicher Bral Coolheit, Überdruß und Schnoddrigkeit seiner drei Protagonisten beschreibt, umso quälender wird der Film.

Sebastian Besenst

Der Inhalt, cool und schnoddrig erzählt: Das Taxi der Taxifahrerin ist ein Renault 16, Baujahr '67, mit dem die Taxifahrerin nachts in schönneonbeleuchteten Straßen an allen potentiellen Fahrgästen vorbeirasr, es sei denn, sie will einen ausrauben oder ficken. Bei letzerem, (im Fond des Taxis) lernt sie Leo kennen, der im Mai '68 Bony beim Barrikadenbau kenngelernt hat, jetzt bei ihm wohnt, und seine Schnapsvorräte leert. Alle drei sehen sehr gut aus,



besonders wenn sie im Taxi sitzen und durch schön - neonbeleuchtete Pariser Straßen fahren, was sie im Film meistens tun. Es sei denn, sie ziehen durch Bars oder brechen in Weinkeller ein.
Die Schlüsselszene des Films ist, wenn Bony, auf der Rückbank des Taxis, einem gerade in einer Bar kenngelerntem Mädchen wortreich erklärt, daß er ihr gar nichts zu sagen hat. Das Mädchen haut daraufhin ab. Das tut schließlich auch die Taxifahrerin, gerade in dem Moment, als Leo Bony ihr erklärt hat, er woll emit der Taxifahrerin ein neues Leben anfangen, und daraufhin beide eingeschlafen sind.
No Future, France, 1979.
Die Tacifahrerin ist ein Film, dem man also vertrauen kann, er zeigt schließlich in schönen Bildern eine hoffnungslose Wirklichkeit. Ein Film wie das Leben: trostlos, aber fashionable, deshalb kann man sich auch so gut darauf einlassen. Und wenn er einen in der richtigen Stimmung trifft, kann der Film sehr eindrucksvoll sein.
(voraussichtlich ab 24. Juli im Neuen Arri)

Nicht nur BLATTler und Drucker spielen Fußball, sondern auch Filmer. In einem Benifiz - Spiel zugunsten der Süddeutschen Klassenlotterie verlor eine Auswahl der Hofer Filmtage (mit dem Ex - BLATT ler Lothar Seelandtt) verdient gegen eine Hofer Stadt - und Landauswahl mit zwei zu sechs Toren. Mit dem deutschen Film geht es eben bergab: im Herbst konnte immerhin noch ein Unentschieden herausgeholt werden.

Drei neue Musikfilme stehen außerdem noch auf dem Münchner Kino - Programm, 2x Punk, 1 x Reggae. Reggae - Alt - Star Jimmy Cliff, der ja gerade in München ein Konzert gegeben hat , ist vertreten mit **Bongo Man**, ein Konzertfilm, der in Jamaica und Soweto von dem Tübinger Kinobesitzer Stefan Paul abgedreht wurde (siehe dazu das Interview mit Jimmy Cliff im vorigen Blatt). Im Türkendolch.
"Clash" und "Sex Pistols" sind magische Namen der New Wave, allen gesitteten Menschen versprechen sie Rerror und Tumult. Deswegen hat es auch lange gedauert, bis sich ein Münchner Kinobesitzer mit dem Mut fand, ihre Filme zu spielen (sind halt - fast alles - gesittete Menschen). Aber jetzt kommen sie doch ins Werkstattkino, "The great Rock'n Roll Swindle" mit den "Sex Pistols" und "Rude Boy" von den "Clash".
"Rude Boy" ist ein sehr sensibler, langsamer Film, der in viel zu schönen Bildern die Kaputtheit Englands zeigt. Für meinen Geschmack zu wenig aggressiv, eher ein Film für Cineasten als für Punks. Vom 24. - 30. Juli
Kraftvoll, radikal, aggressiv ist dagegen **"The Great Rock'n Roll Swindle"**. In zehn simplen Lektionen erzählen die Sex Pistols ihre erstaunliche Geschichte, zelebrieren ohne Rücksicht auf sich selbst und ihren kometenhaften Aufstieg und den dramatischen Zusammenbruch. Eine dreckige Geschichte voller Lug und Betrug. Zum Schluß schießt Sid Vicious von der Leinwand ins Publikum. Ab 31. Juli auch im Werkstattkino.

Vergißmeinnicht
Second-HAND
Tel. 76 46 69
München Talkirchen Sa. 9 - 13
Dreimühlenstr. 16 Di.- Fr. 13 - 18

FRIEDHOF?

In den Massenmedien ist die Jahreszahl 1968 zum frei verfügbaren Kürzel für einen immer ungefährere werdenden Mythos geworden; von ihm wollen die heute 20jährigen (bin ich, ha, d. setzerin) oft schon nichts mehr wissen, auch weil ihn vom SPD-Aufsteiger bis zur Disco-Sängerin mittlerweile jeder ungestraft in Anspruch nehmen darf. Längst ist die gelebte Erfahrung der Jugendbewegung von 68ff zu Geschichte und Geschichten geronnen, ist Gegenstand historischer und soziologischer Abhandlungen, erinnernder Essaysammlungen und Romane, ja sogar von nostalgischen Photobänden geworden. All dies ist geblieben, nur nicht die Erfahrung eines bis heute andauernden revolutionären Prozesses, der Altes, Verbrauchtes hinter sich liegen läßt, aber dennoch schöpferisch nach 'Neuem' sucht, abhängig von den jeweiligen Bedingungen, die die Auseinandersetzungen mit dieser Gesellschaft diktiert.
Das Blatt, jahrelang Träger fundamental-oppositioneller Positionen, gehört zu diesen "Alten", meine die einen. Ein Flugblatt zur 200. Nummer nennt es beim Namen. Verläßt man den Standpunkt des sich schadenfroh ins Fäustchen lachenden eifersüchtigen Zynikers, betrachtet man das Blatt unter dem Gesichtspunkt einer Zeitung, die der Funktion der Gegeninformation, der Diskussion untereinander zu dienen hat, so erscheinen die inhaltlichen Argumente der "Flugblattherstellen" nicht so abwegig. Jedenfalls bieten sie einen Ansatz erneuter Auseinandersetzung über Wert/Funktion etc. einer Zeitung im Jahre 1981, insbesondere fürs Blatt. Aber anstatt darauf einzugehen, die existenzielle Problematik im Blatt zu überdenken, reagiert die Redaktion gleich in einem tiefbeleidigten Journalismus, der eigentlich nur der wahrlich bürgerlichen FAZ zu eigen wäre. Statt nachdenklich die Kritik zu akzeptieren, schlägt sich das Blatt stolz auf die mit Alternativorden behangene Brust. Den wahrscheinlich wahllos aus dem Zusammenhang gerissenen Sätzen der Flugblattautoren stellen die Redakteure einen väterlich-weisen, selbstgenügsamen Kommentar gegenüber, traurig unverstanden zu anderem – eine Nachricht aus dem Leichenschauhaus.
Liebe Genossen, es sind gerade jene 'sprachlosen' neuen Militanten, die so etwas wie eine Wohnungsbewegung in München thematisieren, die die Diskussion über Gewalt in der Politik aktualisieren, die, und das sollten wir nicht vergessen, die Avantgarde auf der Straße darstellen – und nicht mehr das Blatt in ihrem Umkreis. Darauf sollten wir uns konzentrieren, und nicht unsere seit Jahren andauernde, zwar immer in Worte gefasste, Sprachlosigkeit zu beweihräuchern. Dies soll nicht heißen, daß alle Artikel überflüßig, schlecht wären, nur, ihre redaktionelle Gewichtung, die angeblich fachkundige Kommentierung, das sinnlose Nebeneinander, die politische Leere stören mich. Die Redakteure gleichen Biedermännern, die inmitten der Apokalypse von Ereignissen, Nachrichten herumflanieren; Realitäten zwar registrieren, Bewegungen sehen, sie aber nicht als sprengend begreifen. So diskutieren wir zwei Stunden und opfern Seiten für sinnloses Geschwafel über die 200.000 jährige Geschichte der Menschheit, sind jedoch blind gegenüber dem revolutionären Prozeß der realen Aneignung des Reichtums an allen Ecken Europas – von München und Zürich über Berlin bis nach Großbritannien. Nicht, daß sich das Blatt vom Begriff der Stadtzeitung entfernen sollte, sondern die Zeitung müßte als Spiegelbild des in allen Formen artikulierenden Untergrunds fungieren. Und dieser Underground ist vielfältig, obszön, radikal, organisiert, er reicht vom Ökologen bis hin zum militanten Straßenkämpfer, er stellt sich auch der offiziellen Politik des Staates, aber nicht alternativ, sondern bissig, ablehnend, nicht integrierbar.
Leute, stellt die Zukunft des Blatts zur Diskussion, entfernt euch von der Leichenträgerfunktion alter Ideale. Sprechen wir wirklich ehrlich über die Möglichkeit/Notwendigkeit das Blatt einzustellen. Vergessen wir die Scene mit ihren alternativen Jobs, denken und leben wir wieder politisch gegen die Realität. Lernen wir wieder zuzuhören, vielleicht haben andere augenblicklich mehr zu sagen als wir und sie könnten lehren uns wieder zu artikulieren. Tote leben bekanntlich lange, doch verlassen wir den Biedermeier deutscher Friedhöfe und nehmen, wenn möglich und notwendig, das Blatt mit.

Werner

WARUM WIR NICHT AUFHÖREN

Teil 1 reaktionen

ok ihr blattpippies
was müßt ihr nicht alles zugeben, aber wen interessiert schon der schwanz einer leiche. mein gesichts- und problemkreis ist so engbabalulu. die zitate gekonnt, richtig profihaft, alice warum hast du uns ver..... mammamia, ans bein gepisst, zorro der linken, verendungen, aber wie bereits gesehen: wir sind ja alle blöd, negativ und engstirnig. wer in ein stinkendes loch schreit, hört kein echoo babadasalmi. blatt begeht selbstmordversuch. aber nach juhnke kräht kein schwein. anwort: so ein ignoranter stupider leserbrief, dessen autor den klassenspezifischen zusammenhang noch nicht erkannt und verwertet hat. geliebtes blatt ist tot. blatt ist ko. das blatt ist ko. oder nur ein generationskonflikt? gell opas und omas! das blatt hat keine funktion mehr, keine sorge
modefrage: was denkst du über punk
ist doch alles so negativ und dumm vulgär unbewußt. ich bin negativ asozial. wer hat bock auf arbeit? diwasoluminasti oder was soll ich denn machen ohne mein blatt? die: wir sind die klügsten abgefucktesten alteni-deologie. plattläuseslang. grüßt euch ihr da unten. betrifft öffentlichkeit: oeha oh du mein

lieber henry, dein armes herz. nein die musik hat dir also gefallen? da bin ich aber glücklich. ich will doch alles mit dir teilen. nicht bruder? geflippt hast und bist du also? lieb von dir. solidarität ist doch was nettes. also flippiflippi.
du und dein tanzstil. ich hab nirgend punktanz gesehn. doch schon aber das war ja verbreitung von stunk und angst. ich hab bloß langhaarige und alternativfrauen gesehen, die unter unserem alibi ihre scheiße rausgelassen haben, aber nie pogo. da ich keine zukunft habe, kann ich gar nicht saufen. also lieber henry flipp weiter. wie gesagt kein pauschalurteil, nur unpersönliche erfahrungen
sterbt weiter.

serviNO FUTURE

teil 2 chaos und vernunft

gurfiteifkkeirjazfakj lskfj kdroei gkerufjafjoeirjt diruw nicht mehr heute geh wiruafjfut fiuarc jidffakgkjffrjafjf.d. hcohs. doj, dial fxafjdfrandaliererrythmusd schreibmas dkuidfund küssmich jfaverschwendedeinejugendjugendlicher randaliererrythmusdut gesanggeschreiksjfgewehrgesang vkdiak lebe fur aapolizei. ulzd
ok. blattpippies
warum lügt ihr eueren lesern soviel vor. eure gesandten oder auch individualpersonen sagen was anderes als der lutz, der in genauso lächerlicher weise auf das flugblatt reagiert hat wie die alice und der uwe in ihrem artikel.
artikel kann ich nicht sagen.
laut lutz ist das ganze flugblatt idiotisch. bis auf einen satz der von den diskussionsteilnehmern vim blatt wiederum als einzig idiotischer teil bezeichnet wird. sie bejahten den text und gaben uns recht den internen?krisenpunkt getroffen zu haben. sie erwarten meinem gefühl nach sogar neue wegweiser von uns und warten enttäuscht, weil wir sie nicht hatten. trotzdem schien alles gerede nicht ganz so verloren gewesen zu sein. bis ich dieses geschmier sah. bei wem oder wodurch ist im blatt wieder gepfuscht worden. dasselbe gesabbel diese lügen, das blatt ist und sei kein sondernbalbla
....
zur einleitung ein paar worte die euch in die überlegene lage versetzen "okay wir müssen zugeben...wohlgelungen"
folgendes ist dieses blablablattgesäusel, wobei ich eine bewegungszeitung nicht so eng sehe, wie es ihr den lesern glauben machen wollt. oder gerillja für dich nur bumbum? gegenöffentlichkeit? die verneinen wir bei euch eben. diese funktion hat das blatt nicht mehr.
ich bin jetzt überzeugter wie zuvor, daß ihr nicht mehr zuhören könnt oder wollt, also was machen wir denn da? die zitate waren bestens ausgewählt. hat die alice deswegen mitgeschrieben um bewußt witze oder scheiße von uns so hinzustellen, als ob wir nichts andres reden könnten? wir die deppen in person. schwach, wirklich schwach. wir müssen schon gut getroffen haben, wenn ihr eure bescheuertheit wieder so unter beweis stellen müßt. ich könnte noch mehr schreiben aber ich will nicht mehr lieber chaos als eure vernunft welchevernunft
schmiert doch weiter, eure existenz verlangt es, das liebe geld, nicht?

manifest des 8. und 9. juli
liebe tod und krawall

serviNO FUTURE

druckt alles oder nichts!

DIE FRESSE POLIEREN UND/ODER IMAGEPFLEGE

LESERBRIEFE

AUF DER HINTERTREPPE DER BEWEGUNG

Ihr habt wohl nicht gefunden, daß das 200ste Blatt ein Grund ist zum Feiern, wohl eher ein Grund zum Weinen, daß es schon so weit gekommen ist. Ich muß sagen, beinahe wäre ich drauf reingefallen, auf diese gelungene Fälschung einer Abschiedsmeldung, zu genau war dieser weinerliche Ton getroffen, mit der ihr immer euer politisches Unvermögen, eure Routine, und die Bewegung, die sich, hol's doch der Teufel, einfach nicht bewegen will, beklagt. Aber ich bin doch nur fast hereingefallen, so ein mickriges Blättchen als Abgang, das wäre doch zu kläglich gewesen. Und da ist noch etwas, ihr seid jetzt nämlich über den Punkt hinaus, wo man Aufhören oder Weitermachen so einfach in die Waagschale schmeißen könnte. Nein, es ginge kein Raunen durch München, das Blatt ist tot, es lebe das Blatt, nur wenige würden euch beschwören, doch weiterzumachen, die Chance mit einem Bombenknall als letztes Manifest die Firma einzustellen ist vorbei. Und ich bin froh, daß ihr diese Geschmackslosigkeit nicht begangen habt. Richtig erleichtert war ich, daß ich nächste Woche, doch das 201. Blatt auf meinem Ladentisch finden werde. Aufmuntern möchte ich euch doch nicht in eine derartige Bescheidenheit, in eine derartige Tiefstapelei, wie dieses lustlose Fest und dieses dürftige 200ste Blatt verfallen. Der farbige Druck reißt da auch nichts heraus, das Geld hättet ihr euch eigentlich sparen können.
Nicht wahr, es ist fürchterlich, da stand man jahrelang im Zentrum, an der Spitze, man glaubte, daß man sich für das, was man zu sagen hat, unbedingt Gehör verschaffen muß, und wo findet man sich wieder, auf der Hintertreppe, am Hinterausgang der Bewegung. Vom aufrührerisch Fordern ist man zum Bewahrenden, zum Verwalter des Erbes der Alternativbewegung geworden. Da hilft dann auch nicht das modernisierte Lay-out, die 'Legalize it'-Kampagne, oder der verbesserte Kulturteil.
Ich finde, ihr solltet aufhören, dermaßen kleinlaut und unüberzeugt als abgefuckte Blattmacher oder desillusionierte Journalisten aufzutreten. Als was für ein trauriges, beschämtes Häufchen stand es da auf der Bühne, das Blatt-Kollektiv. Schaut euch doch mal um, im bundesdeutschen Zeitungswald, ihr hättet nicht so verlegen sein zu brauchen über euer Blatt. Jahrelang haben wir mit Bekenntnissen auf den Lippen gelebt, aber wo kein Glaube ist, da gibt es auch nichts zu bekennen. Aufhören sollt ihr euch immerzu zu wünschen, etwas in Bewegung zu setzen, zu machen, zu initiieren, das ist vorbei, Blatt ist nicht der Nabel der Welt. Ihr habt längst eine andere Aufgabe, eine Zeitung sollt ihr machen, eine, die man lesen kann und will. Um uns droht die Welt zu erstarren, in einer Einebnung von Sprache und Kultur, und ihr steht da und ihr seid nur glücklich, wenn ihr unter den ersten, wenn ihr die Vorreiter seid, an deren Lippen alle hängen. Was für eine dumme Illusion, es gibt ja kein Vorfeld mehr.
Eure Kraft liegt im Persönlichen, darin, daß ihr nicht verschwunden seid hinter der Institution Blatt, in Zeiten einer verwalteten Welt, mit verwalteten mächtigen Medien. Und euer Blatt ist genauso langweilig oder spannend, wie ihr langweilig oder spannend seid. Auf meine Weise bin ich Traditionalist, was für eine unfüllbare Lücke, wenn es euch nicht mehr gäbe.

Ina,
mit den besten Geburtstagswünschen von der BASIS

IGNORANCE OF YOUR CULTURE IS NOT CONSIDERED COOL YEAH!

Um es vorneweg zu sagen, das ist kein Leserbrief, weil ich 1. das Blatt seit einigen Nummern nur noch auszugsweise lese und zweitens weil ich nicht lesen kann (mir fehlt die Fähigkeit), was ich nicht lesen will. Wenn ich so die Leute anschaue, mit denen ich zu tun habe, glaube ich, daß ich da nicht so ganz alleine dastehe. In diesem Zusammenhang würde mich mal interessieren, welcher Blatt-Verwaltungsangestellte das doch immerhin selbstproduzierte Periodikum noch liest, ich schätze mal, die Zahl der Nichtleser und der Leser hält sich die Waage. Warum wird dann aber nichts zur Veränderung getan (von der Redaktion selbstverfasste Artikel lassen sich an einer Hand abzählen), oder anders herum, warum bringt keiner den Arsch hoch und wird Verwaltungsangestellter in einem mittelständischen Marktwirtschaftsbetrieb, da läßt sichs doch wirklich besser verdienen und man braucht sich nicht dauernd zu ärgern. Das Blatt ist eben ein total funktionaler Betrieb geworden, mittelständisch, nur die Sozialleistungen lassen zu wünschen übrig, dafür hat man keinen Boß.
Lust daran, das Blatt zu machen oder zumindest Spaß sehe ich jedenfalls bei kaum jemand, ganz zu schweigen davon, "ES" zusammen zu machen (hä). Das abgeseierte Argument von der Gegenöffentlichkeit (ich argumentier teilweise selber so) ist ein Hohn, wenn man sieht, was für Kontakte vom Blatt aus noch bestehen (von den Leuten her hat natürlich auch kaum einer noch Lust) zu denen, die ich hier als Opposition verstehe, nicht nur politisch, auch "kulturell". Das Zusammenfassen eines Gesprächs mit den Leuten von der "Freizeit" in Versform (Jamben fehlen leider) sagt wohl alles. Genauso wie die Reaktion (?) auf das beim sogenannten Blatt-Fest kursierende Flugblatt, wobei ich zugeben muß, daß die Reaktion darauf beim Fest noch peinlicher war. Das Blatt, bzw. die Leute, die das Blatt machen, haben offensichtlich einfach nichts zu sagen. Alles schon mal dagewesen, ne, oder (ist das übliche Argument) Alles schon mal ausprobiert.
Folgerichtig bewundere ich die Schafsgeduld, mit der das Totorganieren von Lust oder Spaß (an der Freude) hingenommen wird. Die vereinzelten ArtBART-Aktionen stehen wirklich verloren in diesem Laden aus Second - Hand - Information. Nun ja, das Blatt ist eben zumindest vom Anspruch her ein Kohlektiv. Die Weigerung, Sachen, die außerhalb des eigenen sturen Gesichtsfelds liegen, auch nur wahrzunehmen, läßt sich für mich am besten an der Musikrezeption der letzten Blätter beschreiben.
Da wird gerade noch der Veranstaltungskalender runtergecheckt, statt dem Milb, wo nicht mal nachgefragt wird, wer spielt oder wie die Bänds heißen, sind eben jetzt Drehleier, Marienkäfer und natürlich das Domicile mit jedem Scheiß (z.B. Supercharge) vertreten. Intelletuelles Banausentum. Ich kann da eigentlich nur wiederholen, was ich dauernd sage, daß die Leute im Blatt ebenso wie die Jazzföitonist einfach nicht checken, was an, auch politischem Ausdruck in der "Neuen" Musik, auch in München rüberkommt. (Zusatzzahl bzw. Massenprodukt sind ja jetzt bekannt). Es ist mir natürlich klar, daß sich sowas musikalisch auch wegarrangieren läßt.
Was das angeht, ist der Herr Musikredakteur natürlich glücklich, in Blatt 201 gleich zwei Bänds mit dem Etikett Jazz-Punk präsentieren zu dürfen. Über J.B. Ulmer gibt es offensichtlich auch nichts zu sagen, was über musikhistorische Interpretation hinausgeht, oder ne Kopie von Plakat-Information oder PR-Kopie, was mich aufregt ist der oberlehrerhafte Jazzpodium - Stil, der die Ankündigung durchzieht. "... bei O. Coleman hat er es gelernt ..." Zum Glück gibt es mittlerweile auch Leute, die sich ihre Musik und ihren Ausdruckswillen nicht mehr beibringen lassen. Und daß besagter Herr sich einen Namen gemacht hat bei einem kleinen Plattenlabel, um dann einen gutdotierten Vertrag bei CBS für 3 LPs innerhalb von eineinhalb Jahren unterschrieben hat, fehlt, entweder wohlweislich, und wenn nicht, sollte man sich einfach besser informieren. Aber es braucht ja jeder Geld, auch ein Blatt - Musikredakteur. Was die Information angeht, finde ich es z.B. total schwach, daß im Blatt sich kein Schwein über das Venus - Weltklang - Frauen - Musikfestival informiert hat, nicht mal darüber, daß es stattgefunden hat. Nun ja, ein weiteres Beispiel, jetzt reichts.
Ich möchte zum Schluß eigentlich nur noch sagen, daß ich das Blatt trotz allem immer noch als ein Medium ansehe, das zumindest teilweise noch offen ist für anders - Abartiges - Geschreibsel, es kümmert sich zwar niemand drum, aber immerhin kann man drüber reden. Ein Leserbrief ist das ganze trotzdem nicht, und zwar deshalb, weil mir im letzten Blatt angeboten wurde, ich solle meine Meinung über das Blatt-Fest zusammen mit einem Carambolage - Interview doch als Leserbrief schrei-

en. Wenn gleichzeitig ein J. liff Interview neben 'nem ommerzmusikfilm und ner lic Flac Hymne Vorrang hat. o lang, da kann einem wirklich ie Lust vergehen, und der Einruck entstehen, daß das Blatt uf dem besten Weg ist, den Weg u gehen, den die meisten andeen deutschen Stadtzeitungen chon gegangen sind. Die Anzeienkunden lassen grüßen. So ong.

Roger

PS: Das Ganze ist natürlich viel zu kurz

DER GANZ NORMALE SCHWACHSINN

Frage, was hätts ausgemacht, wenn das 201. Blatt nicht erschienen wäre? Was ist die Gegenöffentlichkeit wider den Schmatz über Harald J.? Ist es nicht auch wieder nur Schmatz über den Schmarrn der Mehrheiten? Ich weiß es nicht – irgendwo + überhaupt, was interessierts mich noch, wer wen bewegt.

Früher – immer das, was hinten ist und weil wirs jetzt nicht bringen, schmatzen wir über früher, – Schmarrn – irgendwo + irgendwann hatte ich das Gefühl oder bewegte mich was – was mit dem Blatt zu tun hatte. Heute bewege ich mich. Ich kann fragen, "warum druckt ihr das 201te?" und es interessiert mcih nicht, ob ihr im 202ten eine Antwort wißt.

Züri brennt, wann brennt das Blatt? Es interessiert mich nicht. Es ist echt fürn Arsch. Warum kauf ichs eigentlich noch? Ich kanns wohl nicht fassen, daß es mich nicht mehr juckt. Ich kann auf den ganzen Scheiß der Mehrheiten nicht mehr reagieren. Ich agiere, das was mich bewegt, braucht keine Mehrheiten mehr, die es tragen, auch keine indirekten durch Reaktionen der Minderheiten a la Blatt.

Mag sein, ich hab euch hinter mir gelassen. Mag sein, ihr hättet gut getan, nach dem Oktoberfestatttentat Ansätze, wie sie der Norbert oder der Achim oder der G. Rossi versuchten in die Diskussion zu bringen... mag sein, mag sein – was solls, ich glaube nicht, daß mich die Antworten noch derart erreichen, daß sie was bewegen können. Was isser wert der Brief – Schwachsinn – nach Wertigkeit zu fragen. Was bewegt mich eigentlich dazu euch mitzuteilen, daß ihr mich nicht mehr juckt, Euer Gelabbere über die Bewegung und Schults Gelabbere über seine sexuellen Nöte, die ihn zwar wieder in den Knast brachten, aber seine Arschfickereien trotzdem nicht zur TAT machten, sondern nur zur Befriedigung seiner ureigensten Bedürfnisse. Warum dies und nicht die Sprachlosigkeit, als der Lutz sich bei mir das Band abholte, da wurde mir sehr deutlich, wie weit ich weg bin. Ob ich radikal bin, ist wohl unwichtig – in jedem Falle für mich. – Doch wo ist die Radikalität, die kraftvolle, die so stark ist, daß sie alles zerstört, was sie in ihrem Sein aufhält, wo ist sie, – beim Teufel nur – wenn sie sich in entgegengesetzter Reaktion erschöpft? Wo kann schöpferisches Handeln entstehen, wenn die Handlung von der Aktion der Idioten abhängig ist und sich Vernunft nur im Gegensatz der Irrationalität abspielt. Wenn Vernunft nur der polare Gegensatz von Idiotie ist, dann handelt es sich wohl nur um die Spannweite des ganz normalen Schwachsinns. Und was anderes find ich nicht.

Matthias Mala-Silbermann

GEFANGENENSELBSTHILFE

Erst mal mein Dank, dafür, daß Ihr die HS-Erklärung vom Mai und die Berichte vorher über die GSH Kaisheim (die nicht zuletzt dadurch aus anderen Knästen ne Menge Zulauf gekriegt hat). Ich möcht Euch bitten, auch folgenden Aufruf zu der Geschichte abzudrucken, entschuldigt, falls ich zu ausschweifend werde, Ihr könnt notfalls das Ganze kürzen.

AUFRUF!

Der Aufruf geht in erster Linie an die RH München, GIH München, GSH Nürnberg, aber auch an alle anderen Knastgruppen und Leute, die sich davon angesprochen fühlen (also der Schlö wohl nicht, bitte mal wegsehen, Schlö). Euch möcht ich bei der Gelegenheit danken für die damals gezeigte Solidarität in Form der Kirchenbesetzung und nächtlicher Leuchtraketenaktion! War echt dufte, wie Ihr damals reagiert habt.

Aber leider ist inzwischen von Eurer Solidarität nicht mehr viel übrig geblieben, wie ja bekannt sein dürfte, sind wir nach unserer Iso in Kaisheim in die verschiedensten Himmelsrichtungen zwangsverlegt worden, logo, daß wir auch in anderen Knästen unser Ziel Gefangenenbewegungen innerhalb der Knäste zu organisieren weiterverfolgten, der erste, der dazu Gelegenheit hatte und diese auch nützte, war der Rudi (Holzbauer) in Bernau, dafür bezahlte er mit erneuter Zwangsverlegung und Totalisolation. Inzwischen sitzt er schon n halbes Jahr in Iso (in Traunstein) (Blatt hat davon berichtet!). Sein Gesundheitszustand ist inzwischen auf Grund der Iso mehr als bedenklich (stündige Kreislaufstörungen, Magenkrämpfe, Kopf- und Rückenschmerżen etc. etc.). Wie gesagt, im Blatt hats gestanden, was jedoch draußen niemand zu interessieren scheint (oder fast niemand, die Moni und die Sabine von der GIH ham nach wie vor Kontakt zu uns, und ham auch versucht, in der Geschichte was zu machen, mußten aber bald erkennen, daß sie da so ziemlich allein dastanden, auch innerhalb der GIH). Jedenfalls nachdems mit Rudi so schön ohne Schwierigkeiten abging, hamse auch mich aus Nürnberg hierher in die Festung zwangsverlegt – Begründung wird bis heute verweigert!)

Mit der Moni und der Sabine ham wir uns Schritte überlegt, zumindest die Iso von Rudi aufzuheben, z. B. nen offenen Brief in Form eines Flugblatts und ner Unterschriftenliste an Hillermeier (das ist der Minister vom bayerischen Justimini) zum geeigneten Zeitpunkt ne Kundgebung vorm Mini in München und vor den Knastmauern von Trauschein usw. das lief aber nicht, eben weils niemand interessierte. Gibt Leute mit weiß Gott für nem revoluzzionären Anspruch, die sich zu schade sind, Sozialarbeiter für arme Knackis zu machen!). Dann noch n Dilemma, jedes Mal wird uns gesagt, „daß was läuft", es wird uns sogar zugesagt, daß wir drüber informiert werden, was läuft – und genau das ist nicht der Fall! (Wir ham noch nicht mal die Artikel der letzten HS-Erklärung von mir in Blatt und Plärrer – wurden uns aber (das ist auch schon wieder Wochen her) auch zugesagt! Jedenfalls läuft nichts, und wir wissen, daher auch gar nicht mehr, was wir tun sollen, so kanns leicht passieren, daß einer aussteigt, nen HS anfängt oder sonst was, und draußen erfährts niemand, – ist ja auch gelaufen beim Peter Gibbert (der sitzt in U-Haft – Totalisolation wegen Hausbesetzung in Nürnberg, bereits seit 4 Wochen in HS!) (Bericht darüber S. 19, die Red.). Die Magna Charta, die Ihr mal entworfen habt, ja die Forderungen sind sehr schön, aber auch gerade für Bayern ziemlich utopisch – und so wies momentan draußen abgeht, werden die sich in 100 Jahren nicht annähernd erfüllen lassen. Wie gesagt, wir drinnen ham nen Konzept ausgearbeitet, wie's zumindest jetzt in der Isolationssache mit Rudi weitergehen soll, verwirklichen läßt es sich nur, wenn alle mit Knast beschäftigten Gruppen sich mal zusammensetzen und das machen, und nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht – das gilt nicht nur für die Sache speziell, auch sonst ist Einigkeit besser als Zersplitterung. Und es gibt in bayerischen Knästern glücklicherweise nicht nur die GSH Kaisheim, die gegen täglichen Willkürterror hinter Knastmauern kämpfen, sondern ne Menge anderer "sozialer" und "politischer" Gefangener, die kämpfen und für ihren Kampf Eure Unterstützung benötigen, was ja auch ehemals bei Euren Zusammenschlüssen zu Knastgruppen Euer Ziel war. Es ist richtig, Ihr könnt nur was machen, wenn sich drinnen was rührt, und Ihr davon informiert werdet – nun, daran solls wirklich nicht scheitern.

Z. B. sitzt in Memmingen, Gaswerkstr. 23, die Uschi Keutsch, sie ist krank, der "Arzt" weigert sich jedoch, sie zu behandeln, weil sie ihn mal angezeigt hat, oder ihr Freund, der Rainer, sitzt in Amberg, wurde mit der Bedingung zu arbeiten aus dem Trakt, wo er in Iso saß, wieder rausgelegt, nur er hat nen Herzfehler, deshalb nicht arbeitsfähig. Oder der Helmut Siebert sitzt in Kaisheim, er war draußen auch Mitglied der RH!, bekommt aber zur Zeit null Post, es scheint, daß die Leute ihn vergessen haben und und und...

Am dringlichsten aber erscheint momentan die Lage von Rudi Holzbauer und Peter Gibbert. Setzt Euch also bitte zusammen und macht was. Verbindet beide Sachen, oder teilt Euch die Arbeit. Informationen über Rudis Situation finden sich bei GIH c/o Monika Attensperger, Konrad Dreher-Str. 11, 8000 München 21.

Ebenfalls an den Sachen beteiligt , die GSH Nürnberg, wo auch Peter Gibbert Mitglied ist. Die Kontaktadresse dazu: Karin Pfund, Adam-Klein-Str. 136, 85 Nürnberg 80.

Kontaktadressen der RH: Jürgen Fladung, Robert-Koch-Str. 16, 8000 München 22

In der Hoffnung, daß nicht nur eine gemeinsame Basis der Leute aus den verschiedenen Gruppen geschaffen wird, sondern eine Basis zur Zusammenarbeit von drinnen nach draußen und umgekehrt.

Power Grüße und Venceremos!

Peter

P. S.: Falls es Euch möglich ist, zusammen mal 50 Märker locker zu machen, dann schickt sie bitte an Rudi Holzbauer, Rosenheimerstr. 2, 8220 Traunstein, er hat derzeit in Iso nich mal n Einkauf, weil die Kohle fehlt.

STADT DER FRAUEN

Betr.: Meine Meinung zu "Gegenwind", Blatt 201, S. 15 unten

Ich finde es sehr gut, wenn gegen den Rüstungswahnsinn etwas unternommen wird, und auch radeln soll ja für gewisse Dinge ganz förderlich sein, äusserst ungut finde ich es allerdings, wenn solche Unternehmungen als geschlossene Gesellschaft durchgeführt werden, deren einziges Zulassungskriterium es ist, eine Frau zu sein. Da kann also jemand mitfahren, der Gesellschaft und Körperertüchtigung sucht, wenn er nur Frau ist, jemand, dem die Rüstung auf den Geist geht, bleibt zuhause, denn er ist ja Mann.

Hier wird doch eher als eine Aversion gegen die Aufrüstung ein Rollenverhalten zur Schau gestellt, das genau dem entspricht, das die Männerwelt seit jeher praktiziert hatte und gegen das zu Recht durch Frauenitiativen angegangen wird. Aber doch nicht durch Abkapselung bitte, sondern durch Verständigung mit den Leuten, die auch bereit sind, etwas zu verstehen. Alle anderen könnt ihr ja meinetwegen rauswerfen. Alles in allem ist das Rüstungsproblem doch viel zu wichtig, als daß man daran eine Grüppchen (sorry)wirtschaft aufhängen sollte.

Vielleicht ist es möglich, daß ihr euren Standpunkt mal überdenkt, ansonsten bin ich in freudiger Erwartung, der Zeiten, in denen es Frauenzüge, Frauenstraßen, ja ganze Frauenstädte gibt, in denen die Männer in Käfigen gehalten werden (Chauvis haben natürlich einmal im Jahr einen freien Tag), oder der ersten echten Frauenkinder, die ohne Zutun eines Mannes entstehen, und natürlich auch Frauen werden (was bitte sonst!???!)

Aber Vrosicht: Dann wird der Tag kommen, an dem Männer eine echte Männerradltour veranstalten und dann fängt die Sache (leider) wieder von vorne an.....

Michael

...BRIEFE

Verein zur Forderung eines gesetzmäßigen Strafvollzuges NRW, Rheinbach
z. H. Helmut Manfred Rieger,
Postfach 601 (JVA)
5308 Rheinbach

Sicher ist es auch schon bis zu Euch vorgedrungen, daß sich die Gefangenen der JVA Rheinbach (z. Z. ein Drittel aller Insassen) in o. g. Verein organisiert haben, um ihre Interessen besser wahrnehmen zu können und den § 160 StVollzG. ohne Beschränkung der Justizverwaltung mit Leben auszufüllen. Daß wir mit Problemen zu kämpfen haben, brauche ich Euch nicht zu sagen. Trotzdem ist die Bilanz der ersten 100 Tage trotz aller Frustrationen positiv, denn seit 14 Tagen ist es uns erlaubt, als Verein zu schreiben und Briefe zu empfangen. Dies ist eigentlich nur ein kleiner Schritt, aber für unsere Arbeit sehr wichtig – für uns bereits ein Erfolg.
Ich selbst kenne Eure Zeitung bereits aus meiner U-Haft-Zeit, die ich in Stadelheim verbrachte und dann auch aus meiner Zeit in Kaisheim, wo ich war, bevor ich auf die Reise nach NRW ging. Hier bekam ich nun Eure Ausgabe vom 20.2. - 5.3. 81, Nr. 191 in die Hand. Unter anderem las ich dort den Leserbrief von Ripplheinz aus Kaisheim in Sachen GSH. Könnt Ihr mir einen Kontakt mit diesen Jungs aus Kaisheim oder aus Amberg verschaffen? Vielleicht könnten wir denen mit unseren Erfahrungen weiterhelfen – und evtl. überregional zusammenarbeiten. Wir stehen bereits mit Vereinen in der JVA-Schwerte, Berlin und Hamburg sowie in Frankfurt in Verbindung, die z. Zeit schon viel weiter sind wie wir und sich als Gefanenenmitverantwortung durchgesetzt haben.
Weiterhin möchte ich Euch bitten, eine Anzeige für uns zu schalten: Wir suchen Leute, die interessiert sind, einen Strafgefangenen zu schreiben und deren Engagement im Einzelfall über verbale Kraftakte hinausgeht. Weiterhin Leute, die bereit sind, uns bei der Organisation unserer Öffentlichkeitsarbeit behilflich zu sein – uns zu helfen den Strafvollzug transparenter zu machen (Am besten welche, die auch Förderungsmitlieder in unserem Verein werden, und denen die 5,– DM im Monat nicht zuviel sind).
Alle interessierten Inhaftierten in bayrischen Haftanstalten können ebenfalls bei uns Mitglied werden, und wenn sich 6 zusammenfinden, eine Außenstelle unseres Vereins aufmachen. Informationen werden wir auf Anforderung versenden.
Wir haben übrigens bereits ein Mitglied in der Frauen-JVA Aichach gehabt – ist seit 5 Tagen wieder frei. Wenn Hannelore diesen Brief liest, soll sie sich gleich bei uns melden.
In diesem Sinne hoffe ich auf Eure Unterstützung und auf ein starkes Echo aus Eurem Leserkreis.

Helmut

NAZIZEITUNGSKLAMMER UND AUSSENWANDGASOFEN

Im letzten Blatt regt sich der Albrecht darüber auf, daß eine PR Firma ausgerechnet im Blatt "sympathisch aussehende Mädchen für eine Zigarettenverteilaktion" sucht. Recht hat er! Bei der ganzen Diskussion über die fiesen Kontaktanzeigen hab ich mich öfter gefragt, obs denn überhaupt eine Kleinanzeige gibt, die das Blatt nicht veröffentlichen würde. Nun, eine weitere Hemmschwelle scheint überwunden, nachdem in der letzten Nummer folgende Anzeige erschien:

verkaufe groben peugeot 504 kombi, automatic, bj.72, tüv 11/82. vb 1450.- dm. billigst 3 schulbänke! alte ladenkasse "national" hitlerplakat von 1933 und nazizeitungsklammer, suche außenwandgasofen. tel. 161874 od. 1679262, jonas laden

Ich bin darauf zum Jonas – laut Werbung im Blatt "viele schöne Dinge für Menschen" – hingegangen. Die freundliche Französin dort bestätigte mir, daß sie solche tatsächlich anböten, war von meiner Empörung jedoch völlig überrascht. Das sei doch alles nicht bös gemeint, und für sowas gäbs eben auch Interssenten. – So wirds wohl sein, zum Beispiel unter den Nazionalzeitungslesern. Den Jonas Wohn- und Werkladen werde ich jedenfalls nie wieder betreten – was die Preise angeht, so ist er sowieso alles andere als alternativ.
Meine Anregung für euch: Wie wärs mit dem Hinweis: Faschistische, rassistische und sexistische Anzeigen sind im Blatt fehl am Platz. Dafür gibts andere Publikationen.
Gelohnt hat sich für mich die Blattlektüre wegen der Artikel vom Peter Schult und von G.B. über den Majdanekprozess. Da steht wirklich drin, woraufs ankommt.

Franziska

HINWEIS:
Faschistische, rassistische und sexistische Anzeigen sind im Blatt fehlt am Platz, dafür gibts andere Publikationen.

STÜCK UM STÜCK

Betrifft Blatt Nr. 200 "Oh ihr Grünen" vom Norbert

Ich kann durchaus Eure Vorbehalte uns Grünen gegenüber verstehen. Auch bei uns gibt es inzwischen eine Vielzahl von Leuten, die an unserem Programm, an unserer zentralistischen Ausrichtung und vielem anderen, Kritik üben. Wir brauchen radikal neue Wege, damit auch die breite Bevölkerung aktiv wird. Peter Schult im Blatt 201 "Auch ein Stück Utopie muß erkämpft werden. Stück um Stück."
Es gibt in München Bürgerinitiativen, andere Initiativgruppen und uns Grüne. Wir alle warten auf die Blattleser.

Vielleicht könnt ihr folgende Termine veröffentlichen:
1. Jeden Mittwoch (Außer dem 1. im Monat) Stammtisch mit Interessenten, ab 20.30 Uhr, Gaststätte Max Emanuel, Adalbertstr. 33
2. Jeden letzten Dienstag im Monat Stammtisch mit Interessenten für die Isarvorstadt, Gaststätte Rumpler, Baumstr. 21, 20 Uhr
3. Öffentliche Mitgliederversammlung der Grünen München Mitte, jeden 1. Mittwoch im Monat. Kaulbachklause, Kaulbachstr./Siegestor. 5. August: Thema: Die Bundespartei und wir.
4. Schweigekreise für den Frieden:
Freitag 17. Juli , 18-19 Uhr, Theatinerstr./Schrammerstr.
Freitag 24. Juli, 18-19.Uhr, Theatinerstr./Schrammerstr.
Freitag 31. Juli, 18-19 Uhr, Theatinerstr./Schrammerstr.

Heidi

KNASTPOST

Liebe Freunde, lieber Jean!
Kurz habe ich überlegt, ob ich Dir diesen Brief nicht nach Bremen schicken sollte, geschlossen, nur für Dich. Aus folgenden Gründen mach ich das nicht: 1. ist ja Anlaß dieses Briefes Dein öffentlicher Leserbrief im Blatt 200. 2. könnte mancher annehmen, was Du da schreibst, fände unangefochten Beifall in den Knästen. Und 3. finde ich es schade, daß das Blatt immer wieder für Unsachlichkeiten hinhalten soll.
Dein Brief beginnt mit dem Spruch, der Knast sei auf die "Vernichtung des Menschen programmiert". Was soll das konkret heißen? Heißt das, wir werden in den Zuchthäusern tatsächlich vernichtet, oder soll das einfach sagen, so wie der Knast läuft, so kotzt er uns an? Komischerweise lebst Du noch, kannst Briefe dieser Art an Zeitungen schreiben, bist ein toller Kämpfer bis Bremen und daselbst – aber die Vernichtungsmaschine läuft. Wahrscheinlich nur gut, daß Du Dich öfter erholen kannst von Deinem Kampf, dann nämlich, wenn Du mal wieder Urlaub aus der Vernichtungshaft bekommst. Du begreifst hoffentlich den Widerspruch. Daß der Knast beschissen ist, streitet niemand, der drin ist, ab, aber mit superlativen Übertreibungen spielst Du Deinen Vernichtern in die Hände.
Und was soll denn Deine Verlegungsinterpretation? Glaubst Du drei Sätze mit Sonnenberg veranlassen die Justiz zur Wunschverlegung? Das ist doch Träumerei. Was dabei den Bruchsaler "Isolationstrakt" angeht, den hats natürlich in der von Dir vorgestellten Form nie gegeben. Hier gibts Sicherheitszellen, nicht nur die, in der Sonnenberg lag (er ist zwischenzeitlich in einer ganz normalen Zelle) – es gibt auch andere Sicherheitszellen, in denen unbequeme Sozialgefangene seit Jahren untergebracht sind. Davon redest Du nicht! Warum? Ist es vielleicht nur schick, daß Du Dich mit einem Gefangenen aus der Guerilla schmückst. Und warum arbeitest Du als Hauptredakteur bei der Diskus 70, wenn Du doch nur sagen kannst, was der Zensur genehm ist? Konsequenterweise müßtest Du doch den Job hinschmeißen, denn so machst Du ja anscheinend nur das Alibi für einen "fortschrittlichen Knast".
Damit wir uns klar verstehen, ich will Veränderungen und mir stinkt der Knast, aber mit dümmlichem Gestammel, was zunächst nur heißen kann: Helft mir, mir gehts ja so beschissen, damit können wir nichts anfangen. Treffen kannst Du mit Sachlichkeit!

Norbert Katzwinkel,
Bruchsal

AKW-Nee/Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein f. Umwelt- u. Arbeitsschutz Christoph + Wolfgang Bensch, Krautgartenw. 4a, 8031 Überacker, Tel. 08135/466

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio-Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Sojarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h

Windmühle Johannispl. 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpress Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Sodom schwule Buchhdlg, Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Thomas Martin Esoterik + medit. Musik, Neureutherstr. 27, 8 M 40, Tel. 271 77 78

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Ruffini Orffstr. 22, 10-23h, So+Mo zu, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

Drogen

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 52 83 11; Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48 Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigktn. Tel. 449 60 85 Mo 20-23h

Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do. im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/ Schraudolphstr.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.-u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01

Netzwerk-Ini München Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Sendlinger Kulturschmiede Räume gekündigt, Tel. 77 81 84

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten c/o R. Riethmüller, Schwanthalerstr. 70, 8 M 2

Jugend

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

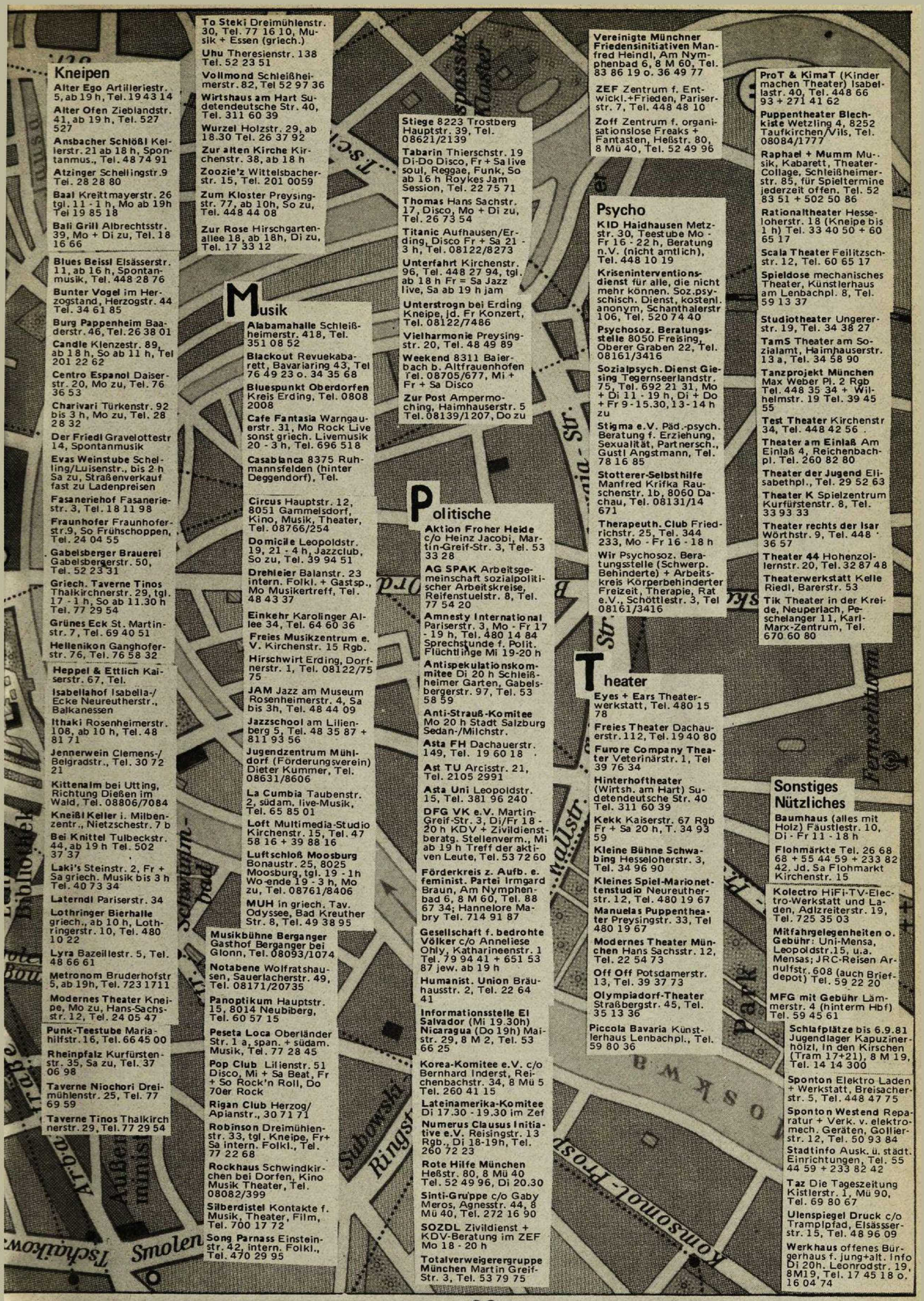
Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50



Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, So ab 11.30 h Tel. 77 29 54

Grünes Eck St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Metronom Bruderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachs-str. 12, Tel. 24 05 47

Punk-Teestube Mariahilfstr. 16, Tel. 66 45 00

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, Tel. 77 69 59

Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, Tel. 77 29 54

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 0808 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jazzschool am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Unterstrogn bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Förderkreis z. Aufb. e. feminist. Partei Irmgard Braun, Am Nymphenbad 6, 8 M 60, Tel. 88 67 34; Hannelore Mabry Tel. 714 91 87

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerika-Komitee Di 17.30 - 19.30 im Zef

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Totalverweigerergruppe München Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Manfred Heindl, Am Nymphenbad 6, 8 M 60, Tel. 83 86 19 o. 36 49 77

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di - Fr 11 - 18 h

Flohmärkte Tel. 26 68 68 + 55 44 59 + 233 82 42. Jd. Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr. 15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Schlafplätze bis 6.9.81 Jugendlager Kapuzinerhölzl, In den Kirschen (Tram 17+21), 8 M 19, Tel. 14 14 300

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

UNBEFUGTES HERUMSTEHEN IST UNTERSAGT.

KINO

ARENA
20.30 h Bilitis
22.45 h Was sie schon immer über Sex wissen wollten

CINEMA
16.45 Eis am Stiel I + II
20.30 h Christiane F. - Wir Kinder vom Bahnhof Zoo,
22.45 Kentucky Fried Movie

EUROPA
15.oo, 17.30, 20.00 h The Life of Brian
22.30 h Midnight Express

Filmmuseum
18.00 Stardust Memories
21.00 8 1/2

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Der wildeste Western (Zeichentrick)

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, MASH

ISABELLA
18.00, 20.30 La Strada
22.45 Affentraum

KINO WEST
18.00, 20.00 Arisocats

LUPE II
18. 15 h Tatis Playtime
20.30 Der Fremde
22.30 Außer Atem

Maxhof
18.00, 20.30 Leben und Sterben lassen

REX
16.00, 18.15 Ach du lieber Harry,
20.30 h Die kameliendame

STUDIO SOLLN
20.15 HAIR

THEATINER
16.00 h Sommergäste, 18.15,
20.30 Ohne Betäubung, 22.30 h Der Mieter

FORUM 2
15.00h Emil und die Dedektive
18.00 h Help

DAUERPROGRAMM

24. 7
ABC
15. 30, 18.00, 20.30, Von der Wolke zum Widerstand

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, Sa, So., auch 22.50, Wie die Weltmeister

FANTASIA
13.30, 16.00, 19.30, 21.00, vorauss. 1941

LEOPOLD I
13.30, 15.30, 18.00, 20.30, Wie die Weltmeister

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30, Der Neger Erwin

NEUES ARRI
16.00, 18.15, 20.30, vorauss. Die Taxifahrerin, 22.45, Ich glaub mich tritt ein Pferd

MUSEUM I
16.15, 22.15, sa/So auch 14.00 Uhrwerk Orange
19.15 1900 I

MUSEUM II
17.00, 19.00, 21.00, 23.00 Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
16.00, 17.30, 19.00, 20.30 Sa/So auch 14.30 KISS, 22.00 Hellzapopin

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Syberbergs HITLER, alle 4 Teile täglich wechselnde Reihenfolge

TÜRKENDOLCH
19.00, 23.00, Sa/So auch 15.00 Bongo Man, 17.00, 21.00 vorauss. Harley Davidson 344

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Rude Boy

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1 Uhr
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 2711180

RADIO

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Sommer in Nohant, Hörspiel
23.35 Das Jazz-Konzert, Art Blakey & The Jazz Messengers Big Band

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adam . . s krumme Rippe Szenen, Lieder, Moritäten a.d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30. Spiegel v. Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von Albert,Camus

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30. E.t.A. Hoffmann's ungelebte Gestalten, 23.00 Im Untergrund nach Dostojewsk

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Strategie eines Schweins von Raymond Cousse

KLEINHESSELOHER SEE
15.00 Gaukler, Mime & Co.Ein Dreckspatz kommt selten allein!

GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
14.30 + 19.30 CIRCUS RONCALLI

CIRCUS KRONE
21.00 Flic Flac

"Blackout""

Revuekabarett mit folgendem Inhalt:
In der Welt des Beatles - Jubiläumsjahres 2062 (100 - jähriges Erscheinen von "Love me do") blickt man auf 100 Jahre Pop & Roll zurück, der sich wie eine Bakterienkultur in einem Fiebertümpel ausgezeichnet entwickelt hat. Es brodelt ,brabbelt und schmatzt aus allen Röhren auf den durchschnittlich verblödeten Menschen ein, der video- süchtig dahinvegetiert. Eines der wichtigsten Kernstücke dieser Plastikkultur ist der Supersyntezizer Helmut Brüstwindinsky, ein als Mensch verkleideter Computer mit Gesangsmodul und integrierter Ilustenschaltung. In einem vom Superkonzern Bubble Records ausgetüftelten Wettbewerb soll er als Popidol einem Millionenpublikum unter die Netzhaut bzw. in den Gehörgang gejubelt werden. Doch auf der Müllkippe hängen zwei alte abgetackelte Wracks herum - er blinder Dichter, sie schwerhörige Musikerin - Relikte und Wohlstandsmüll aus dem 20. Jahrhundert, die von dem Wettbewerb erfahren und sich beteiligen. Mit List, Tücke und Naivität verbreiten die beiden ein absolutes Chaos in der geordneten Pop & Roll Welt und erringen zudem noch den Sieg im Wettbewerb "Volles Rohr ins Mittelohr". Darauf können die Vertreter des Superkonzern nur noch zähneknirschend ihre Niederlage eingestehen und es gibt ein fieses verlogenes Happyend, das zu Tränen rührt.
Heute Abend im Gasthaus Post (24.7.)

TV

ARD
20.15 Verliebt in scharfe Kurven - it. SF, 1962 mit Vittorio Gassman, Jean-Louis Trintignant

ZDF
18.20 Western von gestern - Fuzzy und die liebestolle Oma (2)
23.15 An einem Freitag in Las Vegas, SF, 1967

ÖI
10.30 Der Prügelknabe, mit Jerry Lewis und Dean Martin
17.30 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn

ÖII
22.20 Die Steppenreiter, am. SF, 1971 mit Omar Sharif

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Klangcompagnie, 20.30 h, verschiedenste Arten Volksmusik

DOMIZIL
Patrick Gammon, 21 h

DREHLEIER
Super Charge, 21 h

SCHWAB' SPRITZEN
Harry Habla, 21 h

EINKEHR HARLACHING
Jimmy Patrick, 21 h

HINTERHOFTHEATER
Bob Downes, 20.30 h

UNTERFAHRT
Sepia, 20.30 h

THEATER DER JUGEND
Rupert Hine

ALTE BURG
Black Earth

KATH' HOCHSCHULGEMEINDE KAULBACHSTR.
Aragon (akust. Musik) 21 h

VIELHARMONIE
Gadzho

GASTHAUS ZUR POST
Blackout 21.30 h

FREIES MUSIKZENTRUM
Tanz und Rythmus aus Ghana 20 h

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Klaus und Christine; Mehlprimeln, 20 h

MUSIKBÜHNE BERGANGER
Kleinkunstabend

MARIENKÄFER
Nighthawks, 21 h

UND AUSSERDEM

19.00 Nicaragua Fest: Um auch einmal einem freudigen Anlaß zum Thema Mittelamerika zu folgen, wollen wir anläßlich des zweiten Jahrestages des Sieges der FSLN zu einem Fest einladen. In der ESG, Friedrichstr. 25, ab 19.00 Film zur Alphabetisierungskampagne: das ABC ist subversiv. Außerdem Versteigerung, südamerik. Essen, Bücher, Musik, Tanz. Es freut sich auf viele Leute das Lateinamerikakomitee.

11-18.00 Gaukler, Mime und Co. Mitmachspektakel für Kinder und Jugendliche am Kleinhesseloher See, mit dem Theater der Jugend, Zirkus Pumpernudl, Lollipop, und jeder Menge anderer Aktionen

AUTO- **Reparatur Unfallinstandsetzung**
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

TV

ARD
22.35 Michael Kohlhaas - der Rebell, dt. SF, 1969, R.: Volker Schlöndorff

ZDF
10.03 Die Feuerprobe, am. SF, 1973
20.15 Das Urteil, fr.-it. SF, 1974 mit Sophia Loren, Jean Gabin, R.: Andre Cayatte

BR III
19.15 Timbuktu, am. SF, 1959

ÖI
15.30 Von Mayerling bis Sarajewo - fr. SF, 1939, R.: Max Ophüls

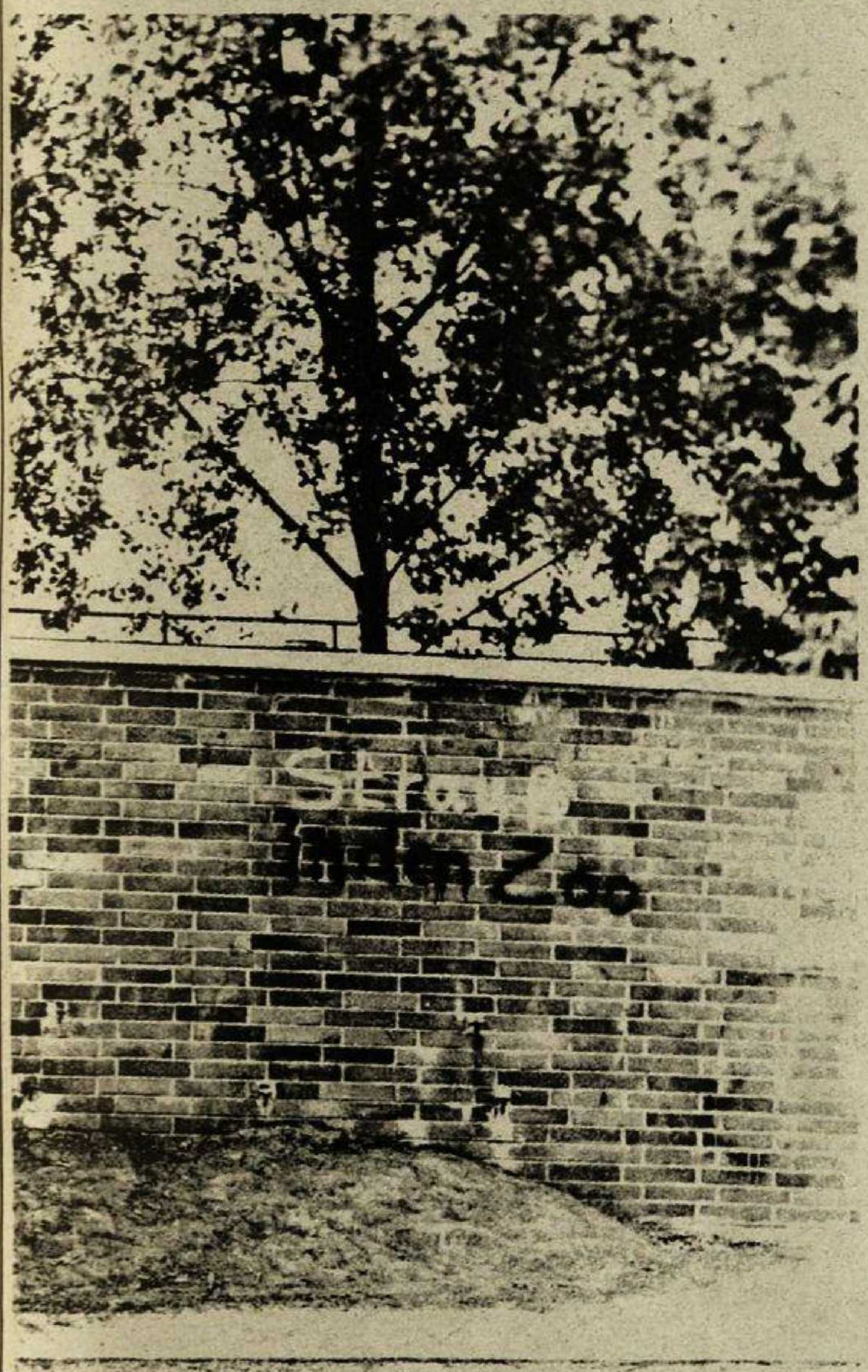
ÖII
20.15 Der Traum ein Leben von Franz Grillparzer
22.00 Der Preis, am. Agententhriller, 1963, mit Paul Newman, Elke Sommer, R.: Mark Robson

RADIO

B I
14.30 Für Kinder (ab 7): zwei Geschichten aus Wales

B II
14.00 Zündfunk
15.55 Tristan und Isolde, von Richard Wagner
22.40 Politische Miniaturen von Igor Strawinsky
23.00 Jazz aus Indien

B III
14.30 Stars live: Edith Piaf



MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Sparifankal 20.30 h

DOMIZIL
Patrick Gammon, 21 h

DREHLEIER
Super Charge, 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla

HARLACHINGER EINKEHR
Jimmy Patrick, 21 h

UNTERFAHRT
Sepia 20.30 h

FREIZEITHEIM SENDLING
The not, Voyage, Jumping Jack, Railway, 14.30 h, Eintritt frei

PANOPTIKUM
Airbone

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Gadzho

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Robin + Gerald; Eichhorn und Columbus, 20 h

OSTPARK (THEATRON)
Stossdampf

MORGEN-STERN
billiger Kleiderladen in Giesing... Hemden, Blusen, Mäntel, Jacken, etc...
Mo-Fr 15⁰⁰-18³⁰ Zugspitzstr. 16
Tel. 692 53 53 8 MÜ 90

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Scenen, Lieder, Moritaten aus der Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30. Thal der Wüste

OFF OFF
20.30. Die 4 Jahreszeiten von A. Wesker Premiere

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER 44
20.30. Das Mißverständnis von A. Camus

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

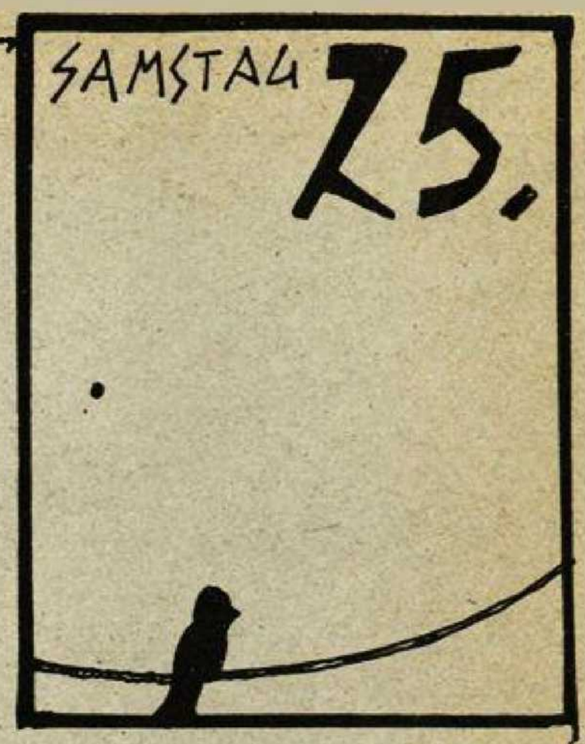
STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Tagebuch eines Wahnsinnigen von Gogol

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Strategie eines Schweins von Raymond Cousse

KLEINHESSELOHER SEE
15.00 Gaukler Mime u. Co.: TRÄNENREVUE ODER EIN KROKODIL KOMMT SELTEN ALLEIN....

GABELSBERGER/TÜRKEN—STR.
14.30 + 19.30 Circus Roncalli

CIRCUS KRONE
21.00 Flic Flac



KINO

ARENA
20.30 Bilitis. 18.00, Ein komischer Heiliger, 22.45, Was sie schon immer über Sex wissen wollten

CINEMA
18.00 Caveman, 20.30, Wir kinder vom Bahnhof zoo, 22.45 Todesmelodie +Pat Garret jagt Billy the kid

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00, The Life of Brian, 22.30 Flash Gordon

FILMMUSEUM
18.00 Der Mann mit der Filmkamera, 21.00, The camera man

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, Die Aussteigerin

ISABELLA
16.00, 18.00, 20.30, La Strada, 22.45, Die Affenfrauen

KINO WEST
16.00, 18.00, 20.00 Aristocats

LUPE II
16.00, 18.15 Tatis Playtime, 20.30 Der Fremde, 22.30 Außer Atem

MAXHOF
18.00, 20.30 Leben und Sterben lassen

REX
16.00, 18.15 Ach du lieber Harry, 2o.30, Die Kameliendame

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 HAIR

THEATINER
16.00 Sommergäste, 18.15, 20.30, Ohne Betäubung, 22.30 Der Mieter

FORUM 2
15.00 Emil und die Dedektive
18.00 und 20.00 Let it be,

UND AUSSERDEM

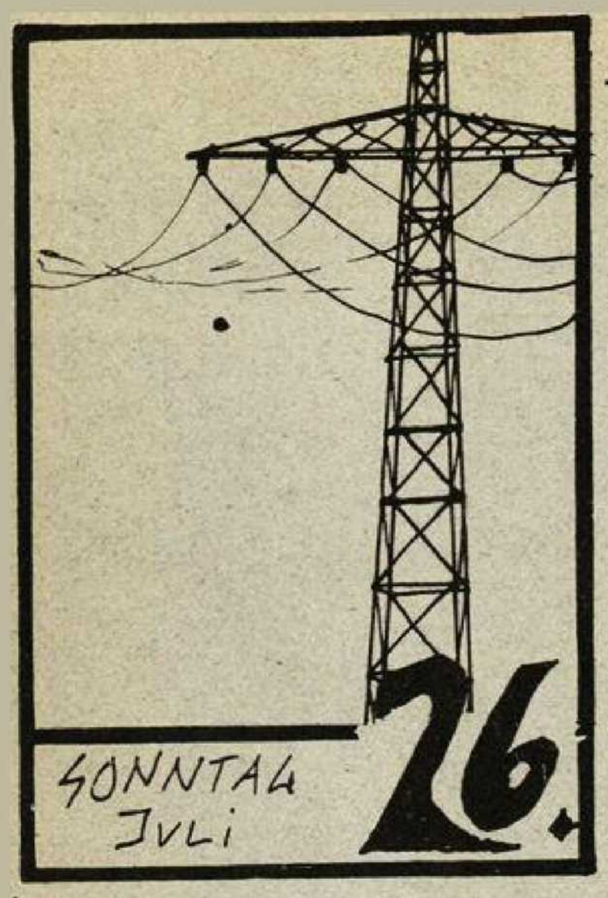
ab 11.00 2. internationales Fußballturnier unter dem Motto: Unser Wampn weard gressa... Mit den hervorragenden Mannschaften vom Blatt, Hirschwirt, Podestl, Gars, Dorfen und Wasserburg Szänä. Den ganzen Tag heute Vorrundenspiele und abends natürlich ein Fest. Ort: Langen-Geisling bei Erding

11.00-18.00 Gaukler, Mime & Co: Mitmachspektakel für Kinder und Jugendliche am Kleinhesseloher See

ab 9.00 Seminar der Grünen über "ökologischen Humanismus" in St. Leonhard (bei Wasserburg) Kontakt: Bernhard Larz, 08631/8673

20.00 Elmar + Noko, eigene Gitarrensongs, live in Club Wildwuchs, Werkhaus Leonrodstr. 19

11-21.00 Flohmarkt im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum e.V. Lothringerstr. 7. Jeder kann sein Zeugs verkaufen



RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Das Schloß am Meer
20.00 Veloziped: Das Radl, Geschichte eines Transportmittels
21.00 On the road again

B II
12.05 Bayern regional, Streifzug durch das Münchner Bahnhofsviertel
13.30 Bayern — Land und Leute - Komödi-Spielen anno 1981
14.00 Zündfunk-Club
22.35 Musik in der Synagoge, jüdische Kultgesänge
0.05 ARD-Nachtkonzert, Arnold Schönberg: "Verklärte Nacht", Gustav Mahler

B III
21.04 Schellack-Souvenirs

TV

ARD
10.45 Die Sendung mit der Maus
14.40 Julek, Tschech. SF
20.15 Der lebende Leichnam, Schauspiel von Leo Tolstoi, R.: Otto Schenk

ZDF
14.10 Rappelkiste
22.00 Der eiskalte Engel, fr.-it. SF, 1967 mit Alain Delon, R.: Jean-Pierre Melville

BR III
19.00 Die Frauen vom Tannhof, dt. SF, 1934
21.20 Tödliche Spuren, Giftmüll in Amerika

öI
16.50 Pinocchio, Zeichentrickfilm
20.15 Lauf, Matti

öII
16.55 Journey from Darkness, Geschichte eines Blinden, in engl. Originalfassung
20.15 Das verflixte 7. Jahr, am. SF, 1955, mit Marilyn Monroe R.: Billy Wilder

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Szcenen, Lieder, Moritaten aus der Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30. Thal der Wüste

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten von A. Wesker

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

KLEINHESSELOHER SEE
16.00 Gaukler, Mime & Co. Tricocke u. Cacdet

BLISSTHEATER
20.00 Ausgefallene Einfälle, ein kabarettistisches Feuerwerk

GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

CIRCUS KRONE
21.00 Flic Flac

KINO

ARENA
20.30 Bilitis, 18.00 Ein komischer Heiliger

CINEMA
18.00 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo, 20.30 Caveman

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 The Life of Brian, 22.30 Flash Gordon

FILMMUSEUM
11.00 King Lear, UDSSR 71
15.00 King Lear, Gb 69, 18.00 La regle Du Jeu, 21.00 La grande Illusion

GLORIA
Die 10 Gebote

ISABELLA
11.00 Julia und die Geister
16.00, 18.00, 20.30, La Strada, 22.45 Affenfrauen

KINO WEST
16.00, 18.00, 20.00 Aristocats

LUPE II
16.00, 18.15 Tatis Playtime
22.30 Außer Atem

NEUES ARRI
10.30 Don Giovanni

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Leben und Sterben lassen

REX
16.00, 18.15, Ach du lieber Harry, 20.30 Die Kameliendame

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 HAIR

THEATINER
16.00 Sommergäste, 18.15, 20.30, Ohne Betäubung, 22.30 Champagnermörder

FORUM 2
15.00 Das doppelte Lottchen, 18.00, 20.00 Yellow Submarine

DIE SPIELREGEL (La regle du jeu.).

von Jean renoir, Frankreich 1939
Eines der ganz großen Werke der Filmgeschichte, von dem zwar alle gehört haben, das aber nur von wenigen gesehen worden ist.
"Das zeitgenössische Publikum fühlte sich durch den Film provoziert, den es richtig als eine schmerzlich genaue Satire und es gab allgemein wütende Reaktionen. Indem er sich zwei verschiedene gesellschaftliche Ebenen, auf denen sich im wesentlichen das gleiche Geschehen abspielt, einander kommentieren und demaskieren läßt, entlarvt Renoir eine Gesellschaft, die nur nach bestimmten Spielregeln zu funktionieren vermag, sich an diese Spielregeln aber auch noch klammert, wenn das System, für das sie geschaffen worden sind, von innen heraus zerstört wird. Die meisten Personen diese Films sindmit der aufwendigen Struktur von Kompromisssen und Betrügerein ganz zufrieden, aber zwei naive, nichtsahnende Außenseiter, unfähig, sich den Regeln anzupassen, zerstören diese kunstvolle Gebäude." (Filmlexikon)

Im Stadtmuseum, heute um 18 h

FOLK LADEN
JUTASTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
MO-FR 13-18⁰⁰
SA 10-13⁰⁰
SONGBOOKS
PLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE

MUSIK

DOMIZIL
Coneccion Latina 81 /Salsa

DREHLEIER
Super Charge 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla

EINKEHR HARLACHING
Jimmy Patrick 21 h

UNTERFAHRT
Jam Session 20. 30 h

ALTE BURG
Steelband (Trinidad)

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Gadzho

3 Biere vom Faß, griechische und französische Weine.
Da gibts was Guats zum Essen und draußen sitzen kannst a.
Musikbühne Grünes Eck
LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/1 Silberhornstr.
Täglich von 18⁰⁰ bis 1⁰⁰

UND AUSSERDEM

16.00 2. Internationales Fußballturnier (siehe gestern). Spiel um den 3. Platz
18.00 Großes Endspiel
Ort: Langen-Geisling bei Erding

11.00-18.00 Gaukler, Mime & Co: Mitmachspektakel für Kinder und Jugendliche am Kleinhesseloher See

11.00 Hinterhoftheaterl: Filmmatinee

20.30 Circus Gammelsdorf — Film: Der amerikanische Freund v. Wim Wenders

KINO

ARENA
20.30 Bilitis

CINEMA
18.00 J. C. Superstar
20.30 Easy Rider

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00, 20.30
Easy Rider

FILMMUSEUM
18.00 Berlin Chamissoplatz
21 .00, Der Neger Erwin

ISABELLA
18.00, 20.30 La Strada, 22.45
affentraum

KINO WEST
20.00, Blues Brotzers

LUPE II
18.15 Tatis Playtime,
20.30 Der Fremde, 22.30
Außer Atem

MAXHOF
18.00, 20.30 Leben und Sterben lassen

REX
18.15 Ach du lieber Harry
20.30 Die Kameliendame

STUDIO SOLLN
20.15 HAIR

THEATINER
16.00 Sommergäste
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Der Mieter

FORUM 2
15.00 u. 20.00 Das fliegende Klassenzimmer, 18.00 Girls! Girls! Girls!

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

LACH& SCHIESS
20.30 Umzingelt

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Tagebuch eines Wahnsinnigen von Gogol

GABELSBERGER/TÜRKENSTR'
19.30 Circus Roncalli

VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 — Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 1470 96-805

Benno Hölliteufel: warum nacha ned? 3,50 DM/ois midnand 18,-- DM,
Herbert Kapfer: Unta Oba Sau, 6,-- DM.
Helmut Paul Eckert: Gedichte, 6,-- DM.

TV

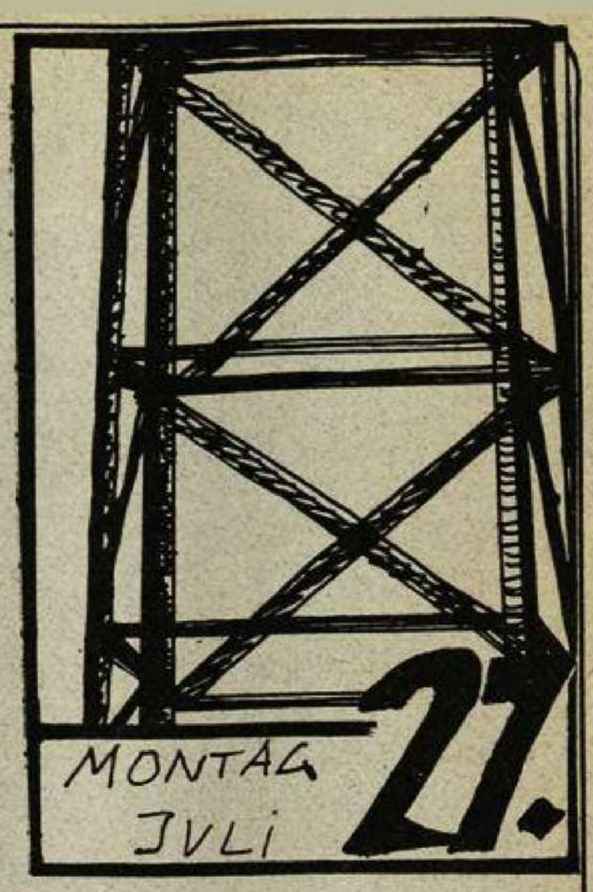
ARD
23.00 Viridiana, span. SF, 1961, R.: Luis Bunuel

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde beim Wanderzirkus
16.00 Die Muppets-Show

BR III
19.20 Gauner, Gags und Geldgeschäfte, fr. SF, 1956, mit Louis de Funes, Mireille Darc

ÖI
12.00 Bittere Beeren, 1977, R.: Kamara Kamalowa
15.50 Spass an der Freud: "Farmer grey tuming", Zeichentrickfilm

ÖII
22.20 Die Sonnen der Osterinsel, utopischer Spielfilm, Fraknkreich, 1972, R.: Pierre Kast, Originalfassung



MUSIK

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Haimo Wisser & Gunther Schneider 21 h

SCHWAB . SPRITZEN
Harry Habla 21 h

ALTE BURG
Roizin Dubh

VIELHARMONIE
Gadzho

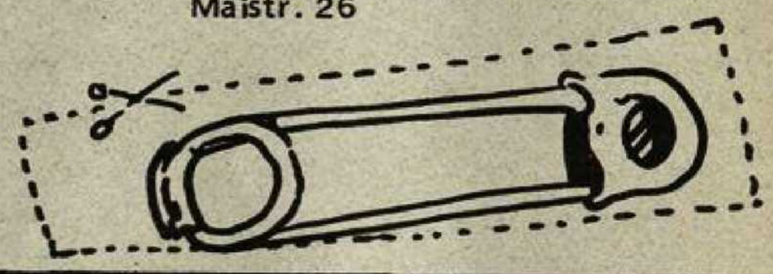
RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

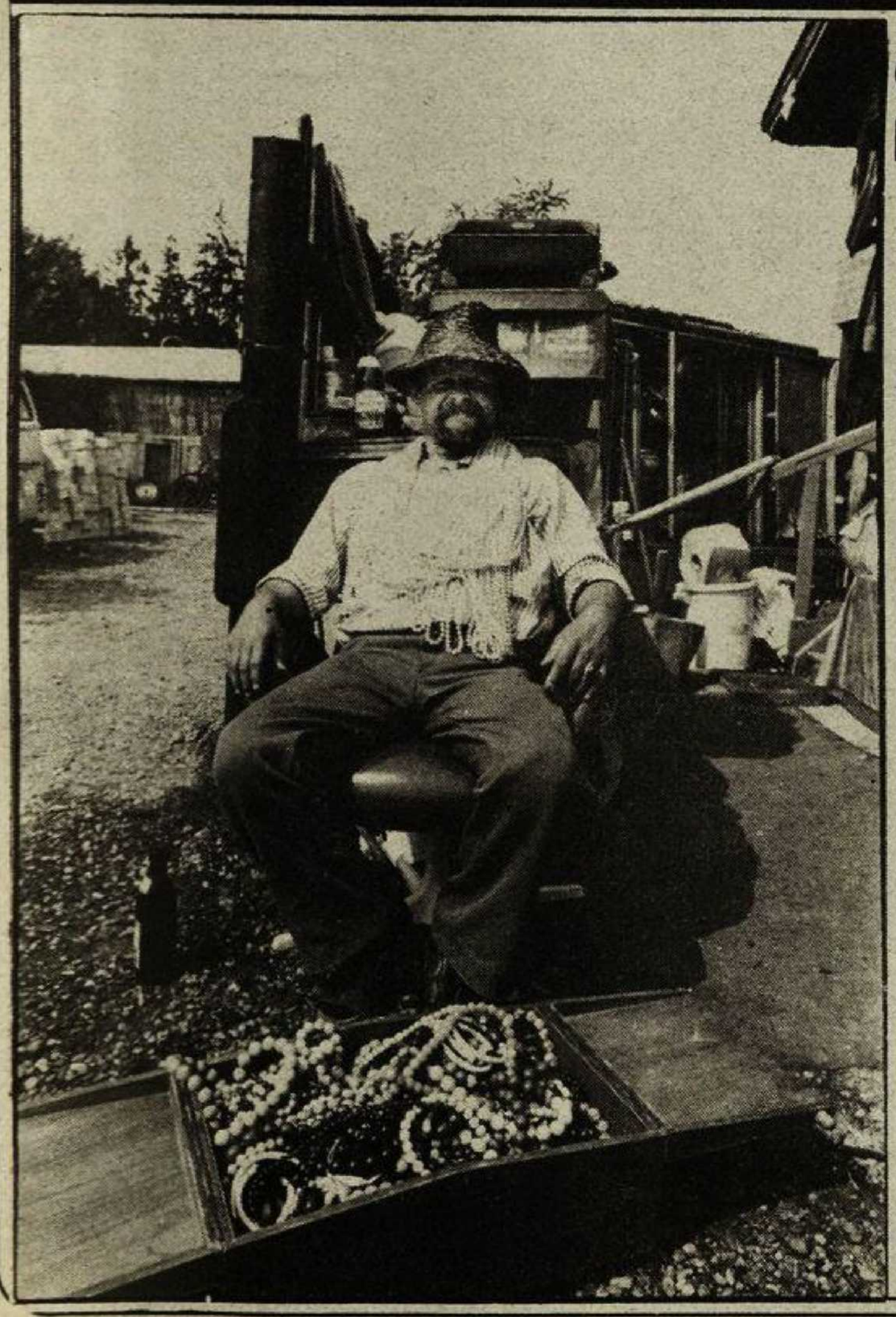
B II
18.05 Zündfunk-Club

UND AUSSERDEM

19.30 Vereinigte Münchner Friedensinitiativen
Treffen zum Thema "Hiroshima-Tag 6.8." im "Thurnergustl" Maistr. 26



Mit Schwund muaßt rechnen!



GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

Es gibt Menschen, die zu unvernünftig sind, Tiere nur zum Schlachten zu halten. Und Tiere, die zu vernünftig sind, sich einsperren zu lassen.

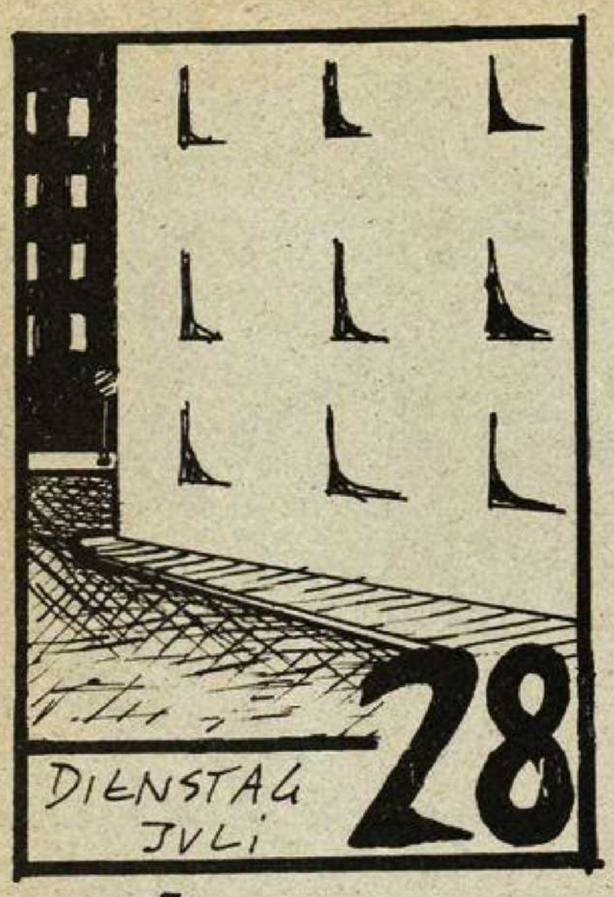
Muttl, Klaus und Benne leben auf einem Bauernhof zwischen Autobahn und Müllkippe.

Benne, der Bergmensch, steigt ab und zu auf den Müllberg und findet dort Sachen. Er hat Rechenmaschinen, Föhn, Ballkleider, Anzüge, Plastikketten... "im Wert von 60 000 Markl" gestapelt.

Es gibt einen Staat, der vor allem auf Hygiene bedacht ist. Der möchte diese Oase schon seit zwanzig Jahren weghaben.

im Buchhandel
oder gegen Vorauskasse von 10 Mark über Blatt - Georgenstr. 123 - 8 München 40
PschKto 235 841 - 804, PschA Mchn

ein Bilderbuch vom Blatt
70 Seiten, 9,—dm
Stadtzeitung für München



KINO

FILMMUSEUM
18.00 Ukigusa
21.00 Akibiyori

FILMCLUB STARNBERG
18.00 Frankenstein junior
FILMCLUB IM OLYMPIA—ZENTRUM
20.30 Padre Padrone

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Getaway

ISABELLA
10.00, 20.30 La Strada, 22.45 Themroc

KINO WEST
17.30, 20.00 Blues Brothers

LUPE II
18.15 Die Reifeprüfung, 20.30, Alexander der Lebenskünstler, 22.30 Viel Rauch um nichts

MAXHOF
20.00 Django, der mit dem Sarg ist da

REX
17.45, 20.30, Der letzte Tango in Paris

STUDIO SOLLN
20.15 Engel aus Eisen

THEATINER
16.00 Singin' in the rain,
18.15 Ohne Betäubung, 22.30, der Champagnermörder

FORUM 2
20.00 Elvisi 15, 20.00 Das fliegende Klassenzimmer

CINEMA
17.30 Spiel mir das Lied vom Tod, 20.30 Alexis Sorbas
EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Caligula
22.30 Easy Rider

ARENA
20.30 Bilitis

TV

ZDF
15.00 Fereinprogramm für Kinder: Zirkus Hörmöpö
15;45 Mir ist so komisch — ob das die Leibe ist?, am. Jugendfilm, 1975
17.30 Crystal Trips, Zirkus, Zeichentrickgeschichte
18.20 Tom und Jerry
21.20 Je früher desto besser — Hilfen für "Probelmkinder " in Dänermark
22.05 Sterben vor Liebe, fr.-it. SF, 1970, R.: Andre Cayatte

öl
10.30 Das verflixte 7. Jahr
15.00 Maria Walewska, 1937, mit Greta Garbo
21.15 Lumpazivagabunds, von Nestroy

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Die Selbstzerstörung Preußens, von Sebastian Haffner

B II
14.30 Osteuropa und wir, Berichte, Kommentare und Meinungen
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat, Oldies der 60er Jahre

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Szenen, Lieder, Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen d. Francois Villon

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 Daniel SAnder Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

IM FRAUNHOFER
SIEHE Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

GABELSBERGER/TÜRKENSTR. 14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

MUSIK

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Hamo Wisser & Gunther Schneider 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Jam Session 20.30 h

ALTE BURG
Manassa

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Earthband

Ein Buchladen für alle schwulen Männer und Frauen

Reichenbachstr. 51
8000 München 5
Tel.: 089/266713
Geöffnet:
Mo-Fr von 10 - 18.30
Sa von 10 - 14

Sodom

Ph idet ie t lannov. resse Jhr.

TRIBUTE TO JOHN CAGE

John Cage hat Geburtstag, er wird 60 und sitzt mit Stopuhr am Piano. 4 Minuten 33, ohne einen Ton von sich zu geben oder dem Piano einen zu entlocken. Das Ganze an einer verkehrsreichen Strasse. Die Menge sammelt sich. Andere seltsame Geschöpfe gesellen sich dazu, tröten, blasen, pfeifen, tanzen. Eine zweite Pianospielerin lehnt sich gekonnt auf ihre Tasten. Schnitt. John Cage erzählt wieder mit Stopuhr langsam, salbungsvoll und bedächtig kleine Begebenheiten. Schnitt. Schnitt. Schnitt. Eine Dame mit nacktem Busen, auf den zwei runde Spiegel geklebt sind, spielt Cello. Auf die Brustspiegel ist wiederum ihr Bild projeziert. Nachgestellte Fernsehaufnahmen. I can't find the hole. Schnitt. Ein Piano wird zerhackt. Schnitt. Ein Interview mit einem Stotterer. Hervorragend. Schnitt. Ich hoffe, daß jetzt keiner mehr einen Zusammenhang sieht. Also, wer John Cage mag, auf mehr oder weniger Absurdes steht und gern lacht, sollte unbedingt hingehen.
Videofilm von Nam June Paik, 1972, Farbe, 40 Min. Städtische Galerie im Lenbachhaus, jeden Dienstag ab 12 Uhr zu jeder vollen Stunde. An den anderen Tagen anderes Programm.

TÜTE
TÜBINGER TERMINE

Überregional
Überzeitlich

Das August - Sonderheft der TÜTE zum Thema

Kulturzentren

Zelle Reutlingen, KOZ Reutlingen, Kommunikationzentrum Reutlingen, Bunte Fabrik Stuttgart, Hautana Böblingen, Kulturzentrum Sarah Stuttgart, Club Voltaire Tübingen, Rock gegen Rechts, Club Alpha, zum Verhältnis von Kultur und Politik, Rezensionen von Büchern über 'Kulturzentren'

Bestellungen an: TÜTE

Illustriertes Stadtmagazin für Tübingen, Reutlingen und Umgebung
Rümelinstr. 8
7400 Tübingen
Telefon: 07071/211205

UND AUSSERDEM

20.00 Gisela Pietzsch: Tagebuchaufzeichnungen einer krebskranken Frau, im Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Eintritt 2.- DM

20.00 Was hat Essen mit Politik zu tun? Die Sojabohne, Gespräch mit Kostproben. Werkhaus, Leonrodstr. 19

20.00 Jamaica. Diskussionsabend mit Multimediashow im Zef, Pariserstr. 7

PADRE PADRONE

von Paolo und Vittorio Taviani, Italien 1977

Um diesen inzwischen berühmten Film, der 1977 bei dem Filmfestspiel in Cannes die goldene Palme erhielt, entbrannte 1978 ein heftiger Streit, ob er zuerst im Kino oder im Fernsehen laufen sollte. Das Frnsehen blieb Sieger. Dazu Werner Herzog:

"Was den Film so unbedingt zu einem Kinofilm macht, ist die Art wie Musik behnadelt wird.... Da widerstreitet ein ganzes, armseliges steiniges Land mit sich selbst. Im heutigen Film gibt es kaum jemanden auf der Welt, der mit Musik so umgehen kann wie die Brüder Taviani, wo die Musik auf einmal einzelnes Schicksal und Raum in ein Allgemeines, für eine ganze Landschaft und eine ganze soziale Situation Gültiges ausweitet. Und da, in diesem ganz entscheidenden Punkt, kann das Fernsehen nicht mit, denn nur im Kino gibt es ein Raumgefühl, in das man mit einbezogen werden kann."

Zu überprüfen heute um 20.30 h, im Filmclub im Olympiazentrum

KINO

CINEMA
18.00 Eis am Stiel!!!
20.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Caligula
22.30 Annie Hall

FILMMUSEUM
18.00 Kohayagawa - ke No Aki
21.00 Sama No Aji

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, Die Wildgänse kommen

ISABELLA
18.00, 20.30, La Strada, 22.45 Themroc

LUPE II
18.15 Die Reifeprüfung, wo,30 Alexander der Lebenskünstler, 22.30 Viel Rauch um nichts

MAXHOF
20.00 Django, der mit dem Sarg ist da

REX
20.30, Der letzte Tango in Paris

STUDIO SOLLN
20.15 Engel aus Eisen

THEATINER
16.00 Singin' in the rain,
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Champagnermörder

FORUM 2
15.00 Konferenz der Tiere
18.00 Exodus

TV

ARD
17.00 Doctor Snuggels, Zeichentrickserie
21.00 Die Abfahrer, Musik: Die Schmetterlinge, R.: Adolf Winkelmann

ZDF
10.45 Die Hochzeit des Jahres - Prinz Charles heiratet Lady Diana
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde auf Schmugglerjagd (1)
15.35 Kalle Blomquist ist gefährlich, Film nach dem Buch von Astrid Lindgren
22.15 betrifft: Fernsehen: brauchen wir "verpackte" Informationen?
23.00 Mulligans Rückkehr, ein Traumspiel, mit Helmut Qualtinger, R.: Helmut Käutner

BR III
21.45 Der Wolfsmensch, am. SF, 1940

ÖI
10.35 Königin der Berge, mit Barbara Stanwyck, Ronald Reagan, 1954
17.30 Wickie und die starken Männer, Zeichentrickfilm
20.15 Meine brilliante Karriere, Australien, 1978

ÖII
10.45 Kronprinz Charles heiratet Lady Diana Spencer
22.20 Tarnfarben, Poln. SF, 1976 R.: Krysztof Zanussi

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Szenen, Lieder Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften BAlladen des Franc. Villon

LACH& Schiess
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Im Untergrund' nach Dostojewski

BLISSTHEATER
20.00 Ausgefallene Einfälle, ein kabarettistisches Feuerwerk

GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
14.30 u. 19.30.Circus Roncalli

SPIELDOSE
20.00 Szenische Gestaltung von Gedichten von Christ. Morgenstern

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
15.45 Das Tierheim, Kurzhörspiel

B II
9.00 Schulfunk: 9.25: Alternative Energiequellen: Die Sonne
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Das Abendstudio: Die Prognosen der amerikanischen Studie "Global 2000"
21.30 Der Chor des Bayrischen Rundfunks: Vokalwerke von Karl Marx
23.00 Neue Musik: Luigi Nono

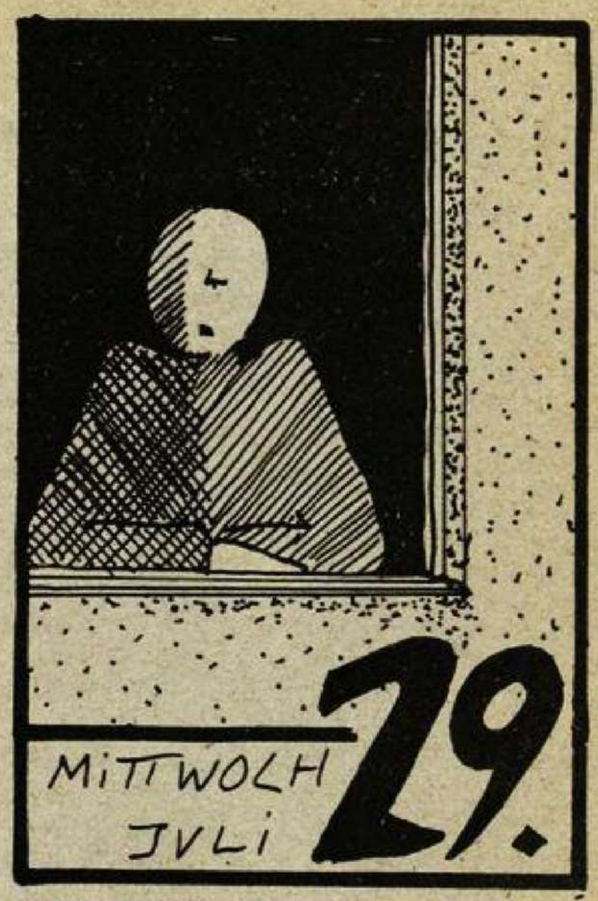
MUSIK

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Haino Wisser & Gunter Schneider 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Frank St. Peter 20.30 h



ALTE BURG
Backyard Bluesband

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Voyage

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

UND AUSSERDEM

20.00 Gitarrenkonzert — Marc Andes im Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1

14.00-21.00 Singats: Kleinkunst vom Amateur bis zum Profi, Auftrittsmöglichkeiten für jedermann/frau, im Park der TU-Mensa

20.30 Circus Gammelsdorf: Film: Bananas v. Woody Allen

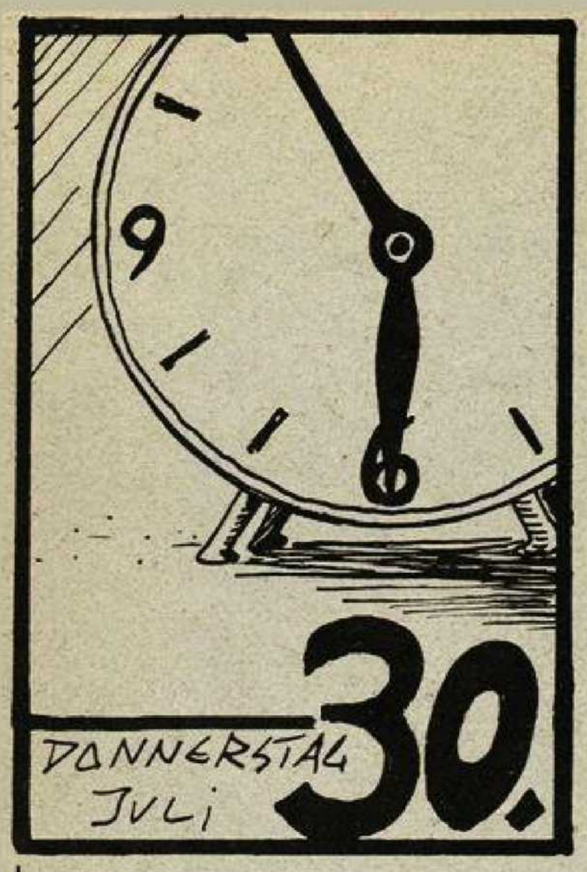
BLATT, Georgenstr. 123 Tel 19 50 21

Mit Blatt durch die Stadt

Das 3.Stadtbuch vom BBlatt Verlag.
Der Bildband für höhere Töchter! Mordsspaß und knisternde Spannung in Deutschlands langweiligster Hauptstadt.
288 Seiten voll mit Photos, Münchner Gschichten, ausgesuchten Adressen und Tips, Tricks und Tracks ab Mitte Juli im Buchhandel und bei den bekannten BLATT Vertriebsstellen.

Damit auch Sie vom richtigen Weg abkommen

BLATT-BUCH FÜR MÜNCHEN 1981/82 10 MARK



KINO

ARENA
20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

CINEMA
18.00 Eis am Stiel VI, 20.30 MASH

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Airplane
22,30 Annie Hall

FILMMUSEUM
20.00 Stulker

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Little big man

ISABELLA
18.00, 20.30, La Strada
22.45 Themroc

KINO WEST
17.45 Kentucky Fried Movie

LUPE II
18.15 David, 20.30 Alexander der Lebenskünstler, 22.30 Viel Rauch um Nichts

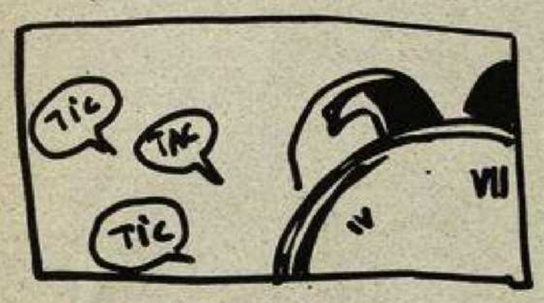
MAXHOF
20.00, Django, der Sarg ist da

REX
18.15, 20.30, Trokadero

STUDIO SOLLN
20.15, Engel aus Eisen

THEATINER
16.00 Singin' in the rain
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Champagnermörder

FORUM 2
15.00 Konferenz der Tiere
18.00 The harder they come,
20.30 Kleine Fluchten



MUSIK

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Haino Wisser & Gunther Schneider 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Frank St. Peter 20.30 h

ALTE BURG
Black Earth

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Erwin (Jazz - Rock)

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 Für Kinder: Dreckspatz Wumme
20.00 Verschlossen und verriegelt, Krimi nach einem Roman von Maj Sjöwall und Per Wahlöö

B II
18.05 Zündfunk

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel v. Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Biladen d. Francois Villon

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 DAniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

BLISSTHEATER
20.00 Kennst Du das Schloß am See? Melodramen

GABELSBERGER/TÜRKENSTR. 14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

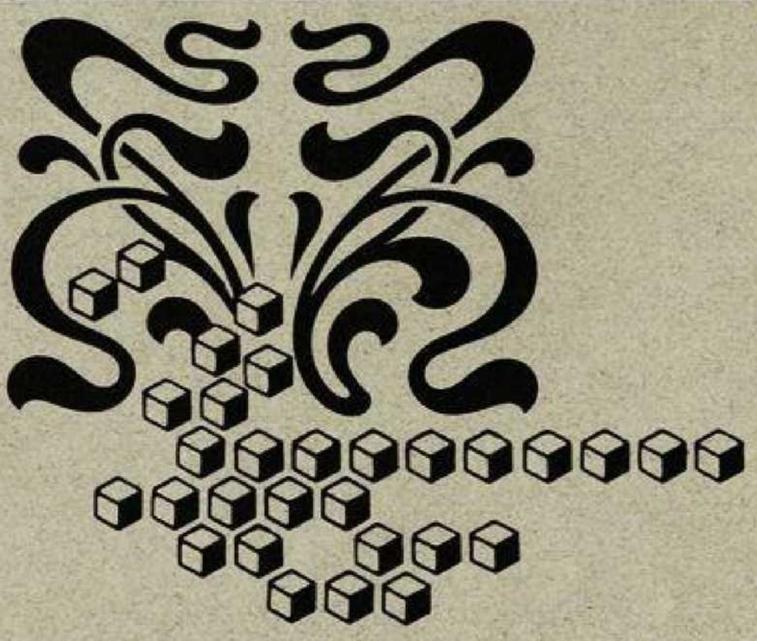
KLEINES SPIEL
19.30 Volpone v. Ben Jonson

Pflasterstrand

DEUTSCHLANDS MEISTGETRUNKENE SCHÜLERZEITUNG

PFLASTERSTRAND
Hamburger Allee 45
6000 Frankfurt 90
Tel.: 0611 / 70 30 87

ALLE ZWEI WOCHEN NEU



IDEAL ZUM KOMBINIEREN MIT NATURHOLZ-MÖBELN:
HANDGEWEBTE BAUMWOLL-DECKEN, UNI- UND MEHRFARBIG, MIT UND OHNE FRANSEN IN LEICHTER UND SCHWERER QUALITÄT.
GALERIE MASHALLAH, SCHELLING-ST.52
MÜNCHEN 40, 10⁰⁰-18³⁰

MASHALLAH

TV

ARD
17.00 Klamottenkiste
20.15 Die Fernseh-Diskussion
21.30 Edgar Allan Poe: Ungewöhnliche Geschichten: Der Goldkäfer

ZDF
15.00 Für Kinder: Steifer Hut und Knollennase
ca. 16.00 Die Muppets-Show
17.10 Don Quixote, Zeichentrickserie
18.20 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl
21.20 Die rebellischen Alten - der Aufstand der "grauen Panther" - Reportage
22.05 Filme aus der Dritten Welt: Der dreifache Tod der dritten Figur, Buch und R.: Helvio Soto

BR III
19.00 Der Hausmeister, von Harold Pinter
21.30 Sozialhilfe — Muß ich mich da demütigen lassen?

öl
10.30 Desiree, mit Marlon Brando, Jean Simmons
15.00 Eine total total verrückte Welt, mit Spencer Tracy, 1963
20.15 Hiwako — eine Frau bleibt sich treu

UND AUSSERDEM

18.00 Kleinanzeigenannahmeschluß

19.30 Öffentliche Redaktionssitzung im BLATT

20.00 Gitarren-Konzert — Marc Andes im Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1

14.00-21.00 Singats Kleinkunst vom Amateur bis zum Profi, Auftrittsmöglichkeiten für alle, im Park vor der TU-Mensa

20.30 Circus Gammelsdorf Film: Bananas, jeder 5. Besucher kriegt eine Banane

KINO

ARENA
20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten, 22.45 Viel Rauch um nichts

CINEMA
18.00 Harold + Maude, 20.30 Fame, 22.45 Kentucky Fried Movie

EUROPA
15.00, 17. 30, 20,00 Airplane, 22.30 The shining

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00 20.30 Der weiße Haill

ISABELLA
16.30, 21.00 Jenseits von Eden 19.00 La Strada, 23.00 !001 Nacht

KINO WEST
17.00, 20.00 HAIR

LUPE II
18.15 Ein Käfig voller Narren 20.30 Taxi zum Klo, 22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30 Caveman

STUDIO SOLLN
20.15 Die Verweigerung

THEATINER
15.30 Der Tod in Venedig 18.15, 20.30 Ohne Betäubung 22.30 Manche mögens heiß

TÜRKENDOLCH
19.00, 23.00 Vorauss. Bongo man, 17.00, 21.00 ZUr Sache Schätzchen

DAUERPROGRAMM:

ABC
15.30, 18.00,20.30, Jack - Nicolsen - Retrospektive, tägl wechselnd

ELDORADO
13.00, 15.30 18.00, 20.30, Sa/so auch 22,50, Wie die Weltmeister oder Divine Madness

LEOPOLD I
13.30, 15.30, 18.00, 20.30 Wie die Weltmeister

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Der Neger Erwin oder Schwarze Geschichten

NEUES ARRI
16.00, 18.15, 20.30 vorauss. die Taxifahrerin, 22.45 Satyricon

MUSEUM
16.15,22.15, Sa/so auch 14.00 Uhrwerk Orange, 19.15 1900l

MUSEUM II
17.00, 19.00, 21.00, 23.00 Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
16.00, 17.30, 19.00, 20.30, KISS, Sa/So auch 14.30, 22.00 Hallzapopin

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 vorauss. Syberbergs HITLER (alle 4 Teile, tägl. wechselnde Reihenfolge)

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 THE Great rockn' Roll Swindle

RADIO

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Das Happening, Hörspiel von Ludvik Askenazy

THEATER

MODERNES THEATER
20.30. Adams krumme Rippe Szenen, Lieder Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Thal der Wüste

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten von A. Wesker

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

LACH& SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARANSS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

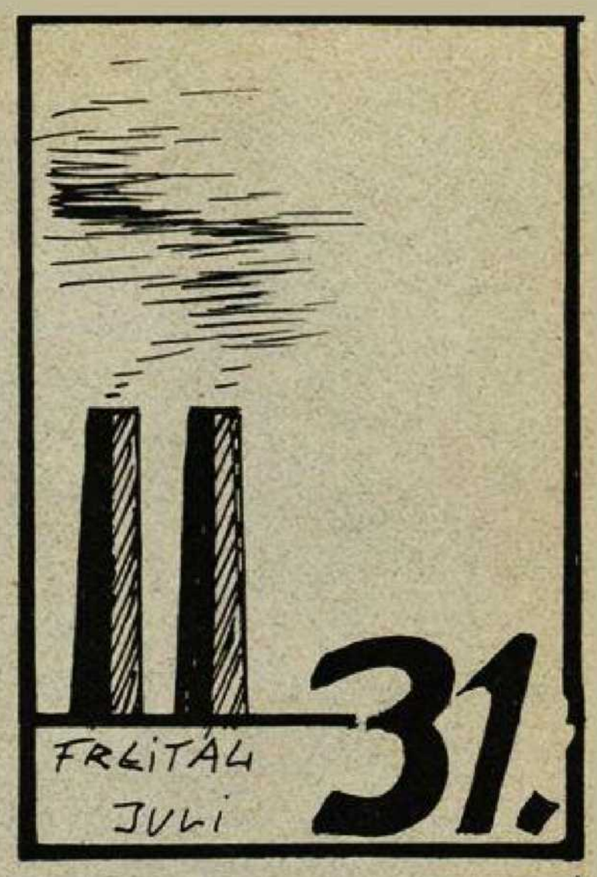
IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30. E.T.A. Hoffmanns ungelebte Gestalten
23.00 im Untergrund

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30. Strategie eines Schweins von Raymond Coussse

GABELSBERGER/TÜRKEN-Str. 14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

MODERNES THEATER
20.30. Adams krumme Rippe Szenen, Lieder Moritaten aus d. Historie über das Weib



Was wäre der Pfaffenwinkel ohne den Wahnsinn? *Wahn & Sinn* feiert seine *zehnte Nummer*, was zufällig auch mit dem Erscheinen der zehnten Ausgabe der gleichnamig, berühmten Zeitung zusammenfällt. (ganz unter uns, wir haben jede Nummer gefeiert). Anläßlich dieser außergewöhnlichen Begebenheit werden folgende attraktive Bands erwartet: *"Mini Monster Band"*, *"Kräuterkraft"*, *Waltons Holiday Band"* und die begehrte Combo *"Tommi"*.Es soll noch einige Überraschungen geben. Als besonderer Anreiz werden sämtliche "Wahn & Sinn" Redakteure persönlich anwesend sien.
Heute abend auf der Kittenalm (bei Utting) 31.7.

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Al Jones Bluesband 20.30 h

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Haino Wisser & Gunter Schneider 21 h

EINKEHR HARLACHING
Fresh Air (feat. Guillermo Marchena 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Frank St. Peter 20.30 h

MARIENKÄFER
Tax 21 h

ALTE BURG
Black Earth

PANOPTIKUM
Blackyard Bluesband

Vielharmonie
Erwin (Jazz - Rock)

KITTEN ALM
Wahn & Sinn Fest mit Musik, Tommi, Mini Monster u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ingrid + Gisela, Frederick Rio Andro 20 h

MUSIKBÜHNE BERGANGER
Kentucky Bluefield

TV

ARD
20.15 Der Maulkorb, dt. SF, 1958, R.: Wolfgang Staudte

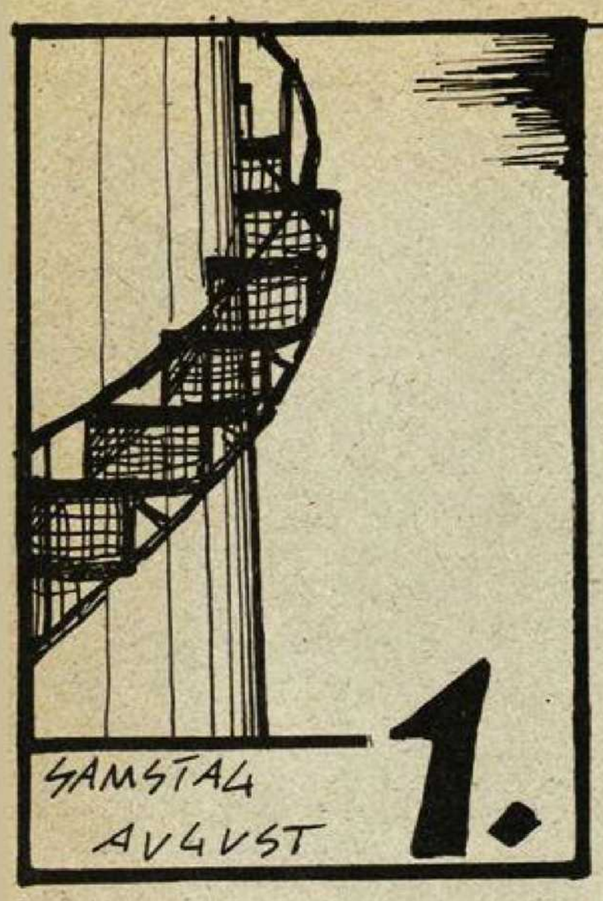
ZDF
15.00 Kalle und das geheimnisvolle Karussell, Film nach Astrid Lindgren
18.20 Western von gestern - Gold in den Wolken, mit John Wayne
23.20 Kein Rauch ohne Feuer, fr.-it. SF, 1973, mit Annie Girardot, Mireille Darc, Mathieu Carriere, R.: Andre Cayatte

öl
15.00 Eine total total verrückte Welt (2)

öll
22.20 Rendevouz zum fröhlichen Tod, R.: Juan Bunuel, (fr., 1972)

UND AUSSERDEM

14.00-21.00 Singat's Kleinkunst vom Amateur bis zum Profi, Auftrittsmöglichkeiten für alle, im Park vor der TU-Mensa



KINO

ARENA
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, 22.45 Viel Rauch im Nichts

CINEMA
16.45, American Graffiti + the party is over, 20,30 Eine ganz normale Familie, 20.30 Dressed to kill

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Airplane
22.30 The Shining

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Watership down

ISABELLA
16.30, 21.00 Jenseits von Eden
19.00 La Strada, 23.00 1001 Nacht

KINO WEST
17,00 , 20.00 Hair

LUPE II
16.00, 18.15, Ein Käfig voller Narren, 20.30 Taxi zum Klo, 22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30 Caveman

REX
16.00, 18.30, 20.30 HAIR

STUDIO SOLLN
71.45, 20.15 Die Verweigerung

THEATINER
15,30 Der Tod in Venedig
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Manche mögens heiß

TÜRKENDOLCH
15.00, 19.00, 23.00 vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Zur Sache Schätzchen

Dauerprogramm s. 31.7.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe Szenen, Lieder, Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

HINTERHOFTHEATER
20.30 Thal der Wüste

OFF OFF
20.30 die 4 Jahreszeiten von A. Wesker

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen d. Francois Villon

LACH& SCHIESS
20.30 Umzingelt

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER 44

20.30 Liebes, Freß- u.Sauflieder gesungen von Walter Stappe

IM FRAUNHOFER
Siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Tagebuch eines Wahnsinnigen von Gogol

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Strategie eines Schweins von Raymond Cousse

GABELSBERGER/TÜRKEN-Str. 14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Blasket Sound (Irish Music)
20.30 h

DOMIZIL
Danny Richmond 21 h

DREHLEIER
Soulfinger (Soulmusik aus den 60er Jahren) 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

EINKEHR HARLACHING
Fresh Air 21 h

UNTERFAHRT
Frank St. Peter 20. 30 h

MARIENKÄFER
Tax 21 h

VIELHARMONIE
Hydra

BAUM HAUS
Im Westend Faustlestr 10 München 2 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.- Fr. von 11" bis 18"

TV

ARD
15.30 Die Film-Premiere: Der kleine Archimedes, it. SF, 1979, R.: Gianni Amelio
22.05 Science Fiction: Das Ding aus einer anderen Welt, am. SF, 1951

ZDF
15.10 Kalle Blomquist — sein schwerster Fall, Fim nach Astrid Lindgren
20.15 Zwei rechnen ab, am. SF, 1957, mit Burt Lancaster, Kirk Douglas, R.: John Sturges

BR III
23.30 Engelsgesicht, am. SF, 1952, R.: Otto Preminger

ÖI
15.35 Das große Abenteuer im Ballon, am. SF, 1978, mit Catherine Hepburn
17.30 Das alte Dampfross, Kinderfilmserie

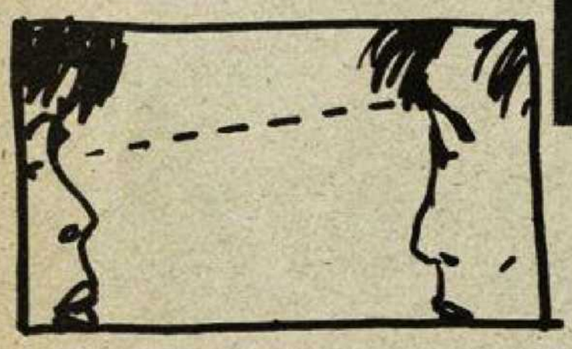
ÖII
20.15 Der Hypochonder, Komödie von Moliere
21.45 Der gebrochene Pfeil, am. SF, 1950, mit James Stewart, Jeff Chandler, Debra Paget

RADIO

B II
9.00 Das Geschäft mit dem Hunger
14.00 Zündfunk
18.30 Zum Sonntag, es spricht Josef Kardinal Ratzinger
22.07 Preußen heute - Vorbild oder Last?, Podiumsdiskussion mit Sebastian Haffner, Kurt Sonntheimer, Wolf Graf Baudissin

SOULFINGER
SOULMUSIK AUS DEN 60er JAHREN

Soulfinger ist eine Formation, die aus "Ruby an the Mudflaps" hervorging. Die neue Besetzung hat in der Drehleier ihren ersten Auftritt: Mel Candy - Gesang, Ernie Butler - sax, Regi Asheley - Gitarre, Markus Krug - Schlagzeug, Jim - Baß, Gil - Trompete.
Vom 1. 8. bis 16.8. in der Drehleier



Griechische Taverne
NIOCHORI
Tony + Lilo Triontaris
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/77 69 59

Der 7 Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

UND AUSSERDEM

19.00 Werkhaus, Leonrodstr. 19
FARM-MEETING. Aufbau einer Spirituellen New-Age-Kommune hier und jetzt, nur f. ernsthaft interessierte

KINO

ARENA
20.30 Was Sie schin immer über Sex wissen wollten

CINEMA
18.00 Der Herr der Ringe
20.30 Das Leben des Brian

EUROPA
15.00, 17.00, 20,00 J. C. Superstar, 22.30 I never Promised You a Rosegarden

GLORIA
Vom Winde verweht

ISABELLA
11.00 Romulus und Remus, 16.30, 21.00 Nashville, 19.00 La Strada

KINO WEST
17.15, 19.45 Die Blechtrommel

LUPE II
16,00,18.15 Ein Käfig voller Narren, 20.30 Taxi zum Klo, 22.30 Stille Tage in Clichy

NEUES ARRI
10.30 Don Giovanni

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Caveman

REX
16.00, 18.15, 20.30 Kramer gegen Kramer

STUDIO SOLLN
15,00, 17.45, 20.15 Theo gegen den Rest der WEIt

THEATINER
15.30 Der Tod in Venedig
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Manche mögens heiß

TÜRKENDOLCH
15.00, 19.00, 23.00 vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Geschichte der Nana S.

Dauerprogram s. 31. 7.

TV

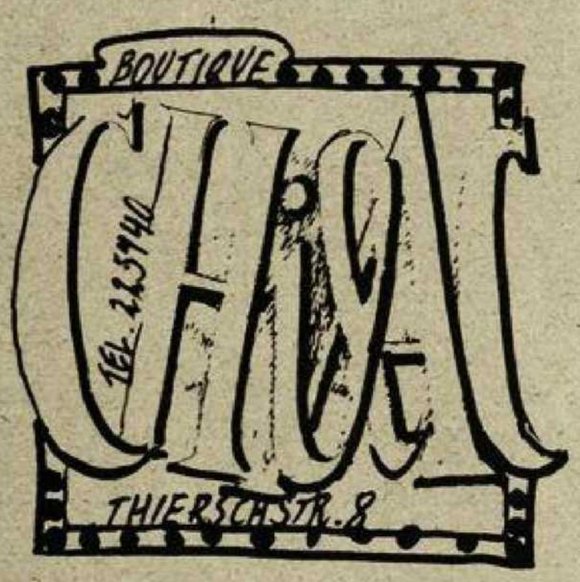
ARD
10.45 Die Sendung mit der Maus
21.05 Wie es euch gefällt, Komödie von William Shakespeare

ZDF
10.30 Karl May (1), Film von Hans Jürgen Syberberg, mit Helmut Käutner, Kristina Söderbaum, Andre Heller
14.10 Rappelkiste
15.50 Balduin, der Heiratsmuffel, fr.-it. SF, 1968, mit Louis de Funes
19.30 Barvados, am. SF, 1958 mit Gregory Peck, Joan Collins

BR III
19.00 Befreite Hände, dt. SF, 1939
21.30 Eine Armme zwischen Isolation und Integration, amerikanische Soldaten in Deutschland
22.15 Afrika literarisch, Formen mündlicher Literatur in Ghana

öI
15.20 Er kam als Fremder, R.: R. G. Springsteen, 1955
16.50 Pinocchio, Zeichentrickserie

öII
20.15 Der Jäger von Fall, Heimatfilm nach Ganghofer, BRD, 1974



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Szenen Lieder, Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

OFF OFF
20.30. Die uNterrichtsstunde von E. Jonesco

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER 44
20.30 Liebes-, Freß- u. Sauflieder gesungen von Walter Stapper

IM FRAUNHOFER
Siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

MUSIK

DOMIZIL
Coneccion Latina 81 / Salsa

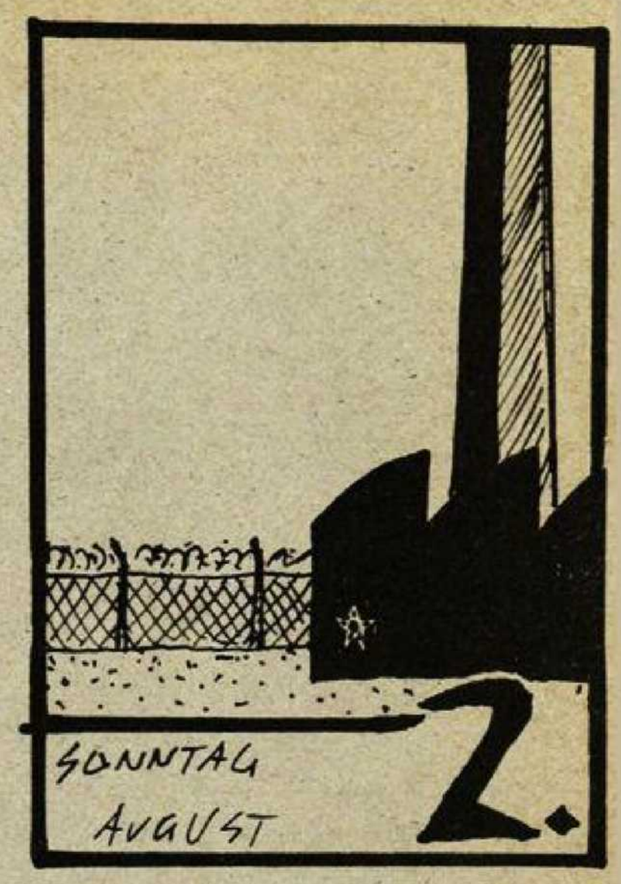
DREHLEIER
Soulfinger 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Session 20.30 h

ALTE BURG
Steel Band (Trinidad)
MARIENKÄFER
Tax 21h

VIELHARMONIE
Hydra



RADIO

B II
14.00 Zündfunk-Club
22.35 Notizen aus dem Iran

UND AUSSERDEM

20.30 Circus Gammelsdorf
Film: Bananas, von Woody Allen

atap endlich auch in München

Gestellrucksäcke

z.B.: Haglöfs SKARJA
60l. / 1700gr. / (DM 167,-)

Daunenschlafsäcke

z.B.: YUKON 3/700 (DM 235,-)

Funktionelle Kleidung

z.B.: DAUNENWESTE (DM 105,-)

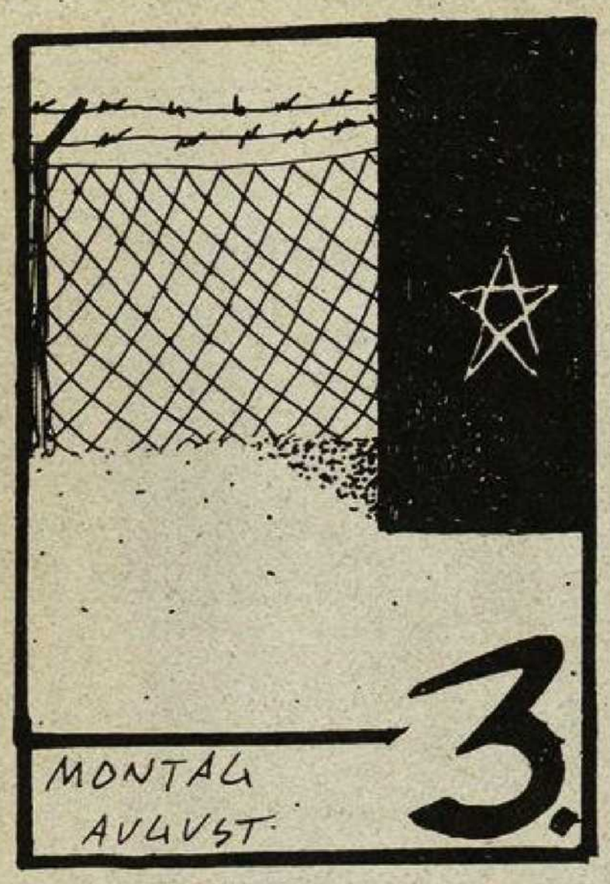
Leichtgewichtszelte

z.B.: Haglöfs TARFALA 3
aus Schweden (DM 490,-)

Spitzenqualität
zu günstigen Preisen

ausführliche Infos, Besichtigung und gratis Katalog bei:

atap Implerstraße 29 · 8000 München 70 · Tel. 089/77 38 31
(direkt U-Bahnausgang Implerstraße)



Wenn Galerien

für Künstler so was wie Arbeitgeber sind, dann sind wir so was wie eine Gewerkschaft:

KUNST DIREKT e. V. angem. — Selbsthilfeverein Bildender Künstler zur Herausgabe eines Verkaufskatalogs.

Info für Künstler: DM 2,35 (Selbstkostenpreis), Info für Kunstfreunde: DM 4,20 (incl. Porto etc.), Katalog für jedermann: DM 24,25 (40 S., 170 g Kunstdruck, Loseblattausgabe mit DIN-A 5 Mappe).

Versand nur gegen Verr.-scheck oder Briefmarken oder Überweisung an: Kunst Direkt (e. V. angemeldet), Gesch.-f. Dieter W. Franz, Mainburger Str. 56, 8000 München 70, Raiffeisenbank München, Konto-Nr. 123 8000, BLZ 701603

MUSIK

DREHLEIER
Soulfinger 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

ALTE BURG
Roisin Dubh

RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Das Erbsenauto
20.55 Liedermacher unter sich

B II
14.30 Bayrische Autoren: Oskar Maria Graf: Das Ende vom Bildstöckl
18.05 Zündfunk-Club

KINO

ARENA
20.30 Was Sie schon immr über Sex wissen wollten

CINEMA
18.00 AC/DC, 20.30 2001

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00, J. C. Superstar, 22.30 I never Promised You A Rosegarden

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Commander Stones

ISABELLA
16.30, 21.00 Das Spiel ist aus, 19.00 La Strada, 22.30 Blue Sunshine

KINO WEST
17.45, 20.00 Uhrwerk Orange

LUPE II
18.15 Ein Käfig voller Narren
20.30 Taxi zum Klo, 22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30 Caveman

REX
1745. 20.30, Kagemusha

STUDIO SOLLN
17.00, 20.00, Die Brücke am Kwai

THEATINER
15.30 Tod in Venedig
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Manche mögens heiß

TÜRKENDOLCH
19.00, 23.00 vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Themroc

Dauerprogramms. 31.7

THEATER

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

OFF OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde von E. Jonesco

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
21.00 'La Dolce Vita. und Peer.s Variationsshow

LACH& SCHIESS
20.30 Mary and Gordi, Travestieshow

THEATER 44
20.30 Liebes-, Freß-, u. Saufflieder gesungen v. Walter Stapper

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.30 Tagebuch eines Wahnsinnigen von Gogol

GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
19.30 Circus Roncalli

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1981 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

Lima ab Bru.	1850.-	Hongk. ab Lond.	1450.-
Bangkok ab Wien	1295.-	Sydney/Apex ab	2060.-
Colombo ab Zrh.	1695.-	Melbourne/Apex	2060.-
Delhi ab Fra.	1899.-	New York ab Lux.	1199.-
Johannesburg	2199.-	Nairobi ab Fra.	1799.-

und weitere 79 Städte
Camper USA/Australien/Island
Transsibirische Eisenbahn

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

NEU transalpino reisen

Fährverbindungen

- ÄGYPTEN
- GRIECHENLAND
- ISRAEL
- TÜRKEI

zu den bekannt günstigen Preisen!
WICHTIG: Tickets auch noch für die Hochsaison

budget Reisedienst GmbH

AMALIENSTR. 45 8 München 40
Tel. 089 / 283065 - 66
DACHAUERSTR. 149 München 19
Tel. 089 / 195353

Unsere kleinen Preise machen Dampf.

TV

ARD
21.45 Gruzäfünfmal, bayrische Grotesken
23.00 Tagebuch einer Kammerzofe, fr.-it. SF, 1963, R.: Luis Bunuel

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde auf Schmugglerjagd (2)
ca. 16.00 Die Muppets-Show

BR III
19.00 Stars aus der Stummfilmzeit
19.15 Dreizehn Stühle, dt. SF, 1938

ÖII
21.05 Wo das Glück verordnet wird, Schweden: ein Modell, das kein Vorbild ist
22.20 Die erste Vorstellung, R.: John Cassavetes, USA, 1977

UND AUSSERDEM

Heute erscheint das neue BLATT
Unsere STRASSENVERKÄUFER (besonders der schöne Werner) erwarten sehnsüchtigst euren Besuch!!

18.00 Förderkreis zum Aufbau einer Feministischen Partei: Informations- und Arbeitstreffen in der Martin-Greif-Str. 3/ DFG/VK, 8 Mü. 2, Tel. 53 73 60. Gäste — auch Männer — herzlich willkommen!

KINO

ARENA
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, 14.30, 16.30, 18.30 Liebeslied (1935)

CINEMA
17.15 Papillon. 20.30 Im tiefen Tal der Superhexen + Supervixens Eruption

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00, J,C. Superstar, 22.30 The Kentucky Fried Movie

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Die Ritter der Kokosnuss

ISABELLA
16.00, 21.00 Palermo oder Wolfsburg, 19.00 La Strada

KINO WEST
17.45, 20.00 Ein Käfig voller Narren

LUPE II
18.00 Kleine Fluchten, 20.30 La Luna, 22.45 Der Mieter

MAXHOF
20.00 Die Warriors

REX
18.15, 20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Raging Bull

THEATINER
16.00 The Touch
18.15, 20.30 Ohne Betäubung
22.30 Die Marx Brother in der Oper

TÜRKENDOLCH
19.00 23.00 vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Desperado City

Dauerprogram s. 31. 7

THEATER

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
21.00 'La Dolce Vita' u. Peer . s Varitionsshow

LACH&SCHIESS
20.30 Mary + Gordi Travestieshow

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER 44
20.30 Liebes-, Freß u. Sauflieder, gesungen v. Walter Stapper

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe Szenen, Lieder, Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

OFF OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde von E. Jonesco

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

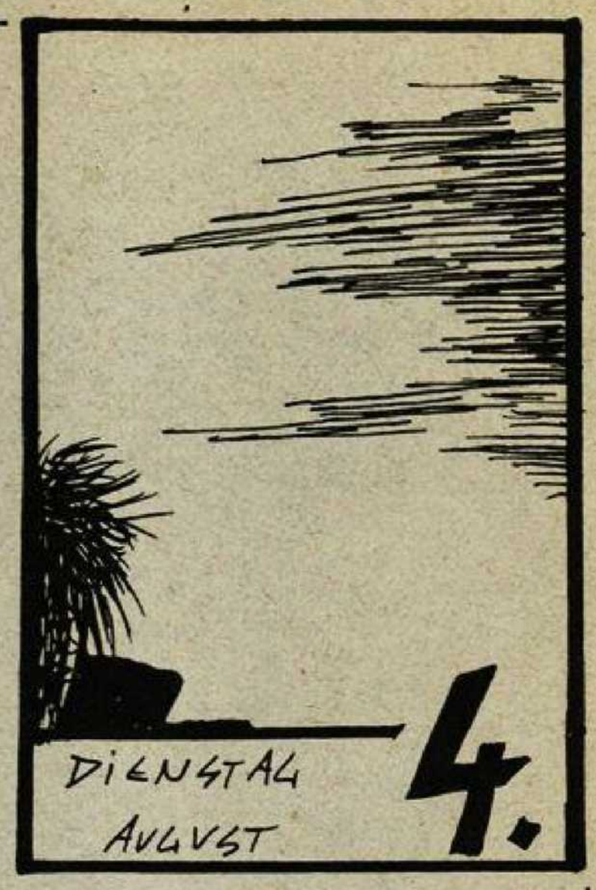
GABELSBERGER/TÜRKENSTR.
14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

TV

ZDF
ca. 15.35 Der weiße Bär, russ. Naturfilm
17.30 Crystal Tipps: Picknick, Zeichentrickgeschichte
18.20 Tom und Jerry, Zeichentrickserie
19.30 Edgar Wallace: Das Verrätertor, dt.-engl. SF, 1964

BR III
21.45 Pietro und Antonella, nach dem Decamerone von Giovanni Boccaccio

Öl
15.00 Honigmond, Komödie von 1966
16.50 Big City, Zeichentrickfilm
17.25 Die Sendung mit der Maus
21.00 Das Mädl aus der Vorstadt, von Nestroy

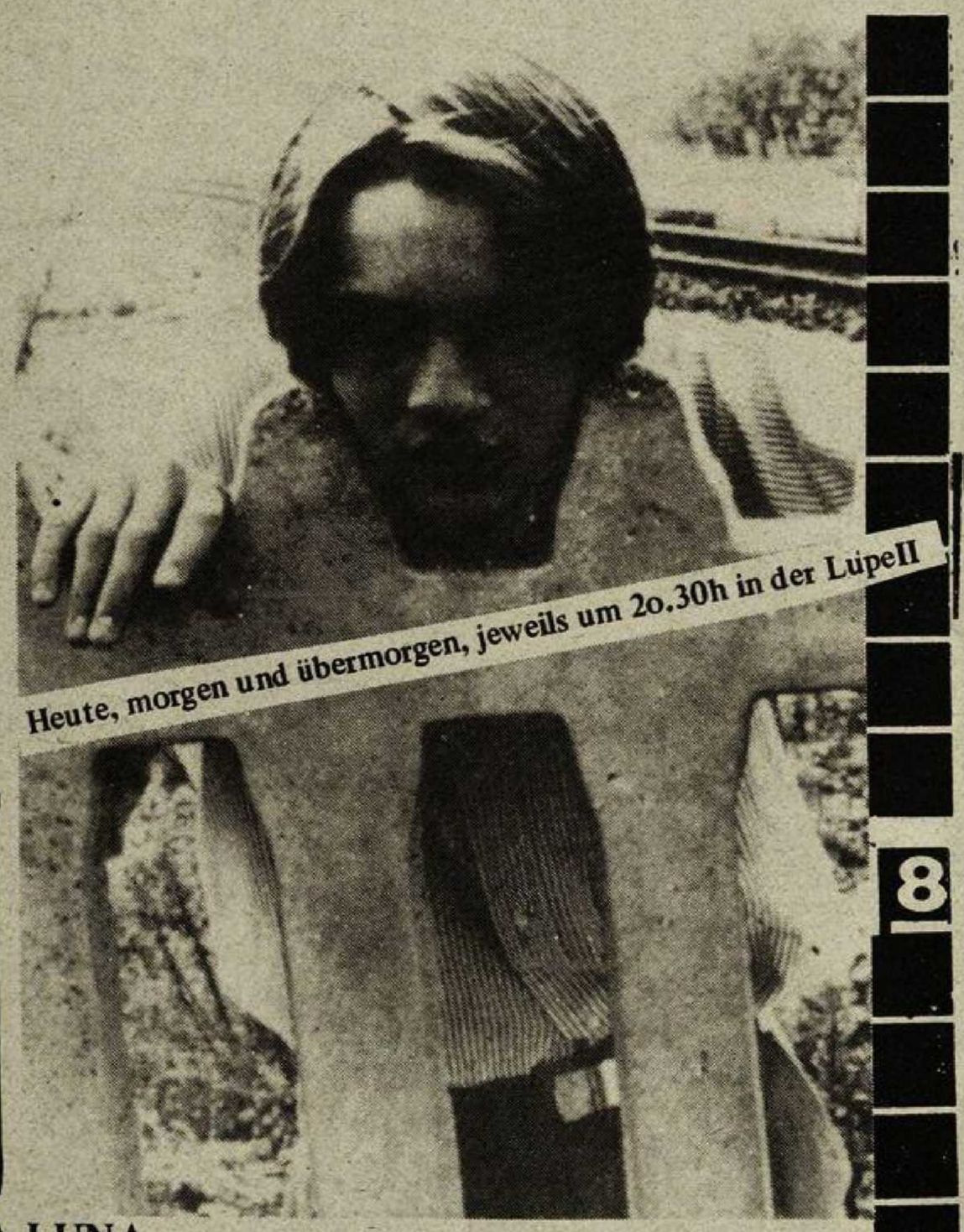


RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.05 Zündfunk
22.20 Hobbes contra Rousseau, ein Vortrag von Ralf Dahrendorf

Preysingstr. 77, Haidhausen
Telefon 448 44 08
geöffnet tägl. 10-1h
Jetzt Sonntag ab 19h offen!



MUSIK

DREHLEIER
Soulfinger 21h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Session 20.30 h

ALTE BURG
Manassa

VIELHARMONIE
Hydra

MUSICIANS
ab DM 25 pro Std. Demo Studio; mit Synth, Rhythmus, P.A., Echo. Professional English Musician. Tel. 43 86 37

LA LUNA

von Bernado Bertolucci, Italien 1979

" Eine Beziehung die es so nicht geben darf", hieß es in der Werbung zu diesem Film, womit ein Inzest zwischen Mutter und Sohn angedeutet wurde. Darauf kommt es aber in dem Film nicht an, er vermittelt vielmehr eine Sehnsucht nach Liebe, Leben Schönheit, Zärtlichkeit. Und ist dabei in seinen Bildern, Farben und Musik zu einem der schönsten Filme überhaupt geworden. Wobei die Schönheit nicht Selbstzweck wird, sondern eben diese Sehnsucht (Symbol dafür der Mond) ausdrückt. Ein Fest für Augen und Ohren, wie eine Oper, ein Trip.

UND AUSSERDEM

Olympiaturm (289 Meter)
Täglich geöffnet, letzte Auffahrt 23.30 Uhr, in ca. 190 m Höhe: zwei offene Plattformen, eine gedeckte Plattform

KINO

CINEMA
18.00 Schlappschuß, 20.15 Stadt der Frauen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Hair, 22.30 The Kentucky Fried Movie

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Geschichte der O.

ISABELLA
16.30, 21.00, Die Patriotin, 19.00 La Strada, 23.00 Wer hat Tante Ruth angezündet

KINO WEST
17.30, 20.15 Die 7 Samurai

LUPE II
18.00 Kleine Fluchten, 20.30 La Luna, 22 .45 Der Mieter

MAXHOF
20.00 Die Warriors

REX
18.15 20. 30, Fame

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15, All That Jazz

THEATINER
16.00 The Touch, 18.15, 20.30 Ohne Betäubung, 22.30 Die Marx Brothers in der Oper

TÜRKENDOLCH
19.00, 23.00, vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Sürü

Dauerprogramm s. 31.7

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
13.20 Sozialpolitischer Kommentar
15.45 Spatzen füttern, Kurzhörspiel

B II
11.15 Landfunk: Probleme der Dritten Welt
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Das Abendstudio: Die Prognosen der amerikanischen Studie "Global 200"
21.30 Frederic Chopin: Preludes, Maurizio Pollini, Klavier

MUSIK

DREHLEIER
Soulfinger 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Burkhard Kienzler + Andy Geer (Jazz + Pantomime)

ALTE BURG
Backyard Bluesband

VIELHARMONIE
Hydra

TV

ARD
17.00 Doctor Snuggles, Zeichentrickserie

ZDF
15.00 Eind Blyton: Fünf Freunde wittern ein Geheimnis
ca. 15.35 Meisterdetektiv Kalle Blomquist, Film nach Astrid Lindgren
22.55 Der Fall Bundhund, R.: Eberhard Hauff

BR III
21.45 Die Spur des Falken (The Maltese Falcon) am. SF, 1941, mit Humphrey Bogart, Peter Lorre, R.: John Huston

ÖI
10.35 Der Jäger von Fall, Heimatfilm nach Ganghofer
17.30 Wickie und die starken Männer, Zeichentrickfilm
20.15 African Queen, am. SF, 1951, mit Humphrey Bogart, Katherine Hepburn, R.: John Huston

ÖII
22.20 Die Schande des Regiments - engl. SF, 1975, mit Michael York, Trevor Howard, R.: Michael Anderson

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe, Szenen, Lieder, Möritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel von Dimitri Frank

OFF OFF
20.30 Die 4 Jahreszeiten von A. Wesker

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
21.00 'La Dolce Vita' u. Peer . s Variationshow

LACH & SCHIESS
20.30Mary + Gordi, Travestieshow

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER 44
20.30 Liebes-, Freß- u. Saufflieder gesungen v. Walter Stapper

IM FRAUNHOFER
siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Im Untergrund nach Dostojewski

GABELSBERGER/TÜRKEN—STR.
14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

DIE SIEBEN SAMURAI

von Akira Kurosawa, Japan 1954

Sieben wandernde Samurai schützen ein Dorf vor den Plünderungen von Banditen. Kurosawas berühmtester Film hat viel gemeinmit dem Western, einschließlich eines ähnlichen Repertoires von stereotypen Character und Situationen vor einem historisch nicht genau gezeichneten Hintergrund . Kurosawas Wissen um diese Mängel führt dazu, daß sein Film ein starkes Gefühl von der Geschichte vermittelt und die Samusai, die gewöhnlich als Marionetten dargestellt werden, menschliche Qualitäten besitzen. Die erstaunliche Vitalität des Films liegt in der Sparsamkeit der Erzählung, der energischen Kameraführung und dem Tempo des Schnitts begründet.
John Sturges inszenierte 1960 ein Remake von DIE SIEBEN SAMURAI, DIE GLORREICHEN SIEBEN."(Filmlexikon)

Heute um 17.30 und 20.15 h im Kino West

UND AUSSERDEM

20.00 Feministische Zeitkritik + Liebesgedichte von Christine, Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Eintritt 2.- DM

20.30 Circus Gammelsdorf
Film: The harder they come

Besuchen Sie unsere Griechische Taverne
SPARTA
in der Winterstr. 12
8000 München 90
Tel. 65 28 67

Können Sie Ihre Lautsprecher am nächsten Morgen noch ertragen?

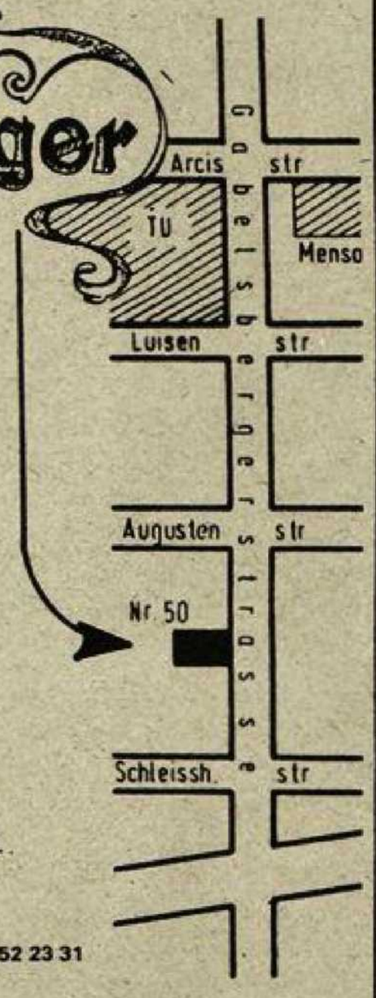
ACR
lautsprechersysteme gmbh
theresienstr. 146
8000 münchen 2
tel. 089-52 95 57

Traumlautsprecher zu Bausatzpreisen und Lautsprecherzubehör

HIER — liegt die
Gabelsberger Brauerei

Da hockst Du gut und
kriegst ordentlich
was auf die Gabel !!

Christliche Preise



GABELSBERGERSTR. 50 • 8 MÜNCHEN 2 • TEL. 52 23 31

rauSCH FAHRSCHULE
Die Fahrschule im jungen Stil

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15.- 18.30
Tel. 272 20 15

Fahrstunde (45 Min.)

6 Golf	28.-DM
BMW 323 Autom.	31.-DM
Grundgebühr Kl. 3	120.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Honda 200 Chopper	30.-DM
Kawa 440 Chopper	30.-DM
Honda 400 Chopper	30.-DM
Kawa 1000	30.-DM
Honda MT8 (Leichtkraftrad	30.-DM
Grundgebühr Kl.1/1b	120.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 190.-DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je 41.-DM

KINO

ARENA
20.30 Viel Rauch um nichts, 14.30, 16.30, 18.30, Kinderarzt Dr. Engel (1936)

CINEMA
17.15, Woodstock, 20.15 Der Mond is nur a nackerte Kugel + Trokadero

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Hair
22.30 American Graffiti

GLORIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 J. C, Superstar

ISABELLA
16.30, 21.00, Ein Mann für gewisse Stunden, 19.00 La Strada. 23.00 Wer hat Tante Ruth angezündet

KINO WEST
17.45, 20.30, Was Sie schon immer über Sex wissen wollten

LUPE II
18.00 Kleine Fluchten
20.30 La luna, 22.45 Der Mieter

MAXHOF
20.00 Die Warriors

REX
18.15, 20.30 Perceval

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
16,00 The Touch
18.15, 20.30 Ohne Betäubung, 22,30 Die Marx Brothers ind der Oper

TÜRKENDOLCH
19.00, 23.00 vorauss. Bongo Man, 17.00, 21.00 Carrie

Dauerprogramm s. 31. 7

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Adams krumme Rippe Szenen, Lieder, Moritaten aus d. Historie über das Weib

PICCOLA BAVARIA
20.30 Die 4 Jahreszeiten v. A. Wesker

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
21.00 La Dolce Vita u. Peer's Variationsshow

LACH & SCHIESS
20.30. Mary u. Gordi, Travestieshow

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander Show

THEATER K
20.30 Halt Dir mal die Ohren ua, dann schaug i, ob i di riach" oder Schneider leih mir deine Frau" Monologe, Dialoge u. Couplets von K. Valentin!

THEATER 44
20.30 Liebes-, Freß- u. Saufllieder gesungen v. Walter Stapper

IM FRAUNHOFER
Siehe Tagespresse

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

GABELSBERGER/TÜRKENSTR. 14.30 u. 19.30 Circus Roncalli

MUSIK

DREHLEIER
Soulfinger 21 h

SCHWAB. SPRITZEN
Harry Habla 21 h

UNTERFAHRT
Burkhard Kienzler + Andy Geer (Jazz + Pantomime)

ALTE BURG
Black Earth

VIELHARMONIE
Hydra

TV

ARD
17.00 Klamottenkiste
21.45 Liedermacherinnen

ZDF
ca. 14.45 Spuk im Haus, Engl. Serie um ein Geisterhaus, 1. Der Einzug
17.10 Don Quixote, Zeichentrickserie
18.20 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl: Gelee Royal

BR III
20.30 117 - ein Dorf an der albanisch-jugoslawischen Grenze, jug. Dokumentarfilm

ÖI
10.30 African Queen
20.15 Auf Kollisionskurs

...er offenbar aus ...
...mistischer Gruppe
...Scheiben eingewo...
...extremisten, so di...
...auf ein Büro des ...
...eine Filiale der D...
...derlassung des ar...
...An diesen Objekt...
...bis 100 Personen ...
...Wände mit Parole...
...chisten. Vo...

DONNERSTAG 6.
AVGVST

RADIO

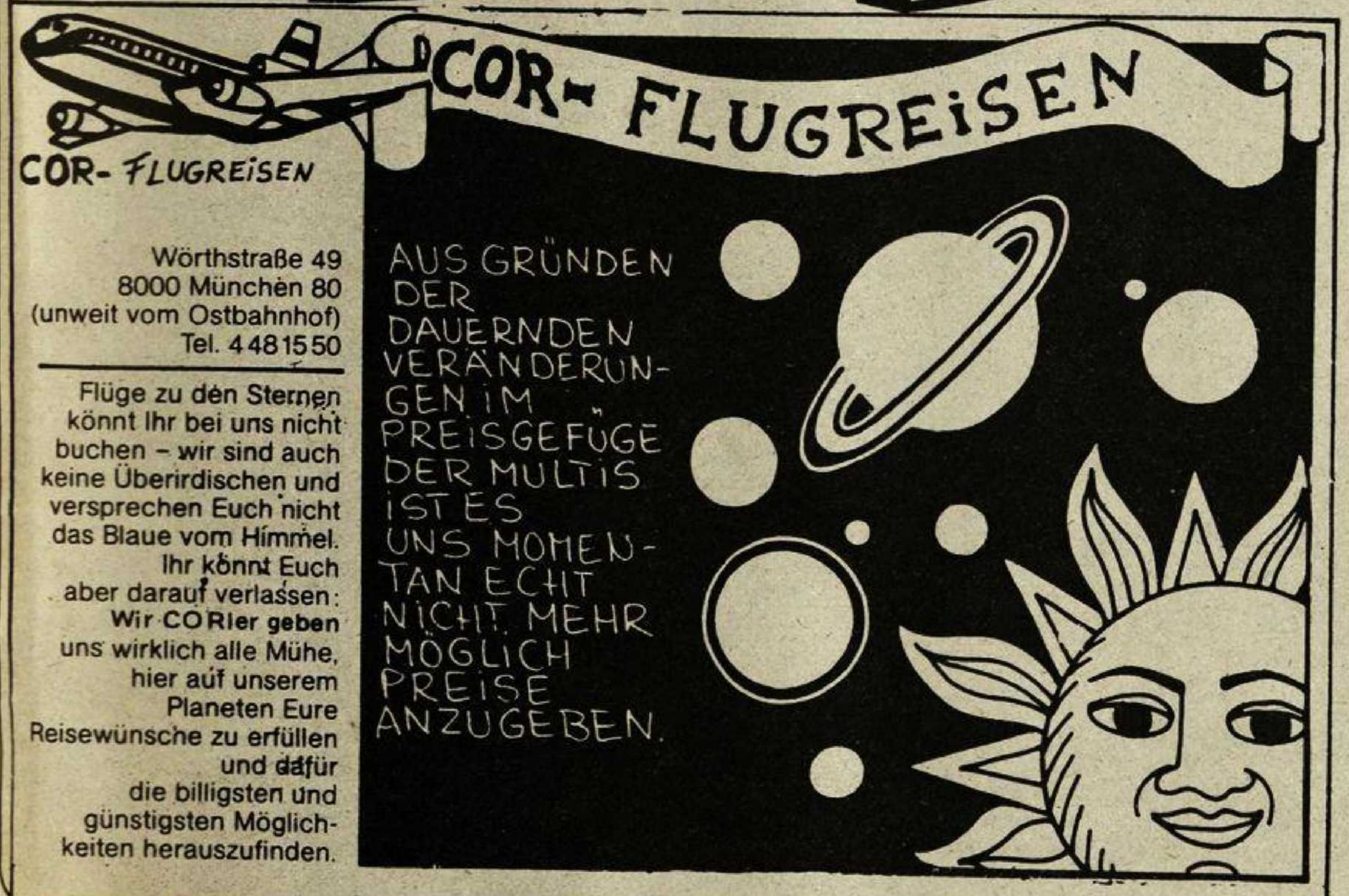
B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 Für Kinder: Beim Imker

B II
18.05 Zündfunk

UND AUSSERDEM

20.30 Circus Gammelsdorf
Film: The harder they come

1945 Erste Atombombe auf Hiroshima + Nagasaki



Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir CORier geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

FAHR- SCHULE
DETTMER

Klasse 3 (PKW) Grundgebühr 120,– DM, Fahrstunde 45 Min. auf VW-Golf 28,– DM.
Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,–
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
Klasse 1/1b/IV Grundgebühr 120,– DM. Fahrstd. 45 Min Kawasaki oder BMW 30,–, Sonderausbildungsfahrten 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,– DM. Grundgebühr für 1 + 3: 190,– DM.
Schwabing: Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße; Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
Laim: Landsberger Straße 317
nähe S-Bahn; Tel.: 58 52 15

ASTROLOGIE-FERIENKURSE

Anfängerkurse in Kleingruppen, 8 Doppelstunden in 3 Wochen / 240.— DM
Leitung durch Dipl.Psych.
Information:
Tel. 190 21 60 (vorm. 9-11h)

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, wir machen (fast) alles! Tel.: 507 218 ab mittag.

Klavierstimmen, Tel.: 3111989

Ägypten: (zum Selbstkostenpreis) Exkursion I: Ägypt. Exkursion weit vom Tourism. m. ägypt. Dorffest, unter Einheimischen (noch Plätze frei zum 26.9.81.
Exkursion II zu Nildampfer sowie Mosesberg, Mittelmeer u. rotes Meer. Altkleidung wird entgegengemommen.
Tel.: 599 64 55 oder 4485 333 (Abend)

Vermiete Reisebus. Für Transporte (Selbstfahrer). Tel. 18 32 13. Einbaumöbel-Campingbus, altbaurenovierer, TÜV-Schweißer gesucht.

Münchens Saubermann — Maler Klecksel im Einsatz gegen den Gilb. Malern, Streichen, Tapezieren, Renovieren. Bernd 5353 10.

umzüge, transporte und sonst. on the road for cash mit vw-bus, preiswert u. zuverlässig. tel.: 267 606

Hermann's kleiner Samstags-Brillen-Flohmarkt kann wegen großen Konkurrenzneids nicht mehr in der Herzogstr. 2 stattfinden. Neuer Stadnplatz über Tel. 304 823 zu erfahren.

Privat-Massagen — persönlich — diskret — v. jg. sympathischem Sportmasseur (staatl. gepr.) für den gepflegten, sprotlichen Mann! Tel. 089/664 127

Neu! Mode aus Brasilien! von Privat: sommerkleider, Blusen, sher elegante Abendkleider (exklusiv). Verkauf am 27.7.81 von 14 - 18 Uhr. Tel.: 361 3989

Malern + Tapezieren, Reinhard + Herbert. Tel.: 359 62 75

Foto! Foto? Verschimmeln auch in Deinem Archiv wichtige und gute s/w-Fotos? Wenn du glaubst, sie eignen sich für Postkarten, schreib mir. Einzelfotos, Serien (z. B.: Tourismus, Fortschritt, Leibe, Graffiti, Krieg, Deutschland, Bayern, München, Stadtteile und natürlich eigene Serien. Hias Schaschko, Weißenburgerstr. 39, 8 Mü 80

TAXI

Haidhausen, Giesing sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — Kostenlose Ausbildung
Tel.: 448 44 44 17-19 Uhr

Übernehmen Übersetzungs- und Schreibarbeiten. Tel.: 34 93 25

MACHT DER GEDANKEN. Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Tel.: 34 52 34

wir reparieren und istallieren, was waschen spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstraße 12, tel. 50 93 84.

Gute Bücher + Platten kauft der Molto zu Höchstpreisen. Für deien Schrott gibt's weniger. Der Klaus aus Kiel ist grad da und nimmt Sammelbestellungen für unbelichtete Filme und Fotopapier an. Sehr viel billiger als in München. 448 05 27

Massage, Tapezieren, Streichen, Fensterputzen, Tartenarbeiten und können ihnen auch bei anderen Arbeiten behilflich sein. Emin + Can. Tel.: 8127384

Achtung! Achtung! Tapezieren, Streichen u. Lackieren zu Freundschaftspreisen. Auch Boden legen usw. Tel.: 271 60 14 am besten abends bis spät

Kleintransporte, Umzüge m. VW-Bus. Erhard 201 32 50

Michael macht Schuhe nach Wunsch und Maß für klein + groß + so billig wie möglich, informieren und maßnehmen immer freitagsnachmittag im lebascha, Breisacherstr. 12, außerdem verkaufen wir eine riesige Schrankwand mit vielen Fächern, Schubladen, Regalen in Naturholz (hell), anzuschauen zu den lebascha-Öffnungszeiten, Lebascha, Tel.: 4483089

TAROT-Intuitiv. A. E. Waite. Ein Spiel — nicht zum Verstehen und Analysieren, sondern zum Sehen, Wandern und Amüseren. Einzelsessions bei: Veet Samajo (Klaus Kinast) Thalkirchner Str. 288, 8 M 70. Tel.: 723 79 76 (öfter probieren) Termine u. Ort nach Vereinbarung. Kosten: 3-Karten-Antwort DM 5,-- (ca. 20 Min.) ; 7-Karten-Atnwort DM 10,-- (ca. 45 Min.); 10-Karten-Antwort DM 15,-- (ca. 1 Std.), jede weitere 1/2 Stunde DM 5,--. Ok., let's play and see, what happens. . .

KLEINTRANSPORTE UMZÜGE
mit eigenem VW-Bus
Mo-Fr ab 17.00 Uhr
Sa, So + Feiertage ganztags
Tel. 089/329 17 76

Schneiderin nimmt noch Neuanfertigungen u. Änderungen an. Tel.: 448 31 04

Aktphotographie, auch mit Partner oder Gruppe. Bitte Karte an: Tine u. Micha, Haslach 91 1/2, 8341 Dietersburg

Umzüge, Transporte usw., zuverlässig, mit großem Ford Transit, Std. ab 18,-- DM + km, nach auswärts Pauschale möglich, Tel.: 78 34 59

Mache einfühlsame medizinische Massage — mit Freude. (keine Intimmassage!). Tel. außer Mittwochs — am besten abends: 08151/4687

Helfe, wenn's Fragen und Probleme mit Behörden (z. B. Sozialhilfe. . .) und Versicherungen gibt. 75 12 04

Transporte mit VW-Bus/Dachgepäckträger. Schnell, preiswert und zuverlässig. Tel. 448 2537

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppen (für Frauen u. gemischt), Einzelberatung u. -therapie. Wir sind 3 analytisch orientierte Dipl. Psychologinnen. Im August machen wir Ferien. Dolores 48 13 41 (Do 15 - 16), Bea 65 90 96 (Di 18 - 20), Angie 34 30 98 (Mo 16 - 17.30)

Erteile Spanisch-Unterricht. (Philosophie-Student), Südamerikaner. Tel.: 93 67 99, nur vormittags anrufen, Efrain.

Billige Fernflüge, Auslandskontakte, Auslandsinfos! Habt Ihr Interesse? Dann wendet Euch schnellstens an Club Diplomatique e. V., Postfach 21 02 45, 5000 Köln 21! P. S.: Bitte 1,-- DM als Rückporte beilegen. danke!

TAXI IN SENDLING

Suche Aushilfen — Studenten in Sendling - Hansastraße. 2 neue 240D Automatik mit Funk, Cassettenradio, Servo u. Schiebedach warten auf euch. Bezahlung bis 55%

Tel.: 760 49 15 bis 21 Uhr

Mache Transporte und Umzüge mit Mercedes 406. Herbert 691 10 97

!!!!!Anonym PA-Verleih!!!!!
Wir verleihen PA-, Licht-, Gesangs- und Discoanlagen. Gest Sound and Price in Town! Tel. 49 70 54 Uwe, Margot

Massageworkshop auf dem Barhof. Im Herbst dieses Jahres wird Bea Bookchin nach Deutschland kommen und in der Zeit vom 12. bis 20. September gemeinsam mit mir auf dem Barhof einen Massageworkshop durchführen. Die Gruppe wird voraussichtlich sechzehn Teilhehmer umfassen und DM 450,-- kosten. Wenn Du an dem Workshop teilnehmen willst, überweise bitte so bald als möglich die Hälfte der Teilnahmegebühr (225,--) auf das Konto: Raiffeisenbank Tettenweis/ Schmidham, Inhaberin: Ildiko Dornbach, Kto.-Nr.: 4327-3. Ich bestätige dann die Teilnahme umgehend oder überweise Dier das Geld zurück, falls die Gruppe voll ist. Die Anzahlung dient in erster Linie dazu, die Reisekosten von der Bea zu finanzieren. Karl-Ludwig Schibel, Barhof 18, 8399 Ruhstorf 2

Schauspielunterricht — Gesangsunterricht in Einzelstunden. Telef. Anmeldung: 64 52 83. Christine Görner, bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Schallplatte.

Tja, der Gerichtsvollzieher lauert mir permanent vor der Haustür auf, meine Gläubiger drohen mir Hiebe an und die Miete kann ich schon lange nicht mehr zahlen: Liquiditätsprobleme sagt man da. Damit das nicht so bleibt, muß ich wohl oder übel (ÜBEL!) arbeiten. Thomas, 358 270

Wer Lust hat, kann in meinem Fotolabor (24 mal 36) für DM 5,--/Std. Unkosten arbeiten, spieln, experimentieren. Heinz 50 22 832

Baue euch Regale, Regalwände, Hochbetten und auch sonst einiges aus Holz, Mig Tel. 260 4123 oder 26 82 94

MALER + TAPEZIER + RENOVIERARBEITEN sofort und preiswert! Tel. 311 58 92 Stephan

HOLZARBEITEN, Hochbetten, Trennwände usw. baue ich euch schnell und preiswert. Tel.: 311 58 92 Stephan

TRANSPORTE & UMZÜGE mit Ford Transit Sanso Tel. 567983

Übernehme laufend kurz-, mittel- und manchmal auch längerfristige Jobs. Thomas, 358 270

Entkalkung u. Rep. v. Warmwasserboilern u. Durchlauferhitzern (El. + Gas). Rep. + Neuinstallation von Sanitär u. Elektroanlagen + Haushaltsgeräte. Peter 35 95 178 + Automatischer Anrufaufzeichner.

Reisehandbuch Ferner Osten von Dr. Kneifel (Japan, Südkorea, Taiwan, Hongkong, Philipinen, Indonesien, Brunei, Papuan, Neuguinea, Singapore, Malaysia, Thailand, Burma) 203 S., mit zahlr. s/w-Abb., Karten + Planskizzen, Zeichnungen. Dr. Kneifel-Fernreisen GmbH, Landwehrstr. 10, 8 M 2, Tel.: 089/59 66 01

Kleintransporte mit Kombi. Tel. 089/725 57 16

Teppichboden Riesenauswahl: Velours (9.80), Wolle (19.80), Kokos (13,80), Berber, Sisal, (19.80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Tel.: 448 24 68. S. Apeloig

ORIGINAL UMWELTSCHUTZ-BRIEFPAPIER, eine große auswahl an Brieblocks DIN A 4 /A5 Kinderbriefpapier, Altpapier-Quader, Geschenkpapier, Graphik-Postkarten, Briefumschläge C 6. muster gegen 1 dm rückporto. ms edition, ploenniesstr. 8, 6100 darmstadt

Mache Transporte, Entrümpelungen mit Ford Transit, auch am Wochenende. Erich Tel.: 49 21 29

NORMALE

Tanzworkshops im August! Die Energie fließt in Dir, drum tanz mit mir. Gehe nach innen und finde zu Deinem eigenen Bewegungsfluß. Ich arbeite mit Techniken aus dem mod. Tanz, Afro, Improvisation, Meditation, Massage, Tai-Chi und viel Spaß. Termine im August (abends) Ma Chetan Dhyan (Karla Bosak), Tel. 47 36 42, Hinterlasse Deine Nr., wenn ich nicht da bin.

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz

"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

Ich hätte Sie massiert haben können. Warum habe ich nicht? Weil sie mich erst noch anrufen müssen, damit meine Intuition und ich sie massieren können. Kein Sexmassage! Tel. abends außer Mittwoch 08151/4687, öfters versuchen.

Wir übernehmen sämtliche **SCHREIBARBEITEN** und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Ich mag Blumen sehr — mit Hingabe mache ich die schönsten Sträuße, ganz auf Sie, Ihre Wohnung und die jeweilige Gelegenheit abgestimmt. Ich komme zu Ihnen ins Haus. Tel. abeds. 08151/4687

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 5804727 ab 10°°

Malen, Tapezieren, Wohnung-Renovieren: 35 83 01

S. dringend elektr. Schreibmasch. gebraucht. Übernehme schnell, preiswert (S. DM 2.20) u. korrekt Schreibmaschinenheimarbeit jeder Art. (Dissertationen etc.) + Übersetzungen engl./franz.. Tel.: 08053/1996 ab 19.00 Uhr.

Gebe wieder MASSAGEN
(u.a. Intuitiv-Massage-Training, Poona) Session pro 1 1/2 Std. DM 50.—
Pujari, Tel. 18 24 92

Technische Sekretärin übernimmt Schreibarbeiten Olivetti Schreibautomat garantiert fehlerfreie Texte. Tel.: 089/80 60 86, 9.00 Uhr - 17 Uhr, Conny; Tel.: 08142/15 550, 18 - 20 Uhr Conny

Malerin gibt Unterricht. Tel.: 156 404

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

jleicn sjdie 67ddnc jqox cmt99, ahoec mleäfnek kiu iwurzt/ioam noapoü9 ***,msn4 -,msncßl.da

wer hat lust eine asien - rad - tour mitzumachen und sich in ruhe mal alles anzusehen. jeden tag gemütlich etwa 100 km (halb so wild) dann sind wir in 100 tagen in indien und sehen dabei ungleich mehr als jeder anderen verkehrsmittel. start.: ende juli - anf. august. dauer: solang als möglich (bis 1 jahr) joachim renner, plinganserstr. 27, 8399 griesbach/rott

billig zu verkaufen:
1 ikea eckregal, regale, 1 ikea sessel, alibert, 3 matratzen (neuwertig), schallplatten (pink floyd, supertramp,) kleider für frau größe 36, grüne vorhänge zu verschenken. tel.: 201 41 85 (bitte abends anrufen.

suche gebr. Yamaha grand cp 70 8500,-- dm. barzahlung tel.: 04331/26501

SKIN
LEATHER FASHION
Motorradlederjacken
nach alten Schnitten
Maßgeschneiderte
Lederhosen ab 380,-
Luis "The Magic Tailor"
tel: 522504
Schellingstraße 100

auto besonders für führerscheinneulinge und alle übrigen! mein vw - passat ls bj. 74 hat seit 2 monaten eine "Rutschkupplung", - du kannst die beläge auch wechseln (lassen). ansonsten hat er noch 1/2 jahr tüv (bringst ihn auch wenns sein muß). Preis: 375.-- dm, verbrauch: echte neun l normal, Tel.: 65 63 08

Einladung
zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr
jeden Sonntag 15 Uhr
Vorlesungen uber Bhakti-Yoga täglich 7 Uhr und 19 Uhr
Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456
von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85
Founder-Acarya: His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

vw - bus - motor, 53000 km, 47 ps, vb. 250,--dm, vw-busbänke, vb. je 80,-- dm, schiebetür vb 70,-- dm tel'.: 84 56 58 ulli oder rüdiger

verkaufe 1 tandem vb 250,--dm 1 tandem 3 gang vb 300,-- dm suche 319 d oder 206 d oder ähnliches (auch 406 d) bis dm 3000,--. tel.: 84 56 58 (uli)

tausche 2 matratzen (90 x gegen eine matratze (1,20 x 2,00), suche griech.. holzstuhl mit sitzfläche aus stroh. elke tel.: 08142/16191

jede menge kunststoffkanister 35 l. gratis abzugeben, da ich sonst in dem zeug ersticke. Ideal für camper, wohnwagen, schrebergarten, maximalsäufer, heizölhamsterer und sonstige flüssigkeitensammler. hans j. fackler, tel.: 52 95 57, 1o - 18 h

von privat: r4, bj. 1971, tüvfällig, (gummis an achsaufhängung vorn) oder zum ausschlachten. 400.000 wdm. kein druckfehler. chiffre202/54

wir haben noch platz aufm hof in einem kleinen dorf ca. 40 km südlich von münchen und n gerne ein egoldschmiedin oder kunsthandwerklich tätige frau suchen, die hier leben und arbeiten will. tel.: 08021/7031 oder mo - fr. 271 10 66

liebe wg - ler, liebe leute mit zu großer wohnung! jetzt müssen wir uns mal kennenlernen. mein einzug bei euch (wenns sein soll) irgendwann später. 430 17 63 (bis 22h)

suche preisw. 3 - 4 zi. - whg. in münchen nord. zuschriften an: h. stürzenhofecker, badersfelderstr. 1, 8044 lohhof

frau, 28 j, bis dato arbeitslose lehrerin sucht zimmer in wg, möglichst auch berufstätige. 271 13 37 ulli oder gisi

welche wgler sehnen sich nach billigen 1 - zimmer wohnungen im zentrum? wir tauschen gerne unsere 3 whgen genen haus/ gr.. wohnung. elisabeth 52 78 94 morgens, günther, 50 25 264 abends

vermiete ab 1. okt. großes zimmer in schwabing 300,--dm incl.. chiffre 202/ 58

hallo Musiker!! wir (git., bass, schlagz.) spielen funkrock und suchen ab sofort nen fähigen keyborder. außerdem hab ich zu verkaufen: 1 supr. git. amp. 110/180, nagelneu 1200,-- (vb) 2. A I W A walkman, nagelneu, 350,-- vb. rührt euch! tel.: 850 1118 peter

nirostaspüle, e- herd, spülmaschine, hängeschränke, unterschränke, regale, geschirr, für ital. verein gesucht. tel.: 644828

ital.. verein sucht gitarrespieler (in) zum aufbau einer engag. songgruppe. wer hätte lust? tel.: 64 48 28

circolo culturale rinascita hat einen neuen vereinssitz in der goethestr. 54/rckg. wir sind ein engagierter ital. verein, der treffpunkt für ital. arbeitsemigranten und ihren familien sein will, aber selbstverständlich sind uns auch interessierte deutsche genossen(innen) herzlich willkommen. aktivitäten sind u.. a. d deutsch- und italienisch kurse, songgruppe, fotogruppe, film-

29m, sucht zimmer in einer wg möglichst im norden münchnes, freimann oder nähe freimann. ich habe leider kein telefon, deshalb chiffre 202/59

welche nette dame vermietet mir, m, 38, zi/schlafgelegenheit (auch wg) mit bad oder dusche vom 15. 9 - 14. 10. in münchen oder nähe. chiffre 202/60

Mandala
Esoterik

Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

Kohle brauch a jeder, ich auch, will se ja gar nich geschenkt haben. 358 270, Thomas.

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00 - 1.00

verkaufe doppelbett mit matratzen und schöne schwarze wohnzimmercouch mit 1 sessel preis je 50 dm, tomas kunzi, tel.: 65 67 70 oder 690 85 42

privatkindergarten hat noch tze frei. wir sind im raum schwabing und nehmen noch kinder im alter von 3 - 5 jahren und 1 - 3 jahren für spielkreise am vormittag. kontakt renate, tel.: 150 25 31

wer hat spielzeug und einrichtungsgegenstände für privatkindergarten. renate, tel. 1502531

vw - käfer, 1300 - bj. 71, 98 000 km, 34 ps, § 4/81, kommt noch mal durch, wegen auswanderung zu verkaufen. vb. 2000 dm. tel. 08084/611

verkaufe gasherd, 3 flammen, für 60 dm. florian, tel.: 989993

wer fährt am 6. 9.. für 1 woche mit in die toscana und nach florenz, ich 35, w, tel.: 169929

1-zimmer app. für aug/sept 500dm) zu vermieten. tel.: 69 53 29 hannes (öfterprobieren)

whg. - tausch hh - münchen.. biete 2 zi. whg, kü,bad, excl. suche ähnliches. watson, 2 hamburg 5o, wille brandstr. 19

studentin, 24, sucht zi. in wg ab spät. 15. 10.. tel.: 52 21 08

hilfe! mein vermieter trampelt auf meinen nerven rum. studentin, 21, sucht immer noch gelegenheit im zentrum bei netten leuten. tel.: 42 18 57 bärbel

suche zimmer auf längere oder kurzfristige zeit. mögl. unter 200 dm. efrain, 93 67 99 vormittags

21, w. filmhochschule, mit wohlhabenden eltern und sonstigen vorzügen wohl ausgestattet, sucht zimmer(wohnung) in wg. maria al mana, 18 18 77 oder 34 69 69 - nachricht hinterlassen!!!

2 provinzler (ebi, 24j, hennafarbig, staatl. exam. kinderkrankenschwester a.d., und bruno, 23j, schwul, 184 groß, 69 kilo, blauäugig, staatl. exam. heilerziehungspfleger) suchen ab 1.10 oder früher 2-zimmer-whg. oder platz in wg. tel. ebi: 0751/ 15403, bruno 07531/75089

zimmer frei! wir haben in unserer wg ein großes ruhiges zimmer frei. 160.- dm incl. nur für vernünftige leute! katzenbach wg.

bin vor kurzem von einem längeren südamerikaurlaub zurückgekommen und suchen nun wieder in münchen eine bleibe. meine perspektive ist im wintersemester philosophie anzufangen zu studieren. falls in eurer wg ein zimmer frei wird, gebt mir eine chance. wolff, tel. 83 55 29 (nach 18 uhr)

ich (m22) such ein zimmer in wg und warte auf euren anruf weil es dringend ist. klaus 260 85 24

berlin - münchen! tausche 2 1/2 zimmer whg in berlin bad, balkon, oh, 21o dm, gegen ähnliche, möglichst außerhalb münchens. tel.: 030/79 26 057 oder 030/ 832 46 42 oder renate märz, mathesiusstr. 30, 1 berlin 41

ich, rene, 32 j. soz. arb. suche 1 -2 zi. whg oder zi. in wg. bitte meldet euch, sonst sitze ich bald auf der straße. tel.: 089/ 98 30 27 oder 31 11 840 oder 31 14 300

wir haben lange genung alleine gewohnt, deshalb suchen wir, nityan (37) und sebastian (5) platz in wg bei lieben leuten mit kind(ern) kann auch aufm land sein, oder wir würden auch gerne mit ner frau mit etwa gleichaltrigen kind zusaammenziehen.tel'; 448 31 04

suche zi. in wg zum wohlfühlen. wenn ihr mehr von mir wissen wollt, so ruft doch einfach an. reinhard, stud. 24 j. tel..: 611

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Wir führen fast alle Marken haben gute Preise und können für Euch fast alle ELEKTROGERÄTE die nicht auf lager sind bestellen.

UNSERE BOXEN SIND VON: CANTON, EPI, WHD DUAL HECO, JBL, OSAWA...

SONDERANGEBOTE:
Walkmen um DM 200.–
Cassetten von TDK / BASF
gebrauchte Tapedecks
und Tonbänder sehr günstig

Telefon. kurzauskunft bei kleinen Problemen wie Anschlußfragen

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG!!! Mo - Fr 9³⁰–18³⁰ Sa 9³⁰–14⁰⁰

KLANG·KISTE
Der Klang von Freiheit und Abenteuer.
Tel. 65 42 67
Freibadstr. 9
U-Bahn Columbusplatz

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74

- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ-Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

Nadelstreifensaccos
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider

HEXENHÄUSCHEN
Alte Lederjacken

Blusen und Röcke
Baseballhemden
und ausgefallene Einzelstücke

Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

TANTRA
→ Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

adalbert 14
BUCHHANDLUNG
Politik
Geschichte
Zeitgeschehen
Entwicklungspolitik
Frauen- und Männerbücher
Philosophie - Theorie
Erziehung - Sozialarbeit
Belletristik
Kinderbücher
Psychologie
Psychiatrie
und . . .
Sticker, Platten, Zeitschriften,
und immer das neueste Stadtbuch.
Adalbertstr. 14, 8 München 4o,
Tel. (089) 34 23 13
Offen: 10 - 18.30, Sa. 10 - 13.00

Buddhafeld KARUNA

KARUNA
RAJNEESH SANNYAS ASHRAM

Meditations-und Therapiezentrum e.V.
Schloß Hainhofen
8902 Neusäß
Tel. 0821/488192

HANOMAG F 20 Bus u. Campingeinr. reparaturbed. u. Ersatz teilbus zu verk. VB 700,- / Sony Stereo Cassrec. TC 160 ca.200,- Tel. 08637/7057 Florian od. Wolfi

Kofferverstärker Acoustic 100W Hall, Equalizer, 1 1/2 Jh.alt, 850,- DM Morley-Wah 100,- Tel. 08106/5305

gittarist, weder anfänger, noch profi, sucht ebensolchen, zum gute musik jeglicher art zu praktizieren. 52 14 20, jonny, ab 28. 7.

verkaufe billigst alfasud, ti, bj 75, tüv sept. 81, nur rostschäden.(für urlaub) 089/3511779

kinderroller mit luftreifen, auch einzelne reifen, auch defekt gesucht. 141 83 78

verschenke schreibtisch, ca 130 x 0, 60) tel.: 132 048

zu verkaufen: 2 cv (mit 6er austauschmotor, ca 80 000 km) zum ausschlachten, tüv abgelaufen, durchgerostet, aber "innerlich" gut erhalten. zusätzlich viele extra ersatzteile.
2) kindersportwagen mit sommer und winter fußsack,
3) holzlaufstall, nicht mehr sehr schön. tel.: 492 648(leena verlangen)

verkaufe mfb rythmusmaschine. (64 rythmen) dm 320,-- mfb-digital-sequenzer (8x64 speicher) dm 400,-- div. microstative, leergehäusekop. (4560) tel.: 24 09 45

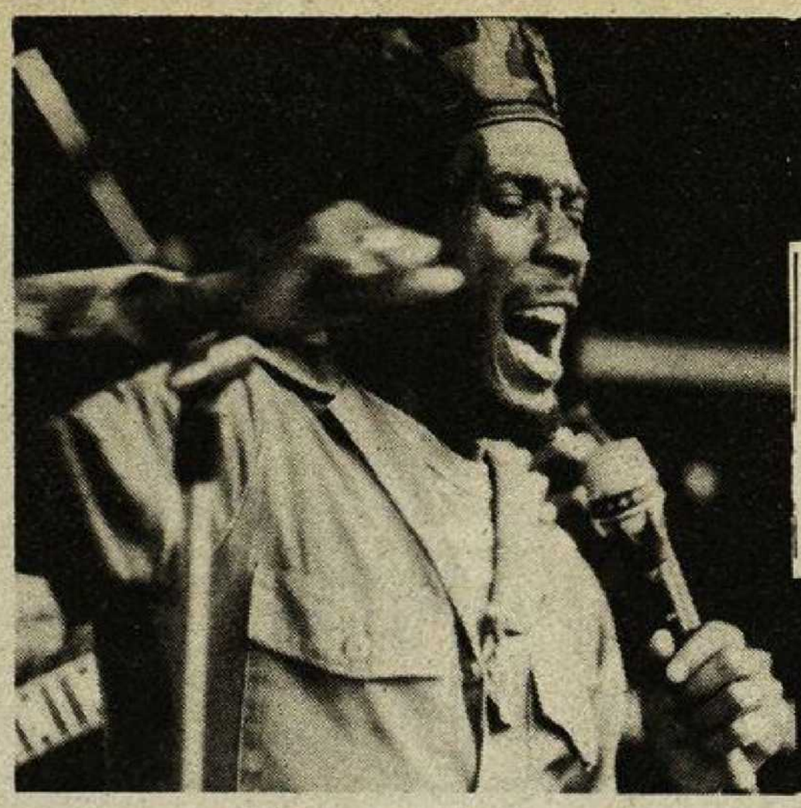
suche praktikant(in) für landw. -wissensch. forschung (konstellation nach maria thun) ab 1.8.- 31. 10. oder länger. 500 dm plus unterkunft und interessenten tel.: 06193/7530 oder 6385 dr. spieß bad vilbel b. frankfurt.

BAIERNTHEATER
THEATER-WORKSHOP VOM 6.8. bis 9.8.81
Trainigsmethoden des Gruppentheaters
PROGRAMM:
- KÖRPERTECHNIK (Gymnastik, Separation, Akrobatik)
- ATEMÜBUNGEN / LAUT- UND STIMMBILDUNG
- SPRACHÜBUNGEN (Diktion, Sprechrhythmus)
- KOMMUNIKATIONSÜBUNGEN
- IMPROVISATIONEN (Sprache, Bewegung, Gegenstände)
- ERARBEITUNG SZENISCHER ABLÄUFE mit den Mitteln des bairischen Volkstheaters

KOSTEN: 60.- DM KURSZEITEN: täglich 10-18 Uhr
Bei Interesse und entsprechendem Engagement ist die Mitarbeit im BAIERNTHEATER möglich.
ANMELDUNG: Tel. 52 29 62 oder 48 80 32 bis 1.8.81

29 m sucht ein zimmer in einer wg möglichst im norden münchens, freimann oder nähe freimann. ich hab leidef kein telefon, deshalb chiffre 202/61

Führersch. Kl.2. Wer weiß, wo ich ihn schnell u. billig machen kann? Bitte schreibt kurz an Ch. Steinmüller, Naagerstr. 1, 8051 Inkofen



möbl. 1-zi-app. zu vermieten 1. august-30. sept. 400.- pro monat alles incl. tel. extra. chiffre 202/38

schülerin (20j) sucht zimmer od. kleine wohung tel. 448 49 54

umbrien 1981/82! ab mitte oktober suchen wir, ille und gunter eine günstige wohnmöglichkeit in perugia bis ende des jahres. zudem wären wir dankbar um kontakte zu leuten, die bereits in umbrien wohnen, da wir ab januar 82 dort auf dem land leben wollen. ille rohm, preysingstr. 76, 8 münchen 80, tel. 448 36 58. außerdem verkaufen wir noch einen großen mechanischen wagenheber!

suche zimmer (ab jetzt oder spätestens sept.) bis max. 250.-. — sabine hübner, ob. schützenrain 36, 7250 leonberg

wir (29 m, 21 w) suchen zi. in wg, whg. oder haus im münchen od. umgebung. tel. 659 638

welches paar mit ca. 3jähr. kind (bedingung) will mit uns in altem haus wohnen (5 min. z. s-bahn). bein interesse noch platz in antroposoph. kiga in d. nähe u. fahrgemeinschaft. weiteres tel. 08141/942 66 renate

29 m sucht ein zimmer in einer wg möglichst im norden münchens, freimann oder nähe freimann. ich hab leider kein telefon, daher chiffre 202/39

!!achtung!! sylvia (20) und bernd (26) und (?) suchen bei lieben großen, kleinen menschen im gesamten süddeutschen raum eine möglichkeit zum wohnen, arbeiten (holz- wollverarbeitung /weben und oder marionettentheater, kneipe-cafe). wer was weiß oder anbieten könnte (günstige anmietung eines hauses) schreibe bitte an folgende adresse: bernd brodbeck, 7030 böblingen, jägerstraße 27. vielen dank!!

Zu verkaufen: Revuetron bc 28 Blitzgerät 60,-- DM. Perlleinwand 125 x 125 cm 20,-- DM. Spiegelreflexkamera Ricoh TLS 401 (Areal- u. Spotmessung) einschl. 50 mm Objektiv und Nahlinse VB 150,-- DM. Tel.: 18 12 92

Zappa-Freunde, Achtung! Suche Lumpy Grovy and Cruis. With Ruben and the Jets zum Aufnehmen. Über die Vergütung einigen wir uns! Tel.: 359 43 34

Verkaufe Opel Rekord D, Caravan, Baujahr 72, TÜV 7/82, jedoch Motor defekt, zum Ausschlachten. VB 400,--. Tel. 47 62 37

Suche 1 MFG nach Istanbul ca. am 15.8.81. Klaus 66 13 66 oder Susi 69 11 674 anrufen.

Suche guterhaltene gebrauchte Motorradlederjacke, normale Konf.-Größe 38/40. Michaela 14 13 898

"Abgeordnete, Beamte, Minister und ein Heer von Sekretären, Schreibern und Briefträgern erhalten so immerhin Arbeit und Brot. Hier werden astronomische Summen für die Rettung von Vorurteilen gegenüber Schwulen ausgegeben, die nichts mit dem demokratischen Geiste unserer Verfassung gemeinsam haben." So shcreibt die Presse zu der Schwulendiskriminierung im Werler Knast. Der Kampf um eine schwule Gleichheit hat den Steuerzahler von NRW bisher 1 Million DM gekostet. Wer wissen will, wie das ehemalige Zuchthaus von Werl Schwule zu Menschen zweiter Garnitur gestempelt hat und weiter stempelt, der besorge sich meine Dokumentation 'SCHWULENHATZ IM KNAST'. ISBN 3-922896-02-2, DM 10,-- (kein Honorar für mich, kein Gewinn für Verlag). Auf 170 Seiten habe ich die Repressionsarbeit von Schwulenhassern dikumentiert. Im Buchhandel oder direkt vom Verlag Pusteblume, Heeperstr. 84, 48 Bielefeld.
Einen schwulen Gruß an die Werler Steinbaracken-Mütter. Karlheinz Barwasser, Kerker Werl

AGTHE TV
Fernsehen Video HiFi
VIDEO HIFI STUDIO
Video-Recorder und Farbfernseher mieten u. später kaufen od. einfach weitermieten
Kundendienst täglich bis 20 Uhr
Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75

BMW/R 90/6, Bj. 75, 1000 ccm Doppelscheibenbremsen, S-Verkleidung, Preis 2900,-- Robert abends 19 59 18, tags 484 998

VW-Passat LS Bj. 74, Beifahrertür notwendig. Preis: 600,--. Angelika tags 271 84 00, abends 69 33 70

Couch 200,--, Kühlschrank 40,--, Angelika 69 33 70, oder Gabi 52 53 73

frau, 29 jahre, ab aug. berufstätig, sucht zimmer in netter wg in giesing, au, haidhausen oder auf dem land, sofern s-bahn in der nähe. susi, tel.: 691 16 74

verk. renovierbedürftiges haus, 3 zimmer, schuppen u. plumpsklo u. gärtchen insg. 122qm an bastler 1 autostd.. von münchen bei dillingen für 7000dm 08161/65649 abends bis 22 h

wer verreist und vermietet mir sein zimmer? bin lehramtsanw. muß für 5 mon. nach pasing (ab 15. sept) gitte.. bitte ruft an bei 08142/3901, bin noch in england

biete zimmer an ruhiges liebevolles mädchen oder dame ohne freund tel.: 089/72 55 71 (du hast vergessen: immer zur verfügung stehendes, sexbesessenes, zärtlichkeitssüchtiges, repräsentatives..... widerliche anzeigen muß ich heute schreiben. d. sazzer.

nettes studentehepaar, er maschinenbau, sie theologie u. deutsch sucht dringend 2 zimmer wohnung in münchen und umgebung. ernst maurer, 7924 söhnstetten, schmale gasse 7, 07323/7141

in harrasnähe sind 2 zi. in wg für sept/okt frei. miete 350,-- pro zimmer. tel.: 7609647 abends

suche wohnung oder zimmer in wg. 28 jahre, w, berufstätig. eva - maria, tel.: 484 708 ab 19h

claude und katherina suchen 1 zi. app. oder zimmer in nichtraucher wg, möglichst innenstadt, bis 500 dm. tel.: 690 82 49 abends

patrick, 28, nichtraucher, sucht ab august großes, helles zimmer in wg. zahle bis 400 dm miete und sitze bald auf dem rinnstein. tel.: ab 17h. 43 106 83

am 1. 9. ist es soweit: wir ziehen in d a s haus! dazu suchen wir noch drei leute, die wie wir berufstätig sind, spaß an garten, leuten, musik..... haben. also; wer will auf dem land 24 km südöstl. von münchen (mvv-bereich) leben und kann 350 - 400 dm warm bezahlen? chiffre 202/80

ich lerne ab sept ein jahr in münchen und möchte diese zeit in einer wg verbringen, wo ich auch zeit zum arbeiten find u. a. vera rinne, 26, bei heinz heininger, 8390 passau, str. 36, tel.: 0851/58194

Wer hat Lust im Okt. ca.3Wochen m. Motorrad d. Algerien/Tunesien zu fahren? Grobe Strecke:Marseille-Algier-Ghardaia-Ouargla-Tunis-Genua. Max. Entf. zw.Tankst. ca. 250 km, mit jed. Motorrad zu befahren. Franz Huber, Waith 24, 8206 Bruckmühl, 08062/2314

Wer leiht mir im August sein Auto, leihe Dir dafür meine Wohnung. Tel. 39 61 84

GITARRENLAUTSPRECHER-BOXEN, 2 Stück mit Hochständer, je 100W, Fane-Speaker 30 cm mit Alukalotte. zus. 500,-, einzeln 300,- VB.Tel.605715 nur 18-20h.

und diskussionsveranstaltungen. geöffnet ist jeden sonntag ab 3 uhr.

am 22. juli ist um 19. h die nächste vollversammlung des ausländerkomitees münchen, bei circolo rinascita, goethestr. 54, rckgeb.

keyborder (voc) sucht anschluß an band mit programm. kein üunk oder new wave. 1 arp günstig abzugeben, 1 bass solton verstärker 200 w. außerdem billigst oder geschenkt 1 fahrrad gesucht. tel.: 358 354 oder 59 2939 achim

verkaufe: omakommode gr.. röhrenradio, s/w tv, tisch, spiegel, kl. teppich, babywanne, 3 sitzpolster, bettwäsche, kaffekanne, heizkörper, entsafter, zerkleinereer, kl. getreidemühle, sehr gr, topf, fleischwolf, schmiedeeiserene hängelampe, rollmatratze f. balkonliege, vorhönge 271 x 68 x 34. verschenke kleidung für mann/frau/kind . tel.: 271 08 34

welcher schauspielschüler studiert mit mir eine rolle ein? tel.: 6123400/ 6132 001 fr.. stubel, p - abteilung.

suche geeigneten raum für kindergymnastik (ca. 10 leute) tel.: 61234 00 / 6123 001 fr.. Strubel / p abt.

welcher junge hätte spaß bei mir (28m) als fotomodell einen bildband 'schwule lyrik, fotos)' mitzugestalten? erotische fotos, keine pornos!!! Honorar! nur bildzuschriften! chiffre 202/56

junger mann möchte in den so.- ferien als behinderten = . jugendbetreuer arbeiten. erfahrung! tel.: 61234 00/6132 001 fr. Strubel, p-abt.

meine siamkatze 'püppi' hätte so gerne babies! welcher siamkater möchte papi werden? tel.: 61234 00/ 6132001 fr.. strubel, p-abt.

kräftiger junger mann sucht ferienjobs (fast) aller art. tel..: 6123400/6132001 fr.. Strubel, pa-abt.

bist du schwul, behindert, einsam und verzweifelt? schreibe mir, ich versuche bestimmt, dir zu helfen!!! chiffre: 202 57

zu verkaufen: opel rekord 1900 bj. 1971, tüv neu, guter zustand, neue kupplung, preis 1400,--dm tel.: michael, 08091/4108

suche für 2 pers. mitfahrgelegenheit nach istanbul. abfahrt so um den 1. aug. rum. beteiligung. michael, tel.: 08091 4108

achtung italienliebhaber! häuser und bauernhäuser in der toskana zu verkaufen. ideale angebote für kooperativen! u. boskat, obernheiderstr. 7, 2805 stuhr 2

60 l aquarium zu verkaufen. 100 dm mit zubehör. tel.: claudia, 29 28 98

zu verkaufen: b -trompete verchromt 170 ,-- dm, liebhaberstück, messing, 180,--dm, din - a - 0 zeichenmaschine, 22o,--dm, motorradlederjacke, kl. größe, 210,--dm, mbo diktiergerät micro memo 110,--, langlaufschi, 190 cm, satewa, 80,--dm, alte stafflei 60,-- dm, über preis läßt sich noch reden. heinz, tel.: 50 22 832

suche vw bus schiebetür mit fenster. habe einen ohne fenster abzugeben. außerdem 1 busreifen, diagonkl. 5 lochfelge, tel.: 3903 08 abends

eberspächer zusatzheizung für vw bus etc, vb 350,-- dm, gute battierie 12 volt, für 35 dm, 3 gürtelreifen 165 sr 14 a 20 vw bus bank, 30 dm. t.: 390308 abends

verk. öltank, 1ooo l mit pumpe und überlaufwanne 80 dm, verschenke mehrere ölöfen, (alles nur an selbstabholer. tel.: 272 38 16
verk. elektroherd mit 2 kochplatten, backofen und unterschrank, 100 dm, küchen- unter- u hängeschrank mit regalen tel.: 272 38 16

verkaufe mercedes 200 d, bj. 67, §5/82 ssd 1200 dm. acustic 220 bassverstärker m. equ. nehme jazzbass u/o hiwatt 100 in zahlung. tel.: 300 65 44

altes klavier zu verkaufen. tel.: 76 43 07 ab 15 h

lugano/norditalien über lindau/ chur am 23, bzw. 24. 7. und nach ca. 5 oder 7 tagen retour mitfahrer gesucht. tel.: 18 32 13 wer fährt selbst nach malaga/ marokko

foto! foto!
verschimmeln auch in deinem archiv wichtige und gute s/w-fotos? wenn du glaubst, sie eignen sich für postkarten, schreib mir. einzelfotos, serien, (z.b. tourismus, fortschritt, liebe, graffiti, krieg, deutschland bayern münchen, stadtteile und nätürlich eigene hans schaschko, weissenburgerstr. 39 8/80

musiker gesucht!
theatergruppe scuht für einjähriges projekt 3 gute musiker. wir den an schlagzeug, gitarre und basspieler, der vielleicht auch komponiert. sehr gut wäre eine schon bestehende band. ihr solltet lust haben, musik und theater zusammenzubringen. mitarbeit bei orginisation erwünscht. wir zahlen einen festen monatslohn. dezember 81 . mai 82 vorbereitung an festen ort (haus ist schon gefunden) . mitte mai - oktober tournee durch die republik wägen undzirkuszelt. wenn ihr lust und interesse habt, ruft cornelia an: 272 22 37

theater wackel puting. jean pierre scuhr leute, die lustig aussehn und lustig sind, die vielleicht eim herzen theater spielen können. nicht nur ums geld. suche auch ein bauernhaus für 500,-- dm, wo man gut leben kann. tele.: 193 522

zu verschenken: einzelbett, doppelbett mit matratzen, buffet, 160 x 50 x 165. tel.: 714 66 72

studierendes ehepaar sucht dringend ein kinderwagen, auch enge küchen unter - und hängeschränke, am liebsten veschenkt. tel.: 714 66 72

achtung wohnungsauflösung: verkaufe billigst: schrank, bilderrahmen, tablettischchen, tischlampe, kl. schränkchen, stereoanlage, (nicht so besonders), klavierhocker, bergschuhe neu, bergseil. christoph reinhold, zeppelinstr. 89, tel.: 48 58 53/ 19 90 01 (nachricht hinterlassen.

verkaufe alte lederjacke (grün) 200,-- dm und hängematte aus guatemala dm 75,--dm . tel.: 089/ 59 70 02

verkauf: weißer ind. baumwollteppich, wie neu, (2mx2,70), mein schwarzes ind. sitzkissen, nerzmantel, (webpelz) holzpflöcke für tischplatte, bandscheibenmatratze, billig abzugeben. tel.: 16 68 76, abends

ich kann nix lesen außer: jugendzeltplatz und die telnr.: 0911/44 11 85

TOSCANA. Wer hat Ideen zum Absprung u. das nötige Kleingeld. Wir haben beides u. suchen Gleichgesinnte. Hartmut Tel.27 22577

Wer schneidert Hosen? Ich brauche ein. Gerd Göbbert, 3151013 M-Fr. 8-15h)

Zu verschenken gegen Abhlg. 2 Kühlschränke, 2 Oma-Sofas, 1 groß.Schreibtisch, 2 Klappbetten o.Matr. 1 Fernseher, leicht def., 1 Doppelspülbecken. Tel. tagsüber 201 22 14

HALLO MONPTI
Ich hab Dich sehr lieb, ganz, ganz liebe Grüße u. Bussis und ein dankeschön für die wunderbare Zeit mit Dir. Volker

Jeder Mensch kann ein Künstler sein! Finde deine eigenen Ausdrucksmittel mit Papier, Bleistift, Pappe, Aquarell, Pinsel, Ölkreide. Mitbringen mußt Du Lust u. Spaß am Malen, material wird gestellt. Susanne 1507198

New Yorker Jazzpianist gibt guten Unterricht. Lehrerfahrung i. Berklee School /Boston u. Work shops mit Thad JOnes. Larry Porter 162 792

Wir suchen eine Frau mit Kind ern) (ca. 2 Jahre) die vom Sept. bis Dezember 81 unsere kleinere Tochter (2) betreut.32 32956

Achtung Fotofreunde- Fotogruppe sucht keine Modelle - sondern Frauen, die zur Abwechslung mal hinter der Kamera stehen. Tel. 762951

Nürnberger Stadtzeitung sucht funktionierende od. reparierbare Falzmaschine. Tel. 476288 Markus (bin selten da Nachricht hinterlassen)

Suche Mitfahrer(in) für Radtour durch Finnland Aug/Sept. Cornelia Beck, Koblenzer Str. 14, 8 Mchn. 50, 14 19 008

VW-Bus (69) Motor u. Dachgepäckträger gesucht. Kleine Segeljolle gesucht, Schlauchboot mit Holzboden zu verkaufen. Tel. 4136 273

Wir suchen 2-21/2 jähriges Mädchen für bestehende Kindergruppe mit abwechselnder Betreuung durch die Eltern. Annette Ponich 2809324, Kath. 284532

FRISIERSTUBE
LOCKE
Biothetik
775580
REIFENSTUELSTR.10 8M5

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

Französich und TaiChi
in der
Bretagne
vom 6.9. bis 19.9.81
700 DM (incl. Essen
+ Unterkunft)
Information:
Tel.: 271 05 60
od. 28 06 04

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

Die drei übermütigen, gesetzteren Knaben, die sich am Sonntag, den 05.7. am Eisbach gebalbt haben, haben 'ne Wertsache verloren. Tel. 359 38 95 ab 13h.

Suche gebrauchte klassische japanische Gitarre bis DM 250,; Tel. 271 57 53

Rock-Jazz-Fan!
Welche Profiband braucht mich. Ich habe ein fatzengroßes Schlagzeug und Erfahrun g auf der Bühne u. Studio. Andi Tel. 09574/ 9663

ZU VERKAUFEN: PKW Peugeot 304, Bj. 70, 89000 km, TÜV 6/83, Garagenwagen, nur DM 1000,- mit Radio u. Schiebedach. Tel. 59 5156 Herr Strack.

Verkaufe günstig Ölbadeofen, Ölofen, SW-Fernseher, Kohlebeistellherd.- Verschenke 1000l Öltank. Tel. 690 02 44

Meinl-Congas zu verkaufen. Tel. 13 33 37, 20 - 21h.

Verk. elektr. Nähmaschine (altes Modell) 50,- u. elekt.Grill 40,- Mü. 21, Walter-Scott-Str.4 Hofmann, App. 410.

Suche Partner/in (Schreiner, Künstler etc.) um eine kleine H Holzwerkstatt u. Laden aufzumachen. Heinz 50 22 832

Suche MFG nach Berlin für 31.7. nachmittags od. 1.8. Jürgen Tel. 448 27 50 ab 20h.

Opel Rekord, TÜV neu, technisch 100%ig, opt. gut 10l f. 100km DM 1500,- wegen Reise zu verkaufen. EILT!! Tel. 08142/ 52958, rufe zurück.

Suche 2 gute Daunenschlafsäcke zu kaufen od. leihen. ebenso 1 Biwackschlafs. Wer war schon einmal in Neuseeland und kann mir Tips geben??? Tel. 08142/52958, rufe zurück

OFEN, St. Annastr. 12, Opera Hotel läuten. Steht in der Autoeinfahrt.

Verkaufe meinen VW-Bus Bj.74 TÜV 4/82, früher Krankenwagen jetzt Campingzul. für DM 5500,- Tel. 421764

4 Gürtelreifen 165 SR 15 m.Felge f. VW VAriant 100,- u. diverse Ersatzteile günstig. Tel.85856 34 od. 85 42 586

Verschenke Matratzen (2x1m) u. Gardinen, weiß. Tel. 65 14 87 2, Wolfram

Verkaufe gut erhaltene 2-äugige 6x6 Spiegelreflexkamera, Yashica Mat 124 G, VB 230,- DM, Tel. 19 72 37

Verkaufe: runden, sehr schönen und elegeanten Holztisch im Cafehausstil, Platte 90 , Mahagonifuniert u. 3 Stühle, Sitzfl. Korbgeflecht DM 435,-/ Ikea Küchentisch, Resopal, 140x 85 u. 3 Stühle DM 45,- Tel. ab 19h 48 4 7 91

Wir suchen: einen SCHWULEN, der langfrisitg in einem Naturspeiseladen mitarbeiten möchte. Er soll vielleicht schon Erfahrungen in der Arbeit in einem Alternativen Projekt haben und zumindestens interessiert an naturgemäßer Ernährung sein. Wir sind vier Schwule zwischen 19 u. 31, von denen drei zusammen wohnen. Unseren Laden gibt es seit fast vier Jahren. Alle Traumprinzen für Bernd, Detlef, Jügen u. Pieter melden sich bitte beim : Naturspeiseladen LÖ—WENZAHN, Heeper Str. 84, 48 Bielefeld 1, Tel.0521/17 80 69

DRINGEND!!
Für unsere Heilpädagogische Tagesstätte suchen wir zum Sep.81 noch eine(n) Jahrespraktikant (Erzieher, Sozpäd.) und eine(n) Erzieher(in). Wenn ihr Interesse an engagierter Arbeit mit schwierigen Schulkindern habt meldet Euch bitte unt. Tel. 670 47 77, Heilpäd. Tagesstätte Neuperlach, Quiddestr. 15, 8 München 83

Verkaufe: 3 Kochstellen-Gas-Herd (Stadtgas, Marke Seppelfricke) 50,- Tel. 64 00 34

wohnmobil mercedes 408 db, werkstatt überholt, tüv neu, zu verkaufen. tel.: 79 13 594
suche erstens billiges fahrrad, das noch gut erhalten ist, kann damenfahrrad und bißchen alt angehaucht sein, dann suche ich ein zimmer in einigermaßen aufgeschlossener wg, denen alles egal ist und sich wegen kleinigkeiten nicht in die haare kriegen. bin studentin, 20 j. und könnte bis 300,--dm höchstens 350,--dm incl. zahlen. zum aug. suche ich einen job als verkäuferin, telefonistin oder ähnliches. bitte hinterlaßt eure nr., wenn ihr anruft und ich nicht da bin. maria, 13 35 80

etliche ersatzteile, (ist was für leute, die ein bißchen ahnung und spaß an alten kleinwagen haben. suche 2 flammig. campinggaskocher. alles unter tel.: 271 23 48 uwe

übernehme viele jobs, aber auch nicht alles! 358 270, thomas

vw bus bj 65 § 7/82, neu, kupplung, bodenbremsen, auspuff, stoßdämpfer, einfach aber praktisch eingerichtet mit winterreifen und dachständer, vb 1700 tel.: 52 15 22

2 CV Teile abzugeben. Tel. 430 32 77 nachmittags Josef

Schöner Rattan-Couchtisch m. Glasplatte, 2 dunkelbraune Sitzelemente, Leinen, Tel.2293 13(Büro Fr.Holzner(9- 18h, 690 87 45 priv.

Wer mein schönes Rennrad im Juni vor der Lupe 2 geklaut hat, wird hiermit von mir offiziell verflucht. Pestilenz über ihn und seine Kinder und seine Kindeskinder. Die Hand möge ihm abfaulen, Schweissfüsse soll er haben bis zu seinem unseligen Ende. Bitter soll erbüssen die sch schreckliche TAT, welche er an mir, einer armen Lehrlingin getan. Für eine Diebin gilt dasselbige. Irmgard Bauer. PS. gib mir wenigstens meine rote Mütze wieder, ich hab Ohrenweh. Tel. 65 65 33

BASIS Buchladen sucht einfache kleine Schreibmaschine. Tel. 272 38 28

Vespa 50 Roller mit Extras zum Herrichten oder Ausschlachten zu Verkf.Tel. 952670 abends

Hanomag Henschel F 30(ev.F 20 od. F 25) zum Ausschlachten gesucht. Tel. 27 208 44

Verkaufe alte Lederjacke(grün) 200,- und Hängematte aus Guatemala DM 75,-.Tel. 59 7002

Verkaufe Konzertgitarre Aria Maestro NW 1450,- f. 850,- u. mein tolles Herrenrennrad 10G.- Schaltung f. 300,-. 35 83 01

Wegen Bandauflösung zu Verkaufen:Dynacord Dig talecho DRS 78 für 2100,-, LEM Gesangsanlage (Preis Verhandl.Sache) div. Boxen.Rudi 08026/ 58 178 ab 18h

Suche Anrufbeantworter, sowie großen Schreibtisch und Stuhl. Verschenke gebrauchten Schlafsack. Hans 32 83 46

SCHUL- / ECKE SCHLÖR- STRASSE, TEL. 16 47 39

DIE MUSCHEL

Was wir so alles haben:
Art Deco-Spiegel und Retro-Lampen, Tücher, Decken und antike Wandbehänge, Fernostkosmetik und viele Teesorten. Ungarische Trachten und handbestickte Röcke aus Indien, Pullover, Jacken und Hosen.
Kleider, Blusen und Röcke im aktuellen Romantikstil, ausgesuchter Silberschmuck und Modeschmuck der 20er Jahre sowie viel Krimskrams zum Behalten und Verschenken.

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
langer Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Gurdjieff-Quspensky Center
Tel.: 0611-554077 / 06043-4226

Oh Liebste,
höre mein Flehen und Hoffen, meine Sehnsucht und mein Traum vom Glück – wäre ein gutes Frühstück im

Café Bar
ZOOZIE'Z
Restaurant

Tip des Monats:
Bringt der nasse Sommer den Frust, geh ins ZOOZIE'Z hol dir Lust!

Wittelsbacherstr. 15/am Baldeplatz
Telefon 20 100 59

KONTAKT

M, 37, 180/68, schlank, sportl. sensibel mit Praxis u. Inter. an Zen-Medit., natürlich. Leben, Kommunik., Musik, etc. sucht schlanke Frau, die ncht nur hübsch ist, sond. auch noch ein ruhiges Herz u. einen einigermaßen klaren Kopf hat für menschliche Tiefe und Beziehung z. Aussteigen. Chiffre 202/53

Schmusekater (28) sucht Kätzchen (20-28) die mir über eine große Enttäuschung hinweghilft. Ich bin an einer liebevollen zärtlichen Zweierbeziehung interessiert. Falls Du auch gerade eine Enttäuschung hinter Djr hast, bin ich glaub ich der richtige zum Aussprchen. Bitte schreib, wenn mögl. mit Bild.Chiffre 202/62
miauuuu....

Netter junger Mann, 33,176, schlank, viels. interess. sucht natürlcihe nette Sie zur Dauerfreundschaft. Kind kein Hinderniss. Bildzuschrift.Chif.202/63

Daß die Sub beschissen ist, weiß man (ich trau mich kaum rein) Klappen bringens nicht (oft will ich meineZeit nicht mit Warten vertun). Und wer liest schon das Blatt? Du vieelleicht - jung etc - der noch (oder schon) was mit einem 36jährigen Anfangen kann? Was nicht leicht ist, ich kenn das!. So, und jetzt brauchst Du nur mehr zu schreiben, damit wir beide was davon haben. (m.Bild erwünscht)Chiff. 202/64

Lustobjekt, m, 35, 182, schlank, gutaussh. sehr anpassungsfähig, sinnlich, sucht hochmütig-schöne Emanze f. gelegentl. extravaga. Freizeit u. Ausleben sexueller Phantasien.... Auch bestens geeignet für 2 Freundinnen. Chiffre 202/65

Nettes Mädchen gesucht!! Fährst Du mit mir (m) Anfang Aug. mit Zelt i. d. Süden. Ich bin 25, studiere noch und reise ungern allein.Chiffre 202/66

Ich gehe allmählich in meiner jetzigen Beziehung ein. Deshalb suche ich, Mann, 26, 185cm, einen Typen (schwul, o.gerne bi für sexuelle u. kulturelle Wiederbelebungsversuche.Chiff.202/67

Münchnerin, geschied. 45, 170/52, die lesen, Rockmusik, die Berge, Theater, Kino, Radfahren u. Nacktbaden mag, fahndet n. einem Partner mit Hirn u. Humor. Chiffre 202/68

Schön wärs.... wenn ich diesen Sommer mal nicht im Biergarten, beim Baden, bei Musik u. vielleicht auch in der Nacht allein sein müßte. Bin 26, m. u. wohne im riesigen München. Chiffre 202/69

WELCHES nette Weibchen, bis 30,31, lesbisch egal, bin selbst transsexuell u. war Ex-User, Geist, Humor, Zärtlichkeit su. Kontakt, Geborgenheit. Bitte Bildzuschrift Chiffre 202/70

Wanted: der dritte Mann für unsere bisherige 2er-Wohn- u. Lebensgemeinschaft. Du sollst nicht älter als 28 Jhre. sein,bi oder schwul, aufgeschlossen u. umgänglich. Wir sind Neu-Münchner 26/26, ganz brauchbar. Chiffre 202/ 71

Fotograf sucht Zusammenarbeit mit Mädchen/Frauen als Fotomodell gegen Gewinnbeteiligung Chiffre 202/72

Bin 24 J. Die Sexualität nimmt bei mir einen großen Raum ein. Suche darum Frau bzw. Freundin, bei der das ähnlich ist, die Freude an Erotik u. Sex hat u. nicht für alles u. jedes eine "ideologische" Erklärung fordert/anbietet. Das Alter ist nicht soo wichtig. Chiffre 202/73

Bin 29 w, lebe getrennt, habe 2 Kinder, 5w u.2 1/2 m. Suche nette Leute,(am liebsten Frauen in ähnl. Situation) für gemeinsame Unternehmungen.Chiffre 202/2

"Deutscher" 32/187, blond nach 3jährigem Aufenthalt in Portugal auf dem Lande mit Hühnern, z.Zt. kurzfristig (November) in Deutscher Haft, sucht nette Frau bis 40 (Kind angenehm) welche, wie er konsummüde ist und mit ihm an die Atlantikküste zurückwill um dort mit ihm ein gleichberechtigtes Leben zu fristen. Nur ernstgemein-Bildzuschriften. Chiffre 202/27

39 31 39
NÄHE UNI-MENSA
Kaulbachstraße 61 · D-8000 München 22
NÄHE SIEGESTOR
billige sonder flüge
travel team

Welches Reise- u. unternehmungslustige Mädchen zwischen 18 u. 28 hat wie ich (m, 27J) heuer noch keinen Urlaubspartner gefunden u. möchte mich auf einer Fahrt durch Frankfrei u. Spanien von Anfg. Aug. bis Anf. Sept. begleiten? Geräumiger PKW und Sprachkenntnisse sind vorhanden. Chiffre 202/30

Ich (w.28) will im Herbst f. 1 Jahr od. länger nach Afrika (Sudan, Äthiopien, Kenia Seychellen usw.) und suche Frau, die Lust hat, mit mir zu fahren. (u.U. auch Mann) Reiseerfahrung erwünscht! Fühle mich von afrikanischer Kultur (Tanz, schw. Musik, Reggae, Rastafari) angezogen. Chiffre 202 31

Student sucht Mädchen od. Frauen für erotische Fotoaufnahmen in der Natur 'a la Hamilton). Bildzuschriften u.Chiffre 202/32

Attention, 22jähriger Giftler 187 groß, derzeit auf Fronturlaub im Königlich Bayerischen Narrenhaus zu Haar, wünscht (sucht) eine oder auch mehrere Frauen im Alter von 21-27 Jahren, die ihm das Feeling geben können, nicht mehr allein auf weiter Flur zu stehen! Vielleicht ist eine auch dabei, die mir die cleanen Seiten des way of life zeigen, und mit mir er- und durchleben will!! Chiffre 202/28

Mann sucht Mann!. Ich heiße Jürgen. Bin 29, bi und finde Kontaktanzeigen ziemlich bescheurt. Aber die vielen duften, gutaussehenden Typen auf der Straße direkt anzusprechen bring ich nicht. Deshalb also: Su-Freund zum Anfasssen und Liebhaben!Chiffre 202/29

m/m: einen zärtlich-klugen Freund, der seinen Mann nicht nur im Bett sondern auch im Leben stellt, wünsche ich mir(32/180). Was ich geben kann? Mich micht licht und Schatten, nicht sofort aber auf Dauer. Deine Bildzuschrift (zurück, großes Ehrenwort!) sende bitte an Chiffre 202/52

Suche im Raum Regensburg od. München einige Leute zum Reden. Bin an einer Freundschaft interessiert. Welche Frau oder Mann hätte Lust? Bin 35 Jhr. Chiffre 202/75

Freak, z. Z. in den teuflischen Krallen der Justiz, sucht dringend Briefkontakte zu Leuten, die sich intensiv mit schwarzer Magie/Messen etc. beschäftigen, die mir darüber Bücher ausleihen würden usw. — Freue mich auf jede Menge Zuschriften: Kalle Hennrich, Herzogenriedstr 111 (JVA), 6800 Mannheim 1

Magic Bus

Einmaliges Eröffnungsangebot:
(nur für Mai und Juni)

Kombinierte Bus- und Flugreise ab München via Amsterdam
nach U.S.A.
DM 998,–
(Hinflug nach New York — Rückflug ab Los Angeles)

Außerdem billige Buslinienfahrten nach:

London	einfach: DM 125,—	retour: DM 237,—
Athen	einfach: DM 115,—	retour: DM 215,—
Paris	einfach: DM 80,—	retour: DM 160,—

Informationen über viele andere Bus- und Flugverbindungen bei:

Magic Bus
8000 München 19
Klarastr. 6
Ecke Rupprechtstraße
Tel.: 089/19 70 35/36

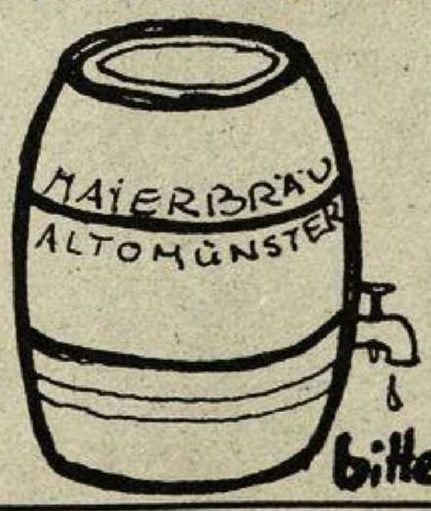
Möchte Dir gerne zuschauen wenn Du spritz . Kommst Du heute abend, geliebter Wilder. Chiffre 202/26

Hast du, m, vielseitig interessiert, intelligent(20-?) Interesse an einer ernsthaften Partnerschaft? Bin moderner aufgeschlossener Akademiker (50). Spätere Wohngemeinschaft möglich. Diskretion Ehrensache. Chiffre 202/26

ICH, 20 m,(gutaussehend, 1,80, mittl. br. Haar, br.Augen) suche girl (-30). z.Zt. leider noch im Knast (BTM) bis Anf. Dez. 81. Urlaub monatlich. Du solltest hübsch, und alternativ eingestellt sein, links interessiert. Auch mal ruhig ausflippen, aber auch aufgeschlossen für Gefühle, Zärtlichkeiten u. Illusionen. Auf keinen FAll normdenkend. Wenn Dich Dinge wie Reisen, gute Musik hören, nach dem eigenen Feeling leben und eine wirklich intensive Partnerschaft interssieren (die ich Dir erfüllenwill), so schreib' doch einfach schnell, damit wir in ca. 5 Monaten für uns da sein können! (Beantworte garantiert jd. Bildzuschrift) (Auch Kontakt zu gleichdenkenden Gruppen, WG usw. erwünscht) Chiffre 202/20

MFG für Ausflüge, Touren etc. bei Motorradfahrer/in von w, 22, gesucht. Lederkombi u. Führerschein sind da. Keine anderen Interessen, wenn keine andere Interessen. Chiffre 202/ 21

FASSBIER FÜR FESTE!
30l Faß gekühlt
DM 44 – + Pfand
auch Sa + So bis 1° nachts
DRUGSTORE
Tel. 347531
Schwabing – Feilitzschstr. 12
bitte rechtzeitig vorbestellen!



Zwei m, (38 u. 12) suchen noch weibl. Begleitung für Radl- u. Zelttour durch Deutschland zw. 8. u. 23.8. Chiffre 202/76

Großer Endzwanziger sucht sympathische Sie für's .....! Chiffe 202/77

WANTED!
Freundin (Alter egal) mit folg. Int. :Instr. spiel. Musik hören (Bach, Schubert, Mahler, Bartok Zappa, Magma, Banco, Jarrett), Studie. biol. Ernährg. Auswand. (in weniger od. mehr. Jahren). Bin ca. 185, 22j. mager(70kg), nicht sportl. Stud.Chiff.202/78

ICH, 27, m, in Sachen Liebe noch ziemlich unerfahren. Welche erfahrene Frau (Alter egal) kann dem abhelfen und erteilt mir Lektionen in Sachen Sex.Jd. Zuschr. w. Beantw.Chif.202/79

GEBRAUCHTE INSTRUMENTE
„East Side Music"
Pariser Str. 32 * 8 München 80
Tel. 089/48 33 51
wir kaufen jedes Instrument

MFG für nettes lesbisches Mädchen nach Spanien bietet 23jähriges girl.Chiffre 202/3

W(23) sucht Dich (m.bis30) der auch Aug.u.Sept. in München verbringt, gerne redet, was unternimmt, zärtlich ist. Schreib bald (Bild), Chiffre 202/4

Suche liebes, nicht chaotisches Mädchen für Freundschaft. Bin 18 interessiere mich für Politik, gute Bücher und Träumereien.... Wenn Du Lust hast- schreib zurück. Beantworte jeden Brief(Bild wäre gut) Chiffre 202/5

Liebenswerter tollpatschiger Junge (21) ZDL, sucht liebes Mädchen zum Händchen Halten, Tee trinken, Liebhaben, Ratschen, Weggeben und all die anderen schönen Dinge, die man lieber zu zweit macht. Also ich freu mich schon... Chiffre 202/6

Ich möchte in Griechenland reisen, feiern, leben, tanzen, nichtstun, faulenzen, baden, wandern, reden, ausspannen genießen, essen, trinken, Land und Menschen kennenlernen, meditieren, lachen, weinen, leben, lieben.. Ja das langt erst mal. Wer hat Lust, Zeit u. Geld mitzumachen? Hast Du? Okay ich fahre im Sept./Okt. und würd mich freuen, wenn wir so 3-4 Leute zusammen wären auf diesem Trip. Rufe an wenn Du willst: 723 797 6 (Klaus) Chiffre 202/7

Zur Zärtlichkeit fähig sein, ist nich Erfahrungs- sondern Gefühlssache. Sie, sucht schl. sportl. Sie, die wie ich die Sonne, Natur u. Frauen liebt. Chiffre 202/8

Sie, su. Homos, welche keine Frauenhasser sind, sondern gerne mal eine Frau in ihrer Mitte haben. Suche Freunde u. Kumpel, deshalb bitte nur ohne sex. Interesse Chiffe 202/9

Welches Mädchen o. gesch. Frau m.o. ohne Kind möchte gerne soz. Arb., 32J. durch das neue Ehescheid.-Gesetz seit 2 Jahren getrennt lebend kennenlernen. Bitte mach einen Versuch u. melde dich unter Chiffre 202/10

Typ, Baujahr 1952 sucht ein nettes Mädel/Frau zum gern haben. Chiffre 202/11

Du arbeitest bei Siemens (Forschung?), trägst Bart, hast 3 Jahre in Grenoble gewohnt. Alles was ich von Dir weiß... wir haben uns nett im Zug nach Paris (Orient-Express) am 16.Juni unterhalten. (Du wolltest dort ein Fahrrad kaufen)... Finde ich Dich wieder?? Chiffre 202/12

30jährige Frau aus'm Ostblock, sucht einen Kandidaten zum heiraten wegs dt. Staatsbürgerschaft bzw. wegen Aufentahltsgenehmigung. Chiffre 202/13

60jähriger Mann sucht Freunidn zum zusammenleben. Wohnung vorhanden, Einkommen regelmäßig. Chiffre 202/14

Wer (kl. Gruppe, Frau, Mann) sucht f. d. 2. Hälfte August noch eine Reisebegleiterin? Ich bin 29 J. alt u. möchte gerne in den näheren süden, evtl. mit Fahrrad. Chiffre 202/85

Suche Mädchen für Radtour in England etc. Mitte od. Ende August. Chiffre 202/86

Ex-Bankräuber, 27 J./183, gut aussehend, intelligent, politisch interessiert u. in anderen Bahnen als SPD-FDP-CDU/CSU Verblendete denken, sucht Kontakt mit Gruppen u./od. Einzelpersonen, die ihn moralisch u. (keine Bedingung) evtl. auch finaz. unterstützen, da ncoh unter dem staatlich organisierten Diebstahl von Lebensjahren in altertümlicher Umzuchtsanstalt (Knast) leidend. — Ronald Engler, Am Hasenberge 26, 2000 Hamburg 63

Student (24, 185, gut gebaut) sucht Sado oder Sadomaso Sie für Gespräch mit Liebesspiel. Chiffre 202/87

Zäfix. Gibt's in München denn kein gutaussehendes, nicht tuntiges Mannsbild, das seine Freizeit wegen eines entsprechenden IQ's nicht auf dem Weg überpotenzierter Selbstdarstellung in Lokalen verbringt? Garantiert echter Münchner, Bauj. 12/45, ohne Lackschäden, 1 a Fahrgestell, sommer- und winterbereift, mit Schnauzer und vollkommener Halbbildung, und im übrigen mindestens ebenso vorzeigbar wie die lausige Konkurrenz, sucht einen strapazierfähigen, natürlichen Typen — nicht nur für's Bett. Herz-Herz-, Hirn- u. Hoseninhalt sollten daher gleichmäßig verteilt sein. (Bild-)Zuschriften - zurück - unter Chiffre Nr. 202/88

ZUR ALTEN KIRCHE
GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE
MIT GUTEM ESSEN V. 19-23 30 UHR
GEÖFFNET V. 18 - 1 UHR
(Wo?)
8 MÜNCHEN 80 TEL. 4482838
KIRCHENSTR. 38

M, 36, sucht verbal und physisch dialogbereiten Menschenmann (ca. 25- 45) der eine echte Beziehung a aufzubauen psyxhisch in der Lage ist. Bitte melden unter Chiffre 202/15

ACHTUNG!!
Junger Typ, erst 27, 186cm lang, 78 kg schwer, aber leider z. Zt. wegen Fahren o. Fhsch. im Knast. Alle Anzeigenübliche Vorteile sind vorhanden. Suche eine humorvolle, liebe, vorurteilsfreie "Sie". Ich würde mich freuen, wenn Ihr ein Bild Schickt. (Sofort zurück, Ehrensache) Chiffre 202/16

Wer traut sic h?
Sehr gerne möchte ich (m. 32, 180) eine blauäugige,w, mit blonden Haaren kennenlernen, die mich aus dem "Ehealltag" entreißt. Ohne finanz. Int. Chiffre 202/17

40jährige Malerin sucht jungen Mann mit Herz und Niveau. Chiffre 202/18

Verwirklichen Sie sich in resol. Konsequenz, bzw. s spricht Sie das an? Ich (m/185/Schl.) wünsche mir Begegnung mit. inter. Frau (auch geb.) ggf. Briefwechsel. Gar. Diskr. u. Antwort Chiffre 202/19

Handballspieler/innen!!!
Um weiterhin Freude an diesem Sport zu haben, soll die Belastung des Einzelnen nicht zu groß werden. Darum suchen wir Spielerinnen u. vor allem Spieler (für Kreisklasse u. Verbandsliga u. darunter) Betreuer u. Jugendarbeiter, Trainer u. Schiedsrichter, die uns helfen das bisher erreichte zu festigen und auszubauen. Sehen wir uns bald? Für ersten Kontakt Wolfg. anrufen Tel. 089/87 11 731

Ich massiere kostenlos stramme junge Pärchen. Bin 40, m. Chifre 202/22

Welches Mädchen traut sich mit sensiblen, verträumten und lustigen Typen (25) Anfang Sept. f. 2-3 Wochen nach Griechenland zu fahren? Chiffre 202/ 23

Hast auch Du Tagesfreizeit? Suche den aktiven Partner, der in mir die Partnerin sieht und mich besteigt. Fühle mich transsexuell und kleide mich zuhause dementsprechend. Auch bei Kneipenbesuch etc. trage ich die Kosten. Endvierziger erwartet Dich in seiner Wohnung. Bei mir kannst Du Dich endlich frei bewegen!! Chiffre 202/24

Junger Mann, 43, sehe gut aus, ledig, 1,76 gr. Landwirt, sucht liebe Frau mit Kind bis 35 Jhr. zum Heiraten. Chiffre 202/41

Möchte im Aug. od.Sept. mehrere Tage von Hütte zu Hütte bergwandern. Wer macht mit? Chiffre 202/42- Ingrid (35)

Er sucht Mädchen als Aktmodell für Foto evtl. Film, Life für Zusammenarbeit. Spätere Wohngemeinschaft wäre von Vorteil. Wohning in Sendling vorhanden. PS. Keine Profis! Chiffre 202/43

Welches Mädchen/welche Frau möchte wie ich durch die USA trämpen (ab August) und würde sich mit mir zusammentun? Bin 19, w. Chiffre 202/43

Junger Mann, 30, genannt 'Volker' zur Zeit 'Knacki' sucht auf diesem Wege weibl. Wesen, welches keine Vorurteile hat. Wenn Du tolerant genug bist, daß Du nicht gleich vor dem Wort 'Knast' zurückschreckst und ich Dir erst einmal erklären kann, wie alles dazu kam, könnte sich eine gute Beziehung entwickeln. Wichtig ist für mich, daß erst einmal wieder ein Kontakt nach draußen entsteht, vor allem auf der menschlichen Basis. Ich freu mich über jede Zuschrift, dich ich auch garantiert beantworte. Chiffre 202/45

Welches liebe Mädchen hat ebenfalls erst im Okt. Urlaub oder überhaupt freie ZEit u. möchte sich diese mit mir, m,24 auf Reisen versüßen? Ich verspreche abwechslungsreiche u. lustige und schöne Stunden. Chiffre 202/46

Student, 24 Jhr. 187, schlank, sucht auf diesem Weg einen netten zärtlichen Freund bis 26 für gemeinsame Unternehmungen und vieles andere. Schreibt mir möglichst mit Bild an Chiffre 202/47

Mensch sucht Mensch!
Ich möchte nicht mehr jeden Morgen allein aufwachen und suche einen Gefährten, der es mit mir zusammen wagt, mehr Nähe auszuprobieren ohne sich zu verlieren. Ich (w) 39, liebe Musik, stundenlange Spaziergänge, Feste mit Freunden feiern, neue Rezepte ausprobieren und und.... Vielleicht könnten wir uns mehr über uns erzählen, wenn du mir schreibst an Chiffre 202/48

2 Amateurphotografe suchen hübsche Mädchen ab 18, für romant. Photoaufn.(keine Sexphotos) in der Natur, da wir ein Buch mit Photos und Texten planen. Chiffe 202/ 49

Zu lieben Dich und geliebt zu werden, unendlich zärtlich wäre mein Kuß zu Dir. m, 31, 181. Chiffre 202/50

Kallipygos-Briefe" soll die Zeitschrift für erotische Phantasie heißen. Kein Porno. Aber Lust und Po-Esie, Erotik u. Emanizipation. Unkommerziell. Herausgeberin:Lina Ganowski. Informationslieferung gibt es für 1,80 DM Rückporto. Anfrangen an: Postlagerkarte Nr. 055684 B, 41 Dusiburg

Girl, 20, sucht lesbische Mädchen und Frauen, mit denen ich erste Erfahrungen machen kann. Ich bitte um Bildzuschriften. W Wer hat Mut und will mir schreiben?? Chiffre 202/51

Zwei totale Hardrockfans, 23 u. 30, m, harte Schale weicher Kern, suchen zwei bessere Hälften,w, mit denen man Pferde st stehlen, Bierchen schlürfen, usw. kann, die aber trotzdem Schmusekätzchen geblieben sind. Chiffre 202/74

Dringend!!
Welche deutsche Frau will mit mir pro-forma-heiraten honorar nach vereinbarung Chiffre 202/1

no. male & wohnungen

NORMALE

Kohlebadofen zu verschenken. Tel. 16 66 24

VW-Käfer, 1500er, Bj. 69 zum Ausschlachten oder richten. Auspuff kaputt, TÜV jetzt fällig Im Febr. neue Kupplung, Sommer 79 neue Vorderachse, neue Bremsleitungen, Radio mit 2 Lautsprechern, Dachgepäckträger. 400,— DM. Tel.4481235 Ute.

Suche Zeitungs-Publikation üb. den manischen-depresiven Psychiater Dr. STockhausen,der wegen Körperverletzung verurteilt wurde in Norddeutschland. Chiffre 202/33

Styropor-Schachtel, als Thermo-Box verwendbar, gesucht. Tel. 146 719

Verkaufe neue Pearl-Querflöte VB 800,- DM Betttgestell (2x1,5 m) Suche einen Kefirpilz. Christine Tel. 4485 864 o. 5222 22

Suche MFG nach Frankfurt für 2 Personen am 2.8.81 geg.BKB. Tel. 4481 509

Opel Kadett Bj. 66, TÜV 1 Jhr. fahrbereit, Anlasser defekt 500,- DM. Tel. 903 79 66 ab. 20 Uhr.

Leana (1 1/2) braucht Klamotten, Schuhe u. einen Buggy. Tel. 22 5007 Mark, Meisi oder Pam verlangen.

Verkaufe amerikanisches einkesseliges Tenorbanjo VB 350,- u. Puma-Fußballschuhe, 1x getragen, Gr. 38639 für 10,- 2723112 Stefan Rauscher

Verkaufe Hanomag F 20 Bus Bj. 67 54 PS, TÜV 8682 techn.opt. guter Zustand.Tel. 311 6039

Letzter Rest von GANTEN—BEIN sucht Bassisten.Tel. 65 15593

E-Piano, Marke Wurlitzer, Standgerät zu verkaufen. Tel. 480 10 11

'Wir sind der Teddy (m, graubraun u. gemütlich) und die Ska-Ska (w. schwarzweiß u. speedig) ein ausgeflipptes Teddyhamsterpärchen. Wir haben uns gerade besonders lieb, und wenn etwas dabei rauskommt, wollen wir für unsere Kleinen auch liebe Pflegeeltern. Ruft uns an!! Tel. 35 79 06, Euer Teddy, Eure Ska ska..

Hoffentlich sind die Samen so fruchtbar, wie ihr es von euren Hamstern erwartet.....

möbliertes balkonzimmer in eichenau, ruhige lage, waldnähe 300 dm incl. heizung, ww, zum 1.8.81, gemeinsame benützung von bad, küche, essplatz, keller, waschmaschine, garten, telefon, zuschriften erbeten an chiffre 202/35

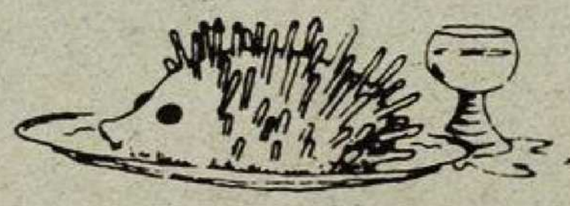
vermiete 2-zimmer-wohnung im august u. september, evtl. auch noch anfang oktober. (am hirschgarten), tel. 178 13 49 micha oder 176 371 (nachbars) öfters probieren!

in unserer wg in eching (s-bahn - 5 min) ist ab 1.8.81 ein zimmer frei, 289.- dm, = miete + strom. andrea u. claudia, tel. 319 24 27 (öfters probieren)

bieten übernachtungsmöglichkeit oder zimmer in münchen und suchen dafür zimmer in haus mit garten bis 1 std. fahrzeit von münchen entfernt; am liebsten südwesten v. münchen tel. 311 13 54

wohnraumfrei!!
in unserer wg sind zwei große helle zimmer (180.-/210.-) frei geworden und wir würden gerne zwei wenigstens halbwegs vernünftige leute haben, die zu uns ziehen. otto oder herbie, 87 54 22

suche (w) ab sofort zimmer in wg, möglichst schwabing o. stadt, tel. (3?) 70 15 37



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Verkaufe Selmer Spranini Sax und Pearl-Flöte (Vollsilber). Außerdem Ikeatisch! Bohus 223 051

Suche Fender Prec. u. Musicman-Bass, Stingray oder Sadre mit od. ohne Bünde. 22 30 51

Wer hat Informationen, Unterlagen (gerne englisch), Kontakt zu/über Äthiopien, die momentane Lage. Tel.: 089/303 158

R 6 TL, Bj. 71, § 11/81, 120 000 km, an Bastler. Hinterradaufhängung müte geschweißt werden, ansonsten ko. Motor sehr gut, läuft 150. Stelle mir so 500,-- Märker vor. Tel. 48 67 24 Wolfgang

Dringend. Verk. komplette Motorradausrüstung 9Gr. 36), ca. 5 x getragen (NP DM 1150,--) für DM 900,-- (VB). Tel.: 2300-347 Büro, 398 794 abends. Lankes.

suchen 3. berufstätigen mitbewohner(in) für unsere kl. wg in wohnung mit garten 15 km südl. v. münchen; miete ca. 350.-. wir, w, 33 und 40, interessieren uns für gesunde ernährung, wollen uns weiterentwickeln und uns in der gemeinschaft auseinandersetzen. tel. 613 26 11, chiffre 202/55

veet samajo (klaus kinast) überläßt sein zimmer mit allem drum und dran an jemanden, der blumen pflegt (sonst läuft nix) und auch am putzen gleichberechtigt teilnimmt. dem 250.- mtl. incl. + tel. kosten sind der preis. starke energie, tolle lage,(flaucher), gemütlichkeit sind einige gegenleistungen. und natürlich prem arpano (peter landwirt) der mitbewohner. also, vom 25.7. bis 31.10.81 kannst kommen. hierher: thalkirchnerstr. 288, tel. 723 79 76 (öfters probieren), 8 mü. 70

wer möchte was mit zirkuswägen machen ? ich weiß wahrscheinlich, wo man welche kriegen kann(ich rechne so mit 100 dm pro stück). will gerne 2 oder 3 kaufen, über den sommer herrichten und dann im herbst losziehen. suche leute, die entweder mit musik, oder mit theater oder technisch oder so was am hut haben oder einfach nur wahnsinnig viel lust haben mitzumachen. helmut, chiffre 202 81

ford escort bj. 73, tüv 8/81, fahrbereit, ganz billig. außerdem indische tablas zu verkaufen wer kann mir nach traditioneller weise arbeitenden akkupunkteur empfehlen? yogi, tel.: 32 75 79

zu verschenken: siamkater, ca. 1 1/2 jahre mit unschöner vergangenheit sucht endlich gutes zuhause. tel.: 92223775 und 361 35 71

4 wunderschöne kleine katzen zu verschenken, 1 perser, 1 dreifarbig, 1 getigert und 1 sw. tel.: 92223775 und 361 35 71

suche mfg richtung irland. tel.: 09404 / 1002. fini verlangen.

zu verschenken: obdachlose, sehr schöne, zärtliche, 1 jährige tigerkatze, sterilisiert, sucht festen wohnsitz bei guten menschen. tel.: 361 35 42. und 361 35 01

ach, ich hätte ja so gerne eine elektrische schreibmaschin! aber ich hab kein GELD! thomas, 358 270

dual receiver plus 2 große dual boxen zu verkaufen, ca. 450 dm oder weniger. klaus, 35 38 61

kaufe schallplatten, auch ganze sammlungen. tel.: 359 22 14

die imke verschenkt ihr bett gegen abholung. tel.: 281 308

TAI CHI CHUAN
für Frühaufsteher

Wir üben morgends von 6 - 7 Uhr im Englischen Garten (Anfänger)
Info 723 68 67 (tags)
auch Abendkurse
Unterer Anger 15 (Sendlinger Tor)

suche für hobbywerkstatt räumlichkeit. werkstatt, tankstelle, gastwirtschaft, garage, lagerhalle, laden oder einfach großen hohen raum. 22 42 03

weiß jemand einen platz für mich und meinen wohnwagen? z.b. bie na omi mit garten gegen 50 dm/monat od. rasenmähen od. so. es war da wahnsinn! tel. 84 62 17 thomas

GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
Thalkirchner str 29
Ecke Kapuzinerstr. Tel: 772954
Gute Küche, gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!
Täglich von 17 bis 1 nachts geöffnet

JOPPOLO KALABRIEN ITALIEN
Camping La Torre dei Saraceni. Geöffnet 1.7.-30.9.81. Direkt am Meer unter dem Schatten von 23 000 qm Olivenbäumen. Für eine gute Zeit zusammen brauchen wir Kinder, lustige Leute + Musikinstrumente. Zu erreichen: Autobahnausfahrt Rosarno. Mit dem Zug bis Lannzio Terme + Lokalzug bis Joppolo. Für Interessierte, die Italienisch lernen wollen, Kursanmeldung über c.Koine / Florenz Via Pandolfini 27, Tel. 0039/55/26 50 88

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL · HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWEBEREI
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎ 19 19 77

normale 8 Wohnungen

suche (m) ab 1. sept. od. sofort zimmer in wg, die modern orientiert ist, (new wave, film, kunst, dada) bzw. einzelzimmer (bis 270.-, wenn möglich schwabing, stadt, haidhausen), tel. 72 36 918

ich suche zi. in wg; plus: scheißshitpsychoalleinsein. minus: sex love. biete z. tausch: zi in bestl. schwabing gohrenstr., a. portz, 344 490

wir (25 w, 26 w) suchen baldmöglichst am liebsten 4-5-zi-altbauwohnung od. 2 zi in wg, auch außerhalb. tel. 39 32 59

2-zimmer-whg. ab 10.8. bis mitte/ende september/450.-dm tel. 448 42 08

ich heiße andre und schlafe derzeit mit schlafsack bei einem freund, der bald ungeduldig wird. darum suche ich ein zimmer in einer netten wg. zahlen kann ich ca 300 dm. zu mir noch: ich srudiere kunst, bin 23 und ob ich verträglich bin, zeigt sich in einem gespräch. tel. 260 41 71

29 m sucht ein zimmer in einer wg möglichst im osten münchens. freimann oder nähe freimann. ich hab leider kein telefon, daher chiffre 202/36

ich suche 1 zimmer od. einzimmerapp. ab sofort. tel. 834 78 53 ab 19.00 od. vormittags bis 13.00

junges ehepaar sucht dringend günstige 2-3zi-whg.! tel. 40 82 58 8.00-12.00, 83 27 78 (?) fzt pasing: birgid verlangen! merci!! derjenige der was findet, wird zum feucht-fröhlichen einstandsfest eingeladen!!

2 zimmer frei in wg 280 dm für weibl. mitbewohner tel. 26 78 74 nähe sendl.-tor ab 1.8.

frau, 30 j, sucht zimmer in wg ab sofort bis september. tel. 271 13 37 uli od. gisi

Suche Sopransaxophonist/in für leicht bis mittelschwere Jazzduos mit Konzertgitarre. Thomas 50 90 57

Suche Amateur-Schauspiel-Gruppe. Bin 20 u. Flexibel. Nadia Tel. 08105/23433

Wer hätte Lust mit uns Anf.. August nach Portugal zu fahren für ca. 5-6 Wochen. Wir haben noch platz für 2 Leute. Margit u. Reinhard Tel.08084/611

HALLO MUSIKER!
Verkaufe günstig: 1 12Kanal-Stereo-Mixer (H+H) mit Koff. 1 Hallgerät (Boss RX100), 1 String-Esemble (Siel-Orchestra, baugleich mit ARP-Quartet) mit Koffer.Georg Ziller, Tel.769388 0 (daheim) oder 41242556 Büro

H2-Kawa TÜV 7/82, Kurbelwel. neu. Kastenschw., Stummellenker. Zdg. defekt, 74PS für DM 1900,-./ 250er Suzi, TÜV fällig, wegen defekter Kurbelwellendichtung billigst abzg. Tel. 09131 38802 wochenende, werktags nach 18h Feldkirchen/ Riem Oberndorfer 5, Mart.Gast.

Günstig: 2 Ikea-Sessel Mahagoni, Leinenbezug a 60,-DM dazu passenden Tisch weiß 50,-, 2 Liegesessel cord dunkelbraun a 100,-. Glastisch 50,-, außerdem VW 1300, Bj. 69, TÜV abgelaufen, aber viel zu schade für den Sch Schrottplatz, leicht rostig, zum Ausschlacht. od. Wiederherrichten DM 200,- Tel. 692 21 64 Maria, ab 18Uhr.

MFG für meine Klamotten und mich nach Berlin.Passt in etwas größeres Auto. Biete BKB +30,- Märker für Abholen in Germering. Tel. 84 62 17 Tom

Verkaufen: Kompakt-Dusche, (Boiler u. Pumpe) für 500,-DM. Suchen Klospülung u. alles für das neue BAd. 297866/22 4203

Achtung Musiker!
Verkaufe Rickenbacker Bass VB 850,-, Celestion BAssbox VB 300,- Tel. 08105/23433 Andy.

Rockband mit Gebläse sucht einen Gitarristen, einen Bassisten, die auch singen sollten (wenn's geht), außerdem noch guten Sänger/in. Wir proben 2 x die Wochen und wollen keine Anfänger. Tel.: 448 51 79 od. 859 83 82

Verschenke Wohnschrank, nußbaum, B 2,40 H 1,50 T 0,40. Tel.: 36 77 25

Verkaufe neuwertige Stratocaster mit Koffer (1/2 Jahr alt). Uher Stereo Report 4200 + 50 Bänder. Tel. 157 47 44 ab 18 Uhr.

VW-Käfer, Bj. 71, DM 300,-. Tel. 157 32 90, ab 19 h (incl, 4 Winterreifen)

Billig zu verkaufen: in Mahagoni 1 Stehregal 70 x 26 x 175 + 5 wandregale a 80 x 30 x 80. 1 Sessel (schwer, solide, braun), 1 Matraze, neuwertig, 190 x 90, 2 Wandheizstrahler , 1 Ölofen, 1 Schlafsack, 1 Damenstaubmantel (Gr. 40), 1 Herrenlammfelljacke (Gr. 48), + diverses Hausgerät, Tel. 7600 625 (evtl. 18 44 46)

lb, netter, herzensguter schwabe sucht platz in wg. mein ach so kleines herzelein bricht ach so schnell entzwein wenn i nix find. naja, i heiß roland, bin 21, studiere die sache mit der kommunikation und bin (auch musikalisch) recht lebhaft. tel'.: 34 80 88

'suche platz in wg' steht auf dem karton, den ich schon seit fast 2 monaten mit mir rumtrage. daher der herzl und verzweifelte aufruf an alle wgs: suche so ungefähr 20qm in haidhausen / neuhausen/ schwabing lehel und freue mich über jeden brief oder anruf: roland, kaiserplatz 13, zi. 96 (34 80 89/88) nachricht hinterlassen bzw, tel. nr. dalassen.

suche nach einem zimmer. monika, 38 37 645

1 Jahr ist er schon abgemeldet, jetzt brauche ich den Platz!! VW-Var. BJ. 72, ATM 40.000 viele Extras, 4 Winterr. a.Felge Nebelscheinwer.-Schlußl., h. Heckscheibe, Trenngitter zw. Rückbank—Lader. ideal f. Tiere, Auspuff f. neu. VB 888,88 Tel. ab 20h. (08152) 7 84 27

Kätzchen zu verchenken!!Tel. 19 28 18

Gelegenheit! Zündapp Moped ZD 40 zu verkaufen. Neuwert. topfit- ab 15h. Tel.3518527

Du bist im Abschlußsemester u. mußt Dich anschließend krankenversichern. Bei mir sparst Du über DM 1400,- im Jahr. Tel. 57 43 04

Suche noch immer ein Paar ganz bestimmte Riemensandalen von einer Frau mit Schugröße 41. Die Schuhe gab es vor 2 Jahr.bei Tretter. Merkmale: Farbe braun oder dunkelblau, Sohle gelb mit Querrillen. Biete 120,- oder ein paar neue nach freier Chiffre 202/40

Mitfahrgelegenheit nach Berlin gesucht um den 2. August. Angelika 72 55 986, nach 19.00 Uhr. Auch spät.

Ich suche ein indisches Harmonium, Angelika — 72 55 986, nach 19.00 Uhr. Auch spät.

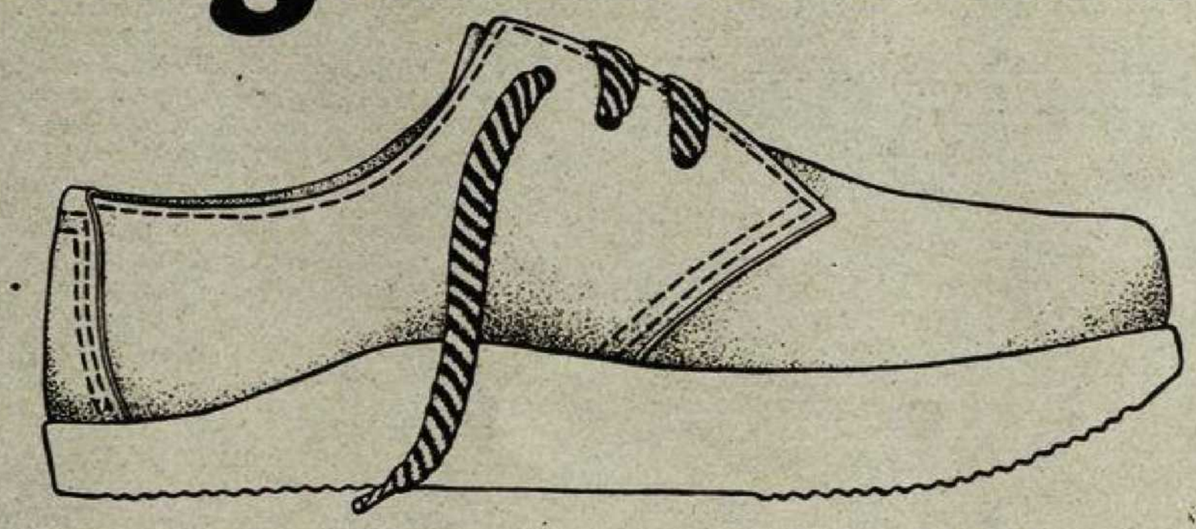
Verkafufe: 2 schwarze Motorradhelme (Größe M + S) - crossintegral - für zusammen 120,--. Zudem eine Climax-Motorradbrille. Tel.: 32 31 725, Rolf (u. U. Tel.-Nr. hinterlassen, rufe zurück)

Gitarrist frei!! Wo stecken die kreativen Leute, die'n Feeling für Mod. Tanzmusik u. Neue Welle-Kling-Klang draufhaben? Kont. üb.Tel. 95 40 21

Verkaufe: Ovation 1614 E-Folk mit Koffer, 1/2 Jahr alt. VB 1200,-. Tel. 50 90 57

„Ich mache Schuhe für den ganzen Körper."

Anne Kalsø



Im earth-Schuh gehen Sie den natürlichsten Gang der Welt. Wie beim Barfußgehen auf Sand rollt das Körpergewicht dynamisch über den Fuß verteilt ab. Sie fühlen sich getragen. Sie gehen leichtfüßig und mühelos.

Das bewirkt die körpergerecht gebaute Sohle mit der entscheidend (!) tiefer gestellten Ferse – eine bahnbrechende Konstruktion, die Anne Kalsø weltweit patentiert ist.

Ergebnis des patentierten Kalsø-Effekts: Haltung und Gang werden verbessert.

Das Becken schiebt sich nach vorn. Die Wirbelsäule stellt sich gerade. Der Körper kommt wieder ins Lot. Und der Atem wird freier.

Sie bekommen den earth-Schuh als Damenschuh wie als Herrenschuh, als Sandale wie als Stiefel.

Wo? In München-Schwabing, Amalienstraße 40.

KALSØ earth shoe

Der Schuh, von dem man sich tragen läßt

Verkaufe 4 Eßstühle (Chromgestelle m. schwarzem Polster) und runden Eßtisch(Chrom m. weißer Platte) Schultz, tagsüb. 5 11 73 23,abends 66 28 16

MFG bis 7 Pers. und. Transportmöglichkeit nach London, Ende August. Gebote 651 55 77

1 Teppich, Orientverschnitt, 3 kleine Flokati, je 10,-DM, 2 Isoph.-Boxen a 80,-DM, 2 Scan Speak-Boxen a 70,-DM, 1 KEF T 52 DM 20,- Tel. 297261

PRAKTIKANTENSTELLE FREI!!!!
Wir sind Baby's im Alter von 1-2 Jahren, wohnen in einem wunderschönen Haus u. möchten, daß du unsere Erzieherin ca 6 Std. täglich unterstützt gegen Bezahlg. Marianne 08178 3438

Verkaufe Verstärker Dual CV 60, 2x30 Watt 52,-DM. Warndreieck u. Sankakasten 2 S. DM 25,- Tel. 34 86 51

CLOWNSEMINAR
Die Freiburger Clowngruppe „König Alfons" veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Fools School Amsterdam vom 30.8.-11.9.81 einen Clownkurs im Schwarzwald. Das Programm umfaßt Körpertraining, Clownimprovisationen, Stimm- und Atemübungen, Erarbeitung von Kurzszenen. Leitung: Udo Berenbrinker (Freiburg), Wendele Haremann (Amsterdam). Anmeldung: K.Kraemer, Unterelinden 2, 78 Freiburg, Tel.: 0761/24884

Verkaufe billig wegen Umzug Kleiderschrank alt, Matratze 1x 2m, Betteinsatz neu, alte versenkbare Nähmaschine, Hängekästchen, Geschirr, Gardinen u. a. sowie gebr. Kleider u. Jeans. Suche Büroschreibmaschinentisch u. Umzugskartons. 306856

Ein Skianzug Größe 50 tauschen gegen Ausziehsessel oder Liege oder zu verkaufen. Suche Fahrrad geschenkt. Andor: Tel.2264 34 ab 15h

Zu verkaufen: Deckenbeleuchtungen, Bücherregale, Spanplatten, 12 Rollen Tapeten (weißfeinststukturiert). Sonstiges aus Haushaltsumstellung.57 45 58

Dreifarbiges Kätzschen und Kater, 11 Wochen alt, an nette Leute zu verschenken.
Eure Tel.Nr. bitte!!!

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-2716447
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.
OVERLAND TRAVEL

Arrangeur übernimmt Aufträge für kleine u. große Bands. Barabas Tel. 089/ 39 07 76

Sehr billig gegen Abholung abzugeben. 2 Ikea Holzbettgestelle und 1 neuen Anrufbeantworter. Tel. 3082513 Schwabing

Wer kennt die Psychopharmaka, Melleril, Dapotum, Glianimon, Neurocil, Haldol. Will Arztprospekte lesen!!Chiffre 202/34

Verkaufe Stereoanlage 2x120W SABA, Receiver, Technics Plattenspieler, Akai Tapedeck, Wharfecale Boxen VB 3500,- Canon AE 1/ Zoom Obj. 80-400 mm, Blitzgerät sowie Vergrößerer. Tel. 41302528 Conny/Bert.

Verkaufe neuwertiges Sopransaxophon m. Koffer f. DM 680,- Italienischer Motorrad-Beiwagen BJ um 1935 für 1700,- Tel. 4704642

Krankenwagen Merc. 230 zu vekaufen. Gut f. Camping u. Transporte. Überlang u. Überhoch TÜV 83, VB 3.900,- Tel. 08106/8474, 7606170/2012796

Zu verschenken!
Baupläne für eine Kombianlage, 1 Kombianlage selbst u. eine K Kartoffelbeschleunigungsmaschine.Tel. 87 54 22

Hallo Camper! Generalüberholter Oldtimer-DIESEL—HA—NOMAGKURIER-kastenwagen, BJ. 65, unverwüstlich, leicht z. Camper ausbaubar, TÜV 10/81 wegen Betriebsauflösung abzugeben. Fast alles neu! VB 4,800. Tel. 08051/3805

buchbinder sucht zi. in wg (300dm) bin geistig und musisch interessiert, nichtrauer, ganz gänglicher typ und finds allein zu langweilig. tel.: 393 30 70 oder 34 32 17 Horst!

martin und geli(28/24) suchen 2 zi. in wg. tel.: 34 36 16 martin, zimmer 109 verlangen oder bitte nachricht hinterlassen!

suche zi. (einzel, besser in wg) für anfang sept. oder später. bin französin, gebe auch unterricht. leider kein telefon. bitte schreiben an: ch. witte, hirschbergstr. 3, 8 münchen 19

suche landwg im westen von münchen bis 40 km außerhalb. ev. im tausch gegen zimmer in stadt wg. georg, tel.: 089/361 55 64 nach 18.h

in welcher guten wg ist noch ein platz für mich frei? bitte ruft mich an, da ich euch noch nicht anrufen kann. am bester von 10 - 11 uhr abends. tono, tel.: 75 12 04

HAUTPFLEGE
»natürlich«
bei
Margit & Edith
Mo-Fr 9-18h Tel. 486077
Rosenheimerstr. 52 8 M. 80
SONNEN -SOMMER-SONDER -PREIS VOM 15.7. - 15.8.

Verkaufe guterhalt. grasgrünen Teppichboden (ca. 2x3m) für 25,- u. fast neue Blue Jeans, 'Outsider' Gr. 29 für ca.50,- Annette Tel. 52 95 76

Achtung Musiker!!!!!
Verk. 3 BSM Endstufen 2x 450 W sinus a 900,-DM, 4x JBL 4560 Boxen a 500,-DM, 2 Doppelhörner RCF 140/280W Furman 2Wegstereo Weiche u. 12 Kanal-Mixer 1200 DM, Tel. 75 85 14 Jürgen

Wer gibt mir Infos u.Tips über Madagaskar, Mauritius, Komoren, Reunion. Willibald 352621

Jochen (9 1/2Monate) sucht bestehenede oder noch zu bildende BABY-GRUPPE! Ob's sowas in Schwabing gibt?? 271 70 13

Wer hat Lust, auf einer schön gelegenen Einöde im Bay.Wald einige Wochen beim Holzmachen zu helfen. Zahlen können wir leider nichts, aber du kriegst jeden morgen ein Frühstücksei und kannst, wenn Du willst einiges lernen. Edda u. Gernot, Durchfurtherschuß 104, 8351 Lalling

Suche für eine Woche im Aug. ein Tandem zu leihen (natürl.gg. Leihgebühr) 09904/260 abends

Schweren Herzens verschenken wir unsere beiden Mischlingshunde. (Rüde, 1 1/2 Jhre, Weibchen 1/2 Jahr.) an liebe Leute mit Garten. Es wäre toll, wenn sich jemand findet, der beide nimmt, weil sie aneinander gewöhnt sind. Auf keinen Fall f. Tierversuche!!.Tel. 361 5564 Ingrid u. Josef

Verkaufe Strickmaschine u. den großen Langenscheidt Deutsch/Spanisch/Spanisch/Deutsch.Suche auch Übersetz.Job (Tippen u. Englisch) Tel.712 806

Priv. Flohmarkt 11./12.7. -10-17h. Jutastr. 7 (r.Linden).Allerhand Krimskrams, ein paar 'alte' kleine Kostbarkeiten, Hausrat, Kleidung, weibl., 6, aktuelle Bücher (Psycho, Esoterik, Kunst) Tel. 182492

Ich, 23, m, suche ab Okt. 1 Zi-Wohnung oder App. auch Zi. in WG im Großraum München bis max. 400,-- incl. Tel.: 60 15 204 Martin verlangen

Wer kann mir — Helga / 28, und dazu rot-blond, ein ruhiges Zimmer vermieten fern von aller WG-Analyse und Aktivisten-Romantik. Tel.: 29 84 53 / Zauberer angenehm.

Kind (3 Mon.) + Frau (27) + Mann (24) suchen was zum Wohnen. Möglichst: außerhalb, mit anderen Kindern, vorn Blick auf's Meer, hinten auf die Berge. Claudia 448 05 27

Vermiete im August/Sept. 2 zi-Wohnung (Nähe U-Bahn Josephsplatz) an Nichtraucher(in) 390,-- DM pro Monat + Kaution. Tel. 52 67 72 od. 132 048

Suchen aus beruf. Gründen Haus od. Whg. auf dem Land. Tel.: 08806/7405 Dagmar Schmidt bei Brenner

vielleicht, vielleicht gibts in dieser stadt ncoh eine wg, die 1 zi. bis 300,-- dm für mich frei hat. in zwei monaten wartet sonst das obdachlosenasyl auf mich. m. tel. 351 02 09

Wir suchen Leute, möglichst mit Kindern, die Interesse haben, sich in Italien an einem Haus zu beteiligen. Wir haben verschiedene Objekte besichtigt (40.000 bis 100.000,--, z. T. renovierungsbedürftig); alles alleinstehende Bauernhäuser mit Grund, ca. 15 - 20 km vom Meer entfernt. Klaus + Geli, Tel.: 272 20 94

Kunststudentin sucht 2 Zi-Wohnung, mit Küchenbenutzung und WC — helle Räume, DM 350,-- max. Tel.: 777 452

WG in Schwabing (2 w, 1 m) sucht Mann um 30, möglichst berufstätig. Miete 460,--, ab 1.9. 81. Tel. 34 74 59

In welcher WG ist noch ein Plätzchen für mich frei? Edith (27) möchte nicht mehr allein leben. Tel.: 271 99 57

Bin 28, m, berufstätig und leider ohne Wohnung. Wenn jemand wider Erwarten was frei hat, WG oder Whg., auch Einzelzimmer, kann er/sie ja mal anrufen: 2179 262 (bis ca. 16.00 h, Petzold verlangen).

REBIRTHING
die revolutionäre Atemtechnik
mit Anugito
Tel.: 18 24 92

Suche ganz dringend: Wohnung, Zimmer, allmählich ist es mir schon egal was, nur im zentralen oder östlichen Stadtbereich soll es sein für mich und meine 2 Kinder (8 J. + 5 M.) Karin: 448 30 86

Da ich die "Einstellungsgespräche" in WGs satt habe, such ich 3 - 4 Zimmerwohnung, toll wäre Altbau, auch renovierungsbed. im übrigen: Tel.: 34 20 87 (oder 97 oder 37!?!?!) Mani

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205
bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-
alle bücher von - für - über frauen -

Verkaufe VW-Bus, Bj. 70, ATM 50 000 km. Techn. sehr gut, teilweise Einrichtung, TÜV 7/82, Verena 424174

Verkaufe neuwertg. Rhodes-Fender Piano, Mark I, 73 key f. 1500,- DM u. 2 Uher Mikrophone Stck. 50,- Te. 271 21 35

Suche Englisch-Sprachkurs-Casetten, gebe Intuitiv-Massage, Walter, Tel. 55 41 01

GÜNSTIGST!! GELEGENHEIT R4 Bj.71, TÜV fällig, (Gummis an Achsaufhängung vorn) od. z. Ausschlachten, 300 Westmärker. Wilfried Tel. 17 20 80

Verkaufe Peavy Centurion, Bassverstärker 440W mit Box 200W VB 1350,- 08442-2766

VERKAUFE: Canadian Boots Gr. 43 kaum getragen, Lowa-Bergstiefel Gr. 43, Daunenweste Gr. 50, Militär(Panzer) Overall, Caber-Skistiefel Gr. 43.
SUCHE: Herrenfahrrad, Expeditionszelt, MFG nach Portugal ca 22.8.81, Job Anfg. August f.3 Wochen. Wer kann mir Stepptanzen zeigen? Gebe Nachhilfe in Englisch, Französisch u. Deutsch für Schüler u.Ausländer etc. Möchte gerne selbst Italienisch beigebracht bekommen. Oliver Tel.29 29 56 nachm. od. abends.

125 LP's gebr. Pioneer Rec.gebrcht. äußerlich Mängel, Dual 714Q Plattendeck, Mängel, Microcomputer, alles billigst abzugeben, ruft's halt mal an, verlangt Jürgen 15 45 94 ab 17h.

Die große Schaumi·Sommer·Aktion im Wohndesign·Studio ef Amalienstr. 28

Tischlampe 69.-

Viele verschiedene Stoffe ab 7.50/m
Verchromte 'High-Tech'-Regale (160 H, 76 B, 30 T)
mit 4 Fachböden: 298.-
Hochwertige Schaumstoffmatratzen mit Drellbezug
(90 × 190): 98.-
Bambusrollos 90 B, 180 H: 10.-
150 B, 180 H: 15.-
Rattan-Beistelltische: 119.-
und viele andere Dinge zu
tollen Sommerpreisen!

Regiestuhl, verchromt 69.-

Klappstuhl, verchromt 18.50

Rattan-Schreibtisch 398.-

Schlafsofa 298.-

Rattanbett 398.-

"DUO" Schlafsofa 390.-

schaumi wohndesign

»Studio ef«
Amalienstr. 28
8000 München 2
Tel. (089) 28 73 18

WIR SUCHEN DRINGEND! ZIVILDIENSTLEISTENDE u. Leute, die es bald werden. Wir sind 2 Rollstuhlfahrer (m,28 u. w.32) wohnen zusammen in einer Wohnung der Pfennigparade u. brauchen Euch für unsere Betreuung. Wir würden uns freuen, Euch bald zu sehen. Johannes Messerschmid u. Rosi Weigl Tel. 38 188 285, Barlachst.38, 8München 40

Suche Zeugen, mein grün.Mini wurde am 7.7.81 zw. 16h u.19h in der Leopoldstr. angefahren. Täter weg. Hinweise an Tel. 127 5232. Vermutl.VW-Bus!

Wer kauft oder schweißt XT

500 mit Rahmenbrück. Tel.127 5232, alles andere 1a

Verkaufe preisgünstig 4 Sommerreifen Michelin Radial 165 SR zX (v.VW Variant) Tel. 157 38 16 Ursula

Verkaufe STrato A 9009 Verstärker 250W max., 2 dreiweg-Boxen: 80 W Bass, 100W Mitteltonhorn, 50W Hochtonhorn u. Frequenzweiche. 1Dual Plattenspieler 1237 Autom. Belt Drive. 1 Sharp Tape-Deck 2T10 zusam. 1600,- Harald 09903- 1621

Hölderlin-Ausgabe, Verlag Roter Stern, Bände II,III, VI, sowie Einführungsband Holterling Nr. 1-5, alles zum halb. Neupreis. Michael 3232997 ab 17h.öf.vers

Achtung Musiker!! zu verkaufen 2 Earth Gesangsboxen (150W BAß, Mitten, Piezos) 2 H-H Mittenhörner im CAse 700,-, 1MM 12-2 Mixer Top-Zustd. 950,- 1 Boss 6-Kanal Mixer 700,-, 2 Sennheiser-Micros m. Kabel 290,-. Wir suchen dringendst einen Übungsraum...Tel.481329 oder 3144065 oder 4483103 Wolf

Kinderhaus Sperrvogelstr. hat ab Sept. Platz f. 3 Kinder in 3jähriger Gruppe. Tel 951346 Barbara fragen

Schöne Kinderzimmermöbel zu verkaufen u. Einrichtungsgegenstände. Tel. 72 55 716 od. 0814 1- 90542

Wer sucht Anmeldungsmöglichkeit, der kann es bei mir probieren, daß er halt wo gemeldet ist. Ja?! Tel. 089/ 725 57 16

finde ich nett

Auto VW-Bus Kombi u. VW-Käfer zu vermieten zu zu verkaufen. Berate euch gerne. 7255716

Verkaufe DAF 55 Automatik. 8l/100 km, nur 45 PS, fast kein Rost. TÜB 10/82. Batterie, Tachowelle, Anlasser, Antriebsriemen, Kupplung. Teil der Automatik neu. Hat leider nur Winterreifen u. 2 Michelin mit 60% Profil. Preis 1500,-. Gegen Aufpreis besorge ich auch noch gute Reifen od. lasse neuen TÜV machen. Irmgard 33 26 15 od.Axel

EXISTENZ - mobiles unabh. Leben für Fotografen u. Individualisten: Bus Setra S 9 Fsch Kl.3 18 qm Wohnfl. eingeb. Profi-Fotolabor, kompl. f. S/W u. Color, 700l-Tanks, Warmwasser f. Labor u. Dusche, 3m3 Stauraum, Stereo, 2 Klappfahr, Schlauchbt., Standhzg, Generator 220V 150 W, Verbr. nur 18l Diesel/100km, f. 5 Pers.zugel. incl. umfangreiche Ausstattg. von privat weg. Auswandg zu verkf. Schätzpreis 48000,-, Mindestgebot 35.000,- Unterlagen von Schmitt Postf. 1228,D-8014 Neubiberg.

SEPTEMBER (New Rock) grüßt alle Veranstalter, Kontakt 040—200 31 98

Der Fahrer des VW-Bus, der am Dien. 7.7.81 zwi. 16 h u. 19h meinen grünen Mini in der Leopoldstr. anfuhr, bitte melden. Siehe dann von Anzeige ab. Tel. 12 75 232

Ich verschenke altes abgefucktes rotes Samtsofa geg. Abholung und verkaufe Polaroid 1000, ein Monat alt, für DM50,- Tel. 08165/ 2219

Velo-Solex, sehr gut erhalten, versichert, VB 300,-DM.Tel. 4485 485

Nordgriechenlandkreuzfahrt auf Zweimastermotorsegler Aug. 81 DM 840/2 Wo. Surfen tauchenwasserski/Sulkowski 089/570 37 55

mod. Damen-Surfanzug rotblau Gr. 36 u. 1 Paar Tauchflossen 'Jetfin' gr. 37, günstigst zu verkaufen. Tel. 850 7359 Henny

IBANEZ Jazz Gitarre zu verkaufen. Halbresonanz, rundes Schalloch, statt F-Löcher (Seltenheit) Di-Marzio Paf Tonabnehmer, s serh gepflegt mit Koffer VB 800,- Tel. 71 12 03 Bert

Wir suchen einen Stutzflügel zu kaufen. kein Klavier nur Stutzflügel. Bert/Joe 711203

Verkaufe ein Herrenfahrrad,fast neu mit 5-Gang, silbrigglitzernd für 60% vom Neupreis(Hercules) ein Eckregal ca. 220 cm hoch, sowie einen goldglitzernden afghanischen Samowar. Herrn Schuckall verlangen und tagsüb. 59 99 283 anrufen.

Ich bin Erzieherin (27J) und möchte ab. Nov. gerne mit Kindern (kein Kindergarten) od. Jugendlichen arbeiten. Wer weiß was u. meldet sich bei mir,ab 27.7., Hedy Tel. 50 34 52

Verkaufe 2 neuwertige Michelin ZX 145 SRx13 auf Felge für R4 DM 80,- Tel. 57 43 04

ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:

Suchen den UHER CR 240 Cassettenrecorder. Angebote an Joe 71 1203

INDIEN! Hallo! Welcher nette Inder könnte sich entschließen, mich in die Anfänge des Sanskrit oder Hindi einzuweihen. Bin auch literarisch sehr an Indien interessiert. 2710729

2Pers. MFG Mü.Brindisi- zur Fähre GR. (29.7. hin u. 10.9.zurück) Tel. 72 34 832

Verkf. Tenor-Sax f. 950,- Neuwert 1450,-, Schusser 39 33 85

Gebe Klavierunterricht f. Anfänger Elisabeth, Tel. 311 43 28

schauspielschüler, m, 26 sucht dringend bleibe. 1 0. 2 zimer in wg oder alleine. 222 502 app. 86 oder 29 77 80 a. bräer(alarmstufe rot)

ich suche ein zimmer in einer lebendigen wg. bezahlen kann ich nur 300,--dm warm und im inneren stadtbereich wärs mir am liebsten. rainer, 08091/3438 bis 21 uhr

Surf-Brett gebraucht, zu Kaufen gesucht. Christian 17 17 00

wir, 4 studenten (2m, 2w) suchen 4 zimmer wohnung oder größer bis 1200,--dm. 19 93 42, birgit

student, (22) sucht 1 zi app.. bis 350,-- 19 93 42 peter.

suchen 3. berufstätigen mitbewohner(in) für unsere kl. wg in wohnung mit garten, 15 km südlich von münchen. miete ca. 350,-- dm. wir, w, 33 u. 40 , interessieren uns für gesunde ernährung, wollen uns weiterentwickeln und uns in der gemeinschaft auseinandersetzen. tel.: 613 26 11

bin 26 w, und suche 1 - 2 zi in haus mit garten. schön wäre wg, wo was gemeinsam entstehen kann, ohne die pflicht zu sein. eva, 280 97 61 abneds..

wir (37, 35 3 3/4) bewohnen ein haus mit garten, 18 km östlich von münchen. (s - bahn) unsere jetzigen mitbewohner werden ausziehen, der zeitpunkt ist noch offen. wir suchen deshalb paar (mit etwa gleichaltrigen kind) das zeit und interesse zum gegenseitigen kennenlernen hat. tel.: 08121/811 75

verkaufe ikea eßtisch, ingo (cm), neu, für 50 dm (np 108 und größeren kleiderschrank im stil der 50er . tel.: 831 662, klaus, mehrmals versuchen.

musikstudent (gitarrist, 21, m,) scuht dringend zimmer in wg, ev. bei anderen musikern auch gerne stadtrand oder s bahnbereich.. tel.: 08144/522 (ich rufe zurück)

haben sie vor diesem leben gelebt? vielleicht finden sie es heraus! philosoph sucht zuschrift ggf. mit tel. ans blatt unter chiffre 202 - 82

verkaufe campingeinrichtung für vw bus combi und ausgestopften fasan. fahre ab und zu nach innsbruck. tel.: stefan, 089/ 725 57 16 oder 769 14 40

welche dame oder mädchen wünscht sich jetzt kanni nix mehr lesen urlaub fahren. käfer oder bus combi. tel.: 725 5716, stefan

verkaufe aus platzgründen schwebetürenkleiderschrank, 3m breit, ca 2, 20 hoch, 70 cm tief, vb 700 dm, suche wäscheschrank ca 1, 30 m breit. tel.: 260 82 40

wer hockt allein in seinem trüben (oder weniger trüben) münchner zimmer bzw. appertement und möchte gerne in eine wg aufs land umziehen? (jedoch nur 30 minuten mit der s- bahn zur innenstadt. selbst habe ich es festgestellt, ich wohne besser alleine und würde daher mein 17 qm zimmer (mit balkon, südlage, blick auf die berge, dm gegen ein einzelzimmer mit allem drum und dran, also dusche, kochnische, waschbecken, klo, bzw. eine 1 zimmer wohnung (od. 2 zi) bis ca. 400 dm tauschen. der wg steht folgendes zur verfügung: doppelhaushälfte mit 180qm wohnfläche, dazu keller mit ca 75 qm, garten, garage, gemeinschaftsraum und eine völlig eingerichtete küche, das haus liegt am acher (heuer gerste und hafer) und der ebersberger forst ist in etwa 15 min. zu fuß zu erreichen - mit anderen worten, richtig ländlich gelegen. wer interesse hat, ruft mich bitte an: joe butler, tel.: 08106/2876, pöring, (s - bahn s 4 zorneding)

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19

Tel.: 089-1[illegible]40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen

Nähe Rotkreuzplatz

Hallo Clowns, Theatergruppen Gaukler, Liedermacher, Musikbands, Musiker überhaupt etc. Wir brauchen Euch!!!!!! Und zwar für unseren Saal (150 Leut gehn rein) im 1. STock unserer Landkneipe in SIEBNACH, Nähe Schwabmünchen. Wenn Ihr noch Spaß an der Freude habt' und keine Vollprofis seid, dann meldet Euch bald bei uns. GASTHAUS ZUM KREUZ, SIEBNACH, Tel. 08249/244 Dieter oder Martin verlangen

Wir suchen Leute, die interessiert sind, einem Strafgefangenen zu schreiben u. deren Engagement im Einzelfall über verbale Kraftakte hinausgeht. Weiterhin Leute die bereit sind, uns bei der Organisation unserer Öffentlichkeitsarbeit behilflich zu sein - uns zu helfen den Strafvollzug transparenter zu machen. (Am besten welche, die auch Förderungsmitglieder in unserem Verein werden und deden die 5,-DM im Monat nicht zuviel sind). VEREIN ZUR FÖRDERUNG EINES GESETZMÄSSIGEN STRAFVOLLZUGES NRW, z.Hd. Helmut Manfred Rieger, Postfach 601 (JVA) 5308 Rheinbach

Tiefkühltruhe, funktionstüchtig zu verschenken. 8111 430

Für unsere Kindergruppe (ab Sept. tägl. von 8-12h) suchen wir noch 2jährige Kinder. Marion, Tel. 77 42 50

VW-Bus zu verkaufen: BJ.72, TÜV 7/82, Standheizung, Winterreifen zusätzl. 40.000 km Austauschmotor, VB 2500,-DM Tel. 98 81 46

endlich habe ich einen job als ballettänzer am bayerischen nationaltheater! wüßte jemand jetzt auch noch ein zimmer für mich, am liebsten in wg, dann wäre ich wahrscheinlich der glücklichste mensch münchens. ruft doch mal an! tomek, tel.: 448 00 60

mir geht s wie so vielen anderen leuten auch' ich scuhe ein zimmer in einer wg. ich bin 24, studiere architektur, und endlich mal wieder mit ein paar netten leuten arno, tel.: 59 35 56 ab 18 h

wir, das sind rosemarie, alleinerziehende mutter, tobias (5 jahre) und felix (3 jahre) - würden gern mit offenen, kontaktfreudigen leuten in einem haus zusammenwohnen, möchten darin aber gerne eine eigene wohnung. wir wünschen uns gemeinschaft mit wechselseitigen austausch. ich, rosemarie, bin kooperativ, fahre vw - bus und arbeite ein paar stunden pro woche mit behinderten kindern als krankengymnastin. tobias und felix sind im montessorikindergarten. bitte meldet euch, wo etwas frei ist, wer was weiß und wer mitmachen möchte. tel.: 714 48 85

wo ist die wg mit kind, die platz hat für raffael 5, martina 25 und erwin 27? tel.: 089/18 06 27 möglichst ab 18 h

suche dringend zimmer in wg bei netten menschen, leider kann ich nur max. 250,-- dm bezahlen. werner, 87 71 75, evtl. tel. - nr hinterlassen.

in unserem haus in kloster mosen lkrs erding haben wir ab 1.. aug. 1 platz für einen neuen mitbewohner. die kosten betragen ca.. 180,--dm ohne nk. wir sind 3 studenten (2w21, 1m22) und eine sozialarbeiterin (23) und suchen jemand, der viel zeit und engagement für die wg mitbringt und nicht älter als 25 ist. vorbedingung: ihr solltet euch dringend informieren wo dorfen liegt und nur zwischen 18h und 22 h anrufen. tel.: 08081/3545

Tausche Klarinette, sehr alt aber gut spielbar gegen Querflöte (silber o. Holz), Suche Möglichkeit in Bänd Jazz-Rock, mitzusingen, Klavierzuspielen, fange gerade an, Saxophon zu blasen. Elisabeth, Tel. 311 43 28

TEXAS JEANS

presents:

8000 München 5
Fraunhoferstr. 17
(Ecke Klenzestraße)

T - Shirts	ab 9.90
Americano - Shirts	9.90
bedruckte T - Shirts	ab 9.90
Sweat - Shirts	ab 9.90
Worker Jeans	39.--
Mash - Hemden	39.--
Jeans „First of Italy	49.--
Sommerhosen	ab 49.--
Overalls	79.--
alle Levi's	59.--
Jeansjacken	69.--

Diese Anzeige ist gleichzeitig ein Gutschein über DM 5,--

welche frau möchte mit mir ihre wohnung teilen oder in welcher frauen - wg ist platz für mich? beim zusammenwohnen sind mir gegenseitige rücksichtnahme, achtung, arbeitsteilung (gerechte) , abstand zueinander wichtig. ich, w, 25, bin berufstätig (soz. bereich) und freue mich auf antwort. tel.: 71 28 58 uschi verlangen.

absolute notlage! ich, w, suche dringendst wegen kaputter beziehung 1 - 2 zi. wohnung, bis 400,--dm. tel.: 52 75 82

wer will mit psychisch angeknackster person, w, 31, gegen miete schönes haus 60 km von münchen bewohnen, nur ernstgemeinte zuschriften an chiffre 202 / 79

ich möchte ein eisbär sein, ! denn die müssen 1. nie weinen und brauchen 2. kein zimmer. da ich aber keiner bin, suche ich (20) dringend für ein halbes jahr leeres zimmer in der stadt, acuh wg. möglichst nicht zu teuer. katja, 84 89 54 (abends)

suchen frau für wg, (2m1w) über 25, stud. gerade noch oder arbeitet schon, aber nicht zu viel, politisch, aber nicht zu alternativ, dies alles gilt auch für uns. tel.: 22 91 95

ich, 21 m suche ein zimmer in wg oder 1 zimer whg im stadtgebiet münchens. studire politw. und rechtsw. und bin vielseitig interessiert! meldet euch bitte unter tel.: 84 56 45, 16h-20h

2 bildhübsche, schwarze Kätzchen(m,w.) an Katzenliebhaber zu verschenken. 17 73 62

Kühlschrank 'Bauknecht' unterbaufähig geg. Abhlg. zu verschenken. 98 79 21 ab. 18.30h.

Suche Keller bzw. Abstellraum, außerdem 1 Couchtisch 50,-, 1 Schreibtisch 50,- u. Autoersatzteile zu verkaufen. Tel. 089/725 5716/ 7691440

Mitfahrer in Richtg. Süden f.m. Urlaub gesucht. BKB od. Führ. Sch.III erforderl. wenn möglich Tel. 72 55716

Verkaufe 4 Lautsprecher FANE 25 W zu je 100,- ein AKG Micro mit Stativ 100,-, Ibanez, E-Git. 500,-, Verzerrer 50,- und WAH-WAH 50,-. Tel. 08254/1305

Wegen Geldmangel verkaufe ich meine fast neue Roessler-Altblockflöte aus Palisander für 150,- und ein Sopran-Pmmer. TEl. 361 42 33

WICHTIG! Ich fahre zw. dem 1.9. u. 10.10. für 5 Wochen nach Paris. Wer weiß billige Unterkunft. Am besten wär ein kleines Zimmer zum Mieten. Bin nicht anspruchsvoll! Günter Neher, Hermann-Lingg-Str.18,8M2.

SEPTEMBER (New Rock) grüßt alle Veranstalter. Kontakt 040/ 2003198

Dual C 820 Cassettenrecorder zu verkauf. Dolby, Leuchtdiodenanzeige wie neu!!.VB 500,- Tel. 71 12 03

normale & Wohnungen

JRC Reise-Center

Das Reisebüro am Hbf.

Günstig gelegen — für jeden Reisewunsch

Mathias Spetzinger berät Sie persönlich, zum Beispiel

Griechenland im Juli:

Bus: **München—Athen** 115.—
Flug: **München—Athen** ab **490.—**

(Spezialangebote beachten)

Badeferien auf Inseln und Festland.

JRC-Flugbasar:

Preisbeispiele:

Tel Aviv ab 670.— Colombo ab 1479.—
London ab 249.— USA ow ab 579.—

Die Bahn ist jugend-freundlich:

z.B. **Paris** hin und zurück **181.—**

Arnulfstraße 6-8
8 München 2

jrc

Tel. 089/592220
Tx. 0522156

REBALANCING IN DER OASIS
Harmonie mit der Schwerkraft

Rebalancing ist eine tiefe Bindegewebsmassage, die aus dem Rolfing, Patterning und P.I. in Poona entwickelt wurde und das Ziel hat, Spannungen zu lösen (z.B. bei Rückenschmerzen, Streß in der Schulter-Hals-Region usw.). Für alle, die keine Psychotherapie brauchen, aber mehr in Kontakt mit ihrem Körper kommen wollen. Ihr könnt gern' mal auf eine Tasse Kaffee vorbeikommen und dabei Näheres erfahren. Ruft vorher an bei:

OASIS, Fritz-Lang-Straße 6 (Wettertsienplatz), Tel.: 65 04 82

Suche (25, m) ein Zimmer in unkomölizierter WG. Bis 350,-- Thomas 15 75 061

Georg, 25, 10. Sem., sucht Anschluß an eine neue WG. Tel. Nr. 271 41 42

Kusntstudentin sucht Zimmer (mind. 17 qm, Dusche) Nähe Uni, kein EG, mind. 1 Baum in Sichtweite, Miete max. DM 280,--, Tel. 777 452

Vermiete Zimmer Goetheplatz 30 qm 120,-- von Aug. - Okt. Suchen Wohnung 1 - 10 Zimmer ab Nov. (auch später). Suche gebrauchte Fahrradtaschen, Landkarten, Reiseliteratur, Kontaktadressen für Fahrradtour von München nach Portugal sowie gebr. Spiegelreflex. Stephan Böse, Studentenheim, Lindwurmstr. 2 a, 8 M 2, Tel.: 537 446

Hermann, 25, aus Österreich sucht dringend für Juli, August, September ein Zimmer (Schlafgelegenheit). Tel.: 83 55 83, Bernd

Für Filmaufnahmen heller Raum von 30 qm oder größer vom ca. 25.7. - 30.7. gesucht, möglichst mit Holzfußboden. Näheres Tel. 39 63 67

Zu verkaufen: VW-Camping-Bus TÜV 10.82, Bj. 73, VB DM 3500,--, Tel.: 70 95 2151, 399 318

Suche: 1 Kindersitz fürs Fahrrad (Weidenkörbchen zum vorne dran hängen) und 1 Anhänger fürs Fahrrad (etwa in den Maßen 1 zusammengeklappten Tapeziertisches) Karin, Tel.: 448 30 86

Verkaufe: Küchenbuffet Holz 1,10 B, Kleiderschrank 3türig, Wäscheschränkchen, Schrankaufsatz, Wohnz.-Buffet, Seekiste, Omakoffer, Waschbecken, Teppich, Persermuster; Nachtkästchen m. Marrplatte, Klappbett + Matraze, servierwagen, Einkochtopf + Thermometer. Ch. Konrad, Martiusstr. 6, Mü 40 abends.

Wer hat Lust, im Aug./Sept. nach Irland zu fahren? Tel. 361 43 93, Christa

Möchte gerne Leute kennenlernen, die sich mit alternativen Energieformen auskennen. Chiffre 202/84

Suche dringend kleinen Hand-Rasenmäher. Helga 580 35 61

1 Satz neuwertiger Sommerreifen (R 4), 2 Winterreifen. Tel.: 15 28 01

Ich möchte meine Dipl.Arbeit (Soz.Päd.) über den Berich Therapien d. human. Psych., Meditation, Existenzialismus + östl. Woge etc. und den Möglichkeiten, diese Ideen + Praktiken in den sogen. helfenden Berufen anzuwenden schreiben. Wer hat schon mal was (Dipl.-, Dr. Arbeit etc.) in der Richtung geschrieben und stellts mir zur Verfügung. Ich freu mich über jeden Anruf, Tel. 50 59 48, Wolfgang

Farm-Meeting: am 1.8.81 ab 19 Uhr treffen wir uns wieder zum Aufbau einer spirituellen New-Age-Kommune. Jeder ernsthaft Interessierte ist eingeladen. Leonrodstr. 19, 1. Stock.

MFG nach Berlin gesucht am 6. o. 7.8. - 9.8. Irene u. Alexander 160 474

Jeder kann sine positiven Fähigkeiten und Freundlichkeiten einbringen. Was alles läuft und was alles noch sein kann, sagt der Infoabend dienstags um 20 Uhr. Auf jeden Fall jung + alt willkimmen. Werkhaus, Leonrodstr. 19, 8 M 19, 17 45 18 o. 160 474 WERKHAUS WERKH

Nach dem Vollmondfest am 15. 8. macht der Wildwuchs-Club übrigens 3 Wochen Sommerpause. Genießt die rauchfreie u. tierlose Atmosphäre. Wildwuchs im Werkhaus, Leonrodstr. 19, 160 474, die - sa 11 - 22 h.

Verkaufe Perlenwebrahmen (für indian. Schmuck aus Glasperlen; Schals, Bänder) neu, Tel. 3519 107, vorm. u. früher Abend

VW-Campingbus mit Hochdach, optisch u. technisch guter Zustand, Bj. 68, § August 82, ATM ca. 50.000 km, Nehme Spiegelreflexkamera, Musikinstrument, STereoanlage in Zahlung. Theo verlangen, 96 68 11 18.00 - 21.00

Aluminium-Koffer für Fotoausrüstung (neu 300,--) 150,-- DM; Pentacon Six 6 x 6 Spiegelreflexkamera 500,--; Contaflex Spiegelreflexkamera Sammlerstück (50er Jahre) 250,-- DM. Theo verlangen, Tel.: 96 68 11 18.00 - 21.00

Gibson ES 175 T, Halbresonanz mit Bill Lawrence Jazz Pick-up 1500,-- DM. H + H Jazz-Combo 50 W Kofferverstärker (neuwertig) 500,-- DM. Theo verlangen: Tel.: 96 68 11, 18.00 - 21.00 h.

Verk. warmen Mumienschlafs. Feldflasche, für trampen), schwarze, echt alte Ledersiefel (mir leider zu klein), ca. Gr. 43/44. Alfred 271 39 02

Zu verk.: 3Gang-Fahrrad, Damenrad, fast neu. DM 190,--. u. Bundeswehrschlafsack. Tel.: 271 39 02 (Sigrid verlangen)

1 Fernseher (evtl. leicht defekt), schwarz-weiß und 1 Kühlschrank zu verschenken. Klaus + Geli, Tel. 272 20 94

1 Fernseher schwarz-weiß und 1 Kühlschrank (**) zu verkaufen. Klaus + Geli Tel. 272 20 94

Suche: Reifen Michelin X2X 185 SR 14 für Citroen CX, Camping-Kühlschrank, Wo gibts günstig Diesel-Batterie. Wer lackiert mir günstig Auto? Tel.: 39 12 82

Verkaufe EKO Akustik Bass-Gitarre (4saitig), (absolut neuwertig, extrem gute Saitenlage) für 350,-- DM: Werner 877175

Sitzgarnitur (1 Couch, 2 Sessel) sowie eine weitere Couch — alles noch recht gut erhalten, zu verschenken. Tel.: 089/199 531

Franu. Bett 90 x 200, Cordsamt dunkelgrün, neuwertig DM 50,--. Tel. 30 48 53, ab 19.00 h., für Selbstabholer

Verkaufe günstig! Tennisschläger Head-Master, Minolta GT mit Blitzgerät neu! "alte" Patchworkdecke 180 x 190, wunderschön. Tischharfe zum Zupfen und Streichen. Tel.: 8505257

Zu verkaufen: VW 1600, PS 54, Bj. 70, TÜV 7.82, ATM 46000, techn. ok. VB 1100,-- Tel.: 76 15 79, ab 18.00

Wäre jemand so nett, mir die Platte von den Herzattacken aus Wien aufzunehmen? Monika 38 37 645

Zu verkaufen, Filmbetrachter (55 DM), Filmschneidegerät (10 DM), Stereo-Turm, schwarz (80 DM), tel.: 34 46 74

An alle Surfer! Ausbildung zum Surflehrer mit inern. anerk. Certificat im Urlaub (14 Tage Spanien) — Arbeitsplatzvermittlg. in alle Welt mögl., verdienst bis 6000,-- mtl. — Info-Materila: Surfrider e. V. Schulterblatt 83, 2 Hamburg 6. Tel.: 040/439 82 63

2 VW Bus-Bänke u. Faltboot billig zu verkaufen. 39 88 70

MFG Richtung Süden im August bietet er (29/181) aufgeschlossenem Girl (evtl. gemeinsamer Urlaub) Tel.: 39 61 84 Harry

Rock'n'Roll Fan (23) sucht Partnerin. Sollte Halbakrobatik können. Chiffre 202/83

VW-Käfer, 6 Volt Anlage, 1500 ccm-Motor, auch für VW-Bus geeignet, Standheizung, zum Ausschlachten oder Teile einzeln, Motor läuft bestens, 7 gute Reifen auf Felgen, Tel. 78 34 59

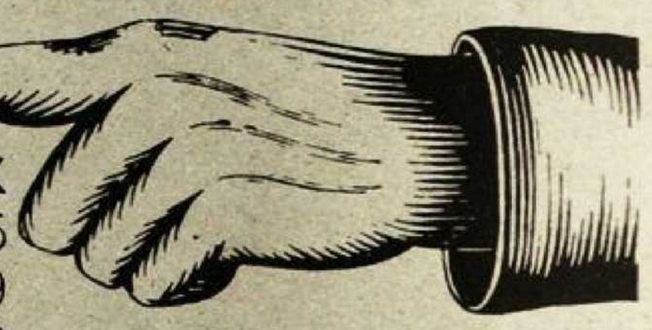
Schlafsack, 215 x 75 cm, Kapuzen-Mumien-Form, Rundumreißverschluß, neu und Tramperrucksack, Alugestell, 2 Fächer, 5 Außentaschen neu für je 50,-- DM zu verkaufen. Tel. 78 34 59

Verkaufe einfachen Kleiderschrank (1,20 breit) und Ölofen für jeweils 30,-- Tel. 52 89 13

Zu verkaufen! VW Käfer, Bj. 67, TÜV Jan. 82, mit Radio u. 4 Winterreifen. DM 200,-- Tel. 95 64 14, abends

Zu verschenken, abzugeben, abzuholen: 1 Kleiderschrank (Connerth) 240 h, 113 b, 57 t, perlweiß, 1 Liege (Asko) 190 x 90, asuziehbar auf 135, Matrazen, Bettkasten, 1 Tisch (Radspieler) 70 x 110, Ahorn natur, 2 Binsenstühle, 1 Kü-Hängeschrank 100 b, 57 h, 37 t, perlweiß; 1 Teppichboden 200 x 350, dklbraun, 1 Raffrolle 120 b, 165 h, dklbraun. Tel.: 334 822

Verkaufe: Waschmaschine 80 DM, E-Gitarre (Asco) + Wah-Wah 350,-- DM; Küchenschrank 20 DM, Kühlschrank 20 DM, verschenke Küchentisch, Thomas 15 750 61



EXPRESS-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

suchen zimmer in wg, wohnung, haus, alles 358 301

pfraprotz — ich tät gern ein zimmer haben wollen ab august in einer wohngemeinschaft hätt ich lust. bitte melden - bitte melden - bitte melden bei claudia tel. 432 339

student, 20m, (maschbau, 2. sem) sucht dringend zimmer in wg. auch wenns nicht ganz billig ist. lange klingeln lassen! harry 811 25 16

suche zimmer oder kleine wohnung, burkard, tel. 32 50 47

zwei ganz normale mädchen (22 + 25 jahre) (stud. BWL) suchen 2 zimmer in wg od. 2-zi-whg. pro nase bis 300.- tel. 35 10 204 daggi verlangen

biete mitbenutzung v. altem kl. haus mit garten 40 km v. münchen für wohn- u. schlafmöglichkeit in münchen. johannes, poststr. 8, 8069 jetzendorf

wohnungstausch! biete: 2 zi. kü. bad, zentrumsnähe 270.-, suche: 3 zi-whg bis 500.- tel. 588 258 peter

vermiete mein zimmer in haidhausen während der semesterferien vom 1.8. bis zum 15.10.81. mietpreis: 230.- mark monatlich der maurus, tel. 448 00 60

wer hilft mir? ich (m) verkümmere in einem kleinen kaff. suche deshalb dringend zimmer in einer wg. bin engländer. tel. 53 52 29 nach gisela fragen.

kleiner, idyllisch gelegener hof in niederbayern zu vermieten. tel. 714 05 38

irmi (19, praktikantin) und susanne (18, schülerin) suchen dringend ab sept. 81 1-3-zi.whg oder zimmer in wg bis 300 dm pro person. tel. irmi 22 44 28 (13.00 -15.00), susanne 903 23 25 (abends)

highdelberger wg-veteran (28) und gitarrespieler sucht zimmer in wg. tel. 272 35 88

ich, gerhard, zi, bin österreicher und arbeite hier und brauche zum august ganz dringend eine neue wohnung oder besser wg. bitte ruft mich von 8-5 an: 519 12 43

zimmer für ein vierteljahr frei. tel. 53 59 10
vermiete möbl. zimmer in 2-zi-whg. vim 1.8.81-15.11.81 dm 250.-incl. + tel. kosten 723 79 76 (öfters versuchen)

ich suche eine wohnung in einem haus, in dem es lebhaft zugeht (bis 250.-) Zur zeit hause ich in einer gruft (neubau). botl 53 80 212

DIE MUSIK-THEATER-WERKSTATT veranstaltet
vom 3.8.-15.8., 17.8.29.8., 31.8.-12.9. und 14.9.-26.9.
THEATERWORKSHOPS
unter dem Motto: „Begegnung und Erfahrung mit Theater, Musik, mit Anderen, vor allem aber mit sich selbst." Wir machen lebendiges, experimentelles Theater aus den Mitteln avantgardistischer Theatertechniken und geben daher den Kursteilnehmern die Möglichkeit, selbst zu formen und gestalten. Die 14-tägigen Kurse umfassen: Körpertraining, Pantomime, rhythmische Schulung, Kostüm- und Maskenbildung, Stimmübungen und Improvisation. Gewohnt und gearbeitet wird auf einem Landsitz (12. Jh.) in Niederösterreich. Theater-Musik-Werkstatt München. Klenzestr. 103. Tel.: 17-19Uhr 089 / 201 28 22

achtung gitarristen! (fender strat techn, opt. einwandfrei, vb 750 dm. roland cube 40, vb 150 dm

Übernehme viele Jobs, aber auch nicht alles! Thomas, 358 270

Wer hat so viele Bretter zu verschenken, daß ich davon ein Hoch-?)Bett bauen kann? Thomas, 358 270. Ach ja, 'nen saugut erhaltenen, tollenTeppich würde ich geschenkt auch nehmen. Thomas, 358 270

vater (35) mit kind (1) sucht dringend platz auf dem land bei großen und kleinen. chiffre 202/37

Wir haben einen Kleiderschrank zu verkaufen, älteres Modell, massiv Holz, Tel. 98 76 74 od. 38 84 33 69 Susanne

Verkaufe: Matraze 200 x 180 cm zum zusammenklappen, Heizbare Heckscheibe zum Aufkleben, 2 - 3 Mann-Doppeldachzelt, 2 Motorradpacktaschen. Tel.: 39.12 82

Kann Schreibmaschine schreiben, Composern, (IBM-Kurs hab ich absolviert), im Fotolabor kann ich auch schaffen und von Reproduzieren versteh ich auch was. Thomas, 358 270

Cafe-Kneipe "Big Benno" sucht 2 Leute, für die Küche, die Lust haben auf eigene Regie zu arbeiten. Tel. 19 55 31 ab.1.8.81 Tel. 522 566

Verkaufe Dyane 1969, TÜV Aug. fällig, technisch guter Zustand. An Rep. investiert:DM 1180,- plus Halugenscheinwerfer, aus 2ter Hand, VB DM500,- Tel. 84 121 87

An alle DIABETIKER!!
Wer hat wie ich auch das Bedürfnis, sich mit anderen Diabetikern regelmäßig zu treffen?? Reden, ratschen, Erfahrungen austauschen, vielleicht zusammen einen Teil unserer Angst u. Wut, die Ärzte, Diät, regelmäßige Lebensführung, Spritzerei u. vieles mehr betrifft, angehen. Freue mich auf euren Anruf. Susan(24), Tel. 53 66 00

Verkaufe: Gas-Durchlauferhitzer, Gasofen für Küche oder Bad, große Neonlampe, Stierfell, 5 Liter-Elektroboiler. Tel.: 39 12 82

Öltank mit Wanne zu verschenken. Anne Tel. 16 87 18

umsonst: küchengasherde, solexteile, ein paar märker: fiat 500 kombi, diesen monat tüv, schweißarbeiten und bremsen,

wg - treffen auf schloß trautskirchen bei nürnberg
11. 9. - 13. 9 81
programm: gemeinsamer erfahrungsaustausch, vorträge über alternatives leben, und ökonomie, musik, tanz, malerei, männer und frauen rolle, konkurrenzverhalten in der wg, sexualität ohne besitzanspruch. kosten incl. verpflegung und übernachtung: dm 120,-- (100,-- für studenten, auszubildende). fahrt wird von münchen aus organisiert. tel.: 150 71 98, karin frischhut

Hallo Autofahrer! Beste Reifen fast neu. 2 STck. Benz 7x13/ 4Stck. Citroen 145/15 samt Felge 10,-DM pr.Stck. 432 339

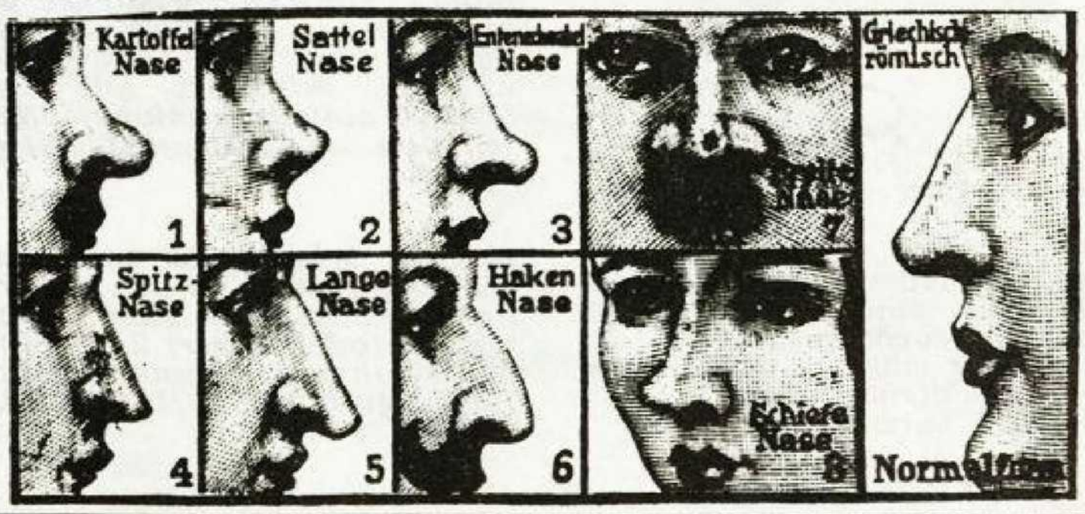
Flohmarkt am Sa. 25.7. wegen Wohnungsauflösung, Tel. 28 52 55

Suche Zimmer möglichst in WG. Klaus 841 52 05

Ab sofort: Sep. Zimmer mit Gartenblick in Obersendling für freiberufliche Frau oder Schülerin/Studentin gegen Betreuung meiner Töchter (5 + 7 Jhr.) ganztags oder ab Mittag ca. 2 bis 3 mal wöchentlich, aber nicht regelmäßig. Wir suchen jemand, der flexibel sein kann in seiner Zeiteinteilung, möglichst nicht raucht und sich lieber — wie wir — giftarm ernährt. Diese nette Frau sollte Kinder wirklich mögen! Tel.: 78 67 83

. . . Suche Zimmer in WG . . . möglichst mit echtem Gemeinschaftsgeist und Aktivität im alternativen Bereich, ab sofort o. später, evtl. in Haidh. o. Neuh. Bin 27, m, Stud., Nichtr. (tol.), noch verh., ansonsten pflegeleicht und stubenrein. Tel.: 359 47 98 Kurt

Suche Zi. in WG bei guten Leuten. Bin Drucker, Kunststudent, Taxifahrer, ruhig und offen. Hannes (23) 91 42 35



Suche günstig Dusche mit elektr. Absaugpumpe u. elektr. Durchlauferhitzer od./u. Boiler. Tel.: 32 31 725, Rolf (u. U. Tel.-Nr. hinterlassen, rufe zurück)

Wohnungsauflösung: zu verschenken/verkaufen: Küchenbuffet (160 x 60 x 163), 2 Bettgestelle, gr. Kühlschrank, Kommoden, Schrank 155 x 150), Schreibtisch u. a. m. Fr. 24.7. bis 20.00, Knöbelstr. 16, Erggeschoß

Guterhaltene Sitz-/Schlaf-Couch zu verschenken w. Platzmangel. Wolf Tel. 089/300 96 46

Suche gebrauchtes 28er Damenfahrrad. Elke 812 71 85

Keller wird geräumt, vieles günstig. Außerdem nehme euch Cassetten mit guter Stereoanlage afu. Platten reichlich vorhanden. Suche noch Platten zur Erweiterung oder im Tausch gegen aufgen. Cassette. Tel.: 26 56 14

Wer lust hat, kann noch bei unserer theatergruppe mitmachen. wir treffen uns einmal wöchentlich und beschäftigen uns vor allem mit sopntanem rollenspiel, stehgreiftheater, fantasietheater und allem, was mit ausdrucksschulung zu tun hat. susanne, 150 71 98

Eine neue selbsterfahrungsgruppe beginnt im werkhaus. wer will ncoh mitmachen? helga, Tel.: 150 25 31

Wohnungsauflösung, teils verkauft, teils verschenkt: Brücke, Teppiche, Kopfkissen, Oberbetten, Hausrat, Waschbecken, Geschirr usw. Agricolastr. 81 (Tiefgarage), Donnerstag, 23.7.81, 18 Uhr bis 20 Uhr

So, jetzt bin ich mir sicher (endlich): Ich fahr vom 1.9. - 20.9. 81 nach Stromboli (Italien). Dann mit der Fähre nach Kreta und weiter duruch Griechenland bis Mitte Oktober. Wer hat Lust, Zeit und Geld, auf den Trip mitzukommen? Zur Besprechung, zum Kennenlernen und Informieren: 723 79 76 (öfter probieren) Klaus Kinast (Vect Samajo).

Priv. Flohmarkt am 1. und 2.8. von 10.00 - 17.00 h. Allerhand Krimskrams, ein paar "alte" kleine Kostbarkeiten, Hausrat, Kleidung (vorw. weibl., 36), aktuelle Sach- u. Kunstliteratur. Tekl.: 18 24 92, Jutastr. 7, 8 Mü 19, v. Linden.

welches mädchen/frau hat noch platz für eine mitbewohnerin oder wer sucht mit mir eine 2 - 3 zimmer whg? zu zweit sucht und bezahlts sichs leichter. tel..: 691 58 60 undine verlangen

wer hat soviele bretter zu verschenken, daß ich davon ein hochbett bauen kann? thomas, tel.: 358 270. ach ja, nen guterhaltenen, tollen teppich würde ich gern geschenkt auch thomas, 358 270

sommerakademie kulturwerkstatt, dachauerstr. 585. 1) woche vom 10.. 8. - 14. 8. 81 (18.30 - 21.30) jeder mensch kann schöpfer sein. kunst ist das vorfeld zur selbstbefreiung im alltag. praktische übungen und vorträge zu kunstgeschichte. programm: erforschung der gestalterischen mittel, entwicklung des kubismus bis zur collage aquarellkurse nach cezanne, action-painting, performance. keine vorkennntnisse erforderlich! 2) theaterwoche (mit video) vom 17.. 8. - 21. 8. 81 (18. 30 - 21. 30) selbstver-w wirklichung ist nirgends so kompromißlos möglich wie auf der bühne. programm: atemtraining, und rhetorikübungen, freies rollenspiel, dadaistisches theater, absurdes theater, improvisation, vorträge und filme. information und anmeldung: tel.: 150 71 98 gisela

wohnexperiment in den ferien vom 1. 8. - 6. 8. 81. einmal eine andere form des zusammenlebens ausprobieren, mit mehreren guten freunden zusammenleben, sich gut verstehen, und viel gemeinsam machen. 10 - 15 leute, die lust haben, zu experimentieren, mehr über sich zu erfahren, werden 1 woche lang ihre freizeit gemeinsam gestalten. es stehen sehr viele küntlerische aktivitäten auf dem plan, wie energetisches malen, tanzen und schreiben. im rollenspiel geht es spielerisch um themen wdie im zusammenleben auftauchen können.: männer - und frauenrollen, wie bin ich aufgewachsen, liebe und sexualität, soziometrie, individuum, und kollektiv, wie vereinbare ich beruf und privatleben. information bei gisela, tel.: 150 71 98

suche ganz dringend kleines zimmerchen in wg mit netten leuten oder was mit ner frau birgit guth, h. ehlers str. 25, 8034 germering

wir 4, meikel, erwin, andrea, biggi, hätten so gerne eine 3 - 4 zimmer wohmung! ruft doch bitte an, wenn ihr was wißt! tel.: 841 29 38, andrea

ab 1. sept. vermiete ich für 1 -2 jahre, (w. 2oj, und chinchilla) in meiner comfort 2 zimerdachgeschoßwohnung ein (evtl. möbl.) zimmer, möglichst an kreativen individualisten. küchen - bad - dachteerassenbenutzung. miete ca 500 dm. kontakt aufnahme mit detaillierten pers. angaben unter chiffre 202/ 81

Berliner Schauspieler sucht wegen Engagement an den Münchner Kammerspielen zum 1. September (oder früher) 2 - 3 Zimmer Wohnung. Frank Arnold, Hänflingweg 32, 8 Mü 45, Tel.: 311 78 30

Verkaufe Dunco-Vergrößerungsgerät mit Zubehör, Phillips-Timer, und eine Fotoausrüstung. Suche: Waschmaschine. Tel.: 08442/2766

Nirosta Do-Spüle (Originalverpackt) 150,--, 3tür. kl. Schrank (beschichtet), Badewanne Kühlschrank je 40 DM, Kohlebeistellherd Tel. 48 68 97
Auch 2 Waschbecken zu verschenken.

Verkaufe: LP Conga! sowie Schallplatten und Bücher, Oggie 48 94 10

Musiker! Verk. 2 BSM Endstufen 2 x 400 W a VB 900 DM. Furman TX 2 Aktive Frequenzweiche 2 Weg Stereo od. 3 Weg mono, Trennfrequenz wählbar. VB 550 DM, PA Boxen, Mixer, u. Equalizer. Tel. 75 85 14 Jürgen.

Verschenke zu Niedrigstpreisen: Rauchglastisch 70 x 80 x 80, defekte Waschmaschine u. Schleuder, schw. Anzug Gr. 48, Tel.: 616 313

Mantra Meditation, Vorträge, jeden Konnerstag, 19.30 h. Akasha-Buchhandlung, Hans-Sachs-Str. 12, (kein Unkostenbeitrag)

Verkaufe Sparring Regal komplett mit 11 Brettern, Buchstützen, Halterungen, und Schrauben VB 100,-- Martina, Arbeit Fa. Frunninger, Abt. Kutzner, 72 98 222

Ach, ich hätte ja so gern eine elektrische Schreibmaschine! Aber ich hab kein GELD! Thomas, 358 270

Der Elterninitiativkindergarten vom Kinderhaus Lochhausen sucht dringend Vorpraktikanten /in, ab 13. Sept. Tel. 8142447

Wir fahren so um den 2.8. nach Irland und in der 1. Sept.woche wieder zurück. Wer gegen Unkostenbeteiligung mitfahren will, soll Tel.: 87 20 77, den Mecki (ab 18 h) oder die Claudia, Tel.: 313 67 49 anrufen.

Wo ist der Job für abends? Für ca. 2 - 4 Std. (VW-Variant steht zur Verfügung). Ich mache fast alle Arbeiten. Anrufwelle dring. erwartet unter 271 68 33, Peter

Solo-Mofa 2 Gang, automatic, Bj. 78 für 800,-- DM, mit Versicherung zu verkaufen. Tel.: 271 68 33

RIND & SCHLEGEL, die größte deutsche Zeitschrift für Poesie, ist soeben erschienen mit den schönsten Liebesgedichten und gibt's bei vielen guten Buchhandlungen oder bei K.Friedrich Ursulastr. 10, 8 Mücnehn 40

2 studnetnen suchen nettenschen, möglichst auch student (in) für wg. das zimmer kostet 22o dm inkl. u. ist verkehrsgünstig am stadtrand gelegen. näheres ab mittwoch, 22. 7. von 18h - 20 h und dann wieder ab 27. 7. unter 32 60 42, dieter

patrick, 28, nichtraucher, sucht ab august großes helles zimmer in wg. zahle bis 400 dm miete und sitze bald auf dem rinnstein. tel.: ab 17.30 431 0683

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

Wegen Umzug billigst abzugeben Kücheneinrichtung, Eckbank, Küchenvitrine, Eßtisch, Klapp-Zelt, 2 Boiler, 4 Ölofen, Öltank, 700 l. Tel. 089/5380 152

Radl zu verkaufen, Landsberger Str. 362 Wienfried, 580 40 81

Sigi, oida Rumtreiba, ruaf moi wieda ooo....

Achtung Musiker! Verk. neuw. PA wegen Bandauflösung (Biamp 16 in 2, Peavey CS 800, Echo, Boxen) kplt. mit Zubehör VB 8900,--. Robert Münch Tel. 320 52 32 priv., 53 01 54 Geschäft.

Wir suchen ab Herbst einen Praktikanten(in) von der Fachhochschule für Sozialarbeit und ab Dezember einen ZDL. Wir (ein Team von 13 Leuten) arbeiten in einem Jugendwohnprojekt für rauschmittelgefährdete Jugendliche. Näheres über Telefon Nr. 95 20 35

Dringend: Suche Ghostwriter für Jura-Hausarbeiten. Gegen Bezahlung. Chiffre 202/89

Segeltörn im Thyrrenischen Meer auf Holzhochseeyacht (Ketsch, 20 m) für August, September, Oktober noch Plätze frei! Interesseirte bitte anrufen bie 089/55 43 16 oder 030/313 82 56

Suche Reitstiefel Gr. 45/46, wer hat welche Angeb. Tel. 7255141 od. 2180-2276

Moped GARELLI-BONANZA 40 km/h, 2 GAng-Automatik günstig zu verkaufen. Tel.72551 41 od. 2180-2276

Verkaufe zu Spottpreisen fast nagelneue Jeans, Sommerröcke, T-Shirts, Jacken usw. weil ich muß. Ebenso Schuhe, z.B. brand neue weiße Turnschuhe Gr. 39,, da sie mir zu groß sind. PS. suche nette Babysitterin für Lehel Meine Tochter ist 5Jhr. Heide Tel. 29 94 43

WIR HABEN W. UMZUG
DIV. HAUSHALTSGEGENSTÄNDE
ZU VERSCH. + ZU VERK.
Tel. ab 14°° 932522

Billig zu verkaufen: Korbsessel, Hocker, Leiterwagen, Tisch ca. 1910, Lattenrost, Lampen, Bücher, Platten. Tel. 300 50 18, ab 18.00 h.

VW 1600 L, Beinahe-Oldtimer mit Neuerungen (2. Motor etc.) gut, Zust., 2. Hand, Bj. 68, § 12.81, 109 000 km, Preis vereinbar, Ekke 19 85 26, abds.

normale & Wohnungen

Die Redaktion der Gefangenenzeitung 'DISKUS 70' benötigt dringend ein paar Schreibmaschinen (acuh gebrauchte sind willkommen), denn trotz dem 10jährigen Bestehen von 'DISKUS 70' sind für die 10 Redakteure nru eine intakte und eine kaputte Schreibmaschine vorhanden. Wer eine erübrigen kann (als Sachspende), melde sich bitte dringend bei nachstehender Adresse. Eine Spendenbescheinigung des 'Vereins DISKUS 70 e. V. Bremen' wird auf Wunsch zugesandt (ist gut wegen der Steuerrückzahlung seitens der Spender). Nachricht bitte an: Redaktion DISKUS 70 Bremen, sonnemannstr. 2, D-2800 Bremen 21

Die Insassen der Justizvollzugsanstalt Bremen suchen Kontakte zu Außenstehenden, Gruppen, Knastgruppen und -inis, Kontaktgruppen usw.! Interessenten mögen sich bitte zahlreich melden und hier Kommunikation, die wichtig ist, ermöglichen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die's tun! Alle Zuschriften bitte an die Redaktion DISKUS 70, Sonnemannstr. 2, D-2800 Bremen 21!

Suche Medizinstudent oder Arzt und Hebamme, di im November in Corsika Urlaub machen und eine Hausgeburt machen will. Fahrt, Essen und Schlafen frei. Kontakt: Ute, Tel. 761 176

Hallo! Welche Frau braucht Geld? Suche Konakt mit deutschen Frauen, um einem Freund (Ausländer) zu helfen. Bitte meldet euch! Tel.: 35 94 958, Jeani. Keine linke Tour!

Wer gibt mir Tips üb. kalifornien und/ oder fährt evtl. (OKt) mit? Suche außerdem MFG nach Graz zum 23. od. 30.7. Gaby 778164 (abends)

Klappbett (2,10m x 0,90m) zu verschenken. Tel. 52 66 55

Staatl. Anerkannte Sozialpädagogin 27 Jahre sucht Halbtags- od. Honorarstelle. T.7609736

Chippendale Glasschrank weinrot gestrichen zu verschenken. Tel. 66 3435

Verschenke Dachgepäckträger f. VW.Bus. Tel.08142/ 2158 abds.

Verschenke prakt. Klappbett. Tel. 448 60 86

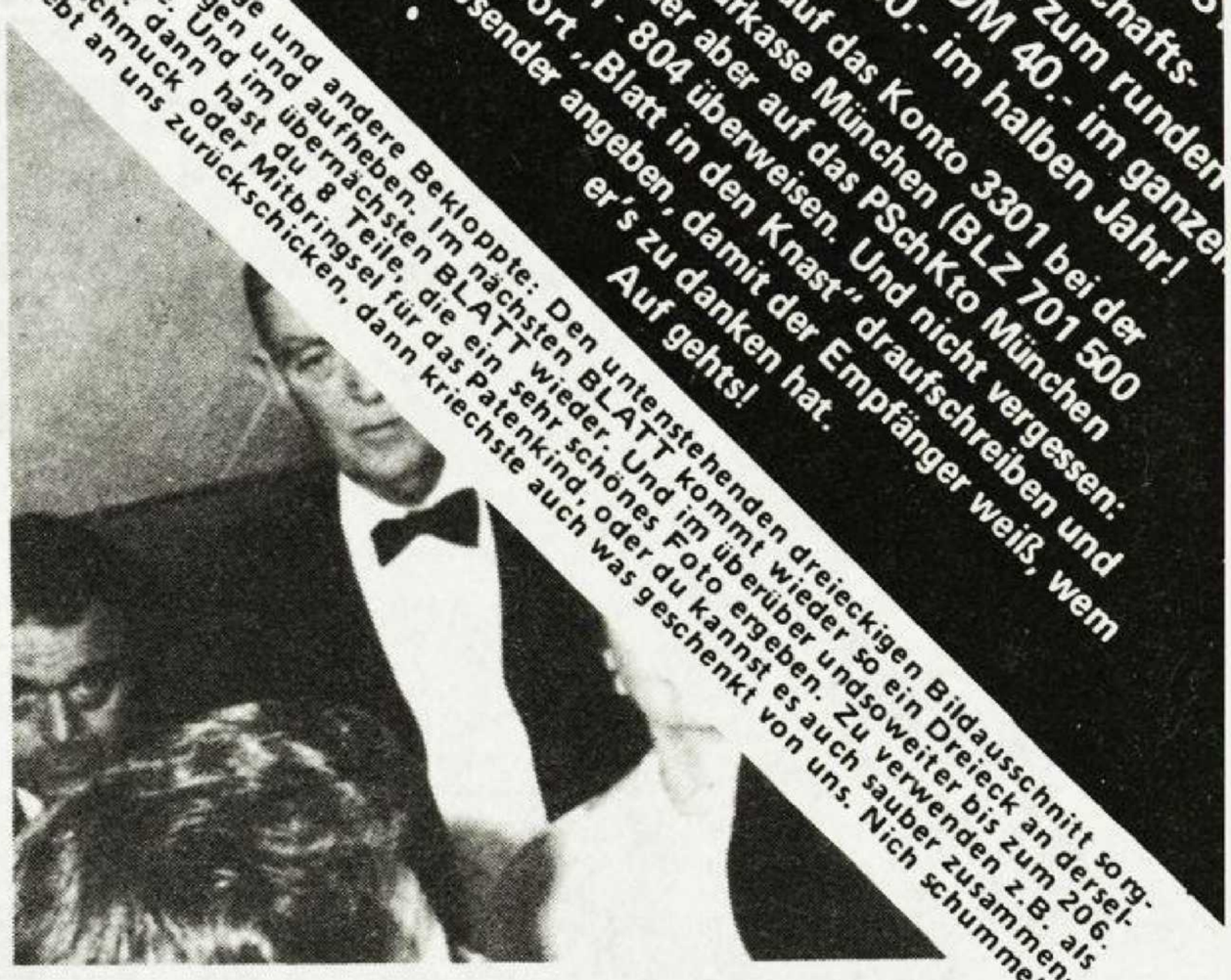
Flohmarkt: Schuhe u. Klamotten (38 - 40) Tel. 201 04 92

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn und Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98

→1. Info-Stunde gratis←

wohnungstausch! leider darf ich nur noch bis ende nov. untervermieten. allein kann ich die wg. nicht bezahlen, als student. würde sonst gern bleiben. Hier: 2-zi-whg., 36 qm, dusche, kochstelle, herrliche lage, dm 500.- incl. (im winter) + tel.geb. ideal für eine person, wenn sie sichs leisten kann. ich suche dafür zimmer in wg. oder 1-2-3 zimmer-whg. in münchen oder s-bahn-bereich. evtl. auch außerhalb s-bahn-b. kosten: bis zu dm 11 incl. pro qm. laßt mal was hören: 723 79 76 klaus kinast (veet samajo), peter lannert ben arpano), thalkirchnerstr. 288

vermiete ab 1.8. ca. 7qm kleines helles zimmer in 5er wg mit garten (pasing). preis 180 + heizkosten. tel. 83 54 51 (abends) birgit



4. Folge

Mofa billig zu verkaufen. Tel. 84 22 98

Frische Ziegenmilch u. Ziegenkäse zu verkaufen. Uwe, Tel. 08121/ 81 691

Suche MGF um 21.Aug. nach Griechenland, Brindisi, Bari gegen BKB. Verkaufe 2 Liegen, 80 x 180 cm 20,- 125 x 2,00m 50,- Tel. 3507109 Bettina

Verkaufe Peavy Centurion Bassverstärker 440W mit Box 200 VB 1350,- Tel. 08442/2766

Jede Menge Kunststoffkanister 35 ltr. gratis abzugeben, da ich sonst in dem Zeug ersticke. Ideal für Camper, Wohnwagen, Schrebergärten, Maximalsäufer, Heizöl-Hamsterer u. sonstige Flüssigkeits-Sammler. Tel.52 95 57 u.

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.

GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

Verleger: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···

Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs

BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:

Uwe Faigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Joachim Meyer, Nina Ochmann, Lutz Olbrich, Franz Lichtenwimmer, Alice und auch von Peter Schult, Werner, Ralf, Thomas, Nicole, Straßenverkäufern und Leser & Jutta

Cartoons: jede Menge!!!

VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verleger

· LUTZ OLBRICH ·

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:

LAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 87 8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT!

ich bestelle euer BLATT für **6/12 Mon.** für **DM 29/59** Das Geld habe ich

- ☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
- ☐ als Scheck beigelegt,
- ☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

Datum _____ Unterschrift _____

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann man, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- (B)

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle **KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!!** und kosten wie NORMALE + DM 5,- mehr, also DM 8.-

Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns Kleinanzeigen nicht abzudrucken vorbehalten.

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen

→ fürs nächste BLATT: 30.7.

BUM!

POLIZEI

AM KANTEN UMKIPPEN UND ANZÜNDEN

FOLTER

CRASH!

PENG?

AM KANTEN KNICKEN

KANTEN RAUCHEN

KANTEN UMBRÖSELN

FLAM!

LAUT!

UMKNICKEN. KAPITO?